QK
314
R52

J. L. (Kupfer)

Herrn. Was fasser zum
Gesamtkaufstellen.
J. 15. Aug. 1863.

Augsburger

Blüthenkalender.

Als Anleitung

zum

Selbstbestimmen der phanerogamischen Gewächse

für Anfänger

bearbeitet

von

Heinrich Richter.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Augsburg, 1863.

Selbstverlag des Verfassers.

Blätter

der

zum

Verlag der

der

Verlag

von

Verlag

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Verlag, 1863

Verlag der

Augsburger Blüthenkalender.

Verzeichniß und Beschreibung aller um Augsburg wildwachsenden und der allgemein angebauten phanerogamischen Gewächse, nach der Blüthezeit geordnet.

Vorbemerkung.

Nicht die Mehrzahl der Menschen ist so glücklich, schon von „Mutter Natur“ mit der feinen Beobachtungsgabe und jenem sichern Takte ausgerüstet zu sein, welche für jedes Studium die Liebe zur Sache wie die damit gepaarte Ausdauer ohne fremdes Zuthun von Tag zu Tag mehrt und stärkt. Gar Vielen muß durch oft nicht ganz zum Wesen der Sache gehörige Beihülfen unter die Arme gegriffen werden, um sie zu den Erfolgen zu führen, welche das Gefühl des Fortschrittes, die Freude des Selbstfindens gewähren. Wo wäre ein solches Verfahren — bei dem heutzutage immer mehr sich verbreitenden Interesse und der an Volks- und Gelehrten Schulen hiefür so kärglich zugemessenen Zeit — mehr geboten, als in den Naturwissenschaften? In der Botanik suchten die sogenannten „Schlüssel“, wie die Taschenbücher von Curie, Porinser, Schnizlein, diesem Zwecke auf eine Weise zu dienen, welche diese Werke auch noch den Männern vom Fach zu willkommenen Begleitern auf ihren Excursionen machte; hingegen die Anfänger, für die diese Bücher auch zunächst nicht sind, finden sich mit denselben häufig nicht zurecht, weil Unterscheidungen angewendet werden, welche sie noch nicht zu beurtheilen im Stande sind, und weil unsere Terminologie einerseits selbst noch Manches zu wünschen übrig läßt, andererseits eben diesen Leuten erst durch den häufigeren Umgang mit den Pflanzen klar und geläufig werden muß. — Macht, wie Schleiden bewiesen hat und alle jetzt thätigen Forscher durch die That zeigen, das Mikroskop den Botaniker, so muß der Anfänger mit Allem, was nicht dem unbewaffneten Auge schon bemerkbar ist, verschont werden, um später, von dem zunächst in die Augen Springenden aus weiter gehend, die feineren, tiefer liegenden Distinktionen zu machen. Sicheres, festes Erkennen einer gewissen Anzahl von Pflanzenarten ist A B C und Grundlage jedes weiteren Studiums dieser Wissenschaft. In den nachfolgenden

Blättern, für Leute bestimmt, welche nur die ersten Vorbegriffe der Botanik sich angeeignet haben, suchte man daher das Selbstbestimmen der Pflanzen dadurch zu erleichtern, daß man dieselben nach der Zeit ihres Ausblühens monatweise ordnete; sodann auf die älteste Einteilung der Pflanzen in Bäume und Sträucher einerseits, krautartige Gewächse andererseits zurückgriff; hier die morphologisch am leichtesten zu unterscheidende Classe der Monokotyledonen, unter den Dikotyledonen aber die Familien der Cruciferen, Papilionaceen, Umbelliferen, Compositen und die Unterclasse der Blumenblattlosen besonders heraus hob, die übrigen Pflanzen aber unter der allgemeinen Bezeichnung „Pflanzen mit Blüthen von verschiedener Gestalt“ zusammenfaßte. Am meisten wird es den Fachmännern gegenüber der Rechtfertigung bedürfen, daß von hier an die Farbe der Blüthe als Einteilungsgrund in die Vorderreihe tritt, weil die Farbe an und für sich als bloßes Wahrnehmungsmerkmal etwas Undefinirbares und überdies bei manchen Pflanzen nicht einmal constant ist. Möchte man dagegen bedenken, daß die Jugend am ersten nach der Farbe fragt, am lebhaftesten von ihr angezogen wird, der Lehrer daher solchem Zuge entgegenzukommen die Pflicht hat und darum jedes allgemein in die Sinne fallende Merkmal zur vollsten Geltung kommen lassen muß, um bei den Schülern freudiges Ergreifen des Gegenstandes und Selbstvertrauen zu wecken!

Weitere Familienunterschiede und Gruppierungen, als die vorhin erwähnten, liegen nicht im Wunsche des Anfängers; er sucht die einzelnen Pflanzen als solche zu erkennen und zu unterscheiden; erst wenn eine größere Anzahl von Arten ihm bekannt ist, erwacht in ihm das Bedürfniß, dieselben zu Gattungen, diese wieder zu Familien u. s. w. zusammenzufassen. Dann haben diese Blätter ihren Zweck erfüllt, und man vertauscht sie mit Koch's Taschenbuch oder Synopsis, oder einer Flora, wie die der preuß. Rheinprovinz von Dr. Wirtgen. Um aber diesem Fortschritte schon auf dieser Stufe Bahn zu machen, wurde überall der Name der natürlichen Familie beigelegt. — Daß Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen nicht in die monatlichen Abtheilungen mit aufgenommen wurden, sondern systematisch zusammengestellt das vorliegende Werkchen abschließen, bedarf wohl kaum einer Rechtfertigung. Der Anfänger befaßt sich nicht zunächst mit ihnen, und wenn er sie zu untersuchen und zu bestimmen beginnt, ist er so weit gereift, daß auch ihm die systematische Zusammenstellung erwünschter ist.

Für den Gebrauch dieser Blätter muß ausdrücklich Folgendes erinnert werden: Bekanntlich bieten die Monate für das Ausblühen der Gewächse nur schwankende Gränzen dar; man vergleiche daher jederzeit auch die nämliche Abtheilung der Gewächse des vorhergehenden und des nachfolgenden Monats. Für Pflanzen, welche längere Zeit blühen, ist vom dritten Monat ihres Blühens an auf die Nummer zurückgewiesen, unter welcher im früheren Monate ihre Diagnose zu

finden ist. Insbesondere aber sind im August und September jederzeit auch die im Juli verzeichneten Pflanzen zu vergleichen, weil die meisten derselben in den erwähnten beiden Monaten, ja gar manche bei nur einigermaßen günstiger Witterung bis in den Oktober und November, wenn auch oft in Zwergform, fortblühen.

Die vorliegende Arbeit — wenn auch mit mancherlei Schwierigkeiten verbunden, da sie wohl die erste in dieser Art sein möchte — wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht durch die mehrere Decennien fortgehenden, mit unermüdblicher Ausdauer, gründlicher Sachkenntniß und inniger Liebe zur Sache geführten Forschungen der Herren Caslisch, Deisch, Dummier, Roger die Augsburger Flora so gründlich festgestellt worden wäre, daß auf eine Reihe von Jahren wohl kein neuer Bürger derselben mehr wird gefunden werden. Bei dem Reichthum dieser Flora, welche eine große Zahl von Alpenpflanzen mit den Gewächsen der Ebene vereinigt, wird sie um so leichter auch für andere nicht allzu heterogene Gebiete als Wegweiser dienen können. Im Unterrichte wendet sie der Verf. in der Weise an, daß er jede noch unbekannte Pflanze mittelst dieser Diagnosen von den Schülern selbst bestimmen läßt.

Möchten diese Blätter bei allen Lehrern, welche es mit Anfängern der Botanik zu thun haben, die freundliche Aufnahme finden, welche der Liebe entspricht, mit welcher sie ausgearbeitet wurden; möchten sie dazu beitragen, die Kenntniß der Gewächse und — was die Hauptsache dabei bleiben muß und sich für offene Gemüther ungesucht ergibt — die Bewunderung der Allmacht und Weisheit des Schöpfers immer mehr auszubreiten! Welche edle Anregung für Jung und Alt, wenn auf jedem Gange in Gottes freier Natur in Halm, Blume, Blatt und Frucht liebe Bekannte gefunden werden, deren Betrachtung immer wieder den Gedanken eine höhere Richtung, dem Gemüthe eine reinere Stimmung verleiht und den ganzen Menschen den Zug nach Oben verspüren läßt!

Erklärung der Abbreviaturen.

Abh. = Abhang.
 A. = Acker.
 B. = Blatt, Blätter.
 beh. = behaart.
 bes. = besonders.
 Blb. = Blumenblatt.
 Blfr. = Blumenfrone.
 br. = breit.
 Bth. = Blüthe.
 ch (am Ende) = chen.
 cult. = cultivirt.
 Dfb. = Deckblätter.
 dopp. = doppelt.
 ellipt. = elliptisch.
 f. (am Ende) = förmig.

fb. (am Ende) = farben.
 fcht. = feucht.
 Fr. = Frucht.
 Frb. = Fruchtboden.
 Frkn. = Fruchtknoten.
 gem. = gemein.
 Gr., Gf. = Griffel.
 h. = hoch.
 h. (am Ende) = haarig.
 HB. = Hüllblätter.
 HK. = Hüllkelch (b. d. Compos.).
 Hd. = Haide.
 hzf. = herzförmig.
 K. = Kelch.
 KB. = Kelchblätter.

Kr. = Krone.	Stpl. = Stempel.
Ig. = lang.	th. (am Ende) = theilig.
Iz. = lanzettförmig.	Tr. = Traube.
N. = Narbe.	trf. = trocken.
Nb. = Nebenblatt, Nebenblätter.	U. = Unter.
O. = Ober=	Uf. = Ufer.
o. = oder.	v. = von.
Pg. = Perigon.	vf. = verkehrt.
r. (am Ende) = recht (z. B. aufr. =	W. oder Wz. = Wurzel.
aufrecht.)	w. (am Ende) = wärts (z. B. obw. =
rglm. = regelmäsig.	oberwärts).
S. = Samen.	Wd. oder Wld. = Wald, Wälder.
f. = sehr.	Wf. = Wiesen.
f. (am Ende) = seitß (z. B. untß. =	zs. = zusammen.
unterseits; obß. = oberseits).	zw. = zwischen.
sp. = spaltig.	Die Nächststehen der Adjectiva und
st. (am Ende) = ständig.	des partic. praes. sind meistens weg-
Stbgf. = Staubgefäße.	gelassen; die Artikel meistens durch d.
Stbf. = Staubfäden.	angedeutet.
Stgl. = Stengel.	

März.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Käzchen=Bth.

1. *Alnus incana*. DC. Grau=Erle. 40—70' h. Rinde glatt, silbergrau. Saft an d. Luft rothgelb. Zweige braungrau, nebst den BStielen behaart. Knospen kurzgestielt, weiß behaart. B. eif. spitz; unterß. bläul.=grau, flaumig o. fast filzig, geschärft dopp.=gesägt. Blüht vor d. Belaubung. Stbgf.=Bth. in cylindr. Käzch. mit 3bth. Schuppen; Stpl.=Bth. in eirunden Zapfen mit meist 2bth. Schuppen. — Lech= und Vertachufer. — Betulineen.

2. *A. glutinosa*. Gaertn. Gem. E. 60—80' h. Rinde dunkelbraun, glatt, reißt aber an ältern Stämmen in kleine 4eckige Täfelchen auf. Saft an d. Luft rothgelb. Zweige braun, oben nebst d. B.=Stielen klebrig, stumpf 3kantig. Knospen langgestielt. B. rundl., f. stumpf, kahl, weit gezähnt, etwas klebrig; Winkel d. Adern unten bärtig. Bth.=Käzchen schwärzl. — Bäche u. Sümpfe, bes. d. westl. Höhen.

3. *Corylus Avellana*. L. Haselstrauch. 6—20' h. B. rundl.=hzf., zugespitzt, nach d. Bth. sich entwickelnd. Stbf.=Käzchen zu 2, Ig., hängend, mit gelbem Bth.=Staub. Stpl.=Bth. in dicken Knospen, aus denen die rothen N. hervorragen. — Cupuliferen.

B. Bth. nicht in Käzchen.

a) Rosenfarb bis weiß.

4. *Daphne Mezereum*. L. Seidelbast, Kellerhals. 2—5' h. Strauch. Zweige f. zäh. B. Iz., in endst. Büscheln nach d. Bth. erscheinend. Bth. 4sp., seitentst., sitzend, meist zu 3, wohlriechend. Giftig. — Siebentischwd., Stadibergen. — Thymeleen.

5. *Persica vulgaris*. L. Pfirsich. 10—20' h. Baum. B. lg., dunkelgrasgrün, meist zurückgebogen, fein = spitz = o. dopp. = gesägt. B. = Stiel kürzer als d. halbe Durchmesser d. B. Bth. röthl. Fr. rundl., fleischig, Kern grubig. Als Spalier-Baum cult. — Amygdaleen.

6. *Prunus armeniaca*. L. Aprikose. 10—15' h. Baum. B. br. = eif., zugespitzt, am Grund hzf., beiderf. kahl, dopp. = gezähnt. Bth. rosenfb. Fr. sammtig, Kern glatt. — Amygd.

7. *Erica carnea*. L. Heide. $1\frac{1}{3}$ — $11\frac{1}{2}$ ' h. Strauch. B. 4 = o. mehrzählig, lineal. Bth. fleischroth, fast walzenrund, traubig, meist eifers. = wendig. — Lechauen, Siebentisch = Wd., Meringer = Nu. — Ericineen.

b. Gelb.

8. *Cornus Mas*. L. Dürlixe. 10—20' h. Strauch, zuweilen Baum. Bth. in kl. Dolden, erscheinen vor d. B. B. gegenst., kurz = gestielt, eirund o. ellipt., zugespitzt. Frkn. unterst. Steinfr. längl., roth. — Am Ablass. Corneen.

Salix. Weide. Siehe April.

II. Krautartige Pflanzen.

A. Compositen.

a. Gelb.

9. *Tussilago Farfara*. L. Huflattich. Bth. = Schäfte 3—6" h., einkörbig, weißwollig, beschuppt. HK. eif., mit gleichartigen, an d. Spitze häutigen Schuppen. Randblümchen in mehreren Reihen stehend. B. grundst., erscheinen nach d. Bth., rundl. = hzf., ausgebissen = gez., später auffallend groß, unten weißfilzig. — Weg = und Ackerränder, Kiesgruben, Kanalufer.

b. Scheibe gelb, Strahl weiß.

10. *Bellis perennis*. L. Gänseblümchen. HK. fast flach, Blättch. f. stumpf. Blumenboden kegelf. B. vk. = eif., geferkbt. Ueberall.

c. Hellpurpurrothl.

11. *Petasites officinalis*. Moench. Pestwurz. Wz. = Stoc weit kriechend. B. grundst., lg. gestielt, bis $1\frac{1}{2}$ ' br., rundl. hzf., nach d. Bth. erscheinend. Bth. = Schäfte $1\frac{1}{2}$ —1' h., etwas filzig, mit schuppenf. B. HK. eif.; Blättch. in einfacher Reihe und zuletzt viel kürzer als die Bth. Bth. = Körbch. in längl. od. eif. Strauß beisammen. — Bachuf., fcht. Wf.

B. Monokotyledonen.

a. Bth. weiß.

12. *Leucojum vernum*. L. Schneeglöckchen. Schaft 4—12" h., einfach und 1bth. B. lineal. Bth. nickend. Pg. 6th., glöckig, Zipfel gleichgroß mit grüner, verdickter Spitze. — Nicht wild. — Amaryllideen.

13. *Galanthus nivalis*. L. Schneetröpfchen. Schaft 3—6" h., 1bth. B. lineal, flach. Bth. nickend. Pg. 6th., die 3 äußern

Zipfel abstehend, die 3 innern aufr., ausgerandet, kürzer. — Gartenflüchling. — Amaryll.

C. Dicotyledonen.

a. Kr.-Röhre f. kurz, 4spaltig, unterster Lappen schmaler.

1. Bth.=Stand ährenf. (himmelblau).

14. *Veronica verna*. L. Frühling=Chrenpreis. Stgl. einzeln, meist einfach, 2—6" h. B. fiederth., tief eingeschnitten; die untersten eif., ungeth.; die bth.=ständ. lz. Bth.=Stiele f. kurz, bleich. Bth. f. klein. — Abhg. zw. Niedring u. Bergen. Tr. Abhge. zw. Hürblingen u. Gablingen. Nur auf Sandboden. — Antirrhineen.

(Hellblau.)

15. *V. arvensis*. L. Feld=G. Stgl. meist f. ästig, 4—10" h. B. hz.=eif., nur gesägt; die obern ganzrandig. Bth. klein, kurzgestielt. — Wf. u. Neck.

(Lebhaft blau, mit weißen Zipfeln.)

16. *V. Buxbaumii*. Tenore. Buxbaum's G. Stgl. niederliegend, 3—12" lg., vom Grund an ästig, beh. B. eif., kerbig gesägt. BStiele hwinkelf. Bth. lggestielt. FrKapsel zsgedrückt mit auseinanderstehenden Lappen, von erhabenen Adern nehf. — Ak.

(Kornblau.)

17. *V. triphyllos*. L. Dreiblättriger G. Drüsigklebrig. Stgl. 3—6" h. u. wie die Nette reichbth., lockertraubig. B. fingerig geth., die untersten ungeth. Bth.=Stiele länger als d. Bth. — Ak.

(Blau mit starker Strahlenzeichnung.)

18. *V. praecox*. All. Früher G. Stgl. einfach o. wenig ästig, aufr., 3—9" h. B. ungeth., die untern hz.=eif., gleichf.=gekerbt, stumpf, häufig unten roth; die bth.=stb. lz. Bth.=Stiele länger als d. Bth. — Ak. zw. Lechhs. u. Stabling, zw. Scherneck u. Aßfing.

2. Bth.=Stand achselst., Bth. einzeln.

(Röthl. blau.)

19. *V. hederacfolia*. L. Epheublättr. G. Graugrüne, behaarte Pflanze. Stgl. 4—12" l. B. rundl. hzf., gekerbt, 5- und 3lappig, fleischig. AB. am Grund hzf. Blümchen f. klein. — Gartenland u. Ak.

(Weißl. blau.)

20. *V. agrestis*. Fries. Acker=G. Stiel niederliegend, 4—10" l. AB. am Grund eif. B. längl. rund, gelbl.=grün. Bth. langgestielt. — Ak.

(Dunkelblau.)

21. *V. polita*. Fries. Feiner G. Stgl. niederliegend, 3—10" l., AB. am Grund eif. B. rundl., sattgrün. — Ak.

b. Kr. fehlt.; A. blumenblattig, 5b.; WB. 3zählig.

(Blau, selten weiß o. roth.)

22. *Anemone Hepatica*. L. Leberwöschchen. Bth. himmelblau=röthl. WB. ungeth. B. 3lappig; Lappen ganzrandig. — Unter Gebüsch, Stabling bis Scherneck. — Ranunculaceen.

(Violett, himmelblau, purpurroth, fleischsb.)

23. A. Pulsatilla. L. Ruchenschelle. Bth. haarig, glockig; Zipfel an d. Spitze ausw. gebogen. HB. gefingert=vielt. B. dopp.=fiederf. W.=B. 3fach fiederth. mit linealen Zipfeln. — Rosenauberg, Lechf., Mühlthf.

April.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Käsch.=Bth.

24. Alnus viridis. DC. Grüne Erle. 2—10' h. Strauch. Zweige braunroth, breitgedrückt, kantig. B. beiderf. gleichfarbig, unterf. an d. Rippen kurz. Fr. breitgeflügelt. — Wd.=Rand b. Wöllenburg. — Betulineen.

Betula. L. Birke. Zweige ruthenf. übhängend. Stbf.=Käsch. walzig mit schildf. Schuppen, die 6—8 Stbf. mit je 2 Stbbeuteln enthalten. Stpl.=Bth. in walzenrunden Zäpfch. — Betulineen.

25. B. alba. L. Weiße B 50—80' h. Baum. Stammrinde weiß, dünnhäutig. Zweige rauh, braunroth, weiß=drüsig, im Alter hängend. B.=Stiel kahl. B. mit starken Hauptrippen, rautenf.=3eckig, zugespitzt, dopp.=gesägt, kahl. — Zw. Deuringen u. Wöllenburg die Hälfte des Wd.=Bestandes.

26. B. pubescens. Ehrh. Flaumh. B. 50—90' h., sperrästiger Baum. Zweige aufr., fast filzig behaart. BStiel haarig. B. mit starken Hauptrippen, eif., zugespitzt, dopp.=gesägt, in d. Jugend flaumig, später in den Winkeln behaart. — Wd.=Thäler hinter Wöllenburg u. Banacker.

27. B. humilis. Schrk. Strauch=B. 3—6' h. Strauch. Zweige weißdrüsig. B. kurzgestielt, netzf. berippt, ohne deutl. Hauptrippen, rundl. eif. o. oval, scharf gesägt; viel kleiner als bei der vorigen. — Wd.=Moore zw. Straßberg u. Banacker, Diebelthal.

28. Populus alba. L. Silber=Pappel. 60—80' h. Zweige schneeweiß=filzig. B. rundl.=eif.; B. d. Endzweige hzf., handf.=5lappig, unterf. dicht=weißfilzig. B.=Stiel kürzer als die halbe Blattlänge. — Jägerhaus; sonst hie und da, einzeln. — Salicineen.

29. P. tremula. L. Zitter=P. Schlanker Baum, 50—90' h. Zweige der jungen Pflanzen weißgrau behaart, der ältern kahl. B. kreisf., stumpf gezähnt, f. bewegl. B. Stiel mindestens so lang als d. B., nur an jüngern Stämmen kürzer. Käsch. braun, mit langen, silbergrauen Haaren. — Feuchte, tiefe Lagen der westl. Höhen.

30. P. pyramidalis. Roz. Pyramiden=P. 60—100' h. Baum. Aeste aufr., BStiel zf.=gedrückt. B. rautenf., zugespitzt, gesägt, beiderf. kahl. Knospen klebrig. — Als Alleebaum cult.

31. P. nigra. L. Schwarze P. 60—90' h. Baum. Aeste sperrig, abstehend. BSt. aufr., fast rund. B. 3eckig.=eif., zugespitzt, gesägt, dick. Knospen balsamisch=harzig. Käsch. fast unbehaart. — Flußuf., an Straßen.

Salix. L. Weide. Zweige zäh, biegsam. B. meist schmal. Rätzch. eif. u. — wenigstens vor d. Aufblühen — silberglänzend. Die 2 Stbf. zu einem einzigen verwachsen. 2häufig. — Saliceen.

A. Wuchs baumartig; o. größerer Strauch. Zweige aufstrebend, meist ruthenf.

a) Bth. zugleich mit den — wenigstens theilweise entwickelten — Laubtrieben vorhanden.

32. *Salix fragilis. L. Knaak=W.* 15—40'. Lichtästig, sperrig; Nester an den Stämmen mit Stpl.=Bth. mehr auf. Zweige dick, zerbrechl., glänzend. B. lz., lang zugespitzt, 3—5" lg., $\frac{1}{2}$ —1" br., ungleich und scharf (einw. gebogen) weißdrüsig-gesägt, beidersf. dunkelgrün, nur in der Jugend etwas seidig. Nb. halbhzf., stumpf-umgelegt. Stbf. 2. — An der Wertach, v. d. Pferser Brücke abw.

33. *S. alba. L. Band=W., Silber=W.* 40—80'. Die alten Bäume meist hohl. Zweige f. lang u. f. zäh, an der Spitze etwas filzig. B. kurz gestielt, lz., zugespitzt, 3—3 $\frac{1}{2}$ " lg., $\frac{1}{2}$ " br., kleingesägt, beidersf. seidig, unterf. graugrün. Stbf. 2. Gr. f. kurz. Deck=W. abfällg. — Ufer, Anlagen.

Var: *γ. vitellina. L. Dotter=W.* Zweige dottergelb oder lebhaft mennigroth.

34. *S. amygdalina. L. Mandel=W.* Baum 15—25'; Strauch 9—15'. Krone buschig, fast kugelig. Rinde weißlich o. braun. Zweige glatt, f. zerbrechl. Knospen glänzend schwarzbraun. B.=Stiel $\frac{3}{4}$ " lg. B. 4—5" lg., 1—1 $\frac{1}{4}$ " br., lz., zugespitzt, gesägt, ganz kahl, bitter riechend u. schmeckend. Nb. halbhzf., rundl., grob gesägt, bleibend, an den jungen Trieben auffallend groß. Stbf. 3. Gr. f. kurz. — Flussuf.

b. Bth. vor den Laubtrieben vorh. o. diese noch wenig entwickelt.

35. *S. daphnoides. Vill. Lorbeerblättr. W.* Baum 15—40'. Zweige f. brüchig, purpurroth o. dunkelgelb, bläul. dustig. B. 1 $\frac{1}{2}$ —3" lg., obs. glänzend dunkelgrün, untf. graugrün, kahl; jüngere weißl. weich; lz., lang zugespitzt. Rätzch. dick, sitzend, am Grund v. kleinen schuppenf., schwarzbraunen Blättch. gestützt. Stbf. 2. Die Stpl.=Bth.-Rätzch. am Grund ganz blattlos. Gr. verlängert. N. längl. — Pech- und Wertachuf.

36. *S. Caprea. L. Sahl=W.* Baum 20—30', oft strauchig, f. ausgebreitet. Rinde braungrau. Zweige f. lang u. zäh, gelbl. grün o. dunkel rothbraun, fein silbergrau behaart. Knospen fast kahl. B. kurzgestielt, eif., flach zugespitzt, Spitze zurückgekrümmt, schwach wellig gekerbt, obs. kahl, untf. bläul. grün, filzig. Rätzch. silbergrau o. goldgelb; in letzterem Falle wohlriechend. Knospen u. Nester der Stpl.-tragenden Stämme kahl. Gr. f. kurz. N. 2spaltig. — Wd. und Hef.

37. *S. cinerea. L. Aschgraue W.* Strauchig, 8—15' h. Zweige grau filzig, im Alter schwarz. Knospen dicht behaart, grau. Rätzchen dick, sitzend. Schuppen derselben an d. Spitze braun. B.

ellipt. o. hf. eif., kurz zugespitzt, obs. flaumig, unts. kurz h. filzig. Gr. f. kurz. N. 2spaltig. — Fichte. Gebüsch, Eichelau, Derching, Bergheim.

38 *S. incana*. Schrank. Graue W. Strauch 10—20'. Zweige braun; jüngere gelbl. u. weichh. B. f. kurz gestielt, lz.=lineal, zugespitzt, unten filzig grau. Nb. fehlend o. undeutl. Rägch. schlank, fast sitzend, mit rothen N., meist gebogen. Deck=B. derselben einfach gelbl. grün, a. d. Epize rothfarben. — Flussuf.

39. *S. viminalis*. L. Korb=W. Strauch 12—20'. Rinde grünl. grau. Zweige gerade, hellgelb o. olivenfarbig, oben oft sammethaarig. B. kurzgestielt, 6" lg., $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ " br., etwas runzlig u. geschweift, unts. seidig u. glänzend. Rägch. sitzend, nach d. Verblühen gelb. Stpl.=Bth.=Rägch. schlank; Deck=B. schwarzbraun mit silberweißen Haaren. Gr. verlängert. N. ungeth. — Von Lechß. abw., selten

B. Wuchß strauchartig: Hauptäste ziemlich dünn, meist abstehend. Rägchen erscheinen vor den Laubtrieben.

a. Wuchß auf.

40. *S. nigricans*. Fr. Schwarzl. W. 4—7', etwas buschig. Zweige steif, dunkelfarbig, oben kurz h. B. verschieden geformt: eif., ellipt., lz., am Grund abgerundet, o. an beiden Enden zugespitzt, meist ungleichseitig, unts. grauflaumig, ältere kahl; wellig gesägt. Rägch. dick. Stbf. am Grunde kahl. Rägch. der Stpl.=Bth.=Stämme verlängert, kurz h. — Flussuf.

41. *S. aurita*. L. Geöhrkte W. 5—8', unrglm. u. sperrig. Zweige knotig, steif, glatt, gefurcht, braunroth. B. kurzgestielt, steif und runzlig, hf. eif., stielschmal, mit zurückgebogener kurzer Spitze, $2\frac{1}{2}$ " lg., $1\frac{1}{2}$ " br., obs. weichh., unts. grau grün filzig. Nb. f. groß, nierenf., geschweift=gezähnt. Rägch. dick. Stbf. am Grund haarig. — Fichte Gebüsch; Diebelsthal, Stagsling, Zimmerhof.

42. *S. purpurea*. L. Purpur=W. 6—10', oft niederliegend. Rinde im Alter aschgrau. Zweige dünn, glatt, glänzend, dunkelroth, die jüngsten Triebe oft gelb. B. kurz gestielt, lz., vorne breiter zugespitzt, geschärft-gesägt, kahl, flach, o. etwas gebogen, unten dicht, oben entfernter stehend; obs. dunkelgrün, unts. duftartig bläul. grün; f. bitter schmeckend. Rägch. raupenähnl., mit silberweiß behaarten, an d. Spitze schwarzbraunen Schuppen. Knospen häufig gegenst., oft gebreit. — Uf., fcht. Erst.

b. Wuchß niederliegend.

43. *S. repens*. L. Kriechende W. Zweige dicht; theils erhaben, theils liegend, steif u. kurz, knotig, zäh, meist zimmetbraun. B. auf., kurzgestielt, ellipt. o. lz., mit kurzer, rückw. gekrümmter Spitze, 1" lg., 4—5" br., obs. glänzend dunkelgrün, unts. dicht seidenh. Nb. lz., spitz, abfällig. Rägch. sitzend. N. gelbl., eif., 2spaltig. — Moorgründe der westl. Höhen, Diebelsthal, Lechuf., Stagsling.

44. *Carpinus Betulus*. L. Weißbuche, Hagebuche. Waldbaum 60—80' h. Rinde grau, glatt. Stamm fast kantig. B.=Knospen längl. eif., B. scharf dopp.=gefägt, jung nach den Seitennerven gefaltet. Blüth. 1häufig. Stbf.=Kätzch. walzenf., zieml. dick, röthl., mit 8—14 Stbf. Stpl.=Blüth.=Kätzch. dünn, schlaff, grün, mit großen HB. Fr. v. bleibenden Pg.=Saum gekrönt. — Einzeln in Laubwd., Ht. — Cupuliferen.

Quercus. L. Eiche. Stbf.=Blüth. in fadenf., hängenden Kätzch. Stpl.=Blüth. in 1blüth. Hülle, deren Schuppen in das Eichelbecherchen verwachsen. Rinde rauh, rissig. B. leterf. ausgebuchtet. Cupul.

45. *Q. sessiliflora*. Sm. Stein=, Winter=E. 50—80'. Nester wagr. Krone ausgebreitet buchtig, nicht s. dicht. B. lang gestielt, am Grund keilig verschmälert, seicht=buchtet, bleiben den Winter über dürr an d. Zweigen hängen. Fr. gehäuft, sitzend o. ganz kurz gestielt. — Wld. d. westlichen Höhen.

46. *Q. pedunculata*. Ehrh. Kern=, Stiel=, Sommer=E. 60—150'. Krone weniger ausgebreitet. B. buchtig gelappt, fahl, kurz gestielt, am Grund hzf. ausgerandet. Fr. größer als bei *Q. sess.*, an Stielen, die länger als die B.=Stiele sind. Blüht 2 Wochen früher als *Q. sess.* — Wld. d. westl. Höhen.

B. Blüth. nicht in Kätzch.

a. Weiß.

Prunus. L. K. unterst., 1b., 5sp. Kr. 5b. Stbf. viele. Frkn. frei. Gr. 1. Saftige Steinfrucht. — Amygdaleen.

47. *P. spinosa*. L. Schlehdorn. Strauch 3—12', dornig, vor Entwicklung d. B. blühend. Zweige weichh., in Dornen endigend. B.=Knospen abstehend. Blüth.=Stiele einzeln, fahl. B. ellipt., zugespitzt. Fr. kugelig, aufr., blau bereift. — Wld., Ht., trf. Hügel.

48. *P. insititia*. L. Haberschlehe. Baum und Strauch 12—20', oft dornig. Zweige fahl o. weichh. B.=Knospen aufr. B. meist hängend, ellipt., obf. fahl, untf. nebst d. 2blüth. Blüth. Stielen weichh., tief dopp.=gefägt. Fr. kugelig, überhängend, dopp. so groß als die Schlehen, herb. — Waldränder, Scherneck.

49. *P. domestica*. L. Zwetschge. 15—30'. Zweige fahl. Rinde der jüngern Zweige blutroth. Blüth.=Stiele flaumig, 2blüth. B.=Knospen abstehend. B. stehend, ellipt., gefägt, meist beiderf. flaumig; etwas runzlig. Blüth. grünl. weiß. Fr. eif., ellipsoidisch. — Cult.

50. *P. avium*. L. Süßkirsche. 30—40'. Nester nicht hängend, wirtelig. Blüth. in Dolden, um einen B.=Büschel zu 2—3 gehäuft. B. an d. Seite d. Zweige büschelig, ellipt. vk. eirund, zugespitzt, stumpflich dopp. gefägt, matt, untf. in d. Jugend flaumig. Fr. eihzf. — Cult. u. in Wld., Derching.

51. *P. Cerasus*. L. Kirsche. Nester hängend; Zweige weit abstehend. Blüth.=Dolden gehäuft und zerstreut. B. ellipt., fahl,

glänzend, etwas lederig. Fr. niedergedrückt-kugelig. — Cult. u. in Wld., Kobel.

52. *P. Padus*. *L.* Traubenkirsche, Eisenbeere. Strauch und Baum 20—30' h. Zweige dunkel-violettbraun. Bth.=Trauben an den Seiten d. Aeste auf d. Gipfel kurzer, beblätterter Zweige überhängend. B.=Knospen austr., lg. kegelf. B. ellipt., zugespitzt, fein gesägt, unten weißl. Fr. kugelig, schwarz, erbsengroß. — Ht., Wld.

53. *P. Mahaleb*. *L.* Mahaleb=R. Strauch, durch Cultur baumartig, 10—20'. Rinde und Holz wohlriechend, graubraun, warzig getüpfelt. Bth. in gewölbtem, 5—10 bth. Ebenstrauß. B.=Knospen kurz-kegelf., 6schuppig. B. eirund, schwach hzf., kleingesägt. Fr. rundl., schwarz, etwas über Erbsengröße. — Anlagen vor dem Halthor.

b. Gelb.

(Papilionacee.)

54. *Cytisus Laburnum*. *L.* Gem. Bohnenbaum. Strauch 10—20', oft Baum bis 40'. Aeste u. Zweige fiedrund, dunkelgrün, glatt o. angebrückt kurz h. B. langgestielt, 3zählig. Blättch. ellipt., kurzgestielt, obs. kahl, untf. angebrückt-weißh. Bth. in langen, reich-bth., hängenden Trauben, aus kurzen Seitenästen entspringend; Fahne groß, herabgebogen; Schiffch. schließt die Stbf. ein. Narbe behaart. — Cult.

55. *Viscum album*. *L.* Mistel: Schmarotzer=Sträuchlein. 1—4' h., auf Eichen, Obstbäumen etc., grünl.=gelb, wiederholt gabelig. B. lederig, gegenst., lz. spatelig, gelbgrün. Bth. endst., stehend, meist 5zählig, knäuelig. Beere weiß, durchschimmernd, mit klebrigem Stoffe. — Loranthaceen.

c. Grünl. und röt hl.

Ribes. *L.* Sträucher mit dünnen, gebogenen, weißrindigen Zweigen. Fr. beerenartig, mit d. verwelkten R.=Saum gekrönt. — Grossularieen.

(Grünl. weiß.)

56. *R. Grossularia*. *L.* Stachelbeere. Strauch 2—6', sehr buschig. B. 3lappig, in Büscheln, die von 3th. Stacheln gestützt werden. B. Stiel zottig. Bth.=Stand 1—3blumig. Beere braun-roth o. grün, groß. — Ht., in Gärten cult.

57. *R. rubrum*. *L.* Johannisbeere. Strauch 3—6'. Aeste wehrlos. Deck=B. eif. B. fast 5lappig. Bth. in hängenden, kahlen, gelbgrünen Trauben. Beeren roth o. weiß. — Ht. b. Wöllenburg.

58. *R. nigrum*. *L.* Schwarze Joh.=B. Strauch 3—6'. Aeste wehrlos. Deck=B. schmal lz., kürzer als d. Bth.=Stiel. B. 5lappig, untf. brüßig=punctirt. Bth. in hängenden, weichh., grünl. Trauben. Beeren schwarz, süßl. und eigenthüml. gewürzt. — Ht. um Pechhs., an der Paar bei Harth.

Ulmus. *L.* Ulme. Ansehnl. Baum, 60—90'. B. u. Aeste untf. flaumh. Rinde feinrisig, schwärzl. braun. Wipfel ausgebreitet.

B. wechselt., eirund, zugespitzt, dopp. gefägt. Bl. vor d. B. erscheinend, klein, grünl., in seith. Büscheln. Blatte, kreisrunde Flügel-früchte. — Urticeen.

59. *U. campestris*. *L.* Feld-Rüster. Bl. sitzend, röthl. u. grün. B. langgestielt, der ungleiche Laubtheil angewachsen, Zähne gerade, auffallend rauch. Großer Baum mit ausgebreiteter abgerundeter Krone. — In Wld. einzeln, in Anlagen.

60. *U. effusa*. *Willd.* Langstielige U. Stamm u. Aeste maserig u. dicht klein-zweigig. B. langgestielt, der ungleiche Lappen angewachsen, Zähne einwärts gebogen. — Zwischen Mühlhausen u. Scherneck; Anlagen.

d. Rosib.

61. *Hippophaë rhamnoides*. *L.* Sanddorn. Strauch 6—10', zuweilen baumartig 12—15'. Aeste mit gespreizten, dornspitzigen Aestchen u. fast rothfarbigem Ueberzug. B. wechselt., fast sitzend, hart, lineal lz., stumpf, ganzrandig, silbergrau, in Büscheln. Beeren glänzend pomeranzenfarbig. — Kiesbänke u. zuweilen überschwemmtes Land. — Elaeagneen.

e. Braun.

62. *Fraxinus excelsior*. *L.* Esche. Baum 60—80'. Rinde glatt, hellgrau. Zweige dicklich. Knosven schwarz. Schuppen roth. Bl. ohne Blumenblätter, in schlaffen Rispen; vor d. B. erscheinend; Staubbeutel schwarz. B. 3—6 paarig gefiedert; Fiedern sitzend, zugespitzt, gefägt. Fr. geflügelt, lg., schmal, büschelweise beis. — Meringer Au; Alleen. — Oleaceen.

f. Sila, blau, röthl., weiß.

63. *Syringa vulgaris*. *L.* Gem. Flieder, welscher Hol-Iunder. Strauch 5—15', oft baumartig bis 20'. B. hzf., zugespitzt, gegenst. Bl. in aufr., vielbl., wohlriechenden Sträußen. Kr. 4spaltig, trichterf. Fr. eine Kapsel. — Cult. — Oleaceen.

II. Krautartige Pflanzen.

A. Cruciferen.

a. Weiß.

64. *Draba verna*. *L.* Frühes Hungerblümchen. Niedriges, dürftiges Pflänzchen. Schäfte fast fadenf., blattlos, 1—4" h, W. u. B. eine kleine Rosette bildend, dicht auf dem Boden, lz., spitz. gegen den Grund verschmälert. KB. aufr. Blatte d. Blb. halb2sp. Schötch. eif-längl. — Al., Hd.

65. *Cochlearia officinalis*. *L.* Gebräuchl. Löffelkraut. WB. gestielt, breit-eif., durch einen seichten Ausschnitt hzf.; stglst. B. eif., gezähnt; ob. B. mit tief hzf. Grunde umfassend. K. abstehend. Schötch. kugelig, v. kurzen Gf. gekrönt. — An Quellen zw. Stahling u. Derching; gesellig.

66. *Capsella Bursa pastoris*. *Mönch.* Gem. Hirtentäschlein. Stgl. steif, 4—18" h., ästig. B. schrotfäges-fiedersp.; Zipfel eif.-3eckig; die ob. stglst. ungeth. KB. etwas abstehend. Schötch. 3eckig-vthzf., flach. — Fast aller Orten.

67. *Cardamine amara* L. Bitteres Schaumkraut. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h., kantig, gefurcht. B. gefiedert; Fiedern der ob. B. längl., der unt. rundl.=eif., alle eifig gezähnt. Blb. 3mal so lang als d. K., wenig länger als die Stbgf. Staubbeutel violett. N. klappig. — An und in fließendem Wasser, Grb.

b. Sila, selten weiß.

68. *C. pratensis* L. Wiesen=Sch. St. 8—16" h., aufr., kahl, oben gestreift. B. gefiedert; Fiedern der ob. Stglb. schmal-lz., der unt. fast rund und geschwefelt; das unpaarige Endblättchen größer. Blb. 3mal so lang als d. K., dopp. so lang als das Stbgf. Staubbeutel gelb. — Fcht. Ws., Wld., an Bächen.

c. Gelb.

Brassica L. Kohl. Schoten längl., Klappen convex, mit einem einzigen geraden Rückenerven. — Cult.

69. *B. oleracea* L. Gemüse=K. K. aufr., geschlossen. B. ganz kahl und graugrün. Wird in verschiedenen Varietäten cultivirt:

- a) B. offen, wellig: Grün=K., Blau=K., Braunkohl;
- b) B. geschlossen, Köpfe bildend: Weißkraut, Blaukraut;
- c) B. zwischen den Nerven blasig vertieft; jung Köpfe bildend, später ausgebreitet: Wirsing;
- d) Blumenstiele fleischig verwachsen, eine weißliche, gedrungene Doldentraube bildend: Carviol o. Blumenkohl;
- e) Stgl. unter den B. kugelig angeschwollen: Kohlrabi.

70. *B. Rapa* L. Rübe. K. zuletzt wagrecht abstehend. B. beiderf. behaart, grasgrün. Schoten fast aufr. Trauben beim Aufblühen flach, die offenen Blumen höher als die Knospen. Wld. cultiv.

- a) W. dünn; S. ölreich: Raps;
- b) W. dick, fleischig, eßbar:

fast rund, mit einem Schwanz: Wasser- o. weiße Rübe; längl., kegelf.: bairische Rübe.

71. *B. Napus* L. Erd-Rübe. K. halb=offen. B. untf. kahl, graugrün. Schoten abstehend. Wird cultiv.:

- a) W. dünn; S. ölreich: Kohlraps;
- b) W. fleischig, dick, eßbar: Bodenrübe.

B. Papilionacee.

72. *Orob. vernus* L. Frühlings=Walderbse. Stgl. einfach. B. 3paarig gefiedert, ohne Endfieder; Fiedern breit=eif., zugespitzt. Blh. in Trauben, zu 4—6, purpurn, später blau. Of. gegen die Spitze hin rund, auf d. Innenseite weich. Hülse zieml. rund. S. fast kugelig. — Laub=Wld. bei Mühlhsf.

C. Monokotyledonen.

a. Gelb.

Perig. Saum ausgebreitet, 6th.

73. *Narcissus Pseudo-Narcissus* L. Josephsblume. Schaft bis 1' h., 3gedrückt, 2schneidig, 1bth. B. lineal, etwas rinnig.

Neben-Kr. auf dem Schlund das tellerf. Pg., glöckig, so lang als jeder der 6 Pg.=Zipfel. In der Mitte ein Honigkranz. — Unter Ht. b. d. Merz'schen Fabrik. — Amaryllideen.

Pg. 6b.

74. *Tulipa sylvestris*. L. Wilde Tulpe. Zwiebel eif. Schaft 1' h., aufr., beblättert. Bth. vor d. Aufblühen überhängend. Die innern Pg.=Zipfel u. die Stbgf. am Grunde bärtig. Frkn. 3eckig. N. aufstehend. — Ht. südl. der Logbeck'schen Tabakmühle. — Liliaceen.

75. *Gagea arvensis*. Schult. Feld=Gagee. Aus 2 rundl. Zwiebeln, die eine mit, die andere („Nebenzwiebel“, im folgenden Jahre Bth. tragend) ohne W. Fasern. WB. 2, lineal, rinnig, zurückgekrümmt. Schaft 2—6" h. Bthst. B. 2, gegenst. Bth.=Stiele ästig, ebensträufsig, zottig. Pg.=B. 1z., spitz, mit grünem Rückenstreifen. Stbbeutel aufr. — Oberhausen, Pferssee, Derching. — Liliaceen.

76. *G. lutea*. Schult. Gelbe G. Aus einer eif. Zwiebel, welche den Schaft und ein lineal=1z., plöpl. zugespitztes B. trägt. Bthst. B. 2, fast gegenst. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h. Bth.=Stiele einfach, doldig, fahl. Pg.=B. längl., stumpf, mit grünem Rückenstreifen. — Stadlbergen, Stahling, Derching, Wolfertshf.

b. Weiß.

P. 6b.

77. *Ornithogalum umbellatum*. L. Doldiger Milchstern. Schaft 4—12" h. B. lineal, fahl. Bth. sternf., in Ebensträufen, außen grün mit weißem Rande. Stbgf. einfach, 1z. — Al. u. Wf., Pfannenstiel, Ziegelftadel, Lechsf. — Liliaceen.

78. *O. nutans*. L. Nickender M. Bth. in Trauben, zuletzt einzeln. wendig, ins Grüne spielend, außen grün mit weißem Rande. Stgf. 3zählig, abwechselnd um die Hälfte kürzer. Schaft $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ " h. B. lineal, fahl. — Ht. b. d. Merz'schen Fabrik.

c. Hellpurpurn.

Pg. 6b.

79. *Fritillaria Meleagris*. L. Schachblume. Stgl. 1—2 bth. B. lineal, rinnig, wechselt. Bth. an d. Spitze ausw. gebogen, würfelf.=dunkler=gefleckt; auch weiß, ungefleckt. — Lechauen, Gerstehofen gegenüber. — Liliaceen.

d. Blau mit weißl. Zähnen. Pg. eif., 6zäh.

80. *Muscari botryoides*. Mill. Steifblättr. Bisamhyazinthe. Bth. fast kugelf., überhängend, an d. Mündung eingeschnürt, mit kurzem, 6zähligem Saum, in dichter Traube an d. Spitze des 4—8" h. Schafts. B. grasartig. — Eichlau, Mergenthau, Haunstetten. — Liliaceen.

Pg. 6b., abstehend, fast glöckig.

81. *Scilla bifolia*. L. Zweib. Meerzwiebel. Zwiebel 2b. Schaft 2—8" h., fiedrund, 1—20bth. Bth.=Stiele aufr. B. ab-

stehend o. zurückgekrümmt, lz. lineal, rinnig, in eine stielrunde Spitze zsgeroßt. Dtbl. fehlend. Stbgf. ganz unten an den Grund des Pg. angewachsen. — In Hecken bei Schlippsheim. — Liliaceen.

D. Labiaten.

a. Hell violett mit dunklern Flecken am Schlund und auf d. Gr. d. U.-Lippe.

82. *Glechoma hederacea*. L. Gem. Gudelrebe. Stgl. kriechend, $\frac{1}{2}$ —2' lg. B. gekerbt, nierenf. Quirle 6bth. O-Lippe flach, gerade, 2sp. R. röhrig, 5zählig, Zähne in eine Granne zugespitzt, $\frac{1}{3}$ so lang als die Röhre. — Fichte Ht. u. Mainie.

Lamium. Taubnessel. O-Lippe helmsf. U-Lippe mit vk. hzf. Mittellappen, jeder Seitenlappen zu einem spitzen, nicht hohlen Zähnen verkümmert. Röhrenschlund aufgeblasen. Bth. in Quirlen.

b. Purpurn.

83. *L. amplexicaule*. L. Stengelumfassende L. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., aufstrebend o. schief aufr. B. rundl. nierenf., stumpf gekerbt, die ob. stglumfass. Btr-Röhre gerade. R-Zähne zsschließend. — M.

84. *L. purpureum*. L. Rother L. Stgl. $\frac{1}{4}$ — $\frac{3}{4}$ ' h. B. gestielt, eihzf., ungleich gekerbt gesägt. Btr.=Röhre gerade, obhalb des Grundes verengert, innen haarig geringelt. R-Zähne nach d. Bth-Zeit abstehend. — M., Ht.

c. Weiß.

85. *L. album*. L. Weiße L. Stgl. 1—2' h. B. eihzf., zugespitzt, ungleich gesägt. Btr.=Röhre inwendig mit einer Haarleiste, unter derselben zsggezogen, gekrümmt aufstrebend. Schlundränder mit 3 kleinen und einem längern Zähnen bezeichnet. — Gebüsche, Ht., Wg.= u. Wiesenränder.

E. Blumenblattlose.

Schmutziggbraun.

86. *Asarum europaeum*. L. Europ. Haselwurz. Stgl. größtentheils unterirdisch, an d. Spitze mit 2 gestielten, nierenf., untf. meist rothen, oft firnißglänzenden B. Pg. unscheinbar unter den B. verborgen, glockig mit 3sp. Saum, lederartig dick, schmutzig=braunroth. Gf. mit 6 sternf. N. Giftig. — Schattige Wld., Krieger=Alu. — Aristolochiaceen.

87. *Mercurialis perennis*. L. Ausdauerndes Bingelkraut. W-Stock kriechend. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h. B. gestielt, eif. längl. o. lz., gegenst. Pg. 3th. Bth. 2häusig. Stbgf.=Bth. in unterbrochenen Aehren, mit 8—12 Stbgf. Stpl.=Bth. lang gestielt, büschelf. beisammen mit 2 Stbf. ohne Staubbeutel und einer 2köpfigen, borstigen Kapsel. Giftig. — Straßberg, Friedb. Sägmühle. — Euphorbiaceen.

F. Pflanzen mit Bth. von verschiedener Gestalt.

1. Wasserpflanzen.

a. Grünl. weiß.

88. *Ranunculus paucistamineus* Tsch. Zwölfmänniger Hahnenfuß. Stgl. schwimmend. B. untergetaucht, gestielt, nach

allen Seiten abstehend, fadenförmig zertheilt, haarförmig zugespitzt. Stbf. gewöhnl. nur 12. Blb. nur wenig länger als d. K. — Grb. d. Lechebene. — Ranunculaceen.

b. Ohne K. u. Btr.

Callitriche. *L.* Wasserstern. Bth. in d. Blüthen. Stbgf. 1; Frkn. 1, 4kantig, 4fächerig; Gf. 2, pfriemlich. N. ungetheilt. DeckB. 2, gegenst., blumenblattig. B. zu 4 ins Kreuz gestellt. — Callitrichineen.

89. *C. stagnalis*. Scop. Breitblättr. W. Stgl. 2—12" lg. Alle B. vk. eif. DeckB. sichelf. an d. Spitze znsiegend. Gf. nach dem Verblühen abw. gebogen. Fr. kreisrund, mit flügelig gekielten Ranten. — Grb. b. Hürblingen.

90. *C. platycarpa*. Kütz. Breitfrüchtiger W. Untere B. der Nester lineal, obere vk. eif. DeckB. gebogen, aber an d. Spitze nicht hakig. Gf. zuletzt zurückgekrümmt Ranten der Fr. flügelig gekielt. — Grb. d. Lechebene, Niedring.

91. *C. vernalis*. Kütz. Frühlings-W. Kleines, schwächliches Pflänzchen. Unt. B. d. Nester lineal, obere vk. eif. DeckB. etwas gebogen. Gf. aufr., bald verschwindend. Ranten der Fr. spitzgekielt. — In Grb. häufig.

92. *C. hamulata*. Kütz. Hakenblüthiger W. Unt. B. d. Nester lineal, ob. vk. eif. DeckB. kreis-sichelf., an der Spitze hakig. Stbf. kürzer als das Deckb. Gf. f. lang, spreizend. Ranten der Fr. schmal geflügelt. — Altwasser b. d. Wolfszahn.

2. Landpflanzen.

a. Weiß; K. 6—9b., glockig nickend, außen oft röthl.

93. *Anemone nemorosa*. *L.* Busch = Windröschen. Stbgf. u. Stpl. viele. Unter der Bth. eine 3b., tief eingeschnittene, gestielte Hülle. BStiele fast so lang als das B. Blättch. eingeschnitten gesägt, das mittlere 3 sp., die seitenst. 2sp. — Gebüsche u. Waldränder. — Ranunculaceen.

K. u. Kr. 5b.

94. *Holosteum umbellatum*. *L.* Doldenblüthige Spurre. W. meist vielstengelig, mit aufsteigenden, 2—8" h. Stgln. B. sitzend, eif., die unt. rosettig, längl. Die kleinen Bth. zu 3—15 in weitstrahligen Dolden, deren Stiele nach dem Verblühen straff abw. geschnitten sind. Blb. gezähnt. Gf. 3. Pflanze graugrün, meist kahl, selten drüsig. — Acker, häufig. — Alsineen.

95. *Stellaria media*. Vill. Gem. Sternmiere, Vogelkraut. Stgl. niedrig, aufstrebend, 3—18" lg., einzellig behaart, glänzend grün, dichte Rasen bildend. B. eif., kurz zugespitzt, gestielt; die ob. sitzend. Die kl. Bth. gabel- u. endst., nicht in Döldchen. Blb. tief 2h., nicht länger als d. am Grunde abgerundete K. — Cultiv. Id., Grb., Wegränder. — Alsineen.

Kr. 5b; K. 5th. mit 5 Ab.

96. *Potentilla Fragariastrum*. Ehrh. Erdbeerartiges

Fingerkraut. W.=B. 3zählig; Blättch. rundl.=eif., gesägt, gestutzt, obsf. zieml. kahl, untsf. ziemlich zottig. Das Stengelst. B. 3zählig. Stgl. schwach, niederliegend. — Obfch. d. Eichlau. — Rosaceen.

Kr. 5b., K. halb verwachsen mit den Feln.

97. Saxifraga tridactylites. L. Dreigefingerter Steinschreck. Stgl. einzeln, beblättert, 2—6" h., ästig, meist weitsparrig, drüsig klebrig. WB. vk.=eif.=spatelig, 3th., Iggestielt; die stglst. abwechselnd, handf.= 3—5sp. BthStiele 1bth., 2deckblättrig, das eine kleiner. — Af. am Kobel, bei Friedb., Wolfertshf. — Saxifrageen. K. 2b.; Bfr trichterf., an einer Seite bis zum Grund gespalten, Saum 5lappig, 3 Zipfel kleiner.

98. Montia minor. Gml. Kleine Montie. Kleines, fleischiges Pflänzchen. Stgl. niederliegend o. aufstrebend, 1—3" h. B. gegenst., spatelf. abgestumpft. Bth. in 2—5bth. Trauben. Stbf. 3. Of. s. kurz. N. 3. S. knötig rauh. — Sandige Af. b. Peterhof. — Portulaceen.

(Weiß, ins bläul. o. röthl.) KSaum schwach 3zäh., Kr. rgln., trichterf., 5sp.

99. Valerianella olitoria. Mönch. Rapunzel-Feldsalat. Stgl. 4kantig, wiederholt gabelästig, 2—10". B. gegenst., stglumfass., lineal=zungenf. o. spatelig=längl. Bth. in kl., kopfig=gedrungenen Krugdolben. Fruchth. oben mit gezahntem Rand. Die ersten Briebe im Frühjahr als Salat allgemein gebräuchlich. — Af. — Valerianeen.

b. Gelb.

Kr. o. blb.=ähnl. K. 5b.

100. Anemone ranunculoides. L. Ranunkelartiges Windröschen. Hüll=B. gestielt, 3zählig; BStiele mehrmals kürzer als d. B.; Blättch. eingeschnitten gesägt. Bth. meist zu 2, außen flaumh. K. blumenblattig; KB. oval, leicht ausgerandet, untsf. flaumh. — Abhg. bei Friedbg. gegen Wolfartshf. — Ranunculaceen.

K. 3—5b.; Kr. 5—8b.

101. Ranunculus Ficaria. L. Feigwurzlicher Hahnenfuß. W. vielknollig, aus verdickten Fasern gebildet. Stgl. aufstrebend. B. gestielt, rundl.=hkf., die unt. geschweift, die ob. eckig, glänzend. K. blumenblattig, meist 3b. — Tichte, schattige Orte, Hf. — Ranunc.

K. u. Kr. 5b.

102. R. auricomus. L. Goldgelber H. Von den blumenblattigen KB. oft mehrere verkümmert. Stgl. vielbth., gegen 1' h. WB. hz.=nierenf., ganz o. gefeibt o. handf.=5th., mit am Grund scheidigen BStielen. StglB. fingerf. geth.; Zipfel lineal o. lz., spreizend. — Eichlau, Pfersee.

Kr. 5b.

103. R. montanus. Willd. Berg-H. Stgl. 1—2 bth., nicht

hohl. W. handf. geth.; Zipfel vkeif., 3sp., stumpf. gezähnt. Das unt. stglst. B. 5th. mit handf. spreizenden, linealen Zipfeln; das ob. 3sp. Trb. horstig. — Siebentischw., Lechf., zw. Wöllenburg u. Bergheim.

R. blumenblattig, 5b.

104. *Caltha palustris*. L. Dotterblume. Stgl aufsteigend, $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ ' h., dick, röhrig, saftig. B. groß, nierenf., fein gefeibt, gestielt, glänzend glatt. BthHülle groß. Kapseln 5—18, in einen Quirl gestellt. — Grb., Bäche, sichte Wf. — Ranunc.

Wb. 5; R. 10sp.

105. *Potentilla anserina*. L. Gänse-Fingerkraut. Stgl. rankenartig, kriechend. B. unterbrochen gefiedert, vielpaarig; Blättch. längl., geschärft-gesägt, unt. weiß, seidglänzend. BthStiele einzeln. — Rosaceen.

106. *P. verna*. L. Frühlings-F. Stämmchen gestreckt, oft wurzelnd. Stgl. in dichten Rasen, aufstrebend und wie die Bth.=Stiele rauh. B. am Rand u. an d. Adern mit langen, seidenartig glänzenden Haaren. Die unt. B. 5- und 7zählig; Blättch. längl.=vkeif.; Sägezähne meist 4 beiderf. — Tr. Hügel u. Grasplätze.

(Citronengelb.)

Wfr. 1b, tellerf., 5sp.; R. 5sp.;

107. *Primula officinalis*. Jacq. Gebräuchl. Schlüsselblume. Schaft 3—10" h. u. nebst Dolde u. Unterseite der eif. o. etwas hzf., in den geflügelten, gezähnelten BStiel hinablaufenden, wellig gefeibten B. filzig = sammtig. BthStiele doldig. R. Zähne eif., kurz zugespitzt. WfrSaum glockig concav. Bth. wohlriechend, 5 safrangelbe Flecken am Schlund. — Wsn. u. Wb. — Primulaceen.

(Schwefelgelb.)

108. *P. elatior*. Jacq. Garten-S. Schaft $1\frac{1}{2}$ —1' h., nebst Dolde und Unterseite d. B. kurz. h.; Haare der BthStiele so lang als der Durchmesser der BthStiele. RZähne zugespitzt. Wfr. Saum flach. Bth. mit dottergelbem Kreis am Schlund. — Wsn., Wb.

(Goldgelb.)

Wfr. fehlend; R. 4sp.

109. *Chrysosplenium alternifolium*. L. Wechselblättr. Milzkraut. Stgl. glasartig glänzend, bleichgrün, 2—4" h. B. wechselt., nierenf., tief gefeibt. BthHüllen in kl., 4lappigen, von gelben Deck B. gestützten Blümchen, einen Ebenstrauß bildend; die Mittelbth. gewöhnl. 5sp. mit 10 Stbgf. — Schattige Quellen-sümpfe. — Saxifrageen.

c. Grün.

Wfr. Saum 5th.

110. *Adoxa Moschatellina*. L. Gem. Bissamkraut. Schwäch-

tiges, hellgrünes Pflänzchen. Stock, schuppig, weiß. Unt. B. lg. gestielt, 3zählig; StglB. 2, gegenst., mit 3th. Blättch. Bkr. radf., Röhre f. kurz; Saum flach; Stbgf. 10, Gf. 5. Blümch. zu 5 in einem Köpfsch. beis., besonders bei feuchtem, warmem Wetter nach Moschus riechend. — St. u. Gebüsche, Wolfartshf., Stahling, zw. Stadtbergen und Leitershofen. — Caprifoliaceen.

d. Rosenfarben.

Kr. Klippig.

111. *Lathraea Squamaria*. L. Gem. Schuppenwurz. Schaft 3—8'' h., dicht mit fleischigen Schuppen besetzt. Bth. hängend, einerseitswendig, in dichter Traube. Bkr. den Labiaten ähnlich; Lippe helmsf., Klippe 3sp. — In sct. Laubwäldern auf Baumwurzeln, bei Deuringen, Wöllenburg, Derching, Stahling. — Orobancheen.

e. Lila bis blau.

Kb. 5, am Grund mit Anhängseln; Bb. 5, ungleich, das unt. am größten, gespornt.

Viola. L. Veilchen. Stbgf. mit dem Stb. fast kegelf. zsgestellt, nicht verwachsen; die 2 unt. am Grund mit 2 spornf. Anhängseln, welche von dem Sporn des unt. Bb. gedeckt sind. — Violarieen.

(Bläß lila.)

112. *V. hirta*. L. Kurz h. B. Ohne Ausläufer; doch treibt die W. auch seitenst. Stämmch., die sich zuweilen in kurze Ausläufer umwandeln. B. hz.=eif., gekerbt=gesägt, obs. flaumh., untf. nebst den B.=Sielen kurz h. Unt. Nb. eif., ob. lz., nebst den Fransen am Rande kahl; die Fransen kürzer als der Querdurchmesser der Nb. Kb. stumpf. Bb. ausgerandet, das mittlere bärtig; geruchlos. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch verschmälert. Kpfel. weich. — Wd., Gbsch.

113. *V. mirabilis*. L. Wunder=B. Im ersten Frühling ungestengelt, einachsig; später mit 3—8'' h., aufr., einreihig beh. Stgln. Die ersten Bth. wurzelsf., mit Bkr., unfruchtbar; die spätern kronenlos, fruchtbar. B. breit hzf., kurz zugespitzt, kleingekerbt, in der ersten Entwicklung tutenf. zsgerollt, unt. fast nierenf. BStiele am Kiel haarig. Nb. längl. lz. zugespitzt, die ob. mit kurzen Vorstichen gewimpert o. etwas gezähnel. Kb. lz. Bth. wohlriechend. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch verschmälert. — Gbsch. am Lech b. St. Stephan.

(Bläßlila o. milchweiß.)

114. *V. stagnina*. *Kitaibel*. Gräben=B. Stgl. aufr., kahl. B. aus hzf. Grund längl. lz. BStiel obw. etwas geflügelt. Die mittl. stglst. Nb. lz., zugespitzt gefranst gesägt, halb so lg. als der BStiel. Kb. spitz. Sporn so lang als die Anhängsel des K. — Torfmoore am Weg nach Derching.

(Dunkellila, selten hellblau; im Grund weiß; das unpaar. B. mit 5 gesätigtteren Linien.)

115. *V. odorata*. L. Wohlriechendes B. Mit langen,

wagr. Ausläufern. Ohne Stgl. B. breit eif., tief hzf., an den Sommerausläufern nierenf., hzf., fein beh. Kb. stumpf. Bth. wohlriechend; das unt. Blb. ausgerandet, die 4 ob. abgerundet stumpf, ein wenig schmaler. FrStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Hf. zw. d. rothen u. Hallthor; Klinkerthor.

(Blaußblau.)

116. *V. collina*. Besser. Hügel = B. Ohne Ausläufer und ohne Stgl. B. hzf., obf. flaumig, untf. nebst den BStielen kurz h. Kb. stumpf. Blb. (das untere ausgenommen) kaum ausgerandet, die seitenst. fast barilos. BthStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Meringerau am Lech; walbige Höhe bei Dorching.

(Violett.)

117. *V. arenaria*. DC. Sand = B. Rasenf., fein beh., mit B. Rosette u. niederliegenden, aufstrebenden, von sehr kurzem Flaum graugrünl. o. kahlen Stgln. Alle B. nierenf., kleingekerbt. Nb. eif. längl., gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. längl. lz., spitz. Ob. Blb. vk. längl. eif.; Sporn kaum dopp. so lg. als die Anhängsel. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel eif., spiggl., fein beh. filzig. — Hd., Wd., Meringerau, am Ablass, Siebentischwald, Friedbergerau.

(Röthl. violett.)

118. *V. sylvestris*. Lam. Wald = B. Mit BRosette und niederliegenden aufstrebenden, bis 9" h., kahlen o. etwas flaumh. Stgln. B. deutl. hzf. u. eif. o. fast nierenf., kurz zugespitzt; die unt. hzf., stumpfer. BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Nb. lz., nach vorn verschmälert, gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. lz., zugespitzt. Blb. auseinanderfahrend, die ob. vk. längl. eif.; Sporn fast 3mal so lang als die Anhängsel, dünn, mit der Bkr. von gleicher Farbe. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel längl., spitz. — Gbsh., Wd.

(Gesättigt blau mit gelbl. weißem Sporn.)

119. *V. canina*. L. Hund = B. Ohne BRosette. Stgl. niederliegend u. aufstehend, kahl u. etwas flaumh., 1"—1' h. B. aus hzf. Grund längl. eif., gegen die Spitze allmählig schmaler, ganz kahl, Ränder etwas ausw. geschweift; die unt. stumpf; BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Nb. längl. lz., gefranst gesägt, kürzer als die halbe Länge des BStiels. Kb. eif. lz., verschmälert spitz; Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K., mit einer Längsrinne. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel abgestutzt, stumpf, mit kurzem Spitzch. — Wd., Hf.

(Blau, weiß und gelb.)

120. *V. tricolor*. L. Dreifb. B. Stiefmütterch. W. einfach. Stgl. aufr. o. aufstehend, ästig, $\frac{1}{4}$ —1' h. B. gekerbt, unt. hzeif., ob. längl. o. lz. Nb. blattartig, leiers. fiederf., mit verlängertem, gekerbtem Mittelzipfel. Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K. Gf. oben keulig, mit großer, krugf., beh. N. — M.

(Dunkelblau.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. mit aufr. Abschnitten.

120. *Gentiana verna*. L. Frühlings-Genzian. Stgl. im Boden versteckt, 2—3'' h., 1bth. B. 3nervig, ellipt. o. lz., nach dem Grunde schmaler, die wurzelsit. rosettig. Ranten des K. schmal geflügelt; Flügel gleich. Bkr. im Schlund nackt. — Hd., Trst., Moornf. — Gentianeen.

(Zuerst roth, dann violett.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. 5zählig u. eckig.

122. *Pulmonaria officinalis*. L. Gebräuchl. Lungenkraut. Stgl. rundl., saftig, $\frac{1}{2}$ —1' h. Grundst. B. gestielt, hzf.; BStiel schmal geflügelt. Stglst. B. ungestielt, breit lz. Bth. in Trauben. K. rauh; Schlund mit 5 Haarpinseln. Kr. trichterf., am Schlund bauchig mit 5 Haarbüscheln. — Hf. u. Wd. d. öfl. u. wefl. Höhen. — Boragineen.

(Zuerst roth, dann violett bis azurblau.)

123. *P. angustifolia*. L. Schmalblättr. L. Stgl borstig behaart, $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ ' h. Grundst. B. ellipt.=lz. u. lz., in den geflügelten BStiel verlaufend. StglB. sitzend. Bkr. = Schlund unterhalb des bärtigen Kreises behaart. Nüsse abstehend beh. — Auen, Gbsh. u. Grb. d. Fch= u. Wertachebene.

(Weißlich mit blauen Streifen.)

Bkr. 1b., mit f. kurzer Röhre u. 4sp. Saum.

124. *Veronica serpyllifolia*. L. Quendelblättr. Ehrenpreis. Rasenf., bis 6'' h. B. eif. u. längl., etwas gekerbt, die untersten kleiner, rundl., die bthst. lz., ganzrandig. BthStielchen aufr., so lang als der K. Bth. in lockern, endst. Trauben. — Grasplätze, Wf. u. Wd. — Antirrhineen.

Mai.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Käßchen-Bth.

a. Mit Laub-B.

Morus. *L.* Maulbeerbaum. 15—25' h.; auch in Hecken gezogen. B. wechselt, kurz gestielt, ganz und gelappt, stumpf gezähnt. Stbf.-Käsch. 4th., mit ovalen Zipfeln, 4 Stbgf. Stplbth. zsgedrängt, mit 4b. Hülle. — Urticaceen.

125. *M. alba*. *L.* Weißer M. Stplbth. ungefähr so lang als der BthStiel. Pg. am Rande kahl. N. kahl. Fr. weiß. B. glatt. Cult.

126. *M. nigra*. *L.* Schwarzer M. Stplbth.=Käsch. fast sitzend, vielmal länger als d. BthStiel. Pg. am Rande, wie die N., rauhh. Fr. weiß. B. rauh, unten behaart, lappig eingeschnitten. Rinde aschgrau. Cult.

127. *Juglans regia*. *L.* Walnußbaum. 40—80'. Krone ausgebreitet u. dicht. Rinde glatt, weißgrau. B. gestielt, 5—9zählig gestiebert; Fiedern f. kurz gestielt, oval, 4" lg., 2" br., hellgrün, kahl; gerieben wohlriechend. Stbgf.=Bth. in lg., bräunl. grünen, hängenden Käsch.; Stplbth. einzeln o. zu 2—5 an der Spitze der Zweige. Cult. — Juglandeem.

128. *Fagus sylvatica*. *L.* Gem. Buche, Rothbuche. 40—120'. Krone dicht belaubt. Rinde grau, glatt. B. kurz gestielt, eis., 3" lg., 2" br., fest, glänzend grün, kahl, untf. etwas behaart, am Rande gewellt und gewimpert, vorn undeutl. gezähnt. Stbf.=Käsch. kugelig, in den BWinkeln an wolligen Stielen, je 8—13 Stbf. in einem Blümchen. Stplbth. zu 2 an den Spitzen der Zweige auf kürzeren, dicken, aufr., behaarten Stielen, in einer von dachziegelf., lg. u. schmalen DeckB. gebildeten Hülle. Fr. 2 dreikantige, mit fester, brauner Haut überzogene Nüsse („Bucheln“) in einer weichstacheligen, halb4sp. Kapsel. — Scherneck, Mühlf., Straßbg. einzeln. — Cupuliferen.

b. Mit Nadel-B.

129. *Juniperus communis*. *L.* Gem. Wachholder. Strauch, zuweilen baumartig. B. („Nadeln“) zu 3, weit abstehend, gerade, hart u. steif, stachelspizig, 1/2" lg., bleibend. 2häuslg. Stbgf.-Bth. kleine, kegelf. Käsch. in den BWinkeln; die 3—6 Stbbeutel an den schildf. Stblättern („Filamenten“) angewachsen. Stplbth. ebenfalls in den BWinkeln; nur die 3 obern Schüppch. vergrößern sich

zu einer 3samigen „Scheinbeere“, welche im Herbst des 2ten Jahres reift. — Wld. u. Hd. — Coniferen.

130. *Pinus sylvestris*. L. Föhre, Kiefer. 50—100'. Rinde aschgrau o. zimtbraun, rissig. Neste ausw. strebend, bei jüngern Bäumen quirlf. um den Stamm, bei ältern abwechselnd. 1häufig. Stbgf.=Bth. in kleinen Büscheln, welche zs. ein gelbes, längl. Kätzch. bilden, rings um die jüngern Triebe. Stplbth. an den Spitzen der Zweige in kleinen, rothen Kätzch. Fr. ein ei-kegelf. Zapfen, dessen längl. Schuppen an der Spitze 3eckig und verdickt sind; Stiel so lang als der Zapfen; reift im Herbst des 2ten Jahres. B. zu 2 beis., rings um die Zweige, fleis., schmal lineal, außen gewölbt, innen fast rinnens., $1\frac{1}{2}$ —2" Ig., lauchgrün, bleibend. — Lechauen und östl. Höhen; auf d. westl. Höhen nur vereinzelt. — Coniferen.

131. *P. Larix*. L. Lerche. 50—60'. Zweige bogenf. herabhängend. B. zu vielen in Büscheln, an den Sommerzweigen einzeln, krautig weich, glatt, hellgrün, 1" Ig., im Herbst abfallend. 1häufig. Stbgf.=Bth. gelb, in eirundl., $\frac{1}{4}$ " Ig. Büscheln; Stplbth. größer, roth. Zapfen 1" Ig., längl. eis., an beiden Enden stumpf. — Angepflanzt: Siebentisch, Deuringen, Leitershofen.

132. *P. Picea*. L. Weißtanne, Edeltanne. 80—120'. Krone pyramidenf. Neste wagr., die untern etwas niedergebogen. Rinde glatt, weißl. B. einzeln, in 2 Reihen auf entgegengesetzten Seiten der Zweige kammf. gestellt, an jüngern Zweigen unregelm. vertheilt, 1" Ig., an der Spitze ausgeschnitten, oben glänzend grün mit einer tiefen Furche, unten heller mit 2 weißen Linien. 1häufig. Stbgf.=Bth.=Kätzchen in den Anheftungswinkeln der B. unterhalb der jüngsten Triebe, 1" Ig. Stplbth.=Kätzchen dunkler. Zapfen aufr., walzens., 4—5" Ig.; DeckB. herausragend; Schuppen f. stumpf, angedrückt, abfallend; Spindel bleibend. — Auf den östl. und westl. Höhen fast nur einzeln.

133. *P. Abies*. L. Fichte, Rothtanne. 80—120'. Krone u. Neste der *P. Picea* ähnlich. Rinde rothbraun u. blätterig. B. zerstreut, einzeln, am Stamm rundum stehend u. fast anliegend, fleis., zsgebrückt, fast 4kantig, stachelspitzig, an der Spitze gelbl. grün. 1häufig. Stbgf.=Bth. in den Winkeln der vorjährigen Zweige, hellröthl. Stplbth. an den Spitzen der jungen Triebe. Zapfen 4—5" Ig., abw. hängend, nach beiden Enden verdünnt, bei der Reife ganz abfallend; Schuppen ausgebissen gezähnel. — Vorherrschender Waldbaum unserer Gegend.

B. Bth. nicht in Kätzchen.

a. Weiß.

K. 5th.; Btbl. 5.

134. *Aesculus Hippocastanum*. L. Rosskastanie. 50—80'. Knospen flebrig. B. 7zählig gefingert. Bth. in ansehnl., aufr. Trauben. K. glockig.KrB. ungleich. — Cult. — Hippocastaneen.

135. *Staphylea pinnata*. L. Fiederblättr. Pimpernuß. Strauch 10—20'; auch baumartig. Zweige rund. B. gefiedert; Fiedern 5—7, ellipt. zugespitzt, kahl, fein gesägt. Bth. glockig, in wenigblumigen, hängenden Trauben. Fr. in häutiger, aufgeblasener Kapsel. — Anlagen vor dem rothen und Sackober Thor. — Celastrineen.

136. *Spiraea chamaedryfolia*. L. Scamanderblättr. Spierstaude. Aestchen rund, glatt. B. freisrund eif., am Grund keilf., zieml. ganzrandig, etwas lappig. Bth. in Ebensträußen. Knappen aus breiterem Grund lg. pfrieml. Stbgf. so lg. als die Blbl. — Anlagen. — Rosaceen.

137. *Sp. opulifolia*. L. Schneeballblättr. Sp. B. im Umfang eif. rundl.; 3lappig gesägt. K. glockenförmig. Stbbeutel purpuren. — Anlagen.

138. *Crataegus Oxyacantha*. L. Gem. Weißdorn. Dorniger Strauch, 5—10'. Rinde glatt, röthl. grau. Aeste verworren. B. 3—5lappig, ungleich gesägt, obs. glänzend, kahl, länger als breit. NB. nierenf., rund u. starkgezähnt. Bth. mit 2—3 Gf. u. rothen Staubbeuteln; in Doldentrauben. BthStiele und Aestchen kahl. Fr. eine blutrothe, mehlig-saftige, ovale Beere, „Mehlbeere.“ — Gbsch., Wf., Hf. — Pomaceen.

139. *C. monogyna*. Jacq. Eingrifflicher W. 8—16'. Rinde heller. B. 3—5sp., fast eben so breit als lang, scharf gesägt, obs. nicht glänzend, jüngere zottig. NB. lg. u. schmal, spitz u. fein gesägt. Bth. mit 1 Gf. BthStiele zottig. Aestch. kahl. Fr. eine größere, hochrothe, fast kugelige 1samige Beere. — Hf. b. Leitershofen.

140. *Pyrus communis*. L. Gem. Birnbaum. 20—90'. Wipfel hoch u. blätterreich. Aeste aufstrebend. Knospen spitz. B. glänzend glatt, so lang als der BStiel. Bth. zu 6—12 in Dolden. Fr. am Stiel nicht eingedrückt. — Pomaceen.

141. *P. Malus*. L. Gem. Apfelbaum. 20—30'. Wipfel mehr breit, weniger hoch und blätterreich. Aeste mehr wagr. Knospen stumpf. BStiel halb so lang als das unten etwas wollige B. Bth. zu 3—6 in Dolden, ins Nöthliche spielend. Fr. am Stiel eingedrückt.

142. *Sorbus Aucuparia*. L. Vogelbeerbaum. 15—50'. Rinde grau, rissig. B. 5—7paarig gefiedert mit einem Endfieder; Fiedern längl.=lang, 2" lg., 1/2" br., scharf gesägt; jung behaart, später kahl und glänzend. Knospen, junge Aeste, BStiele, USeite der B., BthStiele und K. filzig, gegen den Herbst kahl. Bth. in Trugdolden, weiß. Beeren roth, erbsengroß. — Wld., Gbsch., in Alleen. — Pomac.

Fingerkraut. W.=B. 3zählig; Blättch. rundl.=eif., gesägt, gestuft, obf. zieml. kahl, untf. ziemlich zottig. Das Stengelst. B. 3zählig. Stgl. schwach, niederliegend. — Gf. d. Cichelau. — Rosaceen.

Kr. 5b., R. halb verwachsen mit den Frn.

97. Saxifraga tridactylites. L. Dreigefingertier Steinbrech. Stgl. einzeln, beblättert, 2—6" h., ästig, meist weisparrig, drüsig klebrig. WB. vf.=eif.=spatelig, 3th., lggestielt; die stglst. abwechselnd, handf.= 3—5sp. BthStiele 1bth., 2deckblättrig, das eine kleiner. — Mf. am Kobel, bei Friedb., Wolfertshf. — Saxifrageen. K. 2b.; Bfr trichterf., an einer Seite bis zum Grund gespalten, Saum flappig, 3 Zipfel kleiner.

98. Montia minor. Gml. Kleine Montie. Kleines, fleischiges Pflänzchen. Stgl. niederliegend o. aufstrebend, 1—3" h. B. gegenst., spatelf. abgestumpft. Bth. in 2—5bth. Trauben. Stbf. 3. Gf. f. kurz. N. 3. C. knötig rauh. — Sandige M. b. Peterhof. — Portulaceen.

(Weiß, ins bläul. o. röthl.) K Saum schwach 3zäh., Kr. rgln., trichterf., 5sp.

99. Valerianella olitoria. Mönch. Rapunzel-Feldsalat. Stgl. 4kantig, wiederholt gabelästig, 2—10". B. gegenst., stglumfass., lineal=zungenf. o. spatelig=längl. Bth. in kl., kopfig=gedrungenen Trugbolben. Fruchth. oben mit gezahntem Rand. Die ersten Triebe im Frühjahr als Salat allgemein gebräuchlich. — Mf. — Valerianeen.

b. Gelb.

Kr. o. blb.=ähnl. K. 5b.

100. Anemone ranunculoides. L. Ranunkelartiges Windröschen. Hüll=B. gestielt, 3zählig; BStiele mehrmals kürzer als d. B.; Blättch. eingeschnitten gesägt. Bth. meist zu 2, außen flaumh. K. blumenblattig; KB. oval, leicht ausgerandet, untf. flaumh. — Abhg. bei Friedbg. gegen Wolfartshf. — Ranunculaceen.

K. 3—5b.; Kr. 5—8b.

101. Ranunculus Ficaria. L. Feigwurzlicher Hahnenfuß. W. vielknollig, aus verdickten Fasern gebildet. Stgl. aufstrebend. B. gestielt, rundl.=hkf., die unt. geschweift, die ob. eckig, glänzend. K. blumenblattig, meist 3b. — Fichte, schattige Orte, Gf. — Ranunc.

K. u. Kr. 5b.

102. R. auricomus. L. Goldgelber H. Von den blumenblattigen KB. oft mehrere verkümmert. Stgl. vielbth., gegen 1' h. WB. hz.=nierenf., ganz o. gekerbt o. handf.=5th., mit am Grund scheidigen BStielen. StglB. fingerf. geth.; Zipfel lineal o. lz., spreizend. — Cichelau, Pfersee.

Kr. 5b.

103. R. montanus. Willd. Berg-H. Stgl. 1—2 bth., nicht

hohl. WB. handf. geth.; Zipfel vkeif., 3sp., stumpf. gezähnt. Das unt. stglst. B. 5th. mit handf. spreizenden, linealen Zipfeln; das ob. 3sp. Frb. borstig. — Siebentischw., Lechf., zw. Wöllenburg u. Berghelm.

R. blumenblattig, 5b.

104. *Caltha palustris*. L. Dotterblume. Stgl aufsteigend, $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ ' h., dick, röhrig, saftig. B. groß, nierenf., fein gekerbt, gestielt, glänzend glatt. Blthülle groß. Kapseln 5—18, in einen Quirl gestellt. — Grb., Wäcke, schte Wf. — Ranunc.

Wb. 5; R. 10sp.

105. *Potentilla anserina*. L. Gänse-Fingerkraut. Stgl. rankenartig, kriechend. B. unterbrochen gefiedert, vielpaarig; Blättch. längl., geschärft-gezägt, unt. weiß, seidenglänzend. BlthStiele einzeln. — Rosaceen.

106. *P. verna*. L. Frühlings- = F. Stämmchen gestreckt, oft wurzelnd. Stgl. in dichten Rasen, aufstrebend und wie die Blth.=Stiele rauh. B. am Rand u. an d. Andern mit langen, seidenartig glänzenden Haaren. Die unt. B. 5- und 7zählig; Blättch. längl.-vkeif.; Sägezähne meist 4 beiderf. — Tr. Hügel u. Grasplätze.

(Citronengelb.)

Wfr. 1b, tellerf., 5sp.; R. 5sp.;

107. *Primula officinalis*. Jacq. Gebräuchl. Schlüsselblume. Schaft 3—10" h. u. nebst Dolbe u. Unterseite der eif. o. etwas hzf., in den geflügelten, gezähnelten BStiel hinablaufenden, wellig gekerbten B. filzig = sammtig. BlthStiele doldig. R. Zähne eif., kurz zugespitzt. WfrSaum glockig concav. Blth. wohlriechend, 5 safrangelbe Flecken am Schlund. — Wfn. u. Wld. — Primulaceen.

(Schwefelgelb.)

108. *P. elatior*. Jacq. Garten- = S. Schaft $1\frac{1}{2}$ —1' h., nebst Dolbe und Unterseite d. B. kurz. h.; Haare der BlthStiele so lang als der Durchmesser der BlthStiele. RZähne zugespitzt. Wfr. Saum flach. Blth. mit dottergelbem Kreis am Schlund. — Wfn., Wld.

(Goldgelb.)

Wfr. fehlend; R. 4sp.

109. *Chrysosplenium alternifolium*. L. Wechselblättr. Milzkraut. Stgl. glasartig glänzend, bleichgrün, 2—4" h. B. wechseltf., nierenf., tief gekerbt. BlthHüllen in kl., 4lappigen, von gelben Deck B. gestützten Blümchen, einen Ebenstrauß bildend; die Mittelblth. gewöhnl. 5sp. mit 10 Stbgf. — Schattige Quellen-sümpfe. — Saxifrageen.

c. Grün.

Wfr. Saum 5th.

110. *Adoxa Moschatellina*. L. Gem. Bisamkraut. Schwäch-

tiges, hellgrünes Pflänzchen. WStock, schuppig, weiß. Unt. B. lg. gestielt, 3zählig; StglB. 2, gegenst., mit 3th. Blättch. Bkr. radf., Röhre f. kurz; Saum flach; Stbgf. 10, Gf. 5. Blümch. zu 5 in einem Köpfsch. beis., besonders bei feuchtem, warmem Wetter nach Moschus riechend — Ht. u. Gemüse, Wolfartshs., Stakling, zw. Stadtbergen und Leitershofen. — Caprifoliaceen.

a. Rosenfarben.

Kr. Klippig.

111. *Lathraea Squamaria*. L. Gem. Schuppenwurz. Schaft 3—8'' h., dicht mit fleischigen Schuppen besetzt. Bth. hängend, einerseitswendig, in dichter Traube. Bkr. den Labiaten ähnlich; Klippe helmf., Klippe 3sp. — In scht. Laubwäldern auf Baumwurzeln, bei Deuringen, Wöllenburg, Derching, Stakling. — Orobancheen.

e. Lila bis blau.

Kb. 5, am Grund mit Anhängseln; Bb. 5, ungleich, das unt. am größten, gespornt.

Viola. L. Veilchen. Stbgf. mit dem Stbk. fast kegelf. zgestellt, nicht verwachsen; die 2 unt. am Grund mit 2 spornf. Anhängseln, welche von dem Sporn des unt. Bb. gedeckt sind. — Violarieen.

(Blas lila.)

112. *V. hirta*. L. Kurz h. B. Ohne Ausläufer; doch treibt die W. auch seitensf. Stämmch., die sich zuweilen in kurze Ausläufer umwandeln. B. hz.=eif., gefeibt=gefägt, obs. flaumh., unts. nebst den B.=Sielen kurz h. Unt. Nb. eif., ob. lz., nebst den Fransen am Rande kahl; die Fransen kürzer als der Querdurchmesser der Nb. Kb. stumpf. Bb. ausgerandet, das mittlere bärtig; geruchlos. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kpsel. weichh. — Wd., Gbsch.

113. *V. mirabilis*. L. Wunder=B. Im ersten Frühling ungestengelt, einachsig; später mit 3—8'' h., aufr., einreihig beh. Stgl. Die ersten Bth. wurzelsf., mit Bkr., unfrucht.; die spätern kronenlos, frucht. B. breit hzf., kurz zugespitzt, kleingefeibt, in der ersten Entwicklung tutenf. zgerollt, unt. fast nierenf. BStiele am Kiel haarig. Nb. längl. lz. zugespitzt, die ob. mit kurzen Vorstchen gewimpert o. etwas gezähnel. Kb. lz. Bth. wohlriechend. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. — Gbsch. am Lech b. St. Stephan.

(Blas lila o. milchweiß.)

114. *V. stagnina*. *Kitaribel*. Gräben=B. Stgl. aufr., kahl. B. aus hzf. Grund längl. lz. BStiel obw. etwas geflügelt. Die mittl. stglst. Nb. lz., zugespitzt gefranst gefägt, halb so lg. als der BStiel. Kb. spiz. Sporn so lang als die Anhängsel des K. — Torfmoore am Weg nach Derching.

(Dunkellila, selten hellblau; im Grund weiß; das unpaar. B. mit 5 gesättigteren Linien.)

115. *V. odorata*. L. Wohlriechendes B. Mit langen,

wagt. Ausläufern. Ohne Stgl. B. breit eif., tief hzf., an den Sommerausläufern nierenf., hzf., fein beh. Kb. stumpf. Bth. wohlriechend; das unt. Blb. ausgerandet, die 4 ob. abgerundet stumpf, ein wenig schmaler. FrStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Hf. zw. d. rothen u. Hallthor; Klinkerthor.

(Blafßblau.)

116. *V. collina*. *Besser*. Hügel = B. Ohne Ausläufer und ohne Stgl. B. hzf., obf. flaumig, unt. nebst den BStielen kurz h. Kb. stumpf. Blb. (das untere ausgenommen) kaum ausgerandet, die seitenst. fast hartlos. BthStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Meringerau am Lech; walbige Höhe bei Darching.

(Violett.)

117. *V. arenaria*. *DC*. Sand = B. Rasenf., feinbeh., mit B. Rosette u. niederliegenden, aufstrebenden, von sehr kurzem Flaum grau-grünl. o. kahlen Stgln. Alle B. nierenf., kleingekerbt. Kb. eif. längl., gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. längl. lz., spitz. Ob. Blb. vk. längl. eif.; Sporn kaum dopp. so lg. als die Anhängsel. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel eif., spitzl., fein beh. filzig. — Hd., Wd., Meringerau, am Ablass, Siebentischwald, Friedbergerau.

(Röthl. violett.)

118. *V. sylvestris*. *Lam*. Wald = B. Mit BRosette und niederliegenden aufstrebenden, bis 9" h., kahlen o. etwas flaumh. Stgln. B. deutl. hzf. u. eif. o. fast nierenf., kurz zugespitzt; die unt. hzf., stumpfer. BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Kb. lz., nach vorn verschmälert, gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. lz., zugespitzt. Blb. auseinanderfahrend, die ob. vk. längl. eif.; Sporn fast 3mal so lang als die Anhängsel, dünn, mit der Bkr. von gleicher Farbe. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel längl., spitz. — Gfch., Wld.

(Gesättigt blau mit gelbl. weißem Sporn.)

119. *V. canina*. *L*. Hund = B. Ohne BRosette. Stgl. niederliegend u. aufstrebend, kahl u. etwas flaumh., 1"—1' h. B. aus hzf. Grund längl. eif., gegen die Spitze allmählig schmaler, ganz kahl, Ränder etwas ausw. geschweift; die unt. stumpf; BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Kb. längl. lz., gefranst gesägt, kürzer als die halbe Länge des BStiels. Kb. eif. lz., verschmälert spitz; Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K., mit einer Längsrinne. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel abgestutzt, stumpf, mit kurzem Spitzch. — Wd., Gf.

(Blau, weiß und gelb.)

120. *V. tricolor*. *L*. Dreifb. B. Stiefmütterch. W. einfach. Stgl. aufr. o. aufstrebend, ästig, $\frac{1}{4}$ —1' h. B. gekerbt, unt. hzeif., ob. längl. o. lz. Kb. blattartig, leierf. fiedersp., mit verlängertem, gekerbtem Mittelzipfel. Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K. Gf. oben keulig, mit großer, krugf., beh. N. — M.

(Dunkelblau.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. mit aufr. Abschnitten.

120. *Gentiana verna*. L. Frühlings-Gentian. Stgl. im Boden versteckt, 2—3'' h., 1bth. B. 3nervig, ellipt. o. lz., nach dem Grunde schmaler, die wurzelt. rosettig. Ranten des K. schmal geflügelt; Flügel gleich. Bkr. im Schlund nackt. — Hd., Krst., Moornf. — Gentianeen.

(Zuerst roth, dann violett.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. 5zählig u. eckig.

122. *Pulmonaria officinalis*. L. Gebräuchl. Lungenkraut. Stgl. rundl., saftig, $\frac{1}{2}$ —1' h. Grundst. B. gestielt, hzf.; BStiel schmal geflügelt. Stglst. B. ungestielt, breit lz. Bth. in Trauben. K. rauhh; Schlund mit 5 Haarpinseln. Kr. trichterf., am Schlund bauchig mit 5 Haarbüscheln. — Hf. u. Wb. d. östl. u. westl. Höhen. — Boragineen.

(Zuerst roth, dann violett bis azurblau.)

123. *P. angustifolia*. L. Schmalblättr. L. Stgl borstig behaart, $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ ' h. Grundst. B. ellipt.-lz. u. lz., in den geflügelten BStiel verlaufend. StglB. sitzend. Bkr. = Schlund unterhalb des bärtigen Kreises behaart. Rüsse abstehend beh. — Nuen, Gbsch. u. Grb. d. Lch= u. Wertachebene.

(Weißlich mit blauen Streifen.)

Bkr. 1b., mit f. kurzer Röhre u. 4sp. Saum.

124. *Veronica serpyllifolia*. L. Quendelblättr. Ehrenpreis. Rasenf., bis 6'' h. B. eif. u. längl., etwas gekerbt, die untersten kleiner, rundl., die bthst. lz., ganzrandig. BthStielchen aufr., so lang als der K. Bth. in lockern, endst. Trauben. — Grasplätze, Wf. u. Wb. — Antirrhineen.

Mai.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Käschchen-Bth.

a. Mit Laub-B.

Morus. L. Maulbeerbaum. 15—25' h.; auch in Hecken gezogen. B. wechselt., kurz gestielt, ganz und gelappt, stumpf gezähnt. Stbf.=Käsch. 4th., mit ovalen Zipfeln, 4 Stbgf. Stplbth. zsgedrängt, mit 4b. Hülle. — Urticaceen.

125. *M. alba. L. Weißer M.* Stplbth. ungefähr so lang als der BthStiel. Pg. am Rande fahl. N. fahl. Fr. weiß. B. glatt. Cult.

126. *M. nigra. L. Schwarzer M.* Stplbth.=Käsch. fast stehend, vielmal länger als d. BthStiel. Pg. am Rande, wie die N., rauhh. Fr. weiß. B. rauh, unten behaart, lappig eingeschnitten. Rinde aschgrau. Cult.

127. *Juglans regia. L. Wallnußbaum.* 40—80'. Krone ausgebreitet u. dicht. Rinde glatt, weißgrau. B. gestielt, 5—9zählig gefiedert; Fiedern f. kurz gestielt, oval, 4" lg., 2" br., hellgrün, fahl; gerieben wohlriechend. Stbgf.=Bth, in lg., bräunl. grünen, hängenden Käsch.; Stplbth. einzeln o. zu 2—5 an der Spitze der Zweige. Cult. — Juglandeem.

128. *Fagus sylvatica. L. Gem. Buche, Rothbuche.* 40—120'. Krone dicht belaubt. Rinde grau, glatt. B. kurz gestielt, eif., 3" lg., 2" br., fest, glänzend grün, fahl, unts. etwas behaart, am Rande gewellt und gewimpert, vorn undeutl. gezähnt. Stbf.=Käsch. kugelig, in den BWinkeln an wolligen Stielen, je 8—13 Stbf. in einem Blümchen. Stplbth. zu 2 an den Spitzen der Zweige auf kürzeren, dicken, aufr., behaarten Stielen, in einer von dachziegelf., lg. u. schmalen DeckB. gebildeten Hülle. Fr. 2 dreikantige, mit fester, brauner Haut überzogene Nüsse („Bucheln“) in einer weichstacheligen, halb4sp. Kapsel. — Scherneck, Mühlhs., Straßbg. einzeln. — Cupuliferen.

b. Mit Nadel-B.

129. *Juniperus communis. L. Gem. Wachholder.* Strauch, zuweilen baumartig. B. („Nadeln“) zu 3, weit abstehend, gerade, hart u. steif, stachelspizig, 1/2" lg., bleibend. 2häufig. Stbgf.=Bth. kleine, kegelf. Käsch. in den BWinkeln; die 3—6 Stbbeutel an den schildf. Stblättern („Filamenten“) angewachsen. Stplbth. ebenfalls in den BWinkeln; nur die 3 obern Schüppch. vergrößern sich

zu einer 3samigen „Scheinbeere“, welche im Herbst des 2ten Jahres reift. — Wld. u. Hd. — Coniferen.

130. *Pinus sylvestris*. L. Föhre, Kiefer. 50—100'. Rinde aschgrau o. zimmtbraun, rissig. Nester aufw. strebend, bei jüngern Bäumen quirlf. um den Stamm, bei ältern abwechselnd. 1häufig. Stbgf.=Bth. in kleinen Büscheln, welche zfl. ein gelbes, längl. Käsch. bilden, rings um die jüngern Triebe. Stplbth. an den Spitzen der Zweige in kleinen, rothen Käsch. Tr. ein eiförmig. Zapfen, dessen längl. Schuppen an der Spitze 3eckig und verdickt sind; Stiel so lang als der Zapfen; reift im Herbst des 2ten Jahres. B. zu 2 beis., rings um die Zweige, steif, schmal lineal, außen gewölbt, innen fast rinnenf., $1\frac{1}{2}$ —2" lg., lauchgrün, bleibend. — Lechauen und östl. Höhen; auf d. westl. Höhen nur vereinzelt. — Coniferen.

131. *P. Larix*. L. Lerche. 50—60'. Zweige bogenf. herabhängend. B. zu vielen in Büscheln, an den Sommerzweigen einzeln, krautig weich, glatt, hellgrün, 1" lg., im Herbst abfallend. 1häufig. Stbgf.=Bth. gelb, in eirundl., $\frac{1}{4}$ " lg. Büscheln; Stplbth. größer, roth. Zapfen 1" lg., längl. eif., an beiden Enden stumpf. — An- gepflanzt: Siebentisch, Deuringen, Leitershofen.

132. *P. Picea*. L. Weißtanne, Edeltanne. 80—120'. Krone pyramidenf. Nester wagr., die untern etwas niedergebogen. Rinde glatt, weißl. B. einzeln, in 2 Reihen auf entgegengesetzten Seiten der Zweige kammf. gestellt, an jüngern Zweigen unregelm. vertheilt, 1" lg., an der Spitze ausgeschnitten, oben glänzend grün mit einer tiefen Furche, unten heller mit 2 weißen Linien. 1häufig. Stbgf.=Bth.=Käschchen in den Anheftungswinkeln der B. unterhalb der jüngsten Triebe, 1" lg. Stplbth.=Käschchen dunkler. Zapfen aufr., walzenf., 4—5" lg.; DeckB. herausragend; Schuppen f. stumpf, angebrückt, abfallend; Spindel bleibend. — Auf den östl. und westl. Höhen fast nur einzeln.

133. *P. Abies*. L. Fichte, Rothtanne. 80—120'. Krone u. Nester der *P. Picea* ähnlich. Rinde rothbraun u. blätterig. B. zerstreut, einzeln, am Stamm rundum stehend u. fast anliegend, steif, zgedrückt, fast 4kantig, stachelspizig, an der Spitze gelbl. grün. 1häufig. Stbgf.=Bth. in den Winkeln der vorjährigen Zweige, hellrothl. Stplbth. an den Spitzen der jungen Triebe. Zapfen 4—5" lg., abw. hängend, nach beiden Enden verdünnt, bei der Reife ganz abfallend; Schuppen ausgebissen gezähnt. — Vorherrschender Waldbaum unserer Gegend.

B. Bth. nicht in Käschchen.

a. Weiß.

K. 5th.; Wld. 5.

134. *Aesculus Hippocastanum*. L. Rosskastanie. 50—80'. Knospen flebrig. B. 7zählig gefingert. Bth. in ansehnl., aufr. Trauben. K. glöckig. KrB. ungleich. — Cult. — Hippocastaneen.

135. *Staphylea pinnata*. L. Fieberblättr. Pimpernuß. Strauch 10—20'; auch baumartig. Zweige rund. B. gefiedert; Fiedern 5—7, ellipt. zugespitzt, kahl, fein gesägt. Bth. gloßig, in wenigblumigen, hängenden Trauben. Fr. in häutiger, aufgeblasener Kapsel. — Anlagen vor dem rothen und Jakober Thor. — Celastrineen.

136. *Spiraea chamaedryfolia*. L. Scamanderblättr. Spierstaude. Nestchen rund, glatt. B. kreisrund eif., am Grund keilsf., zieml. ganzrandig, etwas lappig. Bth. in Ebensträußen. Klappen aus breiterem Grund lg. pfrieml. Stbgf. so lg. als die Blbl. — Anlagen. — Rosaceen.

137. *Sp. opulifolia*. L. Schneeballblättr. Sp. B. im Umfang eif. rundl.; 3lappig gesägt. K. glockenförmig. Stbbeutel purpuren. — Anlagen.

138. *Crataegus Oxyacantha*. L. Gem. Weißdorn. Dorniger Strauch, 5—10'. Rinde glatt, röthl. grau. Nester verworren. B. 3—5lappig, ungleich gesägt, obs. glänzend, kahl, länger als breit. NB. nierenf., rund- u. starkgezähnt. Bth. mit 2—3 Gf. u. rothen Staubbeuteln; in Doldentrauben. BthStiele und Nestchen kahl. Fr. eine blutrothe, mehlig-saftige, ovale Beere, „Mehlbeere.“ — Obfch., Wf., Hf. — Pomaceen.

139. *C. monogyna*. Jacq. Eingrifflicher W. 8—16'. Rinde heller. B. 3—5sp., fast eben so breit als lang, scharf gesägt, obs. nicht glänzend, jüngere zottig. NB. lg. u. schmal, spitz u. fein gesägt. Bth. mit 1 Gf. BthStiele zottig. Nestch. kahl. Fr. eine größere, hochrothe, fast kugelige 1samige Beere. — Hf. b. Leitershofen.

140. *Pyrus communis*. L. Gem. Birnbaum. 20—90'. Wipfel hoch u. blätterreich. Nester aufstrebend. Knospen spitz. B. glänzend glatt, so lang als der BStiel. Bth. zu 6—12 in Dolden. Fr. am Stiel nicht eingedrückt. — Pomaceen.

141. *P. Malus*. L. Gem. Apfelbaum. 20—30'. Wipfel mehr breit, weniger hoch und blätterreich. Nester mehr wagr. Knospen stumpf. BStiel halb so lang als das unten etwas wollige B. Bth. zu 3—6 in Dolden, ins Röhliche spielend. Fr. am Stiel eingedrückt.

142. *Sorbus Aucuparia*. L. Vogelbeerbaum. 15—50'. Rinde grau, rissig. B. 5—7paarig gefiedert mit einem Endfieder; Fiedern längl.=lang, 2" lg., 1/2" br., scharf gesägt; jung behaart, später kahl und glänzend. Knospen, junge Nester, BStiele, u. Sette der B., BthStiele und K. filzig, gegen den Herbst kahl. Bth. in Trugdolden, weiß. Beeren roth, erbsengroß. — Wld., Obfch., in Alleen. — Pomac.

(Gelbl. weiß.)

R. u. Bfr.=Saum. 5sp.

143. *Sambucus racemosa*. L. Trauben-Hollunder. Strauch 6—10'. Mark der Aeste gelb o. gelbbraun. B. meist 5zählig gefiedert; Fiedern lang lz.; ZweiDrüsen am Grund des BStiels. Bth. oben auf den Frkn. angewachsen, in eif., aufr. Rispen. Beeren 3samig, scharlachroth. — Kobel, Wolfertsh., Derching. — Caprifoliaceen.

(Weißl., in's Röhchl. übergehend.)

R Saum 5zähn.; Bfr. röhrig, unregelm. 5sp., 2lippig.

144. *Lonicera Caprifolium*. DC. Durchwachsenes Geißblatt. Rankender Strauch, 6—40'. B. gegenst., die unt. längl., stielloß; die mittl. f. stumpf; die ob. vom Stamm durchwachsen. Bth. stark duftend, zu 6 in Quirlen; am Ende des Zweiges ein ungestielter BthKopf. Fr. scharlachrothe Doppelbeeren. — Zierstrauch, cult. — Caprif.

(Bfr. weiß, Saum rosenroth, 5zähnig.)

145. *Arctostaphylos officinalis*. Wimm. & Grab. Gebräuchl. Bärentraube. Kriechender, immergrüner Strauch, 2—3'. Zweige knotig und sperrig, dicht belaubt. B. dick und fest, lederig, vt. eif., ungleich kleingesägt, stumpf, kahl, am Grunde ganzrandig u. gewimpert; obs. glänzend dunkelgrün, unts. bleichgrün, nehartig. Bth. in kurzen, endst. Trauben. Stbbeutel schwarzroth, an der Spitze mit zwei Hähchen. Beeren roth. — Meringer-Au, obh. des Jägerhauses. — Ericineen.

(Weiß.)

R Saum 4zähnig; Blbl. 4.

146. *Cornus sanguinea*. L. Rother Hartriegel. Strauch, 6—16'. Zweige aufr., im Herbst und Winter blutroth, kahl und glänzend. B. ellipt., obs. fein angedrückt=, unts. abstehend-behaart, aber nicht filzig, obs. tiefnervig; im Herbst dunkelroth. Bth. in flachen Trugdolden. Blumen oberst. BStiele kurz, angedrückt-behaart. Beere rund, schwarz, weiß punkirt. — Wld., Hf. — Corneen.

R Saum 4—5th. Blb. 4—5.

147. *Philadelphus coronarius*. L. Wohlriechender Pfeifenstrauch, Randelblüthe. 5—7'. Zweige rothbraun. B. gegenst., kurz gestielt, ellipt., zugespitzt, obs. kahl, unts. zerstreut kurzh.; entfernt spitz gezähnel. BthTrauben von starkem Geruch; die Gipfelbth. oft 5gliedrig, die übrigen 4gliedrig. Blb. länger als die Stbgf., oval, stumpf. Gf. tief 4sp. Kapselfr. — In Hecken gezogen; hier und da verwildert. — Philadelphéen.

b. Gelb.

(Papilionacee.)

148. *Cytisus ratisbonensis*. Schffr. Regensburger Bohnenbaum. Strauch 1—3', ausgebreitet, in allen Theilen angedrückt=

seidenh. Nesth. aufstrebend. B. 3zählig; Blättch. obs. kahf. Bth. seitenst., meist gezweit; Fahne groß, herabgebogen; N. mit Haaren umgeben. — Wdränder, Lechf., Wertachtthal.

R. u. Kr. 66.

149. *Berberis vulgaris*. L. Gem. Berberitze. Strauch 4—10', mit gelbl. Holz u. 3th. Dornen. B. vk. eif., gewimpert=gefägt, unten büschelig, ungleich groß, oben zu 2, gleich groß. Bth.=Trauben vielth., niederhängend. Beeren roth, 3samig. — Hf. bes der Lechf. u. Wertachauen. — Berberideen.

c. Grünl.

R. 5th.; Bfr. 56.

Acer. L. Ahorn. B. 5lappig. Fr. 2flügelig, in 2 nicht auffpringende, nussartige Fruchth. sich trennend.

150. *A. pseudo-platanus*. L. Weißer A. 60—90'. B. 5" lg., 6" br., spitzbuchtig, ungleich= u. stumpf=sägezähntig, obs. glänzend dunkelgrün, unts. meergrün; Lappen zugespitzt; dem Weinlaub ähnl. BStiele nicht milchend Knospen dünn, grünl. Bth=Trauben hängend, verlängert, am Grund zgesetzt. FrFlügel etwas abstehend. — Wld. d. Ost= u. Westseite; Alleen. — Acerineen.

151. *A. platanoides*. L. Spitz=A. 50—80'. B. mit 5 langspizigen Lappen, 3—4" lg., rundbuchtig, beiderf. glänzend und kahf, unts. nur f. fein rippenh. BStiele weißmilchend. Knospen dunkelroth. Ebensträufte aufr. FrFlügel weit auseinanderfahrend. — Allee zw. rothem u. Schwibbogen=Thor.

152. *A. campestre*. L. Feld=A. 10—30'. Rinde an den ältern Zweigen aufgelaufen rissig, weißgrau. B. 2—2 1/2" lg. und br., steif, stumpf gespitzt, unts. weichh.; Zipfel ungezähnt, der mittl. stumpf=3lappig; den Johannisbeer=B. ähnl. BStiel weiß=milchend. Ebensträufte aufr. FrFlügel wagr. auseinanderfahrend. — Vorwld. d. Ostseite; Dersching.

R. 4sp.; Wld. 4.

153. *Evonymus europaeus* L. Gem. Spindelbaum. Strauch u. Baum, 6—15'. Ältere Triebe 4kantig; jüngere rund, grün u. glatt. B. lz. o. ellipt., zugespitzt, 3 1/2" lg., 1 1/4" br., klein=gefägt, kahf. Bth. in sperrigen Rispen. Kapseln meist 4lappig, stumpfkantig, glatt, hellcarminroth („Pfaffenäpplein“); Same weiß mit gelber Haut. — Wf, Hf. — Celastrineen.

d. Blaf rosenroth.

R. 5sp.; Wld. 5

154. *Cydonia vulgaris*. Pers. Gem. Quitte. Strauch 10—20', manchmal Baum. Nester sperrig; junge Zweige filzig. B. kurzgestielt, eif., fast hzf., ganzrandig, beiderf. filzig, obs. zuletzt kahf. Bth. einzeln. Fr. goldgelb mit weißem Filz überzogen, bald Nespeln, bald Birnen ähnl., mit dem Bogen aus den noch grünen RZipfeln bekrönt. — Cult. — Pomaceen.

155. *Spiraea salicifolia*. L. Weidenb. Spierstaude. Strauch, 3—4' h. B. längl. lz., ungleich-, fast dopp. gesägt. Bth. in gedrunghenen Rispen. Ab. klein. — Unlagen — Rosaceen.

e. Hellviolett.

156. *Lycium europaeum*. L. Gem. Bocksdorn Strauch. Zweige ruthenf., übergebogen B. lz., am Grund verschmälert. Blumen einzeln; Blumenröhre dopp. so lg. als der Saum. Stbf. 5, härtig. Frkn. in der Blume. — Cult. — Solaneen.

f. Blau.

K. 5th.; BtrSaum 5lappig.

157. *Vinea minor*. L. Kleines Singrün. Kriechender Strauch, $\frac{3}{4}$ —2'. Bithragende Aeste aufr. B. lz.=ellipt., $1\frac{3}{4}$ " lg., $\frac{1}{2}$ " br., kurz gestielt, die obern an beiden Enden spizig. Bth. einzeln, mit flachem Saum. — Deuringen, Leitershofen, Mühlh., Haun=stetten. — Apocineen.

II. Krautartige Pflanzen.

A. Cruciferen.

a. Weiß.

Bgl. 64—67.

158. *Thlaspi arvense*. L. Acker=Iäschelkraut. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h., aufr., obw. ästig. B. pfeilf., graugrün, fettig. FrNehren lang, weitläufig Schötch. pfenniggroß, oval, breit geflügelt, ausgerandet, flach. S. der Länge nach gestreift. — A. u. Gartenland allenthalben.

159. *Th. perfoliatum*. L. Durchwachsenes T. Stgl. einfach o. v. Grund an ästig, 2—10" h. StglB. $\frac{1}{2}$ =bis pfeilf. umfaß., geschweift klein gezähnt, seltner ganzrandig, größer als die wenigen grundst. B. Bth. in Doldentraubch., ins Graugrünl. übergehend. FrNehren lang. Schötch. breit ausgerandet, schmal geflügelt, kleiner als bei d. vor. S. glatt, in jedem Fach zu 4. — Hf., Flußuf., Aek.; Gersthofen, Pfersee.

160. *Teesdalea nudicaulis*. R. Brown. Nacktstengliger Bauernsenf. Schaft einfach o. ästig, nackt o. kaum beblättert, 2—6" h. B. rosettig am Boden, leiersp. fiederf. Bth. ungleich, äußere länger. Schötch. klein, oval, geflügelt, oben ausgerandet. — Sandige Aek. b. Rüzelsburg.

(Gelbl. weiß.)

161. *Turritis glabra*. L. Kahles Thurmkrant. Ganze Pflanze blaugrau bereift. Stgl. steif=aufr., astlos, 2—4' h., mit vielen pfeilf. o. tief $\frac{1}{2}$ f. umfaß., kahlen B. WB. gezähnt o. schrot=sägef., von 3gabligen Haaren rauh. K. nur schlaff aufr. Schoten sehr lang, lineal, steif=aufr., von beiden Seiten flach $\frac{1}{2}$ gedrückt. — Trck. Graspläze; Lechf., Kobel, Derching.

162. *Sisymbrium Alliaria*. Scop. Knoblauch=Kauke.

Stgl. 1—3' h. B. ungeth.; die unt. nierenf., grob-geschweift-gekerbt; die ob. hz.-eif., spiz gezähnt. Schoten mit den gleichdicken Stielen längl. aufsteigend, vielmal länger als das Bthstielf. — Hf., Wldr, Wolfertshausen, Derching; Hf. um Oberhausen.

163. S. Thalianum. *Gaud.* Thal's Rauke. Stgl. aufr., schwach, 3—12" h., einfach o. ästig, wenig beblättert. B. längl. lz., ungeth., stumpf., entfernt gezähnt, mit zerstreuten 2—3gabligen Haaren; die wurzelst. rosettig, längl. spatelf., gezähnt, in den BStiel verschmälert. Bth. klein, in Trauben. Schoten lineal, von Nadelstärke, auf den abstehenden, haarf. BthStielen aufstrebend. — Trcf. Aef. d. östl. u. westl. Höhen.

b. Gelb.

Bg. 69—71.

164. S. Sophia. *L.* Feinblättriger R. Stgl. 1—3' h., steif, obw. kurz feinh. B. auß. feinste 3fach-gesiedert, von Sternhaaren grau. BthStielchen dopp. so lang als der offene R. Blb. so lang als der R. u. kürzer. Schoten abstehend. — Schutthausen; Grb. bei dem städt. Siegelstadel.

165. *Barbarea vulgaris. R. Brown.* Gem. Barbarakraut. Stgl. aufr., 1—1½' h., von der Mitte an in abstehende BthAeste aufgelöst. B. leierf., Endlappen f. groß; die seitenst. 4paarig; ob. B. ungeth., gezähnt. BthTraube aufr., während des Aufblühens gedrungen. R. aufr. Blb. dopp. so lang als der R. FrStiele abstehend. Schoten lineal, stielrund, dopp. so dick als ihr Stielch. — Straßengrb., schte Plätze.

166. *Biscutella laevigata. L.* Gem. Brillenschote. W. mehrköpfig. Stgl. dünn, steif, 8—18" h. WB. längl., in den BStiel verschmälert. StglB. längl., halbstglumfass., behaart; die obern lineal. Schösch. von der Seite her flach zsgedrückt, am Grund u. an der Spitze ausgerandet, von der Form einer Brille mit dicht zsgedrückten Gläsern. — Wf., Wld d. Wertachthales u. d. Lechebene.

e. Violett.

Bg. 68.

167. *Hesperis matronalis. L.* Gem. Nachtpiole. Stgl. aufr., einfach, 1—2' h., an der Spitze ästig. B. ei-lz., zugespitzt, gezähnt. Bth. in Doldentrauben u. rispens. R. aufr., mit 2 sackartigen Vertiefungen am Grunde. Blb. vk.-eif., f. stumpf, mit einem hervorspringenden Spitzchen. N. mit 2 Platten. Schoten stielrund, wulstig. Nicht Abends angenehm. — Gartenflüchtling auf Schutthausen 2c.

B. Papilionaceen.

a. Weiß.

168. *Pisum sativum*. L. Gem. Erbse. B. 2—3paarig gefiedert, zieml. groß; Blättch. eif., am Rand wellig. Nb. ei=halb=hzf. BthStiele 2—vieltbh. K. 5sp. Fahne groß, rückw. geschlagen. S. kugelrund. — Cult.

b. Gelb.

169. *Anthyllis Vulneraria*. L. Gem. Wundflee. Vielstengelig; Stgl. am Grund liegend oder aufsteigend. Unt. B. lg. gestielt, meist einfach; StglB. gefiedert, Fiedern ungleich, der endst. größer. Bth. in gezweigten Köpfsch. mit fingerig geth. Dfb. K. aufgeblasen, 5zählig; Zähne eif. Hülse zsgedrückt, 1samig. — Wf., Trst.

170. *Lotus corniculatus*. L. Gehörnter Schotenflee. Stgl. liegend. Bth. in Dolben, meist zu 5 beis. KZähne vor dem Blühen anliegend, pfrieml., fast gleich, so lang als die Röhre. Schiffsch. rautenf., rechtwinklig aufsteigend, geschnäbelt. Flügel am Rand zstößend. Hülse stielrund, lg., v. d. zugespitzten Sf. gehörnt. Blättch. gedreit. — Fchte Wf., Wld.

171. *Hippocrepis comosa*. L. Schopfiger Hufeisenflee. Stgl. ausgebreitet, $\frac{1}{3}$ —1' lg. B. 5—7paarig gefiedert. Bth. in einfacher, 6—12bh Dolben. BthStiel länger als das B. K. kurz, gleichig, 5zählig, fast 2lippig. Schiffsch. zugespitzt=geschnäbelt. Hülse fast in Form eines Hufeisens gebogen, kahl; Glieder gekrümmt, rauh, Gelenke eingedrückt. — Tr. Wf., Hd., Flußufer.

c. Purpurn.

172. *Trifolium pratense*. L. Wiesenflee. Stgl. aufstrebend, $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h. B. gedreit, anliegend behaart; Blättch. eif. o. ellipt. Nb. eif., abgebrochen begrannt. Bth sitzend, in behüllte, kugelige, zuletzt eif., meist gepaarte Köpfe zsgestellt, v. d. Blnsägen getragen. K. flaumig, kürzer als die Hälfte der Bfr.; bleibend, unten in eine Röhre zsgewachsen; Zähne sädl., gewimpert. — Wf., Aef.; cult.

a. bunt: Fahne hellviolett, Flügel purpurn, Schiffsch. weiß.

173. *Pisum arvense*. L. Zuckererbse, Stock=C. K. 5sp. Nb. ei=halbhzf. B. 2—3paarig. Blättch. ellipt. o. eif., kleingekerbt. BthStiele lang, meist 2bh. S. kantig eingedrückt, grau-grün mit braunen Punkten. — Cult. u. verwildert.

C. Umbelliferen.

a. Weiß o. röthl.

174. *Sanicula europaea*. L. Gem. Sanikel. W. handf. geth. Stgl. einfach, arnblättr., kahl, $\frac{3}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h. WB. handf. geth. Dolben kopff., 3—5strahlig; Dölbchen fast kugelig geknäuel. ZwitterBth. sitzend, StbgfBth. f. kurz gestielt. Fr. fast kugelig, mit

hakigen Stacheln dicht bedeckt, auf dem Querdurchschnitt fast stielrund; Fruchtk. ohne Niesen, reichstriemig. — Gbsch., Wdrb.; Deuringen, Verching, Wolfertschf.

175. *Pimpinella magna*. L. Großer Bibernell. Stgl. kantig, gefurcht, beblättert, 2—3' h. B. einfach gefiedert, glatt; Fiedern kurz gestielt, eif. o. längl., eingeschnitten, gesägt, der NB. breiter, fast rundl. Dolden wenigstrahlig, vor dem Ausblühen nickend. Gf. länger als der Frkn. Fr. längl. eif., v. d. Seite zusammengezogen, kahl, mit dem kissenf. Stlpolster und den zurückgebogenen Gf. gekrönt. Fruchtk. mit 5 sädl., gleichen Niesen — Wf., Gbsch.

b. Weiß.

176. *Carum Carvi*. L. Gem. Kümmel. W. spindelig. Stgl. kantig, 1—2' h. B. dopp.=gefiedert, quirlst.; Fiedern linienf., die unt. Paare an den gemeinsch. BStiel kreuzweise gestellt. BStiel am Grunde scheidig. Beide Hüllen fehlend. Rsaum kaum wahrnehmbar. Blb. ausgerandet. Fr. von der Seite zgedrückt, längl., glatt. Fruchtk. 5riefig, Thälchen 1striemig. — Wf. u. Wegrđ.

D. Compositen.

a. Weiß u. hellpurpurn.

177. *Gnaphalium dioicum*. L. Frühlings-Ruhrkraut. Kleines, weißfilziges Pflänzch. Stgl. 2—5" h., einfach. Ausläufer gestreckt, wurzelnd. WB. vk. eif. spatelig, obs. kahl, untf. schneeweiß filzig. StB. sämmtl. fast gleich, lineal lz., an den Stgl. angedrückt. Hüllk. rosenroth o. schneeweiß, trockenhäutig, fast kugelig. Bth. in gedrungenen Ebensträußchen. — Hd., v. d. Siebentischwald etc.

b. Gelb.

178. *Aposeris foetida*. Less. Nickender Drahtstengel. Schaft 1bth. WB. schrotsägef.=fiederth. Hülle und Krone doppelt, die äußere haarig, die innere grannig. — Meringer-Au obh. des Jägerhauses.

179. *Leontodon hastilis*. L. Spießlicher Löwenzahn. W. abgebissen. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h., 1köpfig, blattlos o. mit 1—2 Schuppen besetzt, an d. Spitze dicker. HK. dachig. B. längl. lz., in den BStiel verschmälert, gezähnt o. fiedersp. gabelhaarig. Innere Strahlen der Haarkrone federig, am breiten Grunde klein gesägt, die äußern kurz und bloß rauh. — Raine, tr. Wf.

180. *Tragopogon orientalis*. L. Orientalischer Boßbart. Stgl. 1—3' h., milchend. B. lineal, gekielt, häufig wellenf., an der Spitze spiralf. gewunden. HK. einfach, 8b.; Blättch. am Grund verwachsen. BthStiele gleich, am obern Ende ein wenig verdickt. Bth. meist länger als der HK. Krone gestielt. Sämmtl. Blumen zungenf. — Wf.

181. *Scorzonera humilis*. L. Niedere Schwarzwurz. W. mit schuppigem Schopf, milchend. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h., oben

weißl. wollig, mit 2—3 linealen, schuppenf. B. besetzt, 1—3köpfig. WB. längl., lz. o. lineal lz. Hüllk. meist wollig, halb so lg. als die Bth. R. Schuppen angedrückt, dachig. Frb. nackt. Skrone nicht gestielt, federig, d. h. die Härchen an den Seiten wieder mit kleinen Härchen besetzt. — Fcht. Moorgründe der Lechebene, des Wertachthals und der weißl. Höhen, tr. Hd. auf d. Lechfeld, Lechufer.

182. *Taraxacum officinale*. Wigg. Gebräuchl. Pfaffenröhrllein. Schaft hohl, milchend, oft wollig, 1köpfig. B. längl. fiedersp. = schrotsägef. o. ungeth., gezähnt o. ganzrandig. HK. dachig mit undeutl. Außenk. Frb. nackt. Bth. vielreihig. S. lineal pf. eif., gerieft, etwas zsgedrückt, obw. schuppig = weichflachelig. Skrone haarig, kugelrund. — Ws., Wd., uncult. Orte.

(Bläßgelb.)

183. *Sonchus oleraceus*. L. Gem. Gänsefistel. Milchend. Stgl. 1—3' h., kahl, mit doldig ebensträuf. Aesten B. meist schrotsägef. o. fiedersp. o. leiersf. o. ungeth., mit spizen Dehrchen. HK. kahl, nach dem Verblühen am Grunde bauchig. S. auf jeder Fläche mit 5 Streifen und querrunzlig. Skrone einfach. — Uncult. Ld., Schutt.

(Sattgelb.)

184. *S. asper*. Vill. Rauhe G. Milchend. Stgl. rauh, 1—3' h., mit doldig ebensträuf. Aesten. B. dunkelgrün, dornig = gezähnt, Dehrch. stumpf. K. nach dem Verblühen auffallend zugespitzt und bauchig erweitert. S. jedersf. 3 Streifen, aber ohne Runzeln. — Cult. Ld., A.

Crepis L. Pippau. HK. mit Schuppen am Grund, die gleichsam eine zweite Hülle bilden. Frb. nackt. Sämmtl. Blumen zungenf. S. stielrund o. wenig zsgedrückt, 10—30riefig. Skrone haarig, einfach, aufstehend. Strahlen haarfein.

185. *C. praemorsa*. Tausch. Abgebissener P. WStock abgebissen. Schaft $\frac{1}{2}$ —2' h., blattlos, traubig. Trauben am Grund zsgesetzt; die unt. BthStiele 2—3köpfig, die ob. 1köpfig. B. grundst., oval-längl., am Grund verschmälert, gezähnt, flaumig. Samen 10—13riefig. Skrone schneeweiß, weich. — Lechauen, Ablass, Wolfszahn.

186. *C. biennis*. L. Zweijähriger P. Stgl. aufr., beblättert, etwas fleisch., 2—4' h., an der Spitze ästig-ebensträuf. Bth. in ansehnl. Rispen. Schuppen des Außenk. abstehend o. schlaff anliegend. B. groß, schrotsägef. o. fiedersp., die stengelfst. mit kurz geböht = gezähntem Grund fast stglumfass.; die ob. ganzrandig. S. 13riefig. Skrone einfach = haarig, schneeweiß. — Wg. = u. Akrdr., Grasplätze.

187. *C. virens*. Vill. Grüner o. schließblättr. P. Ganze Pflanze kahl, lebhaft grün. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h., oft zu vielen, beblättert, oben vielfach verästelt, edig. B. meist schrotsägef. o. fiedersp., die ob. stglst. lineal, flach, am Grund pfeilsf. Schuppen des Außenk.

anliegend. Bthköpfe klein, in Ebensträußen. S. lineal-längl., 10-
riefig, an der Spitze etwas schmaler, glatt, bräunl. grau. — Wg.,
Nf., Trst.

188. *C. paludosa*. Moench. Sumpf=B. Stgl. aufr., ästig,
ebensträufig, 1—2' h. B. kahl; die unt. längl., spitz, schrotsägef.
gezähnt, am Grund verschmälert, die ob. ei-lz., am Grund hzf.,
stglumfass., lg. zugespitzt, f. spitz. Blättch. des HK. lz., drüsig be-
haart, die äußern $\frac{1}{3}$ so lang. S. 10riefig. — Nass. Wf. zw.
Stahling u. Friedbg., Schutterthal; Wldth. der westl. Höhen.

189. *Hieracium Pilosella*. L. Gem. Habichtskraut,
Mausöhrlein. Schaft nackt, ungeth., Köppfig, $\frac{1}{4}$ —1' h. Bth=
Stiele verlängert, aufr. Ausläufer weithin kriechend, unfruchtbar o.
bithragend; letztere an der Spitze aufstrebend. B. am Boden liegend,
vk.=ei-lzf., o. lz., borstig behaart, unt. grauflzig. HK. dachig, kurz
walzlich, zuletzt eif. Frb. nackt. Randst. Bth. unt. mit einem
Purpurstreifen. S. stielrund. Krone nicht gestielt, haarig; Strah-
len haarfein, scharf, zerbrechlich. — Raine, Wf., Wld.

190. *Senecio vulgaris* L. Gem. Greiskraut. Stgl. $\frac{1}{4}$ —
1' h. B. kahl o. spinnwebig wollig, fiederf., die ob. mit gedöhl-
tem Grund stglumfass. Blättch. des HK. mit schwarzer Spitze. Bth.
sämmlich röhrenf. — Gärten, Nf.

E. Labiaten.

Blau.

191. *Ajuga reptans*. L. Kriechender Günsel. Stgl. bis
 $\frac{1}{2}$ ' h., fast kahl, mit kriechenden Ausläufern. B. längl.=vk.=eif.,
schwach kerbig gesägt, fast kahl. WB. größer als die StglB., eine
Rosette bildend. Bth. in gedrängter Aehre. Lippe f. kurz, nur
aus 2 Lappch. bestehend; Klippe 3lappig. — Wf., Gebsh.

192. *A. genevensis*. L. Haariger G. Stgl. $\frac{1}{4}$ —1' h.
und nebst den B. zottig behaart. Unt. DeckB. 3lappig, seltener
gezähnt o. ganzrandig. W.= u. StglB. gleich groß. Keine Aus-
läufer. — Nf., Wf., Grb., Raine.

(Purpurroth; Klippe lila, purpurn gefleckt, selten hell fleischb. o. weiß.)

193. *Lamium maculatum*. L. Gefleckter Bienensaug. Stgl. 1—3' h., unten niederliegend, oben aufstrebend. B. ei-hzf.,
kurz zugespitzt, ungleich gesägt. Bthröhre gekrümmt, aufstrebend,
üb. d. Grund bauchig erweitert, üb. d. Erweiterung quer eingeschnürt
und inwendig mit einer Haarleiste. Rand des Schlunds abgerundet,
bdrf. mit einem pfrieml. Zähnd. Lippe gewölbt. Stb. bärtig.
— Obsch., Hf., Zäune.

F. Blumenblattlose.

a. Grün.

194. *Blitum bonus Henricus*. Meyer. Ausdauernder Erbs-
beerspinat. Stgl. $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ ' h. B. 3eckig=spießf., ganzrandig, die
end- und hwinkelst. Aehren 3gesezt. FrBg. saftlos. — Schutt,
Straßengrb. Chenopodeen.

195. *Scleranthus perennis*. L. Ausdauernder Knaut. Niedrige, am Boden liegende, graugrüne, 2th. = ästige Büschch. mit 2—8" h. Stgln. B. gegenst., lineal = pfrieml., dickl. Dckb. kürzer als die in Doldentrauben stehenden Bth. K. 5sp. RZipfel längl. lineal, abgerundet stumpf, mit breitem, weißem Hautrande, zur FrZeit gerade vorgestreckt, an der Spitze zsgeneigt. — Aft, Raine der östl. Seite, Dasing. — *Sclerantheen*.

Grün (Schlund gelb). Röhre glockig, Saum 8th.

196. *Alchemilla vulgaris*. L. Gem. Frauenmantel. Stgl. aufstrebend, 4—10" h. Wb. kreisrund, 7—9lappig, anfangs gefaltet; Lappen ringsum gesägt. Bth. klein, in endst. Doldentrauben. Of. aus der Seite des Frkn. hervortretend. Ruß im bleibenden K. — Trst., Ws., an Wb. — *Sanguisorbeen*.

b. Röthlich.

Rumex. L. Sauerampfer. Bth-Hülle 6th.; die 3 innern Abschnitte mit der 3kantigen Fr. auswachsend. — *Polygoneen*.

197. *R. Acetosa*. L. Großer S. Stgl. 1—1½ h. mit pfell = o. spießf., sauern B. Nb. geschligt gezähnt. Bth. unscheinb., in Rispen; 2häufig. Die 3 äußern Blättch. der Stplbth.-Hülle zurückgeschlagen. — Ws., auch cult.

198. *R. Acetosella*. L. Kleiner S. Stgl. ¼—1' h., aufstrebend. B. längl. o. lineal = lz., gewöhnl. spießf., dicklich, sauer. Bth. 2häufig. winzig klein, in Quirlen um Stgl. u. Nests. Die 3 äußern, kleinern Blättch. der Stplbth-Hülle aufr. anliegend. — Aft, Raine.

c. Gelblich.

199. *Euphorbia Cyparissias*. L. Cypressenblättr. Wolfsmilch. Stark milchend. B. sehr schmal, auf dem ½—1' h. Stgl. scheinbar unrglm. zerstreut. Bth. in vielstrahligem Schirme stehend, dessen Stiele mehrmals 2sp. sind; bis zu 11 einzelne, gestielte Stbgf. = Bth., in deren Mitte eine einzige Stplbth. mit großen, gestielten Frkn., in gemeinschaftl. ei-rautensf., ganzrandiger Hülle beis. — Wg., Wdrd. — *Euphorbiaceen*.

G. Monokotyledonen.

1. Wasserpflanzen. (auf d. Wasser schwimmend).

Lemna. L. Wasserlinse. Blattlos, mit einem in Blattform verbreiterten, gegliederten Stgl. Diese blattf. Glieder, eines aus dem andern herauskommend, treiben untf. aus einem Grübch. die in das Wasser hinabhängenden Wfarn. Auf stehendem Wasser oft ganze Decken bildend. — *Lemnaceen*.

200. *L. trisuleca*. L. Dreifurchige W. Stglglieder unter der Oberfläche des Wassers schwimmend, lz., gestielt, kreuzweise stehend. W. einzeln. — Stehende Wasser, Pfützen.

201. *L. polyrrhiza*. *L.* Vielwurzlige W. Stglglieder rundl., oben glatt u. dunkelgrün, unten röthl. o. violett purpurn, jedes mit mehreren büschelf. gehäuftten W. — Stehende W.; Wolfszahn.

202. *L. minor*. *L.* Kleine W. Stglglieder vk.=eif., beiderf. flach, jedes mit einem einfachen Würzelchen. — Stbde Waff, Grb.

203. *L. gibba*. *L.* Buckelige W. Stglglieder vk.=eif., unten halbkugelig aufgetrieben. W. einzeln. — Altwasser der Vertach.

2. Landpflanzen. a. Schwarzpurpurne Kolben in eine Blumenscheide gehüllt.

204. *Arum maculatum*. *L.* Gefleckter Aron. Schaft bis 1' h. B. spieß-pfeils., oft braungefleckt. Die Blümch. auf einem Kolben zgestellt, der aus einer grünlchen, aufgeblasenen Scheide hervortragt. StbgfWth. vielreihig, höher stehend, blos aus Stbkolben bestehend; StplWth. blos aus dem Pistill bestehend, auch vielreihig, am Grund des Kolbens eingefügt. Beeren scharlachroth. — Wf. bei d. Friedberger Sägemühle; Hk. b. d. Merz'schen Fabrik. — Aroideen.

b. Weiß. Pg. 6th.

Convallaria. *L.* Maiblümchen. Glockige Blümchen, nickend. N. kopff. — Asparageen.

205. *C. majalis*. *L.* Wohlriechendes M. Pg. 6sp. Traube endst., einerseitswendig. Schaft 4—8" h., nackt, halb=stielrund. 2 große, unten langscheidige WB. — Laub=WB.

206. *C. multiflora*. *L.* Vielblumiges M. Stgl. 1—2' h., stielrund, oben übergehogen. B. stglumfass., eif. o. ellipt., zieml. stumpf, kahl, die untern zu mehreren aus den BWinkeln. BthStiele bwinkelfst., 2—5bth. Stbf. behaart. Beere violett. — Wld. u. Hd.

207. *C. Polygonatum*. *L.* Weißwurzliges M. Stgl. kantig, 1—1½' h., aufr. B. stglumfass., wechselt., eif. o. ellipt., zieml. stumpf. BthStiele bwinkelfst., 1—2bth. Pg. walzig, einzeln o. zu 2 aus den BWinkeln. Stbf. kahl. Beere violett. — Wld. u. Hd., Lechauen, Siebenbrunnen, Mühlh.

Pg. tief 4th.

208. *Majanthemum bifolium*. *DC.* Zwieblatt. Stgl. 3—6" h., 2b. B. wechselt., gestielt, hzf. Blümch. klein, wohlriechend, in aufr. Trauben. Pg. = Zipfel wagr. abstehend o. zurückgebogen. Beeren roth. — Wld. der westl. Höhen, Lechauen. — Asparag.

c. Lippe gelb; seith. B. braun purpurn.

209. *Cypripedium Calceolus*. *L.* Gem. Frauenschuh. W. faserig, Schaft ¾—1¼' h., beblättert, 1—2bth. StglB. breit=eif., beiderf. zugespitzt. Bth. offen; die 2 ob. PgB. feldchartig, die 2 unt. verwachsen, aber gespalten; Lippe f. groß, bauchig aufgeblasen. — Lechauen (Meringerau, Gersthofen). — Orchideen.

d. Gelbl. grün.

210. *Listera ovata*. R. Brown. Eif. Ragenschwanz. W. büschelig=faserig. Stgl. 1 — $1\frac{1}{2}$ h. B. 2, fast gegenst. u. stehend, eif., groß, dicklich, in der Mitte des Stgls. Lange, weitläufige Bth-Nehre. Lippe bandf., nach dem Grund schmaler, v. d. Lippe an in 2 lineale Lappen gesp. — Meringer Au, Siebentischwald, zw. Lechhs. und Gersthofen. — Orchideen.

e. Grün; Frkn. violett.

211. *Paris quadrifolia*. L. 4blättr. Ginbeere. WStock wagr. Stgl. $\frac{1}{2}$ — 1' h. 4 breit-eif., stehende B. im Quirl stehend, aus deren Mitte sich der 1blumige Bth-Stiel erhebt. Pg. mit 4 äußern, breiten, und 4 innern, schmalen Zipfeln. Stbf. 8, schmal, zugespitzt, am Grund verwachsen, die Stbbeutel an ihrer Mitte tragend. Beere schwarzblau, fast von der Größe einer Kirsche; giftig. — Fichte schatt. Wld., bsd. Lechauen. — Asparag.

f. Ob. Btr.B. zsgewölbt, rachenf.; Lippe. 3lappig.

Orchis L. Knabenkraut. W. 2knollig. Pg. 6th., rachtig. Soniglippe abstehend, untst. nach hinten gespornt. Stbgf. mit dem Of. genau verwachsen, die „Befruchtungssäule“ zsf. stehend. Frkn. untst., gedreht. — Orchideen.

Helm schmutzig rothbraun, die seitenst. Zipfel d. Lippe hellrothl. mit dunklern Punkten.

212. *O. militaris*. L. Helmartiges K. Schaft $\frac{3}{4}$ — 1 h'. B. lineal lz. Lippe 3th., rauh getüpfelt; Mittellappen v. Grund an lineal u. erst an der Spitze verbreitert u. 2sp. Sporn kegels., gekrümmt, hinabsteigend. Bth in vielbth., dichter, pyramidalen Nehre, wohlriechend. DeckB. 3—4mal kürzer als der Frkn. — Fichte Flußufer und Gbsch., bsd. der Lechebene.

Helm schwarzpurpurn; Lippe weiß mit rothen, sammtart. Punkten.

213. *O. ustulata*. L. Angebranntes K. Schaft auf., 4—10" h. Bth. längl. lz. Nehre oben dunkler. Bth. klein, nach Sonig duftend. Lippe 3th., mit schmalen Abschnitten, rauh getüpfelt; Mittellappen 2sp., mit längl. linealen Lappen; Sporn stumpf, $\frac{1}{3}$ so lang als der Frkn. DeckB. fast so lang als der Frkn. — Hd. u. Trst. der Lechebene; Lechf.

Purpurn, hellroth, rosenroth, weiß, mit grünen Adern.

214. *O. Morio*. L. Tristen=K. WKnollen kugelig. Stgl. $\frac{1}{4}$ — 1' h. B. längl. lz. Nehre armbth. Lippe breit, 3lappig; Mittellappen abgestutzt ausgerandet; Sporn walzl. o. fast keulens., so lang als der Frkn. PgZipfel stumpf. DeckB. so lang als der Frkn. — Trst. und Abhg.

H. Gewächse mit Bth. v. verschiedener Gestalt.

a. Weiß. R. u. Kr. 4b.

215. *Sagina procumbens*. L. Niederliegendes Mastkraut. Zierliches, rasenbildendes Pflänzchen mit 1—3" h. Stengeln, aufsteigenden Aesten u. f. schmal linealen, kurz stachelspizigen, kahlen am Grund durch eine Haut verbundenen B. Bthknospen von Senfkorngröße. BthStiele aus den ob. BWinkeln, nach dem Verblühen hakenf. abw. gebogen; zur Zeit aufr. KrB. 3—4 mal kürzer als die KB.; diese stumpf, grannenlos. — Hd., Brachäcker. — Alsineen.

R. 5b. o. 5th.; Kr. 5b., rgln.

216. *Spergula arvensis*. L. Acker-Spark. Stgl. knotig gegliedert, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., mit geschwollenen Gelenken. B. lineal-pfrieml, unt. mit einer Längsfurche, in 2 gegenst. Büscheln. Bth. in endst. Rispen. KrB. ungespalten. — Acker. unt. d. Saat. — Alsin.

Stellaria. L. Sternmiere R. 5b. Blb. 2sp. Gf. 3. Kapsel 6klappig (durch einen Druck bringt man die Kapseln leicht zum Aufspringen, so daß man die Klappen zählen kann.) — Alsineen.

217. *St. nemorum*. L. Wald-St. Stgl. schlaff, unten niederliegend, obw. zottig, 1—2' h. B. gestielt, hzf., zugespitzt, die an den Aesten sitzend. Rispe gabelsp. Blb. tief 2sp., 2mal so lg. als der R. KB. 1z. Kapsel längl., länger als der R. — Ficht. Hf., LaubWld.

218. *St. Holostea*. L. Großblumige St. Stgl. aufstrebend, 4kantig, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' hoch. B. sitzend, gegenst., 1z., zugespitzt, am Rand und auf dem Riele rauh. Ebenstrauß gabelig. DeckB. krautig. Blb. halb 2sp., 2mal so lg. als der R. Kapsel kugelig, so lg. als der R. — Hf., Wlrd., zw. Derching u. Stahling.

219. *St. glauca*. *Withering*. Meergrüne St. Stgl. schlank, unten wurzelnd, oben aufr., 4kantig, ganz kahl, mit starken Gelenken. B. sitzend, lineal 1z., spiz, graugrün, gegenst. Ebenstrauß gabelig. Deckb. trockenhäutig. R. offenstehend; KB. 3nervig. Blb. bis zum Grund 2th., etwas länger als der R. Kapsel längl. eif., so lg. als der R. — Grb., an der Schmutter, bei Wöllenburg.

Cerastium. L. Hornkraut. Blb. 2sp. o. ausgerandet, die 5 KB. weißgerandet. Stbf. 10. Gfr. 5. Kapsel 10klappig. — Alsineen.

220. *C. glomeratum*. *Thuillier*. Gefnäueltes H. Gelbgrüne, zottige Pflanze. Stgl. aufr. o. aufstrebend, 3—8" h. B. rundl. eif. o. ellipt., die unt. in den BStiel verschmälert. Aeste der Rispe gefnäuel. Deckb. sämmtl. krautig, an der Spitze bärtig. Blb. am Grund gewimpert und wie die BStielch. so lg. als der R. — Trk. Abhg. b. Derching.

221. *C. triviale*. *Link*. Großes H. Stgl. aufstrebend, die seitenst. am Grunde wurzelnd. B. längl. o. eif. Die ob. Aeste der Rispe gehäuft. Deckb. am Rande trockenhäutig, an der Spitze kahl.

Frtragende BthStielchen 2 — 3mal so lang als der K. Blb. so lg. als der K. — Aß., Wf.

222. *C. arvense*. L. Acker=H. Stämmch gestreckt, am Grunde wurzelnd. Stgl. aufstrebend, die nicht blühenden dicht rastig, die blühenden aufr., 7 — 15bth. B. lineal=lg. Dckb. breit=trockenhäutig=berandet. BthStiele kurz h. flaumig, nach dem Verblühen aufr., mit nickendem K. Blb. 2mal so lg. als der K., bis zur Mitte 2sp. — Aß., Raine, Dämme.

223. *C. semidecandrum*. L. Kleines H. Stgl. oft liegend, aber nie wurzelnd, 1 — 4" h. B. längl. o. eif., die unt. in den BStiel verschmälert. K.= u. DeckB. mit f. breitem, glänzend weißem Hautrande. BthStiele mit klebrigen Drüsen bekleidet. Stbf. meist nur 5. Blb. kürzer als der K. — Sandige Hügel bei Hürblingen.

(Weiß, mit helleren Andern, oft rosenroth überlaufen.)

224. *Oxalis Acetosella*. L. Gem. Sauerflee. W. kriechend, Pflanze 3 — 6" h. B. lg=gestielt, gedreit, vßhf., feinh., sauer. Zwischen ihnen erhebt sich der mit 2 kleinen StützB. versehene 1bth. BthStiel. K. 5th., klein. Die 10 Stbf. abwechselnd kürzer. Kapsel 5eckig, vielsamig. — Wf., Hf. — Oxalideen.

225. *Saxifraga granulata*. L. Körniger Steinbrech. Stgl. einfach aufr., behaart, mit 2 — 3 keilf., 3 — 5sp. B., $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ ' h. WB. nierenf., kerbig gelappt. Bth. in schlaffer Rispe. Blb. längl. vß. eif., dopp. so lg. als der K. Kapsel 2fächrig mit 2 Schnäbeln. W. mit kleinen weißen Knollen. — Trf. Hügel u. Wgrd., bsd. der östl. Höhen; Kobel. — Saxifrageen.

K. 10sp.; Blb. 5.

226. *Potentilla alba*. L. Weißblumiges Fingerkraut. Stgl. kriechend, schwach aufstrebend, meist 3bth. WB. lg. gestielt, fingerig=5zählig; Blättch. längl. lg., obs. kahl, unt. u. am Rande seidenh., vorn gesägt; Sägezähne spitz, zneigend. Blb. vß. hzf., wenig länger als der K. Stbf. nebst den Nüßch. kahl. Nüßch. an den Vertiefungen behaart. — Obfch., Hd., jenseitiges Lechufer. — Rosaceen.

Wfr. trichterf.; KSaum verwischt.

Asperula. L. Waldmeister. WfrSaum absteigend. Fr. rundl., 2knotig. — Stellaten.

(Wfr. meist 3sp.)

227. *A. tinctoria*. L. Färbender W. W. kriechend. Stgl. aufr., einzeln, 1 — $1\frac{1}{2}$ ' h. B. lineal, kahl, am Rande etwas rauch, die unt. 6st., die ob. 4st., ungleich. Bth ebensträufig. Dckb. rundl. eif., spitz, grannenlos. Wfr.kahl; Röhre so lang als der Saum. Fr. glatt. — Lechf., Obfch. oberhalb der Friedberger Au.

(Wfr. 4sp.)

228. *A. cynanchica*. L. Hügel=W. W. spindelig, reich=stengelig. Stgl. aufstrebend, ausgebreitet, f. ästig, 4 — 16" lg. B. 4st., lineal, kahl, am Rande etwas rauch, die ob. ungleich. Bth.

ebensträufig. Dsch. lz., flachelspizig. Bfr. außen rauh; Röhre so lang als der Saum. Fr. körnig rauh. — Trk. Hügel u. Raine.

229. *A. odorata*. *L.* Wohlriechender W. 6—20" h. B. lz., am Kiel u. Rande scharf, die unt. 6st., die ob. 8st. Bth. in gestielten Ebensträußen. Fr. mit steifen, hafigen Borsten. — LaubWd, Dorching u.

Bfr. radf., 4sp.; R=Saum verwischt.

Galium. *L.* Labkraut. Bfr. flach. Fr. rundl., 2knotig. — Stellaten.

230. *G. palustre*. *L.* Sumpf=L. Stgl. schlaff, ausgebreitet, 4eckig, rückw=rauhh., manchmal glatt, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' lg. B. 4st., selten 5—6 st., lineal=längl., vorn breiter, stumpf, ohne Grannen, einnervig, am Rande rückw=rauhh. Rispe ausgebreitet weitschweifig. Bfr. so groß als die Fr. Stbkbeutel purpurn. BthStielchen nach dem Verblühen gerade, wagr. abstehend. Fr. glatt. — Grb., Sümpfe.

231. *G. Mollugo*. *L.* Weiches L. Stgl. gestreckt, o. aufr., 1—2' h, 4kantig, an den Gelenken geschwollen. B. meist 8st., lz., flachelspizig, untf. glanzlos. Nester der sparrigen Rispe reichbl., die unt. wagr. abstehend. Zipfel der Bfr. haarspizig. Fr. kahl, etwas runzlig. — Wf., Gbsch.

Bfr=Saum 5sp.

Valeriana. *L.* Baldrian. R=Saum während der BthZeit eingerollt, bei der Fr. in eine federige Haarkrone ausgebreitet. Bth. in dichten, aufr. Ebensträußen. — Valerianeen.

(In's Fleischfarbene übergehend.)

232. *V. officinalis*. *L.* Gebräuchl. B. Stgl. 3—4' h., gefurcht. W. ohne Ausläufer. WStock schief, aromatisch-riechend. B. sämtl. gefiedert, 7—10paarig. Bth. klein, in endst., 3th. Ebensträußen. Fr. kahl. — Wf., Grb.,ichte Wf.

233. *V. dioica*. *L.* Kleiner B. Stgl. 4kantig, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. Unterste WB. rundl. eif. o. ellipt., die der unfrucht. Büschel langgestielt, eif., spizlich; die unt. StglB. leierf.=fiederth., die ob. meist 3paarig. Ebensträußen endst. Fr. kahl. W. Ausläufer treibend. Bth. 2häufig. Bei den stplbth. Pflanzen sind die Bth. halb so groß, der vollkommene Gf. steht über den Bth. hervor und die mit unvollkommenen Stbkolben besetzten Stbgf. sind in der Bfr. verborgen. Bei den Zwittern ragen die vollkommenen Stbgf. nebst dem Gf. über die Bfr. hervor. — Fchte. Wf.

(Weiß.) R. 5th.; Bfr. trichterförmig.

234. *Lithospermum arvense*. *L.* Acker=Steinsame. W. roth, abfärbend. Stgl. krautig, aufr., $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., an der Spitze ästig; einfach, o. am Grunde mit Nebenästen versehen. B. lz., zieml. spiz, seidenartig grau; die unt. längl. lz., stumpf, in den BStiel verschmälert. Fr. Kelche entfernt. Schlund der Bfr. durch 5 haarige Falten ein wenig verengert u. mit bläul. Ring gezeichnet. Rüsse runzlig rauh. — Wf. — Boragineen.

K. 5th.; Bkr. rachig, gespornt. (Gaumen gelb, Mittellappen d. Lippe mit 2 gelben Flecken.)

235. *Pinguicula alpina*. L. Alpen=Fettkraut. B. längl. rund, fleischig. Sporn kürzer als die Bkr., zurückgekrümmt. Kapsel zugespitzt. — Fcht. Moorgründe, an Grb.; Lechf. — Lentibularieen.

236. *Plantago lanceolata*. L. Lanzettblättr. Wegerich. Schaft gefurcht, $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}'$ h. B. l., nach beiden Enden verschmälert, 3—6nervig, kahl o. kurz h., am Boden liegend o. schief aufr. Mehr eif. o. längl.=walzig, kurz, gedrungen; Bth. mit weißen Stbenteln, die später gelb und dann braun werden. DeckB. eif., zugespitzt, trockenhäutig, kahl. Kapsel 2samig. — Wf., Trst. — Plantagineen. b. Gelb. Kb. 5, am Grund gespornt; Bb. 5.

237. *Myosurus minimus*. L. Kleinster Mäuseschwanz. Kleines, unscheinbares, glattes Pflänzchen. BthSchaft 1—4" h., 16th. WB. lineal=spatelf., dicklich, aufr. KrB. f. klein, mit einem fadenf. Nagel. FrBoden verlängert sich in einen oft über 1" lg. aufr. Schwanz. — Sand. u. thon. M.; Diedorf, Banacker, Deuringer Ziegelsfel, zw. Pferssee u. Stadtbergen. — Ranunc. K. 3 o. 5b.; Bb. 5.

Ranunculus. L. Hahnenfuß. Bb. farnigglänzend. Stbgf. viele. Frkn. viele, zugespitzt, in ein kurzes Köpfc. zsgeläuft. — Ranunc.

238. *R. acris*. L. Scharfer H. Stgl. 1—3' h., vielbth. BthStiele rund. WB. handf. geth., Zipfel fast rautenf., eingeschnitten=spitz=gezähnt. Ob StglB. 3theilig, mit linealen Zipfeln. BStiele flaumig. KB. nicht rückw. geschlagen. Früchtch. linsenf. zgedrückt; Schnabel viel kürzer als das Früchtch., etwas gekrümmt. Frb. kahl. Scharf. — Wf., Wb.

239. *R. lanuginosus*. L. Wolliger H. Stgl. 1— $1\frac{1}{2}'$ h., hohl, vielbth. BthStiele rund. WB. handf.=getheilt; Zipfel breit=ek.=eif., 3sp. eingeschnitten. Obere StglB. 3th. mit längl.=l. Zipfeln, seidglänzend. BStiele abstehend rauhh. Früchtch. linsenf.; Schnabel an der Spitze eingerollt, fast halb so lang als das Früchtch. Frb. kahl. — Obsch., Wb. d. östl. u. westl. Bergabhg.

240. *R. repens*. L. Kriechender H. W. mit kriechenden Ausläufern. WB. gebreit. BthStiele gefurcht. K. abstehend. Früchtch. rundl. ek. eif., zgedrückt, fein=eingestochen=punktiert; Schnabel schwach gekrümmt. — M., Wf., Grb., Wb.

241. *R. bulbosus*. L. Zwiebelwurzlicher H. Stgl. bis 1' h., unten zwiebelartig verdickt. BthStiele gefurcht. WB. 3zählig. K. zurückgeschlagen. Früchtch. rundl. zgedrückt, glatt, mit kurzem, fast geradem Schnabel. — M., Wb.

Kb. 10—15, klumenblattig, kugelig zneigend.

242. *Trollius europaeus*. L. Europ. Trollblume. Stgl. 1—2' h., 16th., wenigblättrig. B. 5—7th.; Zipfel 3sp., rautenf., tiefgefägt. Innerhalb des K. viele kleine zungenf. Honiggefäße (Bb.) — Torfsw. im Schmutterth., Lechb. — Ranunc.

K. 5sp.; Bfr. 5th., mit schmalen Abschn. Weißgelbl., an der Spitze grau.)

243. *Phyteuma spicatum*. L. Mehrige Rapunzel. WStodrübenf. Stgl. kahl, 1—2' h. B. dopp.=gekerbt=gesägt, die unt. gestielt, eif., am Grunde hzf., die obersten lineal. BthStand ährenf. KrZipfel lineal. — Laubwld., Gebsh. — Campanulaceen.

K. 10sp.; Bfr. 5b.

244. *Potentilla reptans*. L. Kriechendes Fingerkraut. Stgl. rankenf.=gestreckt und wurzelnd, einfach B. 5zählig; Blättch. längl. vk. eif., tief gesägt, obs. kahl, unt. zerstreut=haarig; Haare angebrückt. BthStiele lang, 1bth. Nüsch. gekörnelt=rauh. — Grassplätze, Straßengrb. — Rosaceen.

245. *P. opaca*. L. Glanzloses F. Stämmch. gestreckt, oft wurzelnd. Stgl. aufstrebend und nebst den langen, dünnen, nach der BthZeit abwr. gekrümmten BthStielen mit verlängerten, wagr. abstehenden Haaren dicht besetzt. B. 5—7zählig; Blättch. längl.=keilig, am ganzen Rande tief gesägt, gestutzt; Endzahn kürzer. Pflanze meist roth angelaufen. — Hd., Raine.

K. 5b., die 3 äußern B. klein, grün; die 2 innern (Flügel) größer, blumenblattig. Kr. 4b., unregelm., seith. Bld. kleiner.

246. *Polygala Chamaebuxus*. L. Buxbaumblättr. Kreuzblume. Stgl. strauchig, ästig, niederliegend. B. 1z. o. ellipt., immergrün, ledrig, flachelspizig. BthStiele bwinkel- o. endst., 1—3bth. Vorderes Bld. 4sp. Stbf. nur am Grund verwachsen. — Hd., Wld., Auen d. Lechebene, hinter Reitershofen. — Polygaleen.

K. 2b.; Bld. 4.

247. *Chelidonium majus*. L. Gem. Schöllkraut. Stgl. ästig, 1—3' h. B. fiedersp.; Zipfel abgerundet, buchtig gezähnt. Dolden armbth. K. hinfällig. Kapsel schotenf., 2klappig. Die ganze Pflanze mit orangegelbem, scharfem Saft. — Hd., Wegrd., Schutt. — Papaveraceen.

K. aufgeblasen, 4zähn.; Kr. 2lippig, unrglm.

248. *Rhinanthus minor*. Ehrh. Kleiner Klappertopf. Stgl. $\frac{1}{4}$ —1' h. B. längl. 1z. Ddb. gleichfb., oft tiefbraun. K., Olippe der Kr. u. FrKapsel von der Seite platt zgedrückt. Rippen der Bfr. gerade vorgestreckt. Röhre gerade, kürzer als der K. Die 2 Zähne der Olippe weißl. o. violett. S. mit kreisrundem Flügel umzogen. — Scht. Wf. — Rhinanthaceen.

249. *Rh. major*. Ehrh. Großer K. Stgl. 1—1 $\frac{1}{2}$ ' h. B. längl. 1z. Ddb. verschiedenf., bleich; die obern eingeschnitten gesägt, mit pfrieml., haarspizigen Zähnen. Rippen d. Bfr. gerade vorgestreckt; Röhre etwas gekrümmt; Zahn auf beiden Seiten der Olippe eif., violett. Flügel des S. breiter als der halbe S. — Wf., Wld.

250. *Rh. Alectorolophus*. Pollich. Acker-K. Stgl. bis 2' h. B. längl. 1z. Ddb. verschiedenf., bleich. K. zottig. BfrLippen vorgestreckt; Röhre etwas gekrümmt; Zahn auf beiden Seiten der Olippe eif. SFlügel $\frac{1}{3}$ so breit als der S. — A.

Rand unmerkll.; Bfr. sternf. 4th.

251. *Galium Cruciata*. Scop. Kreuzblättr. Labkraut. Stgl. niederliegend, 4kantig, bis $1\frac{1}{2}'$ lang, rauhh. B. 4st., ellipt. längl. o. eif., 3nervig, gelbl. grün und behaart. BthStiele seitenst., ästig, deckblättrig, bei der FrReife abw. gekrümmt. Fr. rundl. 2kantig, glatt. — Wf., Hf., Gsch., Wlb. — Stellaten.

(Innen gelb, außen rothbraun.) K. 10sp.; Wlb. 5.

252. *Geum rivale*. L. Bach=Nelkenwurz. Stgl. $1-1\frac{1}{2}'$ h. B. leierf. gefiedert, die stglst. 3zählig. Bth. nickend. K. braunroth, glockig, die Krb. verdeckend. Wlb. breit verk. eif., ausgerandet, lg. benagelt. FrKöpfch. lang gestielt. FrK. aufr. Früchtch. rauh und lg. geschwänzt. — Grb, scht. Wf. — Rosaceen.

c. Fleischsb. bis roth (hellfleischsb.). K. 5th., Bfr. trichterf., Saum 5th.

253. *Menthanthes trifoliata*. L. Dreiblättr. Zottenblume; Bitterklee. Stgl. schief aufsteigend, $\frac{1}{2}-1'$ h., von den langen, unten scheidenf. BStielen eingehüllt. B. gedreht, lang gestielt; Blättch. breiteif., ganzrandig, bitter. Bth. in lockerer Traube, weiß behärtet. — Sumpfw. u. Grb, bsd. der Lechebene; Schmutterthal, Zimmerhof. — Gentianeen.

(Fleischroth.) K. 5zähn.; Wlb. 5, benagelt.

254. *Lychnis Flos cuculi*. L. Kuckuks=Lichtnelke. Stgl. knotig, rauhh. o. kurzbeh., $1-2'$ h. B. gegenst.; die grundst. spaltelig, die stglst. lineal lg. Bth. rispig ebensträufsig. K. walzig, glockig, 10nervig; Zähne des K. kürzer als die Bfr. Wlb. bis über die Mitte 4sp., mit Schuppen am Schlund; Zipfel lineal, handf. auseinanderstehend. — Wf. — Sileneen.

(Hellrosenroth.) K. 2b., Bfr. 4b., 2lippig, rachenf., gespornt.

255. *Fumaria Vaillantii*. Lois. Vaillant's Erdrauch. Stgl. $3-8''$ h. Ganze Pflanze graugrün. KB. kaum breiter als die BthStielch., $\frac{1}{4}$ so lg. als die Bfr. Schöck. freisrund mit einer Spitze. Frtragende Trb. locker. BZipfel lineal, flach. — Wf. am Weg nach Stahling, Friedb. Au, ev. Gottesacker. — Fumariaceen.

(Rosenfb., an der Spitze dunkler.)

256. *F. officinalis*. L. Gem. E. Zarte, graugrüne Büschch. B. dopp. fiederf.; Zipfel lineal, längl, flach. KB. breiter als die BthStielch., $\frac{1}{3}$ so lg. als die Bfr. Bth. $2-3'''$ lg., in kleinen Aehren. Schöck. rund, in der Quere breiter, vorne gestuht. — Wf.

(Rosenfb., roth bis purpurn.)

257. *Corydalis cava*. Schweigg & Koert. Hohlwurz. L. Perchensporn. WKnohle hohl. Stgl. 2b., ohne Schuppen am Grund, $\frac{1}{2}-1'$ h. B. dopp. 3zählig, graugrün; Zipfelch. stumpf. Dsch. ganz. BthStielch. $\frac{1}{3}$ so lang als die vielsamige Kapsel. BthTrauben 10—20blumig. Sporn cylindrisch, gekrümmt. Gf. bleibend. FrStielch. $\frac{1}{3}$ so lang als die Schote. — Hf., Vorwlb. bsd. der westl. Höhen. — Fumar.

(Rosenroth.) K. 5zähn.; Bfr. 2lippig.

258. *Pedicularis sylvatica*. L. Wald=Läusekraut. Spf.

Stgl. gegen $1\frac{1}{2}'$ h., aufr., am Grund von eirunden, an der Spitze gekerbten o. fiederf. Schuppen eingeschlossen, vom Grund an bithragend. Nebenstgl. gestreckt, bogig aufsteigend. Zipfel fiederf. gelappt. RZähne obw. blattig und gezähnt. Bth. in längl. Trb. Oberlippe der Bkr. fast stichelf., s. kurz geschnäbelt, abgeschnitten. Kapsel geschnäbelt. — Sumpfr. Wldw., Schmitterthäl, hinter Leitershöfen, Straßbg. — Rhinanthaceen.

(Rosen- o. carminroth.) K. 5zäh., Blb. 5, benagelt.

259. *Lychnis diurna*. Sibth. Tag-Lichtnelke. Stgl. aufr., $1-2'$ h., obw. gabelig u. nebst B., Bstielen u. K. zottig, einfach behaart. Die ob B. eif., plögl. zugespitzt; die unt. ellipt. Bth. 2häufig, geruchlos, am Tag offen, Abends und Nachts geschlossen. Blb. halb2sp., bekränzt. — Wf., Gbsh., Wld. — Sileneen.

Geranium. L. Storchschnabel. Schnäbel der S. bei der Reife nicht bartig u. nicht gewunden. Alle 10 Stbf. mit Beuteln. — Geraniaceen.

(Purpurroth.) K. u. Kr. 5b.

260. *G. dissectum*. L. Schlichblättr. St. Stgl. vom Grund an ästig und ausgebreitet, kurz h., $1\frac{1}{4}-3\frac{1}{4}'$ h. BthStiele 2bth., kürzer als das B., nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. v. eif., 2sp., so lang als der begrannete K., obh. des Nagels beiderf. härtig. B. 5-7th.; Zipfel der unt. vielsp., der ob. schmal3sp. Klappen glatt und abstehend behaart. — Wf., Bergh., Banacker, Wolfertshf.

(Rosenroth bis blaßblau.)

261. *G. molle*. L. Weicher St. Stgl. zu mehreren, ausgebreitet, $1\frac{1}{4}-11\frac{1}{2}'$ h., von kurzen Haaren weich, von längeren zottig. B. wollig beh., nierenf. rundl., 7-9lappig; Zipfel der unt. vorn eingeschnitten, stumpf gekerbt. Blb. v. hzf., fast 2sp., länger als der kurz stachelspitzige K., am Grund feingewimpert. Klappen querunzlig. S. glatt. — Wf., Zäune; Kobel, Weg nach Gaunfletten.

Erodium. L'Herit. Reiherschnabel. Schnäbel bei der Reife spiralig zsgedreht u. auf der innern Seite bärtig. 5 Stbf. mit, 5 ohne Stbbeutel. — Geraniaceen.

d. Purpurfb. K. u. Kr. 5b.

262. *E. cicutarium*. L'Herit. Schierlingsblättr. R. Stgl. niederliegend, ästig, nebst den B. = u. BthStielen abstehend rauh., die fruchttr. am Grund rundl. verbreitert. B. dopp. fiederth., Blättch. fast bis zum Mittelnerv fiederf., Zipfel gezähnt. BthStiele vielbth. Blb. ungleich, mit 3 dunkleren Nerven, länger als die KB. Alle 10 Stbf. am Grund verwachsen, die unfrucht. den Blb. gegenst. S. lg. geschnäbelt, auf dem Rücken angeedrückt beh. — Wf.

e. Wld. Rand 4zäh.; Kr. trichterf., 4sp.

263. *Sherardia arvensis*. L. Aker-Sherardie. Niederliegendes, ästiges Pflänzch. Stgl. 4kantig, $1\frac{1}{4}-1'$ lg. B. meist 6ft., lz., die unt. ellipt., obf. u. am Rande rauh. Bth. bis zu 8 büschelweise in einer 8b. Hülle. — Wf. — Stellaten.

f. Violett. K. 5th.; Bfr. röhlig, gespornt. (Vgl. Nr. 23.)

264. *Pinguicula vulgaris*. L. Gem. Fettkraut. Schaft 16th., 2—4' h. B. längl., fleischig, drüsig klebrig, am Rand umgebogen, alle grundst. Sporn pfrieml., kürzer als die Bfr. Bfr. Zipfel längl. vk. eif., von einander abstehend. Kapsel eif., abgerundet. — Torfw., an Grb., Lechf., Stachling, Heide vor Siebentischwald., Wolfsszahn. — Lentibularieen.

(Hellroth-violett.) K. 5sp., Bfr. tellerf., 5th.

265. *Primula farinosa*. L. Mehlsaubige Schlüsselblume. B. vk. eif., stumpf gekerbt, kahl, untf. wie mit Mehl bestäubt, in der Jugend rückw. zugerollt. Dolden reichth. Röhre eif. Bfr. Röhre am Schlund mit kurzen Deckklappen, meist um die Hälfte länger als K. u. Saum. Hüllb. lineal, am Grund sackartig verdickt. — St. Wf., Hd., Blusuf. — Primul.

(Blau-violett.) K. u. Kr. 5b.

266. *Geranium pusillum*. L. Kleinster Storchschnabel. Stgl. niederliegend, ausgebreitet, mit abstehenden, f. kurzen Drüsenh., $\frac{1}{2}$ 1' lg. B. nierenf., 7—9lappig, weich. Bth. Stiele 26th., nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. längl. vk. hzf., so lg. als der kurz begrannete K. Nagel fein gewimpert. S. glatt; Klappen angedrückt flaumig. — Wf., Schutt. — Geran.

(Blauviolett.) K. u. Kr. 5sp.

267. *Globularia vulgaris*. L. Gem. Kugelblume. W. vielköpfig. WB. spatelig o. kurz 3zählig. Stgl. 3—10" h. Stglb. zahlreich, lz., sitzend. Die Blüth. in ein Köpfl. vereinigt. — Lechf., Lechuf., Hd. vor dem Spickel. — Globularieen.

g. Blau. (Vgl. Nr. 14—21.)

(Hellblau, dunkler geadert). K. 4th., Bfr. Saum 4sp., ob. Zipfel breiter.

268. *Veronica Anagallis*. L. Wasser-Ehrenpreis. Stgl. $\frac{1}{2}$ —2' h., meist aufr., fast 4kantig, röhlig. B. kahl, sitzend, lz. u. eif., spitz, schwach gekerbt, gesägt. Trb. bwinkelfst. Kapsel rundl., leicht ausgerandet. — Bäche, Grb. — Antirrhineen.

(Sattblau, dunkler geadert.)

269. *V. Beccabunga*. L. Quellen-E. Stgl. $\frac{1}{2}$ —2' lg., meist niederliegend, rund, hohl. B. kurz gestielt, ellipt. o. längl., stumpf gesägt. Trb. bwinkelfst. Kapsel rundl., gedunsen, leicht ausgerandet. — Bäche, Quellen, Grb.

(Lebhaft blau, dunkler geadert.)

270. *V. Chamaedrys*. L. Wald-E. Niedrig, buschig. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h., unten wurzelnd, dann aufstrebend, 2reihig beh. B. fast sitzend, eif., eingeschnitten gekerbt gesägt. Trb. bwinkelfst. Kapsel 3eckig vk. hzf., gewimpert. — Wf., Hf., Wb.

K. u. Kr. 5sp.

271. *Globularia cordifolia*. L. Herzblättr. Kugelblume. Halbstrauchig, liegend, fast kriechend. B. vk. eif., hinten keilig verschälert, an der Spitze f. stumpf, ungeth., ausgerandet u. zählig. — Lechf. — Globularieen. (Vgl. Nr. 267.)

(Dunkelblau.) K. 5sp.; Kr. tellerf., 5th.

272. *Myosotis intermedia*. L. Mittleres Vergifmei-
nicht. Stgl. meist zu mehreren, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. FrStiele gerade
abstehend und wenigstens dopp. so lg., als der abstehend beh., bis
über die Mitte gespaltene, nach dem Verblühen geschlossene K. B. längl.
Bth. klein, etwas concav. Nehren vor dem Aufblühen rückw. ge-
krümmt. — Kf. — Boragineen.

(Gesättigt blau.)

273. *M. hispida*. Schlechtend. Borstiges V. Stgl. $\frac{1}{4}$ —1 h.
BthStielch. nach dem Verblühen wagr. abstehend, ungefähr so lg.
als der glockige, bis auf die Mitte gespaltene, nach dem Verblühen
offene, abstehend beh. K. Trb. gestielt. Bfr. Röhre eingeschlossen.
Bth. f. klein. — Kf.

(Zuerst schwefelgelb, dann hellblau, zuletzt dunkel himmelblau.)

274. *M. versicolor*. Sm. Buntes V. Stgl. aufr., zieml.
schlaff, 4—10" h. FrStielch. fast so lg. als der tief 5sp., nach dem
Verblühen geschlossene, beh. K. Trb. gestielt, rückw. gekrümmt. Bfr.
Röhre zuletzt dopp. so lg. als der K. — Kf. zw. Derching u. Stahling,
hinter Edenbergen.

(Blau.)

275. *M. stricta*. Link. Steifes V. Stgl. 3—8" h., steif
aufr. FrStielch. kürzer als der tief 5sp., nach dem Verblühen ge-
schlossene, beh. K. Trb. stielloß, am Grund beblättert. BfrRöhre
kurz, kegelf. geschlossen. Bth. klein. — Kf.

(Blau mit weißer Röhre.) K. 5zäh.; BfrRöhre 5th.

276. *Lycopsis arvensis*. L. Acker-Krummhalß. Borstig rauh.
Stgl. aufr., $\frac{1}{2}$ —1' h., ästig. B. lz., wellig gezähnt, steifh.; die
unt. in den BStiel verschmälert, die ob. halbstglumfass. Trb. beblättert.
BfrRöhre in der Mitte gekrümmt; Schlund mit Klappen geschlossen.
— Kf., Kobel, Stahling u. — Boragineen.

(Azurblau.) K. u. Kr. 5sp.

277. *Gentiana acaulis*. L. Stengelloser Enzian. Stgl.
1bth., 2—4" h. B. lz. o. ellipt., die WB. rosettig. KZähne aus
breiterem Grunde verschmälert lz., an die kantig glockige BfrRöhre
angedrückt. Stkolben zsgewachsen; N. halbkreisrund, gezähnt. —
Hd., Wld., Moorgründe der Lechene. — Gent.

(Dunkelblau.) KRöhre kreiself., Bfr. glockig, 5th.

278. *Campanula glomerata*. L. Gefnäuelt e Glocke. Weichh.
o. grauflaumig, selten kahl. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. B. fleingekerbt;
die wurzelst. eif. o. eilz., am Grund abgerundet o. hzf., die unt.
stglst. lggestielt, die ob. mit hzf, stglumfass. Grunde sitzend, zurück-
gekrümmt. Bth. zu 2—6 in den Winkeln der Deckb. u. so einen
Knäuel bildend. KZipfel lz. zugespitzt. Kapsel aufspringend. — Wf.,
Obßch., Wdränder. — Campanulaceen.

(Blau, violett, rosenroth, weiß.) K. 5b.; Bth. lippenähnl. zwischen 2 großen
blauen KB.

279. *Polygala vulgaris*. L. Gem. Kreuzblume. Stgl.

aufr., 3—12" h., zieml. reich beblättert. B. wechselst., schmal lg., die unt. kleiner, ellipt. Seitenst. Dab. halb so lg. als die Bth Stielch. Trb. endst., vielbth. Flügel ellipt. vk. eif., 3nervig, die äußern Nerven ästig aderig, an der Spitze durch eine schiefe Ader ineinanderfließend. Blb. verwachsen; die unt. gefielt, mit pinself. geth. Mittellappen. — Wf., Wlb. — Polygaleen.

280. *P. amara*. *L.* Bittere *K.* Stgl. 2—6" h., einfach o. raßig. StglB. lg. o. ellipt.; die unt. groß, vk. eif., rosettig. Trb. endst., vielbth. FrK. während des Aufblühens fast sitzend. Flügel vk. eif., 3nervig, die Seitennerven außen sparsam ästig aderig, nicht zßfließend; Nerven an der Spitze kaum verbunden. — Scht. Wf., Flußufer.

Juni.

I. Bäume und Sträucher.

a. Bth. weiß. (Papilionacee.)

281. *Robinia Pseud-Acacia*. *L.* Gem. Akazie. 40' h. Angepflanzer Baum, dessen Nb. in gerade Stacheln umgewandelt sind. B. gefiedert; Blättch. eif., gestielt, kahl, ganzrandig. Bth. wohlriechend, in hängenden Trauben. Hülse zieml. flach, kahl. — Anlagen um die Stadt.

K. 5sp.; *Wlb.* 5.

Spiraea. *L.* Spierstaude. B. groß, 3fach gefiedert. Bth. in ansehnl. Rispen o. Ebensträußen. Fr. eine Kapsel, die sich in mehrere mehrsamige Balgkapselchen trennt. — Rosaceen.

282. *Sp. opulifolia*. *L.* B. gelappt, 3rippig, eif-rundl. Bth. in Ebensträußen. Bthstiele flaumhaarig. Sibbeutel purpurn. — Anlagen.

283. *Sp. Aruncus*. *L.* Geißbärtige *Sp.* B. groß, mehrfach zßgesetzt. Nb. fehlend. Aehren rispig. Bth. 2häufig. — Scht. Wf., Obfch.; Banacker, Wöllenburg.

284. *Sp. Filipendula*. *L.* Knollige *Sp.* Wätern an den Enden knollig verdickt. Stgl. einfach, 1—2' h. B. unterbrochen=fein=gefiedert; Blättch. längl., fiedersp. eingeschnitten; Lappen gefägt. Nb. an den Bstiel angewachsen. Ebenstrauß aus vielen kleinen Bth.; manchmal röthlich. Kapseln flaumig, gleichlaufend aneinander=gedrückt. — Moorgründe der Lechebene, Lechf., Wertachtal.

Rubus. *L.* Brombeerstrauch. Halbsträucher mit weichen Dornen o. Stacheln besetzt. *K.* ziemlich flach. Stbgf. zahlreich, mit den Blb. dem *K.* eingefügt. Frkn. zahlreich, frei auf einem concaven Trb. sitzend. Steinfr. in eine falsche, abfällige, oben convexe, unten concave Beere zßgewachsen. — Rosaceen.

285. *R. Idaeus*. *L.* Himbeerstrauch. 3—6' h. Stgl. rund, aufr., ästig, mit feinen Stacheln. B. untf. schneeweißfilzig, gefiedert, die obern 3=, die übrigen 5—7zählig. Bth. in achsel= und endst.,

hängenden Doldentrauben. Blb. vk. eif. keilig, aufr., kleiner als der abstehende K. Fr. sammtig, roth. — Wd. d. östl. u. westl. Höhen.

286. *R. fruticosus*. L. Gem. Br. 4—8' h. Stgl. bogig gekrümmt o. gestreckt, ästig. Stgl. u. Zweige stets kantig, verbstachelig. B. 5= u. 3zählig, gefingert; Blättch. gestielt, untf. weichhaarig. Bstiel gekrümmt-stachelig. Blb. oval u. nebst dem K. abstehend, manchmal rosenroth. Fr. glänzend schwarz, nicht bereift. — Obfch., Hf.

287. *R. caesius*. L. Aker=Br., Bocksbeere. 3—6' h. Stgl. bogig zurückgekrümmt o. gestreckt, rund, schwach-stachelig, grau-blaubereift, ästig. B. 5= u. 3zählig, untf. anliegend=weichhaarig. Nispe doldentraubig. Blb. eif., ausgerandet, nebst dem K. abstehend. Fr. glanzlos, schwarz, blaubereift. K. auf der Fr. aufsteigend. — Brachäcker, Rosenauberg, Lechufer.

288. *R. saxatilis*. L. Felsen=Br., Steinbeere. Fruchttragender Stgl. aufr., ganz einfach, krautig; die unfruchtbaren gestreckt, ausläuferartig. B. 3zählig. Ebenstrauß endst., 3—6bth. Blb. lineal. Fr. scharlachroth, aus 3—4 Pfläumchen gebildet, Schale der Steinfrüchtchen glatt. — Lohwäldch., Straßberg, Obfch. am Abh. zw. Friedb. u. Wolfertshf.

289. *Rosa arvensis*. Hudson. Feld=Rose. Kletternder Strauch, 10—20' h. Stacheln zerstreut, verb, sichelf., am Grund zsgedrückt. Niste verlängert, peitschenf. niederliegend. Blättch. 5—7, rundl. ellipt., gekerbt=gesägt, verschiedenfarbig, kahl, untf. glanzlos, abfällig. Nb. sämmtl. gleichgestaltet, längl. lineal, flach; Mehrchen eif., zugespitzt, gerade vorgestreckt. Bth. zu 1—3, Bthstiele lang, glatt o. kurz fleisch. Kzipfel schwach fiedersp., die Spitze derselben kürzer als die Bthknospe, von der aufrechten, eif. Fr. abfallend. Bth. einfach, geruchlos. Gf. zsgewachsen, so lang als die Stbgf. — Wurde früher an einem Graben zw. Pfersee u. Stadtbergen gefunden.

KSaum 5zählig; Wtr. radf., 5lappig.

290. *Viburnum Opulus*. L. Gem. Schneeball. Strauch 10—15' h.; dornlos. Stamm und die zieml. geraden Niste haben eine glatte aschgraue Rinde und anfangs eine weite Markröhre. B. gegenst., 3—4" lg., 3—5lappig, obf. hellgrün u. kahl, untf. mattgrau u. flaumh.; Lappen zugespitzt, ungleich gezähnt. Bstiel kahl, drüsig. Knospen 4schuppig. Ebenstrauß endst., gestielt. Die äußern Bth. strahlend, ohne Stbgf. Beeren rund, 1samig, scharlachroth, herb. — Hf., Gebüsch. — Caprifoliaceen.

291. *V. Lantana*. L. Wolliger Sch. Strauch 4—12' h. Knospen 2b. B. dick u. steif, eif., gezähnt gesägt, am Grund etwas hzf., untf. runzlig-adrig und nebst den Nestchen grau= o. gelbfilzig; obf. etwas flaumlich. Ebenstrauß endst., gestielt. Beere, eif., grau, dann hochroth, zuletzt schwarz, widerlich schmeckend. — Hf., Waldränder.

R. 4—5zählig; Kr. 4—5zählig, glodig.

292. *Vaccinium Vitis idaea*. L. Preiselbeere. Niedriger Strauch 6—8" h. mit kriechender W., rundem Stgl. B. ledrig, immergrün, wechselt., ekeif., stumpf, unmerklich gekerbt, am Rand zurückgerollt, unts. punktiert. Fr. endst., übhängend. Bfr. nickend, kürzer als die Gf. Stbk. wehrlos. Beeren roth. — Trock. Wdr.; Wd. saum im Diebelsthal, bei Straßberg. — Vaccineen.

R. 4zählig; Bfr. Saum 4sp.

293. *Ligustrum vulgare*. L. Gem. Hartriegel. Strauch 3—8' h. B. fast sitzend, dick u. fest, gegenst. o. zu 3, ellipt.-lang., ganzrandig, kahl, dunkelgrün. Rispen endst., gedrungen, aufr. Bth. wohlriechend. Beeren schwarz, fleischig. — Wd. und Hecken. — Oleaceen.

b. Bth. gelbl. weiß; R. Blumenblattig, 4—5b.; Bfr. fehlt.

294. *Clematis Vitalba*. L. Gem. Walddrebe. Stgl. kletternd. B. gefiedert; Blättch. eif., zugespitzt, ganzrandig, grob gesägt, o. etwas gelappt, am Grund meist hzf. Bth. in Rispen. RW. längl., auf beiden Seiten füzig. Schweise der Fruchtschen lang, bärtig. — Hf., Gbsh., Lechuser u. Auen. — Ranunculaceen.

R. 5b., abfällig; Bth. 5.

295. *Tilia grandifolia*. Ehrh. Großblättr. Linde, Sommer=L. Baum 60—80' h. B. schief hzf.=rundl., zugespitzt, unts. kurz h., in den Achseln der Aderu gebärtet. BStiele fein-zottig. Die BthStiele entspringen aus den Winkeln u. sind mit einem zungenf., gelben Ddb. bis zur Hälfte verwachsen. Bth. in Doldentrauben, meist zu 3 auf einem Stiel, stark duftend. Lappen der Narben aufr. Fr. kleine rundl. Nüßchen mit kurzem Spizchen und 5 Kanten. — Wd. hinter Straßberg. — Tiliaceen.

296. *T. parvifolia*. Ehrh. Kleinb. L., Winter=L. Baum 60—80' h. B. fast so lang als breit, beiderf. kahl, unts. nur in den Aderwinkeln mit rostf. Haarbüscheln. Ebenstrauß 5—7bth. Lappen der Narbe fast rechtwinklig auseinanderfahrend. Nüßch. schief birnf., geschnäbelt, undeutlich 5kantig. Blüht 2 Wochen später als die vorige. — Wd., Auen.

R. Saum 5zählig; Bfr. radf., Saum 5sp., zuletzt zurückgebogen.

297. *Sambucus nigra*. L. Gem. Hollunder, Flieder. Strauch u. Baum, 10—20' h. Aeste mit weißem Mark. B. gefiedert, aus 3—7, meist 5, eif., gesägten Blättch. zsgesetzt. Nb. warzenf. o. fehlend. Hauptäste der Trugbalden 5zählig. Beeren schwarz, 3samig. — Cult. in Dörfern ic., wild in Wd. — Caprifoliaceen.

R. Saum klein, 5zählig; Bfr. röhrig, Saum 5sp., unrglm.

298. *Lonicera Xylosteum* L. Gem. Heckenkirsche. Strauch aufr., 4—8' h. Rinde grau, an jungen Zweigen sonnenwärts geröthet. B. dick, eif., gegenst., flaumig, kurzgestielt. BthStiele 2bth., zottig, ungefähr so lg. als die Bth. Frk. am Grund zsgewachsen.

RSaum abfällig, die Beere nicht bekrönend. Beeren roth, gepaart. Hf., Wld. — Caprifol.

c. Bth grünl. weiß. R. 4sp.; Bfr. 4b.

299. *Rhamnus cathartica*. L. Gem. Wegdorn. Dorniger, sparriger Strauch, 2—5' h. Nester gegenst. Zweige mit gabelständigen u. einem endst. Dorn. B. gegenst., an der Spitze der Nester büschelig, zu beiden Seiten der Mittelrippe mit 3, meist zsneigenden Hauptadern; rundl. eif., am Grund fast hzf., kleingesägt. BStiel 2—3mal so lang als die Nb. Bth. unvollkommen 2häusig, fast büschelig zu 3—5 in den BWinkeln der Seitenästchen. Blb. lineal. Steinfr. erbsengroß, erst grün, dann schwarz, mit markigem Fleisch, auf dem bleibenden, zieml. convexen Grund des R. sitzend. Die Samen mit einer Längsnaht bezeichnet, welche geschlossen, am Grund u. an der Spitze knorpelig berandet ist. — Wd., Hf. — Rhamneen. (Gelbgrün.)

300. *Rh. saxatilis*. L. Stein=W. Sehr ästiger, oft liegender Strauch, 2—3' h. Dornen gabel- u. endst. B. ellipt. o. lz., kleingesägt. BStiel so lg. wie die Nb. Steinfr. auf dem bleibenden, flachen, zieml. convexen Grund des R. sitzend, schwarz, 2—3samig, Nabe der Samen klaffend, mit einem knorpeligen Rand umzogen. — Lechauen, Lech- und Wertachufer.

(Grünl. weiß, oft mit rosenrothem Anflug). RSaum 5th.; Kr. 5b.

301. *Rh. Frangula*. L. Faulbaum. 5—15' h. Rinde dunkelbraun, weiß getüpfelt. Nester u. B. wechselt., ohne Dornen. B. ganzrandig, abfällig, ellipt., zugespitzt. Bth. einzeln, zwitterig. Blb. lang, die Staubbeutel kappenf. bedeckend. Beeren roth, später schwarz, widerlich schmeckend, mit 2—3 hzf. Samen. — Flußufer. R. 4—5zäh.; Kr. 4—5zäh., kugelig, hellgrün, fleischsb. überlaufen.

302. *Vaccinium Myrtillus*. L. Gem. Heidelbeere. Strauch bis 1' h., mit grünen, scharfkantigen, ruthenf. Nesten und weit umher kriechender W. B. wechselt., dünn u. kahl, abfällig, eif., kleingesägt. BthStiele einzeln, 1bth., bwinkelt., übhängend. Beeren schwarzblau. — NadelW. der östl. u. westl. Höhen. — Vaccineen.

a. Röthl. weiß. Bfr. eif., 5zäh.

303. *V. uliginosum*. L. Morast=H., Rauschbeere. Sommergrüner Strauch, 1' h., mit kahlen, stielrunden Zweigen. B. dünn und fest, abfällig, vk. eif., stumpf, ganzrandig, untf. bläul. grün, neblig. BthStiele gehäuft, übhängend. Beeren blauschwarz, größer als bei den vor. — Wdmoores der westl. Höhen; Abh. gegen das Wertacht. b. Straßbg.; Diebelsthal, Leitershöfen.

e. Roth. Bfr. radf.

304. *V. Oxycoccos*. L. Moosbeere. Barts, immergrünes Gewächs mit kriechenden Sigln. und sädl. Nesten. B. klein, steif, meist einerseitswendig, zieml. spitz, am Rand umgebogen u. ganz, obs. grasgrün, untf. aschgrau. Bth. lggestielt, nickend. BfrZipfel längl. rund, zurückgekrümmt. Beeren roth. — Wdmoores, Diebelsthal, Abh. gegen das Wertachtal bei Straßbg.

f. Gelb. Papilionaceen.

305. *Sarothamnus vulgaris*. *Wim.* Gem. Besenstrauch
Besenpfrieme. 2—4' h. Aeste u. Zweige grün, aufr., rutenf.,
kantig-gerieft. Unt. B. gedreit, lang gestielt. Blättch. vk.=eif., ganz-
randig, beiderf. seidenh. K. 2lippig, weit offen, Lippen rauschend.
Fahne fast kreisrund ausgerandet. Stbf. 1brüdrig, bloßgelegt. Gf.
sehr lang, schneckenf. zgerollt, obw. verdickt, an der Innenseite flach.
N. endst., klein, kopfig. Hülse zsgedrückt. — Wd. d. östl. u. westl.
Höhen.

306. *Genista germanica*. *L.* Deutscher Ginster. Strauch
1—2' h. Stengel dornig, untw. blattlos, obw. ästig. Aestch. be-
blättert, rauh. die blüthragenden wehrlos. B. lz. o. ellipt., die
jüngern zottig behaart. Blüthtrauben zu mehreren an der Spitze des
Stgls. Deckb. pfrieml., halb so lang als das Blüthstielchen. Fahne
rückw., Schiffch. abw. geschlagen. Hülse zottig. — Wd. d. östl. u.
westl. Höhen.

307. *Cytisus nigricans*. *L.* Schwärzl. Bohnenbaum.
2—4' h. Angebrückt-haarig. Aeste unverzweigt; Zweige aufr. B.
gedreit; Blättch. vk.=eif. u. längl., oben kahl, unten angebrückt-haarig.
Blüth in aufr. Trauben. K. 2lippig, ohne Deckb.; Fahne eif.; Kiel
sehr stumpf. Stbf. 1brüdrig. Gf. pfrieml., aufstrebend. Narbe
schief nach außen gebogen, gewimpert. — Wdrdr., Obfch., Straßbg.,
Lochhaus, Scherneck.

308. *C. sagittalis*. *DC.* Geflügelter B. Niedriger. 6—8" h.
Strauch. Stgl. geflügelt-zweischneidig, gegliedert; Blüthzweige 3—6-
flügelig. B. ei-lzf., beiderf. etwas behaart. Blüthtrauben endst., fast
kopfig. Kröhre kurz. N. nicht gewimpert. Fahne groß, herabge-
bogen; Schiffch. die Stbf. einschließend. — Wdrdr., Hd., sonnige
Hügel.

309. *Colutea arborescens*. *L.* Baumartiger Blasen-
strauch. Strauch 6—10' h. Zweige stielrund, nebst den Blüthstielen
weich. B. 9—13zählig gefiedert; Blättch. ellipt., gestutzt, untf.
fein weißh. Fahne ausgebreitet, mit abgekürzten Höckern; Kiel in
einen kurzen, gestutzten Schnabel endigend. Stbf. 2brüdrig. Hülse
blasenf., geschlossen, auf einem stiel. Frträger. — In den Anlagen
um die Stadt angepflanzt.

K. 5b., 3 größere und 2 kleinere B.; Wdr. 5b., rglm.

310. *Helianthemum vulgare*. *Gaertn.* Gem. Sonnen-
röschen. Halbstrauchig, aufstrebend. Stgl. 4—12" h. B. gegenst.,
kurz gestielt, am Rande etwas umgerollt, eif. o. lineal-längl., stumpf,
wimperig, obs. zerstreut beh., untf. oft filzig. Kb. lz. Blüthtrauben
mit Deckb. Die frtragenden Blüthstiellch. gewunden herabgebogen.
Die Blüth. nur bei Sonnenschein geöffnet. Die 3 innern KB. stumpf,
mit einem aufgesetzten Spitzchen. — Hd. — Cistineen.

g. Rosenb. K. 5sp.; Wb. 5.

311. *Spiraea salicifolia*. *L.* Weidenblättr. Spierstaude.

Strauch 3—4' h. Zweige ruthenf., kahl, dichtbelaubt. B. aufr., f. kurz gestielt, längl.=l3., kahl, ungleich=gesägt. BthTrauben gipfelfst., gedrungen rispig. — Anlagen um die Stadt, cult. — Rosaceen.

R. frugf., 5sp.; Blb. 5.

312. *Rosa cinnamomea*. L. Zimmt-Rose. Strauch 4—5' h., schlank. W. kriechend. Aeste und Zweige geröthet. Stacheln der Zweige gekrümmt, meistens unter dem BStiel gepaart; an den WSchossen dicht u. fein, gerade, ungleich. Blättch. zu 5 o. 7, eif. längl., einfach gesägt, unt. aschgrau, flaumig. Nb. der nicht blühenden Aestch. lineal längl., mit röhrig zsschließenden Rändern; die der blühenden abw. verbreitert, Mehrchen eif., zugespitzt, abstehend. Knöbhe u. BthStiele kahl. Zipfel des R. so lang als die Bfr., ganzrandig, mit einer l3. Spitze. Die frtragenden BthStiele gerade. Fr. kugelig, klein, roth, mit dem bleibenden zsschließenden R. gekrönt, markig. Bth. wohlriechend, zu 3—5 ebensträufig beis.; die mittleren ausgenommen, sämmtlich mit einem Deckb. gestützt. Frkn. kurz gestielt. — Hf., Rechufer. — Rosaceen.

(Rosa o. weiß.)

313. *R. canina* L. Hund's-Rose. Strauch 2—6' h., steif und gerade; lange Aeste herabgebogen. Stacheln zerstreut, fast gleichgroß, am Grund verbreitert u. zsgedrückt, plögl. in eine Spitze zsgesogen und sichelf. zurückgekrümmt; an den Zweigen meist paarweise unter die Nb. gestellt. Nb. an den blühenden Aestch. deutl. breiter, als an den nichtblühenden. Blättch. zu 5—7, ellipt. o. eif., geschärft gesägt, die ob. Sägezähne zneigend. Zipfel des R. fiedersp., fast von der Länge der Bfr., zurückgeschlagen, von der reifenden Fr. abfallend. Die frtragenden BthStiele gerade, meist kahl. Fr. ellipt. o. rundl., scharlachroth, knorpelig, meist ohne Lappen. — Hf.

h. Purpurn. PgSaum 4th.

314. *Daphne Cneorum*. L. Wohlriechender Seidelbast. Kriechender, immergrüner Strauch, oft doldig verästelt. Ältere Zweige warzig, zähe; jüngere weichh. B. steif, nach oben gehäuft, lineal keilig, stumpf o. ausgerandet, kurz stachelspitzig, kahl. Bth. endst., büschelig, kurzgestielt, nebst den Deckb. und Stengeln obw. flaumig. Zipfel des Pg. ellipt. Beeren rothgelb — Hd. der Rechebene, Rechauen. — Thymeleen.

R. frugf., 5sp.; Blb. 5.

315. *Rosa gallica*. Lindl. Essig=R., Zwerg=R. Niedriger, selten über 1' h. Strauch, dünnholzige, wurzelkriechend. Aeste kurz, aufr., BthStiele u. R. drüsig=borstig. Stacheln der jährigen Stämme gedrungen, ungleich; die größern aus verbreitertem, zsgedrückttem Grunde pfrieml., etwas sichelf., die kleinern borstl.; zahlreiche drüsen-tragende Borsten eingemischt. Blättch. zu 5—7, ellipt. o. rundl., etwas starr, ledrig, einfach gesägt, unt. weißl. grün. Nb. lineal=längl., flach; Mehrchen ei-l3., spitz, auseinanderfahrend, an den bthst. B. gleichgestaltet. Klappen fiedersp., kürzer als die große, flattrige

Bfr., zurückgebogen. Frkn. ungestielt. Fr. aufr., kugelig, karminroth, knorpelig, meist ohne Klappen. — Hf., Wegraine, Hainhofen, zw. Haberskirch u. Griesbach. — Rosaceen.

i. violett, mit 2 grasgrünen, weißrandigen Flecken am Grund der Zipfel. R. 5sp.; Bfr. radf., 5sp.

316. *Solanum Dulcamara*. L. Bittersüß. Strauch 3—4' h. Stgl. niederliegend, bogig-schlängel. Junge Zweige grün, kantig. Rinde bitter-süß. B. ei-hzf., Iggespitzt, unten oft geöhrt, obere spießf., ganzrandig, fast kahl, unt. weißl. grün, gestielt. Ebensträucher fast Bgegenst. Stbfölbchen cylindrisch zsschließend. Beeren eif., roth. — Weidengbsh. an Flußuf., sachte Wf. b. Derching; unterh. des Luegins-Land. — Solaneen.

k. Lila. (Vgl. Nr. 63.) R. 4zäh. n.; BfrSaum 4sp.

317. *Syringa persica*. L. Persischer Flieder. Zartästig, niedrig. B. l3. Fr. eine Kapsel. — In Hecken, aber nicht häufig. — Oleaceen.

II. Krautartige Gewächse.

A. Cruciferen.

a. Weiß. (Vgl. Nr. 66. 67.)

318. *Arabis hirsuta*. Scop. Rauhh. Gänsekraut. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h., untw. von abstehenden Haaren rauhh. B. längl., gezähnt, mit ästigen Härchen bestreut; die wurzlst. in einen BStiel verschmälert; die stglst. vom Grund an aufr., etwas abstehend, mit gestuht-geöhrttem o. hzf. Grund sitzend; die Dhrch. vom Stgl. abstehend. R. nur schlaff aufr. Schoten aufr. angedrückt, schmal lineal, zgedrückt, längsaderig, mit einem etwas hervortretenden Nerven. S. nicht punktiert, an der Spitze etwas geflügelt. — Graspl., Raine, Lechf., Mühlf., Derching.

319. *Kernera saxatilis*. Rb. Stein=R. R. etwas abstehend. Die 2 längern Stbf.=Paare unter der Spitze zsgeneigt u. gezähnt. Schötch. durch sehr concave Klappen gedunsen, fast kugelig. — Lechfies beim Ablass.

320. *Lepidium campestre*. R. Br. Feld=Kresse. Weißgrau behaart. Stgl. oben ästig, $1\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h., dichtbeblättert. Die wurzlst. B. längl., in den BStiel verschmälert, am Grund buchtig zähntig; gezähnt, am Grund pfeils. stglumfass. RB. abstehend. Blümch. klein; Blb. gleich. Stbf. zahnlos. Schötch. ellipt., abstehend, v. d. Mitte an geflügelt, schuppig punktiert. — Grb. an der Straße nach Stahling.

(Weiß, gelb, mit dunklern Athern.)

321. *Raphanus Raphanistrum*. L. Acker=Nettig. Rauh behaart. Unt. B. leierf.; ob. B. längl., sägezähntig. R. aufr. u. geschlossen. Schoten einsächerig, perlschnurf., bei der Reife gerieft, länger als der Bf. — A.

b. Gelb.

322. *Nasturtium palustre*. DC. Sumpf=Brunnenkresse. Stgl. aufr. Die unt. B. leierf., die ob. tief fiederf.; Zipfel längl., gezähnt. Kleine Blümch., nicht über den offenen K. hervorragend, in end- und achselst. Trauben. Schoten längl., gedunsen, ungefähr so lg. als die Bstielch., vom kurzen Gf. gekrönt. — Grb., am Wege nach Bergheim.

323. *Sisymbrium officinale*. Scop. Gebräuchl. Mauke. Stgl. 1—2' h. B. schrot=sägeartig=fiederf.; Zipfel 2—3paarig, längl., gezähnt, der endst. f. groß. K. offen. Schoten mit den Bstielch. an die Spindel angedrückt, lineal=pfrieml., flaumh. Scharf. — An Wegen, Straßengraben, Schutthaufen.

324. *Erysimum cheiranthoides*. L. Laakartiger Fiederich. Stgl. 1—2' h. B. längl. lz., nach beiden Enden verschmälert, geschweift gezähnt o. gezähnt, mit gleichf. 3sp. Haaren bestreut; stglst. B. sitzend. Bstielch. 2—3mal so lg. als der geschlossene K. u. fast halb so lg. als die Schoten. Schoten aufr. abstehend, 4kantig, von der Seite etwas zsgedrückt, mit entfernten Härchen bestreut. — Neck. zw. Ptersee u. Leitershofen; Wöllenburg.

325. *Sinapis arvensis*. L. Feld=Senf. Stgl. 1—2' h. B. eif., ungleich gezähnt, die unt. am Grund geöhrt o. etwas leierf. K. wagr. abstehend; KB. glatt, so lg. als der Bstiel. Schoten walzl., holperig, lggeschnäbelt, Klappen mit 3 sehr hervortretenden Nerven; Schnabel fast so lg. als die Schote, 2schneidig. — Unter der Saat.

326. *Alyssum calycinum*. L. Kelchfrüchtiges Steinkraut. Kleines, mit sternartigen Haaren überdecktes Pflänzchen. Stgl. aufstrebend, 2—10" h. B. grau, lz., am Grund verschmälert, die unt. vk. eif. Grb. endst. Kr. kaum länger als der zur Zeit bleibende K. Grb. ausgerandet, zuletzt weißlich. Die kürzern Stbf. auf beiden Seiten mit einem horstl. Zahn bespitzt, die längern ohne Anhängsel. Schötk. kreisrund, in der Mitte erhaben, von f. kurzen angedrückten Sternhärchen grau; Naht am Rande. — Aft., an Mauern, trk. Abhge.

327. *Camelina sativa*. Crantz. Gebauter Leindotter. Stgl. 1—2' h. Mittl. StglB. längl. lz., ganzrandig o. gezähnt, am Grund Pfeiff. KB. aufr. Schötk. birnf., erbsengroß; Fächer meist 8samig. — Cult. u. verwildert unter der Saat u. auf Brachäckern.

328. *C. dentata*. Pers. Gezähnter L. Stgl. 1—2' h. Mittl. StglB. lineal=längl., buchtig gezähnt o. fiederf., hinten verschmälert, am Pfeiff. Grund wieder verbreitert. Schötk. kugelig, aufgeblasen; Fächer meist 12samig; S. dopp. so gr. als bei *C. sativa*. — Aft. b. Friedberg etc.

329. *Neslia paniculata*. Desv. Gebüscheltes N. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —2' h. B. längl. o. lz., ganzrandig o. gezähnt; die unt. in einen Bstiel verschmälert, die stglst. ungestielt, tief Pfeiff., die ob. lineal=Pfeiff. Bst. in kleinen, langen Aehren. Schötk. fast kugelig,

von Hirschkorngröße, mit dem Gf. gekrönt, nicht auffpringend, einsamig. — Wf.

B. Papilionaceen.

a. Gelb.

330. *Medicago falcata*. L. Eichel=Schneckenflee. Stgl. am Grund liegend, dann aufsteigend, 1—2' lg. B. 3zählig; Blättch. stachelspitzig, nach der Spitze gezähnt, die der untern B. längl., der obern lineal=keilig. Nb. lg.=verschmälert, die untern gezähnt. Bih.=Stiele kürzer als der K., länger als das Deckb., nach dem Verblühen aufr. Trb. reichbih., fast kopfig. Hülse wehrlos, sichelf. o. sge=dreht, meist mit einer Windung, nezig=adrig, angebrückt=flaumig. — Weg= u. Ackerländer, Weiden.

331. *M. lupulina*. L. Hopfen=Sch. Stgl. ausgebreitet, niederliegend u. aufsteigend, $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h. B. 3zählig; Blättch. vk. eif., leicht ausgerandet, vorn gezähnt, unt. schwach seidenh. Nb. einfach, fast ganzrandig. Trb. reichbih., gedrungen, kopfig, länger als das B. Hülse länger als der K., wehrlos, nierenf. gedunsen, an der Spitze gewunden, der Länge nach bogig=adrig, kahl o. angebrückt flaumig o. zerstreut drüsigh., mit gegliederten, abstehenden Haaren. — Wf., Trst.

Trifolium. L. Klee. Die Bihen kopff. vereinigt; KrB. unten in eine Röhre zsgewachsen. Stbgf. 2brüderig, mit den Blb. verwachsen. B. 3zählig.

332. *T. agrarium* L. Goldfarbener K. Stgl. aufr. o. niederliegend, $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' lg. Blättch. vk. eif., gestielt, das Endblättch. ungestielt. Köpfc. seitenst., gestielt, gedrungen, rundl. o. eif. K. kahl, die 2 obern Zähne kürzer. Gf. 4mal kürzer als die Hülse. Bih. zuletzt herabgebogen, zuerst goldgelb, später hellbraun. — Wdmf., Obfch.; Wöllenburg, Straßberg.

333. *T. filiforme*. L. Fadenf. K. Stgl. fadenf., dünn. Nb. einfach. Blättch. keilf., ausgerandet, das mittl. meist länger gestielt. Köpfc. klein, seitenst., gestielt, locker, meist 10bih. Bih. zuletzt herabgebogen K. kahl; Zähne etwas haarig, die 2 obern kürzer. Gf. $\frac{1}{4}$ so lang als die Hülse. — Fcht. Wf., Wöllenburg, Leitershofen, Stadbergen, Stakling, Derching.

334. *Tetragonolobus siliquosus*. Roth. Schoten tragende Spargelerbse Stgl. niederliegend u. aufstrebend, $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{4}$ ' lg. Blättch. vk. eif. BihStiele einbih., 2—3mal so lang als das B. Bih. groß. Flügel der Hülse gerade, $\frac{1}{4}$ so breit als die Hülse. — Fluß= u. Kanalf. d. Lechebene.

335. *Coronilla vaginalis*. Lam. Scheidenblättr. Kronwicke. Nb. einfach, in ein einziges B. zsgewachsen, von der Größe der Blättch. B. 3—4paarig; Blättch. vk. eif., das unterste Paar vom Grund des BStiels entfernt. Dolben 6—10bih. BihStielch. so lang als die glockige Röhre des K., die untern Zähne des K. sehr klein, wenig bemerklich. Nägel der Blb. ungefähr so lang als

der K. Kiel zugespitzt geschnäbelt Stbgf. 2brüdrig. Hülssen 4flügelig. — Hd. d. Lechebene, Lechf., Lechauen.

336. *Lathyrus pratensis*. L. Wiesen=Platterbse, Honigwicke. Stgl. kantig, flügellos, weich B. einpaarig, der gemeinschaftl. Stiel der obern B. in eine Wickelranke endigend. Nb. halbpfeilf., breit lg. Bth. in langgestielten, reichen Trauben, allseitig abstehend, länger als das B. Zähne des K. kürzer als der Frkn., sämtl. lg=pfrieml. Hülse lineal-längl., schiefabdrig, Adern hervorspringend. — Gbsch., Wld.

(Weißgelbl.)

337. *Trifolium montanum*. L. Berg=Klee. Stgl. fast aufr., $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. Blättch. ellipt., geschärft-kleingesägt, unts. nebst dem Stgl. haarig, am Rande dicht aderig. Nb. eif., zugespitzt. Köpfsch. end- und achselst., rundl., ohne Hülle. BthStielchen sehr kurz, 2—3mal kürzer als die Kröhre. K. halb so lang als die Bkr., etwas zottig, im Schlunde nackt; KZähne fast gleich. — Wf., Hd., Wdränder.

(Weiß o. rosenroth, im Verblühen schmutziggelb.)

338. *Tr. repens*. L. Kriechender K. Stgl. gestreckt, wurzelnd. Nb. rauschend, abgebrochen haarspitzig. Blättch. keilig, vk. hf., kleingesägt. Köpfsch. achselst., rundl.; Stielchen nach dem Verblühen herabgebogen, die innern so lang als die Kröhre. K. kahl, im Schlunde nackt, halb so lang als die Bkr.; Zähne lg., die 2 obern länger. — Fchte. Wf., uncult. Orte.

(Weiß, im Verblühen rosenroth.)

339. *Tr. hybridum*. L. Bastard=Klee. Stgl. aufstrebend, ganz kahl, röhrig. Nb. krautig, längl. lg. B. rautenf.=ellipt. stumpf., kleingesägt; die untern Blättch. vk. eif. Köpfsch. rundl., gedrungen. BthStiele bwinkelt., zuletzt doppelt so lg. als das B. BthStielch. nach dem Verblühen herabgebogen, die innern 2—3mal so lang als die Kröhre. K. kahl, im Schlunde nackt, halb so lg. als die Bkr.; Zähne pfriemlich, die 2 obern länger. Bth. später herabgebogen. — Fcht. Ak., Raine; Anwalding, Wöllenburg, Deuringen, Mühlhs.

(Weiß, röthl. o. blaßlila.)

340. *Phaseolus vulgaris*. L. Gem. Bohne. Stgl. windend o. zwergig. B. 3zählig; Blättch. eif. zugespitzt. Tr. armbth., gestielt, kürzer als das B. BthStielch. gezweit. Hülssen hängend, glatt, zieml. gerade. Cult. Stgl. schlingend, hoch = *Ph. vulgaris* α L. Stgl. kaum sich schlingend, niedrig = *Ph. nanus*. L.

b. Fahne rosenroth, Flügel u. Kiel weiß.

341. *Coronilla varia*. L. Bunte Kronwicke, bunte Peltische. W. weit kriechend. Stgl. meist liegend, 1—2' lg., f. ästig und ausgebreitet. Nb. lg., frei. B. meist 10paarig, graugrün; Blättch. längl. vk. eif., stumpf. BthStiele länger als das B. Dolden meist 10—20bth. BthStielchen 3mal so lg. als die Kröhre des K. Kiel spitz geschnäbelt, an der Spitze schwarzpurpurn. Hülse lg, 4kantig. — Ak., Hd., Raine.

c. Fahne grün, in's Fleischrothe spielend, am Grund purp.; Flügel vorn, Schiffch. a. d. Spitze purp.

342. *Lathyrus sylvestris*. L. Wald=Platterbse. Stgl. oft weit kletternd, bis 6' lg. und nebst den BStielen breit=geflügelt. Nb. halb=pfelf., lineal. BthStiele reichbth., länger als das B. Blättch. 1paarig. Hülsen längl. lineal, kahl. S. klein=rundlich, der Nabel die Hälfte des S. umgebend. — W., GbSch. an Abhängen der östl. u. westl. Höhen; Straßbg., Wöllnbg., Wulfertshf.

d. Rosenfarben.

343. *L. tuberosus*. L. Knollige P., Erdnuß. Die sehr tief gehenden, fadenf. Wätern verdicken sich in haselnußgroße, eßbare Knollen. Stgl. klimmend, 2—3' lg., kantig, flügellos, kahl. B. 1paarig, BStiel in Ranken endigend. BthStiele länger als das B. Tr. vielblumig, lg. Die ob. RZähne kurz=3eckig. Hülse lineal=längl., kahl, nezig=adrig. — Aß.

344. *Onobrychis sativa*. Lam. Angebaute Esparsette. Stgl. aufstrebend, 1 2' h. B. 9—12paarig; Blättch. lineal=längl. Trb. reichbth., dopp. so lg. als ihr B. Flügel kürzer als der K. Schiffch. wenig länger o. kürzer als die Fahne. Hülse fast kreisf., am vordern Rande gekielt u. wie auch auf d. Mittelselbe dornig=gezähnt; Zähne so lg. als d. Breite des Schiffch. — Tr. Ws. Hd., Rosenau=berg, Friedberger Lechbrücke, Siebenbrunnensfeld.

e. Purpurn.

345. *Orobis niger*. L. Schwarze Walderbse. W. ästig. Stgl. 1—1½' h., kantig, ästig, zerstreut beh. B. meist 6paarig; BStiel rinnig; Blättch. dicklich, eif.=längl., stumpf, unt. meergrün, glanzlos Nb. lineal=lz. Bth.=Tr. bwinkelfst., lggestielt. Gf. lineal, v. d. Mitte bis zur Spitze bärtig. — Wld. auf d. Anhöhe zwischen Scherneck und Nach.

346. *Vicia angustifolia* Roth. Schmalblättr. Wicke. Meist kahl. B. meist 5paarig, mit Wickelranke endigend; Blättch. der unt. B. vk. eif., ausgerandet, gestutzt o. abgeschnitten; der ob. lz=lineal o. lineal. Bth. bwinkelfst. meist gezweit, kurz gestielt. Zähne d. K. lz=pfrieml., ungefähr so lg. als ihre Röhre, gerade hervorgestreckt. Fahne kahl. Hülse sitzend, abstehend, lineal, bei der Reife kahl und schwarz. S. kugelig. — Feuchte Aß. d. östl. u. westl. Höhen.

f. Fahne blau, Flügel purp., Schiffch. meist weiß.

347. *V. sativa*. L. Futter=W. Zottige Pflanze. B. meist 7paarig; Blättch. vk. eif., o. längl. vk. eif., sämmtl. ausgerandet gestutzt. Bth. bwinkelfst., zieml. groß, meist gepaart, kurz gestielt. Zähne des K. lz=pfrieml., ungefähr so lg. als ihre Röhre, gerade hervorgestreckt. Fahne kahl. Hülse sitzend, austr., längl., flaumig, lederbraun. S. kugelig, etwas zsgedrückt, grün, braun marmorirt. — Cult. u. verwildert.

g. Violett.

348. *V. Cracca*. L. Vogel=W. Stgl. klimmend, weichh.,

1—4' lg. B. meist 10paarig; Blättch. längl. und lz., nervig-adrig, flaumig. BthStiele verlängert, reichbth. Trb. einseitig, gedrungen, so lg. als das B. u. länger. Die ob. RZähne aus breitem Grund plöhl. pfrieml., f. kurz. Platte der Fahne v. d. Länge des Nagels. — Ht. Ht., Obfch., Kf.

(Flügel blässer.)

349. *V. villosa*. Roth. Zottige B. Stgl. u. B. zottig. B. meist 8paarig; Blättch. lz., nervig-adrig, abstehend flaumig o. zottig. Nb. halbspießf., ganzrandig. Tr. reichbth., gedrungen, v. d. Länge der B. u. länger. BthStielchen so lg. als die halbe RRöhre. Platte der Fahne halb so lg. als ihr Nagel. Hülsen ellipt., fast rautenf. Nabel $\frac{1}{8}$ so lg. als der Umriss des S. — Kf. b. Bergheim, Stadtbergen.

350. *V. sepium*. L. Zaun=W. B. ausdauernd, mit fadenf. Ausläufern. Stgl. hin und her gebogen, 1—2' h. B. 5—8paarig, mit einer Wickelranke endigend; Blättch. oval u. längl., abgestuft, mit einer Stachelspize. Tr. bwinkelfst., 2—5bth., viel kürzer als das B. RZähne aus breiterem Grund pfrieml., ungleich, die 2 ob. zfsueigend. Fahne kahl, mit dunkleren Adern. Hülse gestielt, lineal-längl., kahl. — Ht., Obfch.

h. Scharlachroth u. auch weiß.

351. *Phaseolus multiflorus*. Willd. Schwert = Bohne, türkische B. Stgl. windend. B. 3zählig; Blättch. eif., zugespitzt. Tr. reichbth., gestielt, länger als d. B. BthStielch. gezweit. Hülsen hängend, rauh, etwas sichelf. — Cult.

C. Umbelliferen.

(Sämmtl. weiß.)

352. *Astrantia major*. L. Große Schwarzmeisterwurz. Bth. in büschelf. Schirmen, fast Köpfl. gleichend, v. einem Kranze weißlicher, aufr. stehender HüllB. umgeben, die so lg. o. länger sind als die Schirme, ganzrandig o. an der Spitze bdrf. 1—2zählig. WB. handf.=5th., meist bis auf den Grund gespalten; Zipfel längl. vk. eif., spiz, fast 3sp., ungleich spiz-eingeschnitten-gesägt. RZähne ei-lz., stachelspizig. Riesen 5, faltig gezackt, hohl, aufgeblasen. — Obfch., Wld., Diebenthal, Meringer-An, Siebentischwald.

353. *Aegopodium Podagraria*. L. Gem. Geißfuß. B. kriechend. Stgl. aufr., 2—3' h. WB. u. mittl. B. gedreit; Blättch. eif. längl., ungleich gezähnt; obere einfach 3zählig. Dolden vielstrahlig, groß, flach. Hülle u. Hüllch. fehlend. Rand verwischt. Wld. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Tr. von der Seite zgedrückt, längl.; Fruchth. mit 5 fädl. Riesen. — Ht. und fcht. Wldstellen.

354. *Aethusa Cynapium*. L. Garten=Gleise, Hundspeterfilie. Auf Aedern meist nur einige Zoll hoch, in Gärten u. an Ht. oft 1—4' h. B. glänzend, dopp. bis 3fach gestiedert, gerieben widerl. riechend;

Blättch. fiedersp. Hülle fehlt. Unter jedem Döldch. 3 lange, zurückgeschlagene Hüllblättch. Die äußern fruchtragenden Bithstielch. 2mal so lg. als die Fr. Rand verwischt. Blb. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Fr. eif.-kugelig; Früchtch. mit 5 erhabenen, dicken, spitz gekielten Riesen, die seitensf. mit einem etwas geflügelten Kiel umgeben. Striemen der Fuge am Grund etwas auseinander stehend. Giftig. — Grt., Al., häufiger Begleiter der Petersilie.

(Manchmal in's Röthliche spielend.)

355. *Heracleum Sphondylium*. L. Gem. Bärenklau. Stgl. 2—5' h., fingerdick, eckig gefurcht, hohl, rauhh. B. groß, rauhh., gefiedert o. tief fiedersp.; Fiedern f. groß, lappig o. handf. getheilt, gekerbt gesägt. BScheiden aufgeblasen. Dolde groß, strahlend (d. h. Mandblumen größer als die übrigen); Döldch. flach. KrBlättch. ausgerandet mit eingeschlagenen Läppch. Frkn. flaumig. Fr. platt, oval, stumpf, ausgerandet, zuletzt kahl. Fuge 2striemig; Striemen nur bis zur Mitte gehend, nach unten keilsf. verdickt. — Wf., Hf.

356. *Orlaya grandiflora*. Hoffm. Großblumiger Breitfamen. Stgl. aufr., ästig, $1\frac{1}{2}$ —1' h. B. 2—3fach gefiedert; Fiederch. lineal, stachelspizig. Rsaum 5zäh. Blb. strahlend, vielmal länger als der Frkn., tief 2sp. Fr. vom Rücken her lensenf. zgedrückt; Riesen borstentragend; Borsten an der Spitze pfrieml., hakig; Nebenriesen der Früchtch. gleich. — Al. b. Haumstetten, Au bei Scherneck, zwischen Bobingen u. Neuhaus.

(Die mittl. Bth. gewöhnl. dunkelpurp. u. unfruchtbar.)

357. *Daucus Carota*. L. Gem. Mohrrübe, gelbe R. W. spindelf. Stgl. fleish., ästig 1—3' h. B. 2—3fach gefiedert, glanzlos; Fiederchen fiedersp.; Zipfel lg., haarspizig. Hüllblättch. 3sp. u. fiedersp., fast so lg. als die Döldch. Dolde in der Blüthe flach, nach derselben zsggezogen u. vertieft, fast nestf., von einer großen, aus langen fiedersp. o. 3th. Blättchen gebildeten Hülle umgeben. Früchtch. reich bestachelt; Stacheln so lg. als der Querdurchmesser der längl. eif. Fr. — Wf., Weg- u. Uferänder, Schuit. In St. cult.

358. *Torilis Anthriscus*. Gaertn. Hecken-Vorstdolde, Klettenkörbel. Schmutzig grüne Pflanze. Stgl. aufr., 2—4' h., borstig. Aeste abstehend. B. dopp. gefiedert; Blättch. längl., eingeschnitten gesägt. Hülle reichblättr. Dolde flach, lggestielt. Früchtch. mit 5 borstl. Hauptriesen, die Nebenriesen durch eine Menge von Stacheln, die das ganze Thälchen einnehmen, verwischt; Stacheln einw. gekrümmt, an der Spitze einfach, spitz, nicht widerhakig. — Hf., Tristen.

359. *Anthriscus sylvestris*. Hoffm. Großer Klettenkörbel. Stgl. 3—4' h., untw. rauhh., obw. kahl. B. kahl, glänzend, dopp. gefiedert, unt. auf den Hauptnerven borstl.-haarig; Fiederchen fiedersp., die unt. Zipfel eingeschnitten. Dolden lggestielt, 8—12strahlig. Hülle fehlt. Döldch. mit 5b., zottig bewimpertem Hüllch. Gf. länger als das Stempelpolster. Fr. längl., v. d. Seite zsggezogen, geschnäbelt,

glatt o. zerstreut knötig; Knötchen grannenlos; Schnabel $\frac{1}{5}$ so lg. als die Fr.; Früchtch. fast stielrund, glatt, nur am Schnabel 3riefig. — Hf. u. Gbsch.

Chaerophyllum. L. Kälberkropf. Früchtch. schnabellos, mit 5 gleichen, ganz stumpfen Niesen; die seitenst. randend. Thälch. 1striemig.

360. Ch. temulum. L. Berauscher R. Schmutzig grüne Pflanze. Stgl. 1—3' h., oft schmutzig roth gefleckt, unt. d. Gelenken angeschwollen, am Grund fleisch., obw. kurz h. B. dopp. gefiedert; Blättch. eif. = längl., lappig-fiedersp.; Lappen stumpf, kurz stachelspizig, etwas gekerbt. Hüllch. ei-lz., haarspizig, gewimpert. Blb. fahl. Gf. zurückgekrümmt, so lg. als d. Stempelpolster. Giftig. — Wdränder; Hf. v. Friedb. bis Scherneck; Stadtbergen, Leitershofen.

361. Ch. bulbosum. L. Knolliger R. WKopf knollig verdickt; W. bisweilen rübenf. Stgl. 3—6' h., hohl, einfach, oben fahl u. in feine Aeste zertheilt, unten fleisch. u. oft gefleckt, unter den Gelenken geschwollen. B. mehrfach zgsesetzt. Blättch. tief fiedersp., unt. weichh.; Zipfel lineal-lz-spiz, die der ob. B. lineal, s. schmal. Hüllch. lz., haarspizig, fahl. Gf. zurückgebogen, ungefähr so lg. als das Stempelpolster. Früchtch. längl., ungeflügelt, mit 5 stumpfen Niesen. — Hf. zw. Friedbg. u. Wulfertshf.

362. Ch. aureum. L. Gelbfrüchtiger R. Stgl. meist gefleckt, unt. d. Gelenken etwas angeschwollen. B. 3fach gefiedert; Blättch. aus eif. Grund lz., zugespizt, eingeschnitten und gesägt, am Grund fiedersp., an der lg. vorgezogenen Spitze einfach gesägt. Hüllch. breit lz., haarspizig, gewimpert. Blb. fahl. Gf. zuletzt zurückgebogen, länger als das convex kegelf. Stplpolster. — Hf. im Eichelau, bei Bobingen, Lochwäldchen.

363. Pleurospermum austriacum. Hoffm. Oestreichischer Rippenfame. Stgl. gestreift, röhrig, fahl, 2—4' h. B. 3zählig; Zipfel längl., gesägt. Hülle zurückgeschlagen. Rand 5zählig. Blb. vk. eif., ungeth. Fr. eif., v. d. Seite her zgedrückt; Früchtch. mit einer dopp. Haut versehen; die äußern in 5 gedunsene, hohle, stumpfe Niesen aufgeblasen; die innern fast angewachsen und in 5 kleineren, den äußern gegenst. Niesen hervortretend. — Gbsch. d. Lech- und Wertachauen; zw. Bobingen und Straßberg; Pochhaus, Wolfszahn, Gersthofen.

D. Compositen.

a. Bth. des Mittelfeldes und des Randes gelb.

364. Inula hirta. L. Kurz h. Alant. Stgl. 1' h., 1—3köpfig, von am Grunde zwiebeligen Haaren rauh. B. eif., längl. v. lz., ganzrandig o. etwas gezähnelt, adrig, rauh., oben mit verschmälertem Grund sitzend. HK. dachig; die innern Blättch. am Ende zugespizt, lz., verschmälert; sämmtl. fleisch. u. länger als die Bth. des Mittelfeldes. StrahlBth. ohne Stbf., zungenf., viel länger als

die Scheibe; Bth. des Mittelfeldes mit Stbf., röhrig. Stbf. geschwängt. Früchtch. schnabellos, kahl; Frkn. haarig, gleichf. Frb. nackt. — Lechf.

(Orangegeb.)

365. *Arnica montana*. L. Berg = Wohlverleih. Stgl. 1—3' h., meist einfach u. armbth. WB. längl. vk. eif., fast ganzrandig, obs. dunkelgrün, unt. blaßgrün, mit 5 gelbl. Nerven; StglB. gegenst., gewöhnl. nur Ein Paar. BthStiele u. HK. drüsig flaumig o. zottig. HK. walzl.; Blättch. gleich, 2reihig. Blumen ansehnlich, mit trichterf. Bth. des Mittelfeldes, zungenf. des Randes, letztere mit Stbgf. ohne Stbkolben. N. obw. verdickt, mit einer kegelf., flaumigen Spitze endigend. — Wldwsf. bei Leitersb., Burgwalden, Stettenh., Alfing.

(Hellgelb.)

366. *Cineraria campestris*. Retz. Feld = Aschenpflanze. B. fast glatt, spinnwebig wollig, die wurzelsf. eif. o. rundl., in den kurzen BStiel zsgezogen, ganzrandig o. etwas gekerbt, die untern stengelsf. längl., nach dem Grund verschmälert, die obersten lz. Ebenstrauß endst., einfach. HK. ohne AußenK., fast kahl, nur am Grund wollig, an der Spitze meist ungesleckt. Frkn. dicht u. kurz fleisch. Frfr. während der BthZeit ungefähr so lg. als die Bth. — Lechf.

(Citronengelb, bisweilen pomeranzengelb.)

367. *C. spatulaefolia*. Gmel. Spatelb. N. Spinnwebig wollig. Stgl. 1—4' h. B. spatelf., schwach beh. u. zugleich obs. spinnwebig flockig; die unt. am Grund fast abgeschnitten; die mittl. eif., längl., in den breitgeflügelt, keilf. BStiel zsgezogen; die ob. sitzend. Ebenstrauß einfach. HüllK. wollig, eif., ohne AußenK. Frfr. scharfh., während der BthZeit so lang als die Bth. Zuweilen fehlt der Strahl — Fcht. Wf., Engelschhof, Stäpling, Mühlsh., Mering.

368. *Senecio viscosus*. L. Klebriges Greiskraut. Stgl. 1/2—2' h. B. tief fiedersp., nebst den BthStielen und dem HK. drüsigh., klebrig; Fieder längl., ungleich gezähnt und fast fiedersp., nach dem Grund allmählig an Größe abnehmend. AußenK. locker, halb so lg. als d. HK. ZungenBth. zurückgerollt. Früchtch. kahl. — Wld, Mauern.

369. *Leontodon incanus*. Schrank. Grauer Löwenzahn. Schaft 1köpfig, nackt o. mit 1—2 Schuppen besetzt, unt. d. Köpfsch. dicker. B. weich, längl. lz., in den BStiel verschmälert, ganzrandig o. entfernt gezähnt u. nebst dem Schaft von sehr kurzen 3—4gabeligen Haaren grau-kurz., gleichsam mit einem filzigen Flaum überzogen. HK. dachig. Köpfsch. vor dem Ausblühen nickend. Früchtch. allmählig in einen Schnabel verschmälert. Strahlen d. Frfr. sämmtl. federig, die innern am Grund kleingesägt. Frb. nackt. — Tristen d. Lechebene, Lechf., Friedberger Au.

370. *Hypochoeris maculata* L. Geflecktes Ferkelkraut.

Stgl. 1—3köpfig, meist 1bth., steifh. BthStiele fast gleichdick. HK. dachig; Blättch. des HK. am Rande gezähnt, die mittl. an der Spitze filzig berandet. Frb. spreuig; Spreu abfällig. Früchtch. in einen verlängerten Schnabel verschmälert. Frkr. federig. — Torfsw. der Lechebene u. des Wertachtiales; Lechf., Wöllenhg., Bergh.

371. *Crepis tectorum*. L. Dächer=Pippau. Graugrüne, behaarte Pflanze, 1—2' h. Stgl. beblättert, ebensträufig. Die wurzelst. B. an der Erde angebrückt, lz., gezähnt o. schrotsägef.=fiedersp.; die stglst. B. lineal=pfeilf., am Rand zurückgerollt. HK. mit einem AußenK., o. etwas dachig; Blättch. lz., nach vorn verschmälert u. nebst den BthStielen graulaumig, die innern auf der Innenfläche angebrückt behaart. Früchtch. kastanienbraun, rauh, gleichgestaltet, stielrund o. etwas zsgebrückt, 10riefig, an der Spitze merklich verschmälert, fast geschnäbelt; Schnabel rauh; Frkr. schneeweiß, weich, haarig; Strahlen haarfein. Frb. nackt. Narben braun. — M. zw. Gersthofen u. Bagenhofen, Stettenhofen, Eisenbahndamm vor Stierhof.

372. *C. succisaefolia*. Tausch. Abbißblättr. B. Stgl. an der Spitze ebensträufig. BthStiele ästig. B. längl., schwach gezähnt, kahl o. mit einfachen Haaren bestreut; die wurzelst. am Grund verschmälert, gestielt, stumpf; die stglst. stglumfass., die untersten über dem Grunde zsgezogen. BthStiele und HK. drüsig behaart. Blättch. des HK. lz., verschmälert=spitz, die äußern halb so lg., angedrückt. Früchtch. 20riefig. — Fcht. Wf.

Hieracium. L. Habichtskraut. HK. dachig. Frb. nackt. Früchtch. gleichgestaltet, stielrund, 10riefig o. fast prismatisch, bis zur Spitze von gleicher Breite, am Rand der Spitze mit einem dünnen, fleingekerbten Ringe versehen, ganz schnabellos. Frkr. haarig; Strahlen haarfein, zerbrechlich, schmutzigweiß.

373. *H. pilosellaeforme*. Hopp. Unterscheidet sich von dem (Mai Nr. 182) beschriebenen *H. Pilosella*. L. durch die eif.=lz., fast eif., zieml. stumpfen äußern B. des HK., durch fast doppelte Größe der Köpfsch., drüsenartige Behaarung des HK., untersch. filzige B. u. hauptsächlich durch die kurzen, zieml. dicken, schief aufsteigenden unterirdischen Ausläufer. — Lechf.

374. *H. Auricula*. L. Mürikel=H. Schaft $\frac{1}{2}$ ' h., nackt o. 1b., mit 2—3, selten 5, kleinen Blumenköpfsch. Ausläufer kriechend, verlängert, sehr selten fruchtbar. B. meergrün, lz., kahl, am Grund gewimpert. BthStiele ebensträufig, nach dem Verblühen aufstrebend. HK. kurz walzenf. — Raine, Wf., Wld.

375. *H. praealtum*. Vill. Wimm & Grab. Hohes H. Stgl. 1—3' h., schaftf., kahl o. zerstreut=borstig=beh. u. mit feinem sternf. Flaum bestreut, unterw. 1—2b., wenig höher ein drittes kleineres B. B. bläulich grün, lang, lz., am Rand o. auf der ganzen Fläche von starken, steifen Borsten, die länger als der Durchmesser des Stgls. sind, steifh. Ebenstrauß viel= (20—100=) köpfig, gleich hoch, gedrun-

gen. BthStiele u. HK. fein sternh. BthStiele nach dem Verblühen herabgebogen. — Obfch. d. Rechuser, Rechkies.

376. *H. pratense*. Tausch. Wiesen=H. Häufig mit zahlreichen, kriechenden Ausläufern. Stgl. unterw. armh., von verlängerten, schlanken Haaren rauhh., obw. nebst dem gedrungenen Ebenstrauß von drüsentragenden Haaren und Borsten schwarzbeh. B. grasgrün o. nur etwas bläulichgrün, längl. lz., mit langen, weichen Haaren besetzt; besonders die Mittellappen der B. unterf. dichtzottig, selten auf der Oberseite nahezu kahl. Ebenstrauß viel= (20—100=) köpfig, gedrungen. BthStielch. während der BthZeit geknäuelte. — Unter Fichtenhecken an der Lindauer Eisenbahn.

377. *H. murorum*. L. Mauer=H. Stgl. 1—2' h., ebensträufig, oben mit armsf. ausgebreiteten Nesten, meist 1b., an der Spitze nebst den BthStielchen u. dem HK. graulich o. von ganz schwarzen, drüsentragenden Haaren kurz h. B. grasgrün, unzf. u. am Rande rauhh., die wurzelsf. eif., oft am Grunde herzf., gezähnt, die untern Zähne etwas nach hinten gekrümmt; StglB. kurzgestielt o. sitzend. HB. angeedrückt, in der Mitte grau o. schwärzl., am Rande grün. Ebenstrauß spreizend. Samen mit einfacher Krone. — Hk., Obfch. u. Wld.

b. ScheibenBth. gelb, RandBth. weiß.

378. *Bellidiastrum Michellii*. Cass. Michel's B. Schaft bis 1' h., 1köpfig, feinbehaart. WB. spatelf., gewellt=gekerbt. HK. dachig; Blättch. deselben 2reihig, gleich. Frb. nackt. — Rechf., Rechauen, Siebentisch.

379. *Anthemis arvensis*. L. Feld=A., wilde Chamille. Stgl. niederliegend u. aufstrebend, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. B. doppelt fiedersp., wollig flaumig; Fiedern lineal=lz., ungeth., o. 2—3fach gezähnt; stachelspizig. HK. halbkugelig o. zieml. flach. RandBth. zuletzt zurückgeschlagen Fruchtboden verlängert kugelig, innen markig, mit Spreublättch. besetzt. Früchtch. flügellos, stumpf 4kantig, gleichgefurcht, ohne Frkr., äußere mit wulstigem, innere mit spizigem Rande endigend. Spreublättch. lg, ganzrandig, in eine starre Stachelspitze zsggezogen. — Aft., an Wegen, Schutt.

380. *Matricaria Chamomilla*. L. Echte Chamille. Stgl. meist aufst., $\frac{1}{2}$ —1' h. B. dopp. fiedersp., fein=, fast säblich=zertheilt, kahl Blättch. des HK. stumpf. Bth. stark aromatisch duftend; Scheibenbth. 4zählig; Randbth. zuletzt zurückgeschlagen. Frb. kegelf. erhaben. innen hohl, ohne Spreublättch. — Aft., bsdres. unt. d. Haber.

381. *Chrysanthemum Leucanthemum*. L. Weiße Wucherblume. Stgl. 1—2' h., meist 1bth. UntB. lggestielt, vk. eif.=spatelig, gekerbt; ob. sitzend, längl. lineal, gesägt; Sägezähne des Grundes schmaler und spitzer. Köpfe einzeln am Ende des Stgls o. der Nests. HK. zieml. flach o. halbkugelig, dachig. Frb. nackt, zieml. flach o. halbkugelig. Röhren der Scheibenbth. zugeedrückt;

Wfr. spornlos, Saum 5zählig; Randbth. zungenf. Früchtch. gleichf., flügellos, ohne Frkr. — Wiesen.

382. *Chr. corymbosum*. *L.* Ebensträufige W. Stgl. 1—3' h., obw. ebensträufig. B gefiedert, weichf.; Fiedern der unt. B fiedersp.; Fiederch. geschärft=gesägt; Sägezähne stachelspitzig. Strahlbth. lineal=längl. Früchtch. sämmtl. häutig bekrönt; Krone der randst. ungefähr so lg. als die Röhre. — Obsch. und wald. Abhge. des östl. Thailandes; Wulfertshf. 10.

c. Purpurn. (Distelköpfe.)

383. *Cirsium lanceolatum*. *Scop.* Lanzettblättr. Krahdistel. Stgl. 2—4' h. B. dick u. starr, herablaufend, obs. von Stachelborsten rauh, unt. etwas spinnwebig wollig, tief fiedersp. Fiedern 2sp.; Zipfel 13., ganzrandig, der vordere am Grund gelappt; Zipfel und Lappen mit einem derben Dorn endigend. HK. dachig, eif., reichbth. Die Hüllw. in einen starken Stachel auslaufend. Bth. sämmtl. röhrig. Frb. borstig spreuig. Die Haare der Frkr. haben deutliche, lange Seitenhärchen, so daß sie gefiedert erscheinen. — Wege, Schutt.

384. *Carduus defloratus*. *L.* Abgeblühte Distel. Stgl. einfach, 1—3köpfig. B. herablaufend, kahl o. untersch. auf den Aclern haarig, 13., etwas meergrün u. fast gleichfarbig, dornig=gewimpert, gezähnt=gesägt, o. gesägt kleinlappig; Lappch. 2sp. HK. dachig; Blättch. angedrückt o. von der Mitte an abstehend, aber nicht hinabgeknickt, lineal, dornig stachelspitzig. Köpfsch. eif. o. rundlich. Bth. sämmtl. röhrig. Stbf. frei. Frkr. behaart, Haare gezähnt, am Grund durch einen Ring verbunden, mit einander abfällig. Frb. borstig=spreuig. — Lechf., Lechus., Wolfzahn.

d. Scheibenbth. röthl. violett; randst. Bth. korublumenblau.

385. *Centaurea montana*. *L.* Berg=Floekenblume. Stgl. aufstrebend, 1₂—1½' h., dicht spinnwebig. B. herablaufend, längl. 13., ungeeth., ganzrandig o. gezähnt, mit spinnwebiger, angedrückter Wolle bedeckt o. auch zieml. kahl. HK. dachig; Blättch. geschwärzt berandet, gesägt=gefranst; Fransen ungefähr so breit als der Rand; die Endfransen breiter und stärker, wenn auch kürzer, als die übrigen, oft dornig. Randst. Bth. ohne Stbf.; Röhre allmählig in einen trichterf. Saum erweitert; Bth. des Mittelfeldes mit Stbgsf., Saum am Grund weiter als die Röhre. Früchtch. zsgedrückt. Frkr. 1/3 so lg. als das Früchtch., mehrreihig; die Strahlen derselben borstenf. o. lineal, die vorletzte Reihe länger, die innerste kürzer, zsschließend. Frb. borstig=spreuig. — Obsch. u. Laubwld der westl. Seite; Straßberg, Wöllenburg, Lohe, Gichelau.

E. Labiaten.

a. Blau violett. (weiß vergl. Nr. 85; purp. vgl. 83. 84.)

386. *Calamintha Acanthos*. *Clairv.* Feld=C. W. einfach. Stgl. aufrecht niederliegend, ½—1' h., zottig, am Grund ästig; Aeste aufstrebend. B. eif., gesägt Quirle 6bth.; BthStiele ungeeth.

Röhrchen mit einem Ring von Haaren besetzt. Frk. an der Spitze gezogen, durch die anliegenden Zähne geschlossen. — Trk. Abhge., Riesbänke, Wolfszahn, zw. Friedberg u. Wulfersb. h. Dunkelblau (auch heller blau, rosenroth und weiß, blau mit weißem Mittel-

zipfel der Lippe.)

387. *Salvia pratensis*. L. Wiesen-Salbei. Stgl. 1—2' h., armb., obw. nebst den Dckb., K. u. Vkr. klebrig beh. B. eif. o. längl., dopp. gekerbt, ungeth. o. klappig, runzlig, unts. flaumig; die wurzelst. am Grund hzf., gestielt; die ob. viel kleiner, stglumfassend. Die Dckb. eif., zugespitzt, kürzer als der K., krautig. Quirle meist 6bth K. 2lipvig; Lippe concav, 2furchig, mit 3 kleinen zuneigenden, eif., stachelspitzigen Zähnen; Lippe 2sp Vkr. rachig. Stbgf. kürzer als die Vkr. Connectiv der Stkolben staubfadenf., aufstrebend, an der Spitze ein einfächeriges Säckch. tragend — Raine, Wf.

c. Gelb, braun punctirt.

388. *S. glutinosa*. L. Klebriger S. Stgl. krautig, obw. nebst den Dckb. u. K. drüsig-zottig, klebrig. B. hz-spießf., grobsägt, flaumig, die ob. lgzugespitzt. Quirle 6bth., getrennt. D. Lippe eif., 3zählig, mit f. kleinen Zähnen; untere 2zählig, Zähne eif., spitz, wehrlos. — Grasgarten hinter der Wirthschaft in Mühlhausen.

d. Gelb; Seitenlappen d. Lippe mit bräunl. Flecken.

389. *Galeobdolon luteum*. Huds. Gelbe Waldnessel. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —2' h., mit vielen kriechenden Ausläufern. B. hz=eif., rauh. Quirle meist 6bth. Lippe d. Vkr. gewölbt; alle Zipfel d. Lippe spitz. Haarleiste in der VkrRöhre. — Fcht. Gbsch., Wldrd., Stakling, Derching.

F. Blumenblattlose.

(Vgl. Nr. 89—92)

a. Grünlich.

390. *Mercurialis annua*. L. Jähriges Bingelkraut. W. einfach. Stgl. ästig, knotig, gegliedert. B. gegenst., gestielt, ei-lz. o. eif. Pg. 3th. 2häufig. StplBth fast sitzend. — Gbsch.; Anlagen vor dem Klinkerthor, Wertachuf. — Euphorbiaceen.

391. *Urtica urens*. L. Brenn-Nessel. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h., B. gegenst., eif., spitz, eingeschnitten gezähnt. Rispe bwinkeltst., zweigt, kürzer als der Stiel. 1häufig. — Gartenld, Ak. — Urticeen.

392. *U. dioica*. L. Zweihäufige N. Stgl. 1—3' h. B. gegenst., längl. hzf., zugespitzt, grobsägt. Rispe bwinkeltst., länger als der Stiel, hängend. 2häufig. — Fk.

(Grün, später röthl.) Röhren-Saum 4th.; Bth. in kugelf. Köpsh.

393. *Poterium Sanguisorba*. L. Gem. Becherblume. Stgl. kantig, 1—2' h. B. unpaarig gefiedert; Blättch. eif. rundl. o. längl., zieml. scharf gesägt. Die StbgfBth. unten, die StplBth. oben, die mittl. gewöhnl. zwitterig. Frkelche bei der Reife knöchern verhärtet, neblig runzlig, stumpf 4kantig. Gf. fädl.; N. pinself. Nüsse 2—3, von dem bleibenden K. eingeschlossen. — Fcht. Wf, Flußuf., Ablass. — Sanguisorbeen.

R. 5sp.

394. *Scleranthus annuus*. L. Jähriger Knaut. Kleine, flaumh., 2th. ästige Büschchen mit 2—8" h. Stgln., dickl., linealen B. u. kleinen Bth. Dckb. länger als die Bth. RZipfel eif., zieml. spitz, mit schmalem, weißem Hautrande, so lg. als die Röhre, zur Fruchtzeit aufr. abstehend. — A. unt. d. Saat. — *Scleranth.*

b. Innen weiß, außen grün. Rand des Pg. trichterf.; 5sp.

395. *Thesium pratense*. Ehrh. Wiesen=Th. W. spindelf. Stgl. $\frac{1}{2}$ — 1' lg., niederliegend u. aufsteigend, traubig o. rispig. Traube o. Rispe bis an den Gipfel mit Bth. besetzt. B. lz=lineal, schwach=3nervig. Dckb. zu 3. Frtragende Aestch. wagr. abstehend. FrPg. röhrig, an der Spitze wenig eingerollt, so lg. als die fast kugelige Steinfr. — Hd., Torfw., unt. Gebüsch der Lechuf. — Santalaceen.

396. *Th. rostratum*. M. & Koch. Schnabelfrüchtiges Th. W. abgebissen=vielsköpfig. Traube einfach, die fruchttragenden Trauben durch unfrucht. Dckb. an der Spitze schopfig. Bth. 1dckb. Steinfr. fast kugelig, sitzend, beerenartig, saftig, halb so lg. als das röhrige, an der Spitze eingerollte Pg. — Lechf., bei Königsbrunn in der Nähe der Sandgruben.

397. *Th. montanum*. Ehrh. Berg=Th. W. spindelf., holzig, ästig, vielsköpfig. Stgl. 1— $1\frac{1}{2}$ ' h., rispig. B. lineal=lz., lg. zuge=spitzt, meist 5nervig. Dckb. zu 3. Stbf. von einem Haarbüschel umgeben, dopp. so lg. als der verblühte Stbf. Gf. 1. FrPg. eingerollt, $\frac{1}{3}$ so lg. als die trockene, rundl., gestielte Steinfr. — Lechf., St. Stephan.

398. *Th. intermedium*. Schrad. Mittl. Th. W. kurz kriechend, Ausläufer treibend. Stgl. niederliegend u. aufstrebend, traubig, etwas rispig, $\frac{1}{4}$ — 1' lg. Frtragende Aestch. wagr. abstehend. B. lineal=lz., schwach 3nervig. Dckb. zu 3. Stbf. dopp. so lg. als das verblühte Stbf. FrPg. eingerollt, $\frac{1}{3}$ so lg. als die trockene, längl. o. ovale Steinfr. — Lechf.

c. Drüse gelb.

399. *Euphorbia verrucosa*. Lam. Warzige Wolfsmilch. W. vielsköpfig. Stgl. 1— $1\frac{1}{2}$ ' h. B. längl. eif., fast sitzend, kleingesägt. Hüllen eif. Hüllch. ellipt. stumpf, am Grund verschmälert o. abgerundet, kurzgestielt u. nebst der Hülle kleingesägt. Aeste der 5strahligen Dolde aufr., 3sp. u. noch einmal 2sp. Die ganze Dolde während der Bthzeit schön gelb. Drüsen ganz Kapsel warzig; Warzen kurz, walzl. S. glatt. — Gbsh., Wgrdr. — Euphorbiaceen.

400. *E. exigua*. L. Kleine W. 1—6" h. B. lineal, o. lineal=keilig, spitz o. stumpf mit einem Stachelspitzchen o. gestutzt, kahl. Aeste der 3sp. Dolde wiederholt 2sp. Hüllch. aus fast hzf. Grunde lineal, spitz. Drüsen 2hörig. Kapseln glatt. S. knötig=runglig. — Cult. Land, Schutt.

d. Rosenroth.

Polygonum. *L. Knöterich*. Pg. obw. farbig, 4—5th. Frkn 3kantig. Ruß von dem bleibenden Pg. umgeben. 5 äußere Stbf. u. 3, 2, 1, 0 innere. — Polygoneen.

401. *P. Bistorta. L. Rattern=R.* W. 2mal gewunden. Stgl. ganz einfach, 1ährig, 1—2½' h. B. längl. eif., fast hzf., wellig. Stiele geflügelt. Of. bis an den Grund gespalten. N. rundl., sehr klein. — Fichte. Wf. der Flußthäler.

402. *P. viviparum. L. Spitzkeimender R.* Stgl. ½—1' h., ganz einfach, 1ährig; Aehre gedrunken. B. oval o. lz., am Rande umgerollt, gerieft=kleingekerbt durch die verdickten Niderch. des Randes. Stiele flügellos. — Moorhd. d. Lech= u. Wertachtals, Lechf., Wd., vor dem Spickel, bei Straßberg.

403. *P. amphibium. L. Wechsel=R.* W. kriechend. Stgl. 1—3' lg., ästig, jeder Ast mit einer gedrunkenen, walzl., etwa 1" langen Aehre endigend. B. längl=lz., ungefleckt o. mit einem hufeisenf., braunen Fleck bezeichnet; die auf dem Wasser schwimmenden B. der im Wasser wachsenden Exemplare sind glänzend, die B. der im Trockenen wachsenden steifh. Of. bis zur Hälfte gespalten. N. groß, köpfig. Die innern Stbf. fehlen. — In stehendem u. langf. fließendem Wasser; Paar, Schmutter, Stadtgraben.

G. Monokotyledonen.

1. Wasserpflanzen mit grünl. Bth. Pg. 4th.

404. *Potamogeton crispus. L. Krauses Laichkraut.* Stgl. ästig, zsgedrückt. BthStiele gleich. B. untergetaucht, wechselt., alle häutig, durchscheinend, sitzend, lineal=längl., zieml. stumpf, kurz zugespitzt, kleingefägt, wellig kraus. Aehre klein; 4—9bth. Stbf. 4, sitzend, auf dem Grund der Zipfel des Pg. eingefügt. Frkn. 4. Of. fehlend. Steinsr. 4, sitzend, zsgedrückt, geschnäbelt. — Grb. zw. Lechh. u. Gersthofen, Stadtgräben. — Potameen.

Bth. in gelben, fegel=walzenf. Kolben; Pg. 6b.

405. *Acorus Calamus. L. Gem. Calmus.* WStoß fleischig, geringelt, wagr., aromatisch bitter schmeckend. Schaft 2—4' h., blattartig, zsgedrückt, mit einer scharfen und einer rinnenf. Kante, an der Spitze verlängert. Stbf. 6, fädl., dem Frb. eingefügt; Frkn. mit griffelloser, stumpfer N. Kapsel 3fächerig, nicht aufspringend. — Stehende Wasser, Haardt, Schöppacher Hof, Mühlh. — Aroideen.

2. Sandpflanzen.

a. Weiß.

Platanthera. Richard. Breitkölbchen. Honiglippe ungeth., lineal. WKnollen ungeth., zuletzt rübenf. — Orchideen.

406. *P. bifolia. Reichb.* Zweiblättr. B. Schaft 1—1½' h., fleis. aufr., am Grund mit 2 fast gegenst., großen, vk. eif. B. Ansehn., endst. Trauben von lggespornten, wohlriechenden Blumen.

Lippe lineal, ungeth. Sporn $1\frac{1}{2}$ —2mal so lg. als der Frkn., fädl. Stbkölbcßächer genähert, gleichlaufend. — Rechte Wld. u. Auen.
(Grünl.)

407. *P. chlorantha*. *Custor*. Grünblumiges B. Schaft 1—2' h. Sporn 2mal so lg. als der Frkn., fädl., nach hinten fast keilig. Stbkölbcßächer mit der Spitze an einander stoßend, untw. spreizend. — Lechf., Lechauen.

(Gelbl. weiß.)

408. *Cephalanthera pallens*. *Rich.* Blasse C. B. eif. o. eif-lz., zugespitzt. Deckb. länger als der zsgedrehte, kahle Frkn. Pg-Zipfel aufr., etwas zneigend, alle stumpf. Honiglippe spornlos, 2glederig, das untere Glied sackartig concav. Platte der Honiglippe $\frac{1}{2}$ -eif., breiter als lg. Stbk. endst., frei. Bthstaub staubartig. — Lechauen, Siebentischwld. gegen Siebenbrunn, Stettenhofen. — Orchideen.

(Weiß.) Pg. 66.

409. *Anthericum Liliago*. *L.* Aftlose Baunblume. WStock kriechend. B. lineal, etwas rinnig, aufr., kürzer als der einfache, 1—2' h. Schaft. Deckb. pfriemenf., wenigstens halb so lg. als ihr BthStiel. Pg. abstehend, am Grund in einen Stiel vorgezogen, welcher mit dem BthStiel gegliedert ist. Stbgf. dem Frk. eingefügt; Stbk. pfriemlich; Stbk. aufliegend. Gf. ungeth., abw. geneigt. Kapsel 3kantig eif.; S. kantig. — Wld. d. westl. Höhen, Lohwäldch., Kobel, Straßbg. — Liliaceen.

410. *A. ramosum*. *L.* Aestige B. WStock kriechend. Schaft ästig, 1—2' h. B. lineal, rinnig, aufr. Deckb. pfrieml. horstl., mehrmals kürzer als ihr BthStiel. Gf. gerade, Kapsel 3kantig, kugelig, f. stumpf. — Trk. Trist. u. Abhge. d. Lechebene; Siebenbrunn, Lechf., Mergenthau.

411. *Spiranthes aestivalis*. *Rich.* Sommer-Blüthenschraube. Stgl. beblättert. B. lz. lineal. Pg. rachig. Honiglippe eingeschlossen, längl. eif., an der Spitze abgerundet, spornlos. Frkn. zsgedreht. Stbkolben frei, hinter dem Schnäbelch. eingefügt, sitzend, bleibend. — An der Straße nach Mühlthf. — Orchideen.

Pg. 66., glockig, o. abstehend.

Allium. *L.* Lauch. Stbgf. am Grund in eine Haut verwachsen u. d. PgB. anhängend; Stbk. aufliegend. Gf. ungeth.; N. stumpf. S. kantig. Blumen Scheide 1—2b., vor der BthZeit die Dolde einschließend. — Liliaceen.

412. *A. Cepa*. *L.* Gem. Zwiebel, Sommerzw. Zwiebel niedergedrückt, gelbhäutig. Schaft $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., am Grund beblättert, unterh. d. Mitte bauchig aufgeblasen. B. vollkommen röhrig, stielrund, bauchig. Dolde kapseltragend, kugelig. Stbgf. länger als die Bfr., wechselseitig am Grund beiderseits kurz einzählig. — Cult.

(Zn's Bläuliche.)

413. *A. ascalonicum*. *L.* Levantischer L., Schalotten=Zw.

Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h., gleichf. stielrund, am Grund beblättert. B. pfrieml., gleichf. stielrund, vollkommen röhrig. Blumenscheide 2klappig, kürzer als die am Grunde Kapseln o. Zwiebeln tragende Dolde. Stbgf. ein wenig länger als das Pg., abwechselnd am Grund beiderf. kurz-einzählig. Kommt bei uns selten zum Blühen. — Cult.

b. Grünl. weiß.

414. *A. fistulosum*. L. Röhri ger L., Winter=Zw. Zwiebel längl., ausdauernd. Schaft 1' h., am Grund beblättert, in der Mitte aufgeblasen. B. vollkommen röhrig, stielrund, bauchig. Dolde kugelig, kapseltragend. Stbf. zahnlos, länger als das Pg., abwechselnd breiter, 3fach haarspitzig, die mittl. Spitze den Stbf. tragend; die seitenst. fädl., meist zsgedreht. — Cult.

c. Grünl.

415. *Triglochin palustre*. L. Sumpf=Dreizack. Stgl. u. B. grasartig; Bthstand ährenf. Pg. feldchartig, 6b. Stbgf. 6; Stkolben fast sitzend. Gf. fehlend; R. federig, sitzend, 3, an eine kantige Achse angeheftet, zuletzt am Grunde sich trennend u. an der innern Kante der Länge nach aufspringend. Fr. lineal, kantig, nach dem Grund verschmälert, an die Spitze angeedrückt, in 3 Kapseln zerfallend. — Fcht. Flußsand an Lech u. Wertach, Torfmoore am Weg nach Derching. — Juncagineen.

d. Grünl. gelb.

416. *Herminium Monorchis*. R. Br. Stinknollige H. Schaft 4—10" h. B. längl. Bth. klein, nickend. Pg. glockig; Zipfel u. Honiglippe aufr. Honiglippe tief 3sp., am Grund sackartig höckerig, stumpf gekielt, spornlos; Zipfel lineal, die seitenst. fast spießf. absteigend, halb so lg. als der mittlere. Die innern PgZipfel 3lappig, der Mittellappen verlängert. — Hd., Trift, Lechf., Rosenauberg. — Orchideen.

e. Gelb.

417. *Hemerocallis flava*. L. Gelbe Tagblume. Schaft 1—1 $\frac{1}{2}$ ' h., beblättert. B. lineal. Pg. trichterf.; Röhre 1b., lg.=walzl.; Saum glockig, 6th.; Zipfel flach, nervig, aderlos. Stbgf. auf dem Grund des Pg. eingefügt, pfrieml., abw. geneigt. S. kugelig. — Meringer Au auf erhöhtem Lechufer. — Liliaceen.

f. Purpurn.

418. *Orchis coriophora*. L. Stinkendes Knabenkraut. Knollen ungeth. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h. B. lineal-lz. Dab. häutig, 1nervig, so lg. als der Frkn. o. länger. PgZipfel in einen Helm zsschließend, Helm schmutzig rothbraun. Honiglippe halb3sp., herabhängend, in der Mitte hellröthl mit dunkelpurpurnen Punkten; Zipfel fast gleich, der mittl. längl., ungeth.; die seitenst. fast rautenf., kürzer, sämmtl. grün mit röthl. Rande. Sporn kegelf., gekrümmt, hinabsteigend, 2—3mal kürzer als der Frkn. Bth. nach Wangen riechend. — Hd., Lechf., Siebenbrunn, Bergheim. — Orchideen.

419. *O. laxiflora*. Lam. Lockerbth. R. Knollen ungeth.

B. lineal-lz. Mehre verlängert, locker. Deckb. 3—5nervig, die untern zugleich abrig. BgZipfel längl., stumpf, die seitenst. zurückgeschlagen. Sporn walzl., wagr. o. aufstrebend, kürzer als der Frkn. Honiglippe 3lappig, die seitenst. Lappen vorn abgerundet, der mittl. tief ausgerandet, breiter, kürzer o. nur wenig länger als die seitenst. — Sumpf b. Mühlhs.

420. *O. latifolia.* L. Breitb. R. Knollen handf. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h., schlaff, hohl, 4—6b. B. oft braungefleckt, abstehend, die unt. eif. o. längl. stumpf, die ob. kleiner, lz., zugespitzt. Die unt. u. mittl. Deckb. länger als die Bth., alle 3nervig u. aberig. Die seitenst. BgZipfel aufw. zurückgeschlagen. Honiglippe 3lappig. Sporn kegelf-walzenf., kürzer als der Frkn. — Ficht. W., Sümpfe.

421. *Anacamptis pyramidalis.* Rich. Pyramidenf. A. Knollen kugelig, ungeth. Schaft $\frac{1}{2}$ —2' h. B. lz-lineal. Mehre gedrungen, anfangs breit pyramidenf., später eif. o. ellipt. Deckb. am Grund 3nervig. BgZipfel ei-lzf., zieml. spitz, die seitenst. abstehend. Honiglippe halb3sp., am Grund mit 2 seidl. Plättchen; die Lappen längl. stumpf, gleich, ganzrandig. Sporn sädl., so lang als der Frkn. o. länger. — Meringer Au, Lechf. — Orchideen.

422. *Gymnadenia conopsea.* R. Br. Fliegenartige G. Knollen handf. Schaft 1—2' h. B. verlängert lz. Mehren walzl., verlängert, Honiglippe 3sp.; Lappen eif., stumpf. Sporn sädl., fast dopp. so lg. als der Frkn. Die äußern BgZipfel weit abstehend. Deckb. 3nervig, so lg. als der Frkn. o. länger. — Hd. u. Wld. d. Lechebene. — Orchideen.

(Manchmal auch rosenroth o. weiß.)

423. *G. odoratissima.* Rich. Wohlriechende G. Knollen handf. B. lineal-lz. u. lineal. Mehren walzl., verlängert. Deckb. 3nervig, so lg. als der Frkn. u. länger. Honiglippe 3sp.; Lappen eif., stumpf. Sporn sädl., ungefähr so lg. als der Frkn. Die äußern BgZipfel abstehend. — Lechf.

Ophris. L. Nagwurz. Bg. abstehend. Honiglippe abstehend, spornlos, an der Befruchtungssäule bis an das Stbkölbchen angewachsen. Bthstaubmasse feinklappig, gestielt; jede Drüse in einem eigenen Beutelschen eingeschlossen. Frkn. nicht zsgedreht. — Orch.

424. *O. aranifera.* Huds. Spinnenlippige R. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h. Honiglippe längl. vk. eif., ungeth., convex, gedunsen, beiderf. mit einem Höcker, am Rande zurückgebogen, an der Spitze stumpf o. leicht ausgerandet, ohne Anhängsel, behaart, in der Mitte mit 2—4, am Grund querverbundenen, fahlen Längelinien von schmutzig gelber Farbe. Die äußern BgZipfel längl. ellipt., stumpf, blaß gelbgrün, ungefähr so lg. als die Honiglippe; die innern kürzer, fahl. — Lechf. u. Lechauen.

425. *O. Arachnites.* Reich. Spinnenblumige R. Befruchtungssäule kurzgeschnäbelt. Die 2 innern BgZipfel eif., sammtig. Honiglippe breit vk. eif., ungeth., convex, gedunsen, am Rande flach,

vorn abgeschnitten und sehr stumpf, mit einem kahlen, aufw. gebogenen, grüngelben Anhängsel, sammtig, satt purpurbraun, am Grund mit gelbl. Zeichnungen u. Punkten. — Lechf. u. Lechauen.

426. *Gladiolus palustris*. *Gaud.* Sumpf = Schwerthilie. Fasern der Bekleidung stark, negig; Maschen derselben eif. u. rundl. Schaft 1—2' h, 3—4bth. Bth. einerseitswendig. Pgdöhre dopp. so lg. als der Frkn. Nagel des obern Zipfels gekrümmt, entfernt. Stbf. dopp. so lg. als das Stbkölch. Zipfel der N. aufw. allmählig verbreitert, am Rande bewimpert. Ein weißl. lz. Fleckchen auf den 3 unt. Pgzipfeln. Kapsel längl. st. eif., gleichf. 6furchig, abgerundet. — Lechf. — Irideen.

g. Rosenfarben.

427. *Orchis incarnata*. *L.* Fleischfarbenes Knabenkraut. Knollen handf. Schaft $\frac{3}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., steif aufw., röhrig, 4 Bb. B. aufw., mit dem Stgl. gleichlaufend, verlängert lz., verschmälert, an der Spitze kapuzenf. zsggezogen, das oberste über den Grund der Nöhre hinaufreichend, das unterste kürzer, absteigend. Dab. alle länger als die Bth., 3nervig und adorig. Honiglippe 3sp., seitl. Lappen nur wenig kürzer als der mittlere. Sporn kegelf. und walzenf., hinabsteigend, kürzer als der Frkn. Die seitnst. Pgzipfel absteigend, nachher aufw. zurückgeschlagen. — Sümpfe d. Lechebene; zw. Stachling u. Mühlh. — Orchideen.

(Graugrünl., innen am Grund röthl.; Lippe weiß, roth gestreift.)

428. *Epipactis palustris*. *Crantz.* Gem. Sumpfwurz. WStocfaserig. Schaft 1 — $1\frac{1}{2}$ ' h. B. lz., glatt. Pgd. glockig, etwas absteigend. Platte der Honiglippe rundl., stumpf, so lg. als die Pgzipfel; Saum am Grund mit einer höckerartigen, in der Mitte längsrinnigen Erhabenheit. Befruchtungssäule kurz. Frkn. nicht zsgedreht, aber am Grund in einen gedrehten Stiel verschmälert. — Fcht. Gbsch., sumpf. Flußuf.; Wolfszahn. — Orchideen.

(Schwach rosenroth, o. blaß violettgrünl.)

429. *Allium oleraceum*. *L.* Gemüße = Lauch. W. zwiebelig. Stgl. 1 — $1\frac{1}{2}$ ' h., stielrund, bis zur Mitte beblättert. B. lineal, halbstielrund, röhrig, oberw. rinnig, unterf. vielrillig. Am Grund der Bthstielen ein Haufen kleiner Zwiebelchen. Blumen Scheide 2klappig, bleibend, die eine Klappe lggeschnäbelt. Pgd. längl. stumpf, mit einem grasgrünen o. purpurrothen Rückenstreifen u. einem auslaufenden Spitzch. Stbf. sämmtl. einfach, über dem Grund der Pgd. eingefügt, ungefähr so lg. als Pgd. — St. zw. Friedbg. und Wulfertsh. — Liliaceen.

430. *A. Porrum*. *L.* Gem. L. Zwiebel dünn, längl. Schaft 2—3' h., stielrund, bis zur Mitte beblättert, aus dem Mittelpunkt der Zwiebel hervorgehend. B. flach. Bth. in schopfigen, kapseltragenden, kugeligen Dolden. WB. am Kiel rauh. Stbf. ein wenig länger als das Pgd., abwechselnd breiter, die 3 innern 3fach haarspizig, d. mittl. Haarspiz das Stbkölch. tragend, halb so lg. als d. Stbf. — Cult.

431. *A. Schoenoprasum*. *L.* Schnitt = *L.* *W.* zwiebelig. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h., am Grund mit wenigen *B.* versehen. *B.* lineal, pfrieml., vollkommen röhrig. Blumenscheide 2klappig, ungefähr so lg. als die kapseltragende, kugelige Dolde. *Pg.B.* lz., spiz. Stbf. kürzer als das *Pg.*, zahnlos, am Grund häutig verbreitert; Stbbeutel gelb. — Kult.

h. Hell-lila, mit purp. Flecken u. Strichen.

432. *Orchis maculata*. *L.* Knollen handf. Stgl. schlant, 1—2' h., nicht hohl, meist 10b. *B.* oft braungefleckt, die obern verkleinert, deckf., das oberste von der Achse weit entfernt, die mittl. lz., nach beiden Enden verschmälert, die untersten längl. Deckf. 3nervig u. aderig; die mittl. so lg. als der Frkn., die unt. länger. Honiglippe 3klappig; die seitenst. *Pg*Zipfel abstehend. Sporn kegelformig, hinabsteigend, kürzer als der Frkn. — Sümpfe der westl. Höhen; Wöllburger Weiher, Straßberg. — Orchid.

i. Lippe bräunl. purpurn, braun, in der Mitte ein graubräunl. Fleck, am Grund 2 glänzende, schwarzbraune Höckerch.; Seitenzipfel blaß violett mit purp. Rande.

433. *Ophrys muscifera*. *Huds.* Mücken tragende Nagwurz. Knollen kugelig. Schaft $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h. Honiglippe längl., sammtig, in der Mitte mit einem 4eckigen, fast kahlen Fleck, dopp. so lg. als das *Pg.*, 3sp.; seitenst. Lappen eif. = lz., der mittl. dopp. so lg., an der Spitze tief 2klappig, ohne Anhängsel Die 2 innern *Pg*Zipfel zottig, lineal, 3gerollt, fädl. — Lechauen, Siebentischwd., Meringer Au. — Orchid.

k. Hellbräunl.

434. *Neottia Nidus avis*. *Rich.* Gem. Nestwurz. Die ganze Pflanze bräunlich. *W.* vogelnestartig, aus zahlreichen, kleinen Knöllch. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h., schmutzig weiß o. gelbl., zuletzt bräunl., mit Schuppen statt der *B.* *Pg.* glockig, fast helmig. Honiglippe spornlos, gerade vorgestreckt, unten in 2 auseinanderstehende Lappen gesp. Stbf. endst., frei, sitzend, dem hintern Rande der Befruchtungssäule eingefügt, bleibend. Bthstaub mehlig, schwefelgelb. Schnäbelch. ein zungenf., ungeth. Plättch. Frkn. nicht 3gedreht. Auf Baumw. schmarogend. — Lechauen, Siebentischwd., am Fußwege zum Ablass. — Orchideen.

l. Feuerfarben u. gefleckt.

435. *Lilium bulbiferum*. *L.* Knollentragende Lilie. *B.* zerstreut. In den BWinkeln zwiebelst. Knospen. Bth. aufr. *Pg.* glockig, innen von fleischigen Warzen rauh. — Obfch. in Lechauen, Lochhaus, Siebenbrunn. — Liliaceen.

H. Gewächse mit Bth. von verschiedener Gestalt.

1. Wasser- und Sumpfpflanzen.

a. Bth. weiß.

436. *Ranunculus paucistamineus*. *Tsch.* Armtaubfädiger Hahnenfuß. Stgl. stumpfantig. Alle *B.* untergetaucht, faden-

fein zertth., haarfein zugespitzt, gestielt, nach allen Seiten abstehend. Blb. vk. eif., nur wenig länger als der K. Stbgf. gewöhnl. nur 12, länger als das Köpfsch. des Frkn. — Gräben der Lechebene. — Ranunculaceen.

437. *R. divaricatus*. Schrank. Spreizender H. Stgl. stumpfkantig. B. sämmtl. untergetaucht, fast sitzend, 5—8" im Durchmesser, borstl. vielsp.; Zipfel in eine starre, kreisrunde Fläche auseinandergestellt, außer dem Wasser nicht in einen Pinsel zstretend. Bthknopf herabgedrückt kugelig. Blb. 5, vk. eif. Stbf. länger als das Frknköpfsch. Of. kurz, in eine gerade N. endigend. — Bäche, Gräben der Lechebene, Stahling 2c.

(Bth. am Grund schwach gelb.)

438. *R. fluitans*. Lam. Fluthender H. Stgl. stielrund, oft 15—20' lg. Die untergetauchten B. borstl. vielsp., 4—6" lg.; Zipfel zahlreich, verlängert, gleichlaufend, gerade vorgestreckt; die schwimmenden B. fächerf. 2—3th., mit keils., vorn abgestutzten Zipfeln. Blb. 9—12, längl.=keulig. Stbgf. kürzer als das Frknköpfsch. Fruchtsch. etwas gedunsen, querrunzig, unberandet, kahl, am Ende bespitzt. — Pfäde. Wasser.

Blb. 5, tief 2th.

439. *Malachium aquaticum*. Fries. Wasser=Weichkraut. Stgl. gestreckt u. kletternd, hin u. her gebogen, am Grund wurzelnd, zottig, 1—3' lg. B. gegenst., hz=eif., zugespitzt, sitzend, die der unfruchtb. Stgl. gestielt. Rispe gabelig, spreizend, drüsig, haarig. Deckb. krautig. Blb. länger als der K. Stbf. 10, Of. 5. Kapsel 5klappig. — Grb., selt. Hf. — Alsineen.

b. Bth. gelb; K. 5b.; Blb. viele.

440. *Nuphar luteum*. Smith. Gelbe Teichrose. B. oval, auf $\frac{1}{3}$ hzf. eingeschnitten; Lappen genähert. Blb. längl.=spatelf., mit Honiggrübch. auf dem Rücken. N. flach, tiefgenabelt, ganzrandig, kaum geschweift, 10—20strahlig, Strahlen vor dem Rande verschwindend. Stbf. längl.=lineal. — In der Paar bei Mering. — Nymphaeaceen.

2. Landpflanzen.

a. Weiß u. weißl. K. fast blumenblattig, 4b.; Bfr. fehlt.

441. *Thalictrum minus*. L. Kleine Wiesenraute. Stgl. 1—3' h., oft hin u. hergebogen, gerieft, etwas bereift. B. 3zählig gefiedert; Blättch. rundl. o. keils. vk. eif., 3zählig o. 3sp. u. 5zählig, untf. graugrün. Aehrch. der BScheide kurz, abgerundet, gezähnel, etwas abstehend, ohne Nb. Rispe im Umfang pyramidal; mittl. Aeste der Rispe fast wagr.=spreizend. Bth. zerstreut, niederhängend, scheinb. aus lauter Stbf. bestehend, weil die Krb. bald abfallen. — Obfch. am Lechufer. — Ranunculaceen.

K. 4b., hinfällig; Bfr. 4b.

442. *Actaea spicata*. L. Mehriges Christophskraut. Stgl. 1—3' h., am Grund schuppig. B. 2—3mal gedreit; Blättch.

eif. o. längl., eingeschnitten gesägt. Blümch. in eif., lggestielten Trauben. Blb. so lg. als die Stbgf. Beeren rund-oval, glänzend schwarz, giftig. — Schattige Laubwd., Straßb., Wulfertsh. Sägmühle, Ht. b. Niedring am Abhg. — Ranunc.

Rand unmerk; Bfr. radf., 4sp.

443. *Galium Aparine*. L. Kletterndes Labkraut. Ein schwächtiges Pflänzchen. Stgl. 2—4' h., kletternd, schlaff, 4kantig, an den Ranten u. Gelenken rückw. stachelig rauh, von hakigen Haaren scharf u. klebrig. B. 6= u. 8st., lineal-lz, stachelspitzig, 1nervig, am Rand u. Kiel rückw. stachelig rauh. Bthstiele bwinkelt, nach dem Verblühen gerade. Bfr. schmaler als die entwickelte Fr. Fr. 2 verbundene, fleish. Nüssch. auf geraden Stielen. — Ht. u. Af. — Stellaten.

444. *G. uliginosum*. L. Morast=L. Ein schwächtiges Pflänzchen. Stgl. 4—16" h., schlaff, 4kantig, rückw. stachelig rauh. B. meist 6st., schmal lz. keilf., stachelspitzig, 1nervig, an Rand u. Kiel rückw. stachelig rauh. Bthstiele bwinkelt, zuletzt fast rispig. Bfr. fast 3mal so groß als die Frkn. Fr. fein scharfkörnig. Die den Rand der B. einnehmenden Stacheln immer rückw. gerichtet; aber es ist meist neben dem Rande noch eine andere, nach der Spitze des B. gerichtete Reihe von Stacheln vorhanden, welche, wenn sich der Rand einw. biegt, was oft geschieht, auf dem Rande selbst zu liegen scheinen. Man entdeckt jedoch die Täuschung, wenn man das B. umwendet. — Grb. fcht. Wf.

445. *G. sylvestre*. Poll. Heide=L. Stgl. 8—16" h., aus aufstrebendem Grunde aufrecht o. liegend, 4kantig, kahl o. kurz h. B. lineal lz., vorn breiter, zugespitzt, stachelspitzig, 1nervig, die unt. vk. lz.; die stglst. meist 8st. Bth. in lockern Rispen. Bthstielsch. aufr. abstehend. Zipfel der Bfr. spitz. Fr. unmerkfl. körnig. — Hd. u. Wdränder, Wöllnbg.; Deuringen, Siebenbrunn.

R. tief 4th.; Bfr. 4th.

446. *Plantago media*. L. Mittl. Wegerich. Schaft 1—1 1/2' h., stielrund, leicht gerieft. B. alle grundst., ellipt., etwas gezähnt, 7—9nervig, beiderf. kurz h., in den kurzen, breiten BStiel gezogen. Achse längl.=walzig, 2" lg., gedrungen, wohlriechend. Deck. eif., spitzl., kahl, am Rande häutig. Bfröhre kahl. Stbeutel rosenroth. — Wf. u. Tristen. — Plantagineen.

R. 5b.; Blb. 5. (Wal. Nr. 97.)

447. *Moehringia trinervia*. Clairv. Dreinervige M. Zierl. Pflänzchen, glatt, frischgrün, schlaffe Rasen bildend. Stgl. 2—6" h., zart, ästig. B. eif., spitz. 3—5nervig, gewimpert, flach, die unt. gestielt. BStiel so lg. als das B. RW. spitz, 3nervig, der Mittel-nerv stärker gekielt. Blb. längl., kürzer als der R. — Fcht. Ht., Grb., Af. — Alsineen.

R. halb 5sp.; Bfr. 5b.

448. *Gypsophila repens*. L. Kriechendes Gypskraut.

Niedriges, rasenbildendes Pflänzchen. Stgl. aus niedergestrecktem Grund auf., obw. locker, ebensträussig u. nebst den Aesten kahl. B. lineal, nach beiden Enden verschmälert, meergrün, ganz glatt. K. kreiself.-glockig; Zipfel eif.-längl., stumpf, gerade. Blb. gegen den Grund allmählig keilig verschmälert. Stbf. u. Gf. kürzer als die Bfr. — Hd., Lechf. — Sileneen.

K. 5zäh.; Blb. 5, benagelt, 2sp.

449. *Silene nutans*. L. Nickendes Leinkraut. Flaumig, obw. drüsigklebrig. Stgl. auf., ästig, 1—2' h. Die unt. B. ellipt.-l., in den BStiel verlaufend. Nispe einerseitswendig, während des Aufblühens einw. geknickt überhängend; Aeste derselben gegenst., 3gabelig verzweigt, 3—7blh. Blumen wohlriechend, nickend. K. 10nervig, röhrig, etwas keulig, Zähne spitz. Blb. am Grund bärtig bekränzt. Kapsel 6klappig, Zähne zurückgerollt. Frträger kaum $\frac{1}{3}$ so lg. als die Kapsel. — Graj. Abhg., Trst. — Sileneen.

450. *S. inflata*. Smith. Blasiges L., Taubenkropf. Kahl o. beh., graugrün. Stgl. 1—2' h., ästig. B. meergrün, glatt, ellipt. o. l., zugespitzt. Nispe endst., gabelsp. Bth. gabel- u. endst. K. eif., aufgeblasen, vielstreifig, netzadrig, kahl; Zähne eif., spitz. Platte der Blb. 2th., am Grund 2höckerig. Frträger halb so lang als die kugelige Kapsel. 2häuf. — Wf., Wld., Trst.

K. 5zäh.; Blb. 5, halb 2sp., mit Schuppen am Schlund.

451. *Lychnis vespertina*. Sibthorp. Abend = Lichtnelke. 2häufig. Stgl. 1—3' h., untw. zottig, obw. drüsig rauh u. gabelig ästig. Ob. B. eif.-l., verschmälert zugespitzt u. nebst den BthStielen u. K. kurz h. K. häutig, mit grünen Längsnerven; der StbfBth. walz.-keulig, der StempelBth. eif. ellipt. Kapsel eif.-kegelf., mit vorgestreckten Zähnen. Blumen Abends u. an trüben Tagen offen u. angenehm riechend. — Wf., Raine. — Sileneen.

K. 5th., bleibend; Bfr. fast radf., flappig.

452. *Cynanchum Vincetoxicum*. R. Br. Gem. Hundswürger. Stgl. auf., 1—3' h., oft etwas windend. B. gegenst., lg. zugespitzt. Bth. in gepaarten, winkelf., gestielten Dolden. BthStielch. der Dolde 3mal so lg. als der gemeinschaftl. BStiel. Bfr. bartlos. Stbf. 5, dem Grund der Bfr. eingefügt, in ein Krönch. verwachsen. BthStaub in Massen zgschlossen, welche an die Drüse der N. angeheftet sind. Gf. 2; die N. den beiden Gf. gemein, verbreitert, 5kantig, auf jeder Kante eine Drüse. Kaps. in eine einzige Längsnaht aufspringend, viele Samen enthaltend, die mit einem ansehnl., weißen, seidenartigen Haarschopf versehen sind. — Hd., trf. Hügel; Lechf., Abhg. zw. Mühlh. u. Scherneck, Neusäß. — Asclepiadeen.

K. 5th.; Bfr. radf., bis zur Mitte 5sp. mit längl. eif. Zipfeln. (S. Nr. 99.)

453. *Solanum nigrum*. L. Schwarzer Nachtschatten. Trübgrüne Pflanze mit schwachem Bisamgeruch. Stgl. $\frac{1}{4}$ —2' lg., ästig, kantig, etwas höckerig. Ranten der Aeste hervortretend, höckerig.

B. eif., fast 3eckig, buchtig gezähnt u. nebst dem Stgl. von einwärts gekrümmt-aufr. Haaren flaumig. FrStielch. an der Spitze verdickt, herabgebogen. Die kleinen Blümch. nickend, in doldiger Traube beis. Stf. länger als die Stbgf. Stbeutel kegelf. zsgeneigt. Beeren schwarz, auf dem ausgebreiteten, kleineren K. sitzend. Giftig. — Schutt, Gartenland. — Solaneen.

K. u. Kr. 5b.; Blb. ungeth.

454. *Alsine stricta*. Wahlenb. Schlanke Miere. Stämmch. gestreckt, rassig; blühende Stgl. aufr., obw. nackt. B. fädl., halbstielrund, nervenlos. BthStiele endst., meist zu 3, f. lg. KB. eif. lg., spitzl., nervenlos, getrocknet 3nervig. Blb. längl. eif., am Grund verschmälert, ungefähr so lg. als der K., in's Röhrl. spielend. — Waldmoore d. westl. Höhen, Straßb., zw. Banacker u. Burgwalden. — Alsineen.

K. u. Kr. 5b.; Blb. 2th.

455. *Stellaria graminea*. L. Grasartige Sternmiere. Stgl. unten wurzelnd, ausgebreitet, 1—1½' lg., 4kantig, kahl, mit einer Haarlinie von einem Gelenk zum andern. B. sitzend, lg., spitz, kahl, am Grund gewimpert, grasgrün. Ebenstrauß gabelig mit eingeknickten Aesten. Dab. trockenhäutig, am Rande gewimpert. KB. 3nervig. Blb. so lg. als der K. Kapsel länger als der K. — Aft., Hf., Wf. — Alsineen.

456. *St. uliginosa*. Murray. Schlamm=St. Stgl. ausgebreitet, wurzelnd, 4kantig, kahl, ¼—1' lg. B. sitzend, längl. lg., kahl, am Grund gewimpert. Rispe gabelig. Dab. trockenhäutig, am Rande kahl. Blb. kürzer als der am Grund kurz trichterf. K. Frkn. am Grunde mehr verschmälert als bei *St. gram.* Kapsel eif., so lg. als der K. — Grb. u. Pfügen in Wd.; Deuringen zc.

K. u. Kr. 5b.; Blb. 2th.

457. *Cerastium alpinum*. L. Alpen=Hornkraut. Stämmchen kriechend. Die nicht blühenden Stgl. rosettig, die blühenden aufstrebend, 1—5bth. B. gegenst., ellipt. o. lg. Dab. krautig, an der Spitze schmal trockenhäutig. BthStiele nach dem Verblühen eingeknickt. KrB. kürzer als die breit weißgeränderten KB. — Bei Straßberg. — Alsineen.

K. 10sp., Zipfel 2reihig; die äußern kleiner, abstehtender. Blb. 5, nicht ausgerandet.

458. *Fragaria vesca*. L. Wilde Erdbeere. Schaft 3—4" lg., aufr. B. wurzelst., lggestielt, 3zählig. Flaum der BStiele weit abstehtend, der der BthStiele angebrückt. Stbgf. nicht länger als das FrknKöpfch. FrK. weit abstehtend o. zurückgekrümmt. Frboden nach der BthZeit vergrößert, zuletzt fleischig, saftig, eine „falsche Beere“ darstellend. — Schläge, Gbsch. — Rosaceen.

459. *F. elatior*. Ehrh. Hochstengelige E. Größer und stärker, bis 1' h., immer durch Fehlschlagen 2häuf. FrK. weit abstehtend o. zurückgekrümmt. Flaum der B.= u. BthStiele wagr. abstehtend.

KrB. nach unten gewölbt, die Ränder sich nicht berührend. Stbgf. bei der fruchtb. Pflanze so lg. als das Frk. Köpfl., bei der unfruchtb. dopp. so lg. — Hügel, Obfch., Rosenaubg., Gersthsf.; als „Zimmt-G.“ cult.

460. *F. collina*. Ehrh. Hügel-G. BthStiele schlanker als bei *F. vesca*. B. beidersf. flaumig, untf. silberglänzend, Endblättch. sitzend o. kurz gestielt. FrRöhre geschlossen, an die Fr. angedrückt. Flaum der BStiele weit abstehend, der der BthStiele angedrückt. Bth. unvollkommen 2häufig. Beere zieml. hart. — Hd., Lechf. b. d. Bleiche.

(Gelbl. weiß, an der Spitze schwarzpurpurn.) K. 2b.; Blb. 4, das ob. am Grund gespornt.

461. *Fumaria capreolata*. L. Kankender Erdrauch. Stgl. u. BthStiele klimmend. Stgl. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ h. Die frtragende Traube locker. BZipfel längl., rf. eif. KB. halb so lg. als die Bfr. Blb. auf dem Rücken manchmal purpurn, an der Spitze schwarzpurpurn. Schötch. nufartig, einsamig. — Am Lechuser zw. d. Lechh. u. Friedb. Brücke einmal gefunden. — *Fumariaceen*.

(Röthl. weiß, mit gelber Klippe.) K. 4zähmig; Kr. lippenähnlich.)

462. *Melampyrum cristatum*. L. Kammähriger Wachtelweizen. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h., oft niederliegend o. dichtgebrängt. Deckb. hzf., nach vorn gefaltet umgebogen, kämmig gezähnt, lebhaft rothviolett. Bth. nach allen Seiten gleichmäßig vertheilt, eine scharf 4kantige, dicht=dachziegelige Aehre bildend. — Obfch. an Flußuf., Wld. — *Rhinanthaceen*.

b. Gelb (nach unten weißl.).

463. *M. pratense*. L. Wiesen-W. Schwächlicher und kleiner Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h. B. lineal-lz. Deckb. lz., die ob. am Grund beidersf. 1—2zähmig. Aehre locker, einerseitswendig, wenigbth. K. kahl, $\frac{1}{3}$ so lg. als die Bfr. Bth. wagr. abstehend. — Wld.

Rand unmerkll.; Bfr. 4sp., radf.

464. *Galium verum*. L. Gelbes Labkraut. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h., aufr. o. aufstrebend, auch niederliegend, steif, stielrund, 4rippig, flaumig rauh. B. lineal, stachelspizig, untf. fast sammtig flauml., am Rand zurückgerollt; die stglst. 8—12st. Nester der Nispe fast wagr. abstehend, dichtbth. BthStiele nach dem Verblühen fast wagr. abstehend. Zipfel der Bfr. stumpfl., f. kurz bespizt. Fr. kahl u. glatt. — W., Wf., Erst., Wegränder. — *Stellaten*.

K. 5th.; Kr. 5b.

465. *Hypericum humifusum*. L. Gestrecktes Hartheu. Die Stengel im Kreis am Boden liegend, wenige Zoll lg., fast 2schneidig, sädl. B. eif. längl. KB. längl., stumpf, kurz stachelspizig, ganzrandig, länger die Blb. Die Blumen nur im Sonnenschein geöffnet, oft mit rothen Drüsen besetzt. — Schr. Wf., Nistetten, Oberschönfeld, Wulfertshf. — *Hypericineen*.

466. *H. hirsutum*. L. Rauhh. H. Stgl. 1—2' h., aufr.,

stielrund. B. eif. o. längl., kurz gestielt, durchscheinend punktiert u. nebst dem Stgl. rauh. K. B. l., gewimpert; Drüsen f. kurz gestielt. — Wd. d. westl. Höhen.

R. u. Kr. 5b.

467. *Oxalis stricta*. L. Steifer Sauerflee. Ausläufer schief, etwas fleischig, quirlig faserig, ausdauernd. Stgl. einzeln, aufr., $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ h., zerstreut flaumig. B. 3zählig, ohne Nb. Blättch. v. hzf. BthStiele bwinkelt., 2—5bth., zur BthZeit kürzer als die B.; frtragende BthStielch. länger, aufr. abstehend. Kapsel auf den Ranten beh. — In Gärten, an Gartenzäunen unweit der Rosenau. — Oxalideen.

R. meist 5b.; Kr. meist 5b. Nagel der Blb. mit einem Honiggrübch.

(S. Nr. 104.)

468. *Ranunculus polyanthemos*. L. Reich bth. Hahnenfuß. W. faserig. Stgl. 1—2' h. WB. handf. geth., Zipfel lineal 3sp. o. 3th., eingeschnitten. BthStiele gefurcht. Stgl. u. Bth. behaart. Kr. groß. R. abfällig. Früchtch. linsenf. zsgedrückt, berandet, Schnabel hakig. Frb. borstig. — Hd., Straßbg., Lechf. — Ranunculaceen.

469. *R. nemorosus*. DC. Hain=H. W. faserig. Stgl. 1—2' h. WB. handf. geth.; Zipfel v. eif., 3sp., gezähnt. BthStiele gefurcht. Früchtch. linsenf. zsgedrückt, berandet, Schnabel an der Spitze spirallig eingerollt. Frb. borstig. — Lechauen, Wd. d. westl. u. östl. Höhen.

470. *R. sceleratus*. L. Blasenziehender H. Pflanze kah. W. faserig. Stgl. 1—3' h., dick, gefurcht, hohl. Die unt. B. saftig, handf. geth., eingeschnitten gekerbt; die ob. 3sp., Zipfel lineal. R. zurückgeschlagen. KrB. wenig länger als der R., von einander entfernt. Die Frkn. bilden einen längl., walzigen, über die Stbas. sich erhebenden Kopf. Früchtch. ungefielt, am Rand mit einer eingegrabenen Linie umzogen, in der Mitte auf beiden Seiten feintrunzlig. — Grb., Sümpfe am Weg v. Lechf. gegen Niedring unsern der Aach, bei Derching.

471. *R. arvensis*. L. Acker=H. W. faserig. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ h. WB. 3sp., gezähnt; StglB. 3zählig; Blättch. gestielt, 3—4sp., Zipfel keilf., vorn gezähnt; die ob. lineal. Früchtch. flach zsgedrückt, geschnäbelt, dornig o. knötig o. nezig, mit o. ohne dornigen Rand. — A.

R. 5th.; Blb. 5.

472. *Sedum acre*. L. Scharfe Fetthenne. Die rüstig beif. stehenden Stämmchen kriechend u. aufstrebend, 2—4" h. B. kurz, fleischig, eif., dachziegelig gestellt, spitzl., auf dem Rücken buckelig, mit stumpfem Grunde sitzend; die unfrucht. Stgl. locker 6zellig beblättert. Nester des Ebenstrauses meist 4—5bth. Blb. l., spitz, dopp. so lg. als der R. Alle Theile der Pflanze von heißendem Geschmack. — Trk. Hügel. — Crassulaceen.

473. *S. sexangulare*. L. Sechskantige F. Stämmchen kriechend, 1—3" h.; die unfrucht. Stgl. nicht so deutl. 6zellig be-

blättert. B. stielrund, lineal, stumpf mit abw. bespitztem Grund sitzend, fast aufr., anliegend. Nester des kahlen Ebenstrausses meist 2—3bth. Blb. lg., spitz, dopp. so lg. als der K. Pflanzen von wässerigem Geschmack. — Trk. Hügel bei Oberhs., Gersths., Haunstetten.

474. *Saxifraga mutata*. L. Verwandelter Steinbrech. Stgl. traubig rispig. B. der Rosetten jungig, mit einem knorpeligen, dicht gefransten, vorn ganzrandigen o. undeutl. fleingesägten Rande umgeben, längs des Randes vielpunktig. K. halb mit den Frkn. verwachsen. Blb. schmaler als die KZipfel, lineal=lg., spitz. — Auf Lechthies bei Siebenbrunn. — Saxifrageen.

K. 10sp., Zipfel 2reihig, die 5 äußern kleiner, absteheuder. Blb. 5.
(S. Nr. 105. 106.)

475. *Geum urbanum*. L. Gem Nelkenwurz. B. wohlriechend. Stgl. 1—1½' h., armbth., oben sparrig ästig. WB. leierf. Bth. aufr.; FrK. zurückgeschlagen. Blb. klein, wagr., vk. eif., unbenagelt. Frträger fehlend. Fruchtk. zahlreich, raubbehaart; Granne grau, 2gliedrig, kahl, das unt. Glied 4mal so lg. als das ob.; letzteres am Grunde flaumig; der Frstand einen rundl. Kopf bildend. — Hk., Wb., Fuß des Rosenaubgs. — Rosaceen.

476. *Potentilla argentea*. L. Silberweißes Fingerkraut. B. vielköpfig, zugleich blühende Stgl. u. unfrucht. WBüschel treibend. Stgl. aufstrebend, fülzig, ebensträufzig, 1' h. B. 5zählig gefingert; Blättch. aus ganzrandigem, verschmälertem Grunde vk. eif., tief eingeschnitten gesägt o. fiedersp. zerlegt, am Rand umgerollt, unfr. weißfülig; Zähne absteheud, spitz. Nüssch. runzelig, unberandet. — Trk. sandige Hügel u. Mainc d. östl. u. westl. Seite. — Rosaceen.

K. 8sp.; Zipfel 2reihig, die 4 äußern kleiner, absteheuder. Blb. 4.

477. *P. Tormentilla*. L. Gestrecktes F. WStock dick. Stgl. fleis aufr., meist liegend, 1—1½' lg. B. 3zählig, die stglst. sitzend. Wb. fingerf. eingeschnitten. — Wb.

K. 5th.; Bfr. 5sp.

478. *Cerinth minor*. L. Kleine Wachsblume. Glatte, graugrüne Pflanze. Stgl. ½—1' h. Unt. B. vk. eif., ob. hzf. längl. Bfr. über ⅓ 5sp., walzl. glockig, Schlund ohne Otklappen; Zähne pfrieml., aufr. zsschließend. Stbf ¼ so lg. als die pfeils. am Grund zshängenden Stbkolben. — Akraine bei Kissing. — Boragineen.

(Schmutziggelb, violett geädert.) K. 5th.; Bfr. trichterf., Saum 5lappig.

479. *Hyoscyamus niger*. L. Schwarzes Bilsenkraut. Uebelriechende, gottig u. klebrig behaarte, ½—2' h. Pflanze. B. groß, eif. längl., fiedersp. buchtig, o. ausgeschweift gezähnt; die unt. gekielt, die stglst. halbstglumfass., die bthst. beiderf. 1—2zähng. Bth. fast in den WBinkeln sitzend. Giftig. — Schutt, Bahndämme, Begränder. — Solaneen.

(Rein gelb.) K. 5th.; Bfr. radf., Saum 5lappig, ungleich.

480. *Verbascum Blattaria*. L. Motten=Weißblume. Stgl. 1—4' h., einfach o. ästig. B. fahl, meist hinablaufend; die unt. vñ. eif. längl., am Grund verschmälert, buchtig; die stglst. längl., spitz, gekerbt, sitzend; die ob. fast hzf., zugespitzt, halbstglumfass. Traube drüsig behaart; BthStieleh. einzeln, $1\frac{1}{2}$ —2mal so lg. als die Dab. Bth. einzeln, gestielt, am Grund inwendig violett=bärtig. Stbf. violett-wollig. Stbkolben ungleich. — Hd. vor dem Siebenstischwald, protest. Gottesacker; am Kanal von der Lechhfs. Brücke gegen den Wolfszahn. — Verbasceen.

K. 5th.; Bfr. radf., Saum 5th., rgln.

481. *Lysimachia thyrsoiflora*. L. Straußbth. L. Stgl. am Grund liegend u. wurzelnd, dann aufr., 1—2' h. B. gegen- u. 3= u. 4st., verlängert lz. Trauben bwinklst., gestielt, dicht gedrungen, walzl., kürzer als das stützende B. Bfr. klein, gelb, an der Spitze nebst dem K. rothpunctirt; ein kleiner Zahn zwischen den BfrZipfeln. Stgf. 10, die 5 äußern kürzer, unfruchtig; am Grund durch einen s. kurzen Ring zsgewachsen. — Torfstich bei Haberskirch, Sumpf im Anhauser Thal. — Primulaceen.

482. *L. Nummularia*. L. Rundblättr. L. Stgl. einfach, gestreckt, kriechend, etwa 1' lg. B. gegenst., hzf. rundl. o. ellipt. BthStiele bwinklst., einzeln o. zu 2, kürzer als das B. KZipfel hzf.; Buchten zwischen den BfrZipfeln zahnlos. 5 Stbgf. Wohlriechend. — Grb., fchte. Wf. u. Wld.

483. *L. nemorum*. L. Hain=L. Stgl. gestreckt, $\frac{1}{4}$ —1' lg., B. gegenst., eif., spitz, fahl. BthStiele bwinklst., einzeln, länger als das B. KZipfel lineal=pfrieml.; Buchten zwischen den BfrZipfeln zahnlos. 5 Stbgf. — Fcht. Wf. d. westl. Höhen.

(Früh schwefelgelb, innen von braunen Linien nekadrig wollig.)

K. 5th.; Bfr. glockig, mit schiefem 4sp. Saum.

484. *Digitalis grandiflora*. Lam. Großbth. Fingerhut. Stgl. 1—4' h. B. längl. lz., gesägt, gewimpert, flaumig; die unt. in den BStiel verschmälert, die ob. mit eif. Grund halbstglumfass. BthStiele nebst dem Stgl. obw. drüsig behaart. KZipfel lz., spitz. Bfr. erweitert glockig, drüsigflaumig. OZippe s. stumpf, ausgerandet o. etwas gezähnel; Zipfel der UZippe 3eckig, die mittl. dopp. so breit, spitz o. stumpf, viel kürzer als d. Bfr. — Lichte LaubW. d. westl. Höhen; Kobel, Lohe, Straßbg., Engelsdorf. — Antirrhineen.

K. röhrig, 5zählig; ob. Zähne auffallend kleiner. Bfr. lippenähnl., OZippe helmf. zsgedrückt.

485. *Pedicularis Scepterum Carolinum*. L. Scepterf. Läusekraut. Ansehn., gegen 2' h. B. fiederf.; Fieder eif=längl., stumpf, dopp. gekerbt. Dab. eif., ungeth. K. fahl; Zähne längl., stumpf, spitz=ungleich gekerbt. Bfr. ansehn., schwefelgelb; Rand der UZippe blutroth; OZippe sichelf., stumpf, zahnlos. KrRöhre obw. glockig; Schlund durch die zsniegenden Lippen geschlossen. — Auf fcht. Sand

der Lechuf.; Ablass, Lechhs., Wolfszahn; Waldmoose b. Straßbg. — Rhinanthaceen.

R. 6th.; Bfr. unrglm., 6b.

486. *Reseda lutea*. L. Gelbe Resede. Stgl. ausgebreitet, 1—1½' h. B. im Umriss 3eckig, die mittl. stglst. dopp. fiedersp.; die ob. 3sp. BthTraube längl. locker. BthStielch. so lg. als der R. RZipfel lineal. Blb. mit den RZipfeln abwechselnd. N. 3. — An Wegen, Schutthaufen. — Resedaceen.

(weißgelb.) R. 5zäh.; Bfr. trichterf., 5th.

487. *Bryonia dioica*. Jacq. Rothbeerige Zaunrübe. Kletternde Pflanze mit spiraligen Ranken. B. hzf., klappig, gezähnt, schwielig rauh. Bth. traubig = ebensträufig, 2häuf. R. der Stplbth. halb so lg. als die Bfr. N. rauhh. Ebensträube kurz gestielt, oft fast sitzend. Beeren kugelig, roth. Giftig. — Hf. — Cucurbitaceen.

c. Purpurn. (Schwarzviolett.) R. blumenblattig, 5b.; Bfr. 5b., trichterf., unten in einen hohlen Sporn vorgezogen.

488. *Aquilegia atrata*. Koch. Geschwärzte Akelei. B. dopp. 3zählig; Blättch. halb3sp. gekerbt; Kerben eif., stumpf. Bth. schwarzviolett, halb so groß als bei *A. vulg.* (Nr. 514) RB. längl. eif. Platte der Blb. nicht leicht ausgerandet, sondern am Ende auf beiden Seiten geschweift, daher in der Mitte mit einem undeutl. Spitzchen. Sporn an der Spitze hakig, länger als die Platte. Stbgf. lg. aus der überhängenden Blume vorgestreckt. — Lechauen, Siebentischwld., zw. Lechhs. u. Gersths., — Ranunculaceen.

(Blutroth.) R. u. Kr. 5b.

489. *Geranium sanguineum*. L. Blutrother Storchschnabel. W. ein abgebissenes, mit langen Fasern in der Erde befestigtes, vielköpfiges Rhizom. Stgl. aufr., gabelästig, gegen 1' h. und nebst den BthStielen und RB. rauhh.; Haare wagr. abstehend, drüsenlos. B. im Umriss nierenf., handf. 7—9th., Zipfel 3—vielsp.; Zipfelch. lineal. BthStiele 1—2bth., nach dem Verblühen etwas abw. geneigt. Blb. vk. hzf., ausgerandet, dopp. so lg. als der begrannete R. Klappen glatt, abw. haarig; Haare zerstreut, borstlich. S. sehr fein punktiert. — Hd., Lechf., Waldsaum bei Hammel. — Geraniaceen.

(Purpurviolett.)

490. *G. pyrenaicum*. L. Pyrenäischer St. W. spindelf., stark, hinabsteigend. Stgl. aufr., gabelästig, ½—1½' h. u. nebst den B. weich. B. im Umriss nierenf., 5—7lappig; Zipfel d. unt. B. vorn eingeschnitten, stumpf gekerbt. BthStiele 2bth.; Stielch. nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. ins Violette spielend, vk. hzf., 2sp., doppelt so lg. als der stachelspitzige R., obh. des Nagels beiderf. dicht bärtig. Klappen glatt, angedrückt flaumh. S. glatt.

— Links vom Fußweg nach Siebentisch am Waldsaum; an Gartenzäunen in der Friedbgr. Au.

R. 5zäh.; Blb. 5, benagelt.

491. *Lychnis Viscaria*. L. Klebrige Lichtnelke, Bednelke. Stgl. kahl, obw. unter den Gelenken klebrig. B. lz., kahl, am Grund gewimpert. Bth. traubig-rispig, fast quirlig. Blb. ungeth., bekrängt. — Graßtege Abhge, Gbsh., Friedbgr. bis Scherneck, Straßbg. — Sileneen.

492. *Agrostemma Githago*. L. Kornrade. Stgl. 1—3' h., aufr., mit angeschwollenen Gelenken, wie die ganze Pflanze von angedrückten Haaren grau. B. am Grund kurz-scheidig, lz., zugespitzt, ganzrandig. RZähne in blattige Zipfel verlängert, welche die Blb. überragen. Blb. gestuht. Die 10 Stbgf. unten in einen Ring verwachsen. Stbbeutel schieferblau. — Ak. unt. d. Getreide. — Sileneen.

R. röhrig, 4zäh.; Kr. lippenähnlich.

493. *Melampyrum arvense*. L. Acker-Wachtelweizen. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h. B. lz., stumpf. Dkb. purpurn, eif., zugespitzt, pfrieml. gezähnt, unt. 2reihig punctirt. Bth. in lockern, gleichf. allseitigen Aehren, purpurn, in der Mitte mit einem weißen Ringe und einem gelben Flecken auf der Wlippe. R. flaumig rauh, fast so lg. als die BkrRöhre; Zähne aus eif. Grunde verlängert, borstl. zugespitzt. — Ak. unt. d. Getreide. — Rhinanthaceen.

d. Röthlich, roth u. rosenfarben bis braun. R. 2b., Kr. rachenf.

494. *Orobanche cruenta*. Bertoloni. Blutrothe Sommerwurz. B. auf Schuppen zurückgeführt. RB. mehrnervig, zieml. gleichf. 2sp., länger als die BkrRöhre. Bkr am Grund vorn kropfigbauchig, auf dem Rücken gekrümmt; Lippen ungleich gezähnt, drüsig fransig, die ob. helmartig, ungeth. o. etwas ausgerandet, mit abstehenden Seiten; Zipfel der Wlippe fast gleich. Stbf. im Grund der Bkr. eingefügt, dichtbeh., obw. nebst dem Gf. drüsenh. NScheibe sammtartig, erhaben berandet. N. gelb mit einem braunpurpurnen Rande umzogen, die ganze Bkr. mit zahlreichen, kurzen, drüsentragenden Haaren bedeckt u. von angenehmem Geruch. — Hd., Ws., Wdriften auf Hippocrepis, Tetragnolobus siliquosus, Lotus corniculatus u. Carex glauca schmarozend. Schinderhölzch. bei Öbgingen, Meringer-Au. — Orobanchen.

R. 2b.; Kr. röhrig-glockig.

495. *O. lucorum*. Alex. Br. Hain=S. B. auf Schuppen zurückgeführt. RB. 2nervig, ungleich 2sp., so lg. als die BkrRöhre. Bkr. auf dem Rücken gekrümmt; Lippen fein drüsig gewimpert, schwach gezähnt, die ob. 2lappig, mit abstehenden Lappen. Stbgf. nahe am Grund der Bkr. eingefügt, vom Grund bis über die Mitte dicht beh. Gf. kahl, über die Biegung der Stbgf. hervortretend. NScheibe glatt, sammtig; N. braunroth, 2lappig. — Auf Berberis vulgaris schmar. — Ablaß.

R. 26., hinfällig; Blb. 4.

496. *Papaver Rhoeas*. L. Klatzsch = Mohn. Stgl. abstehend fleisch., mehrbth. B. dopp. fiedersp.; Zipfel lineal, entfernt gezähnt. Stbf. pfrieml. Kapsel keulensf., gegen den Grund allmählig verschmälert, kahl. Kerben der N. getrennt. — A. unt. d. Getreide. — *Papaverac.*

497. *P. Argemone*. L. Keulenfruchtiger Mohn. Stgl. borstig, beblättert, mehrbth. B. dopp. fiederth. mit lineal-lz. Zipfeln. Blb. vk. eif. Stbgf. obw. verbreitert. Kapsel gedeckelt, vk. keulensf., mit zerstreuten, aufr. Borsten. — A., Versißf., an der Straße nach Haunstetten, am Straßbg.

498. *P. dubium*. L. Zweifelhafter W. Stgl. abstehend fleisch., mehrbth. B. dopp. fiedersp.; Zipfel lineal, entfernt gezähnt. Stbf. pfrieml. Kapsel keulensf., gegen den Grund allmählig verschmälert, kahl. Kerben der N. getrennt. — A. unt. d. Getreide.

R. 56.; Blb. 6—10, flach, ohne Honigrübchen.

499. *Adonis aestivalis*. L. Sommer = Adonis. Stgl. einfach, $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. B. fein zertheilt, mit fast haarf. Zipfeln. R. kahl, an die ausgebreiteten, mennigrothen, am Grund gewöhnl. mit einem schwarzen Fleck versehenen Blb. angedrückt. Nüßch. am ob. Rande 2zählig, mit einem spizen Zahn am Grund; Schnabel aufstrebend, gleichfarbig. — A. unt. dem Getreide, an der Straße nach Göggingen. — *Ranunculaceen.*

R. u. Kr. 56.

500. *Geranium columbinum*. L. Tauben = Storchschnabel. Stgl. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., ausgebreitet u. nebst den BthStielen flaumh.; Haare abw. angedrückt. B. 5—7th.; Zipfel der unt. vielsp., der ob. 3sp.; Zipfelch. lineal. BthStiele länger als das B., 2bth.; Stielch. nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. vk. hzf., so lg. als der begrannete R., rosenroth, mit 3 dunklern Linien, am Grund bärtig. Klappen kahl. S. wabig punktiert. — A., Hohlweg zw. Scherneck u. Rehling, Wulfertshf. — *Geraniaceen.*

501. *G. Robertianum*. L. Ruprecht's St. Stgl. aufr., gabelästig, gegen 1' h., meist blutroth. B. 3—5zähl.; Blättch. gestielt, 3sp., fiedersp. eingeschnitten. BthStiele 2bth.; Stielch. nach dem Verblühen etwas abw. geneigt. Blb. zieml. klein, vk. eif., ungeth., rosenroth mit 3 weißl. Streifen, länger als der 10kantige, unter der Granne beh. R. Fr. aus 5 begranneten, verwachf. Kapseln gebildet; Klappen neblig runzlig; S. glatt. Die Pflanze riecht übel. — Fcht., schattige Hf. u. Wldrdr.

(Rosenroth, oft auch blaßlila o. dunkler blau.) R. 56.; die 2 innern KB. flügel. Bfr. lippenähnl., das unt. Blb. kief.

502. *Polygala comosa*. Schk. Schopfige Kreuzblume. Stgl. aufr., etliche Zoll hoch. B. lineal-lz., die unt. ellipt. Die seitenst. Dckb. vor dem Ausblühen länger als die endst. BthTraube; daher diese schopfig. Die Flügel ellipt. vk. eif., 3nervig, die Seitennerven ästig abrig, an der Spitze durch eine schiefe Ader ineinanderstießend. Bfr. mit vielsp. Anhängsel. Stiel des Frkn. während des

Aufblühens v. d. Länge des Frkn. o. kürzer. — Wf., Hd., trf. Abhg. — Polygaleen.

(Mennigroth, am Grund blutroth. (K. 5th.; Wfr. radf., Saum 5th.)

503. *Anagallis arvensis*. L. Acker-Gauchheil Stgl. aus-
gebreitet, 3 — 8" lg., oft niederliegend. B. gegen- o. 3st., düsl.,
stehend, eif. BthStiele länger als die B. WfrZipfel klein gekerbt,
fein drüsig gewimpert, wenig länger als d. K. Bth. mennigfarb., am
Grund blutroth. — Mf. — Primulaceen.

(Früh olivengrün, oben braun.) K. 5th.; Wfr. fast kugelig, mit kleinem
5lapp. Saum.

504. *Scrophularia nodosa*. L. Gem. Braunwurz. Stgl.
geschärft 4kantig, 1—3' h. B. eif., fast hzf., kahl, dopp. gesägt,
die unt. Sägezähne länger u. spitzer. BthStiele flügellos. Rispe
längl., endst. KZipfel eif., stumpf, f. schmal häutig. Ansatz zum
5ten Stbf. querlängl., leicht ausgerandet. — Wld., Wulfertshf.,
Lohe. — Antirrhineen.

KSaum 5th.; Wfr. trichterf., Saum 5sp.

505. *Valeriana montana*. L. Berg-Baldrian. W. viel-
köpfig. B. etwas gezähnt o. ganzrandig, die unt. rundl., kürzer ge-
stielt, an den frucht. Büscheln eif., lggestielt; die stglst. eif. zugespitzt,
die ob. lz. Ebenstrauch endst., dicht, fast köpfig. Fr. kahl. — Lech-
auen bei Lechsh. — Valerianeen.

(Blau rosenroth, im Schlund purpurroth.) K. röhrig, 4sp., Wfr. lippenähnl.

506. *Euphrasia Odontites*. L. Rother Augentrost. Stgl.
bis 1/2' h., von der Mitte an ästlig. B. aus breiterem Grund ver-
schmälert, lz-lineal, entfernt gesägt. Ddb. längl. lz., länger als die
Bth. Wfr. auf der Oberfläche u. am Rand dicht flaumig. Oberlippe
kappenf. zgedrückt, gezähnt, abgeschnitten-stumpf. Stbf. in der Röhre
eingeschlossen; Stbf. an der Spitze durch Zotten verbunden. — Weg-
ränder, Mf., Hd. — Rhinanthaceen.

e. Lila. K. u. Kr. 5b.

507. *Linum viscosum*. L. Klebriger Lein. Stgl. dünn,
bis 1' h., von weit abstehenden Haaren zottig. B. graugrün, starr,
lz., 3—5nervig, zottig; die ob. Ddb. u. K. drüsig gewimpert, fast
kahl. KB. lz., zugespitzt, länger als die Kapseln. Bth. am Grund
mit violetten Adern. — Lechf., Meringer Au. — Lineen.

K. dopp.; innerer schüsself., mit 5 scharfen Borsten; äußerer 8furchig, mit
trockenhäutigem Saum. Blümch. 5sp.

508. *Scabiosa Columbaria*. L. Tauben-Sc. Stgl. kahl,
1—2' h. B. an den unfrucht. Büscheln längl., stumpf, am Grund
verschmälert, gestielt; die unt. stglst. leierf., die übrigen bis auf die
Mitte fiedersp.; Fiedern lineal, an den unt. B. fiedersp. gesägt, an
den ob. ganzrandig. Borsten des innern K. schwarzbraun, 3—4mal
so lg. als die Krone des äußern K. Köpfc. der Fr. kugelig. Fr. 8furchig;
Furchen durchlaufend. — Weiden, trf. Hügel, Wld. — Dipsaceen.

f. Violett. K. 4sp., glockig; Kr. unrglm., lippenähnl.

509. *Bartsia alpina*. L. Alpen-B. B. gegenst., eif., fast

stglumfass., stumpf gesägt. S. am Nabel zgedrückt, auf der Oberfläche rippig. — Sumpfige Bachus. auf d. Lechf. — Rhinanthac.

(Violett bis dunkelblau.) K. 5sp.; Bfr. 5th.

510. *Phyteuma orbiculare*. L. Kugelf. Rapunzel. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h. B. gefeibt=gesägt; die der unfrucht. Büschel u. oft auch die unt. stglst. lggestielt, hzf., eif., o. ei=lz., die ob. stglst. lineal. Die äußern Dckb. aus eif. Grund lz=verschmälert, etwas gesägt. Köpfsch. vielbth. kugelig, nach dem Aufblühen oval. BfrZipfel beim Aufblühen verwachsen, zuletzt vom Grund nach der Spitze sich trennend, schmal und gleichbreit. — Fcht. Wf. u. Hd. vor Siebentisch, Bergh. — Campanulaceen.

(Violett, außen weißl., mit kurzer weißer Röhre.) K. 5sp., Bfr. radf., 5th.

511. *Specularia Speculum*. DC. Venusspiegel. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h., ästig, spreizend, die unt. Aeste verlängert, aufstrebend. B. längl., die unt. vk. eif. Bth. einzeln. RZipfel lineal, von der Länge des FrK. u. der Bfr. Kapsel längl., prismatisch eckig. Oeffnet sich nur beim Sonnenschein u. ist sonst 5eckig zgefaltet. — Ak. — Campanulaceen.

K. 5zähig; Bfr. tellerf., mit 5lapp., fast 2lipp. Saum.

512. *Verbena officinalis*. L. Gem. Eisenkraut. Stgl. mit steifabstehenden, gegenst. Aesten, 1—1 $\frac{1}{2}$ ' h. B. gegenst., eif. längl., 3sp., geschlitz u. gefeibt, in den breiten BStiel zgezogen. Aehren fädl, rispig. Bth klein. — Wegränder, Schutt. — Verbenaceen.

K. 5sp.; Bfr. napff., 5sp.

513. *Anchusa officinalis*. L. Gebräuchl. Ochsenzunge. Stgl. meist niederliegend u. aufstrebend, ästig, 1—2' h. u. nebst den lz. B. steifh. Dckb. ei=lz. Einseitige Traube von sammtigen, erst rothen, dann violetten Blümch. mit gerader Röhre. RZipfel spitz, Schlund der Bfr. durch stumpfe, sammtartige Deckklappen geschlossen. — Ak. u. Eisenbahndämme, Kobel, Neusäß, Gersthf. — Boragineen.

(Purpur violett.) K. 5th.; Bfr. 5sp.

514. *Cynoglossum officinale*. L. Gebräuchl. Hundszunge. Stgl. aufr., ästig, 1—2' h. B. dünn graufilzig, spitz; die unt. ellipt., in den BStiel vorgezogen; die ob. aus fast hzf., halbstglumfass. Grunde lz. Trb. einfach, ohne Dckb. Stbgf. eingeschlossen. Die 4 Nüßch. vorn flach, mit Häkch. überwachsen. — An Wegen, Wld., Stettenhf., Siebenbrunn. — Boragineen.

(Violett, auch rosenroth u. weiß.) K. 5th.; Bfr. walzig=bauchig, 5zähn.

515. *Symphytum officinale*. L. Gebräuchl. Beinwell. W. spindelf., ästig. Stgl. ästig, 1—3' h. u. wie die ganze Pflanze vorsthaarig. B. herablaufend, die unt. ei=lz., in den BStiel zgezogen, die ob. u. die bthst. lz. Traube hängend. Zähne der Bfr. zurückgekrümmt. Schlund durch pfrieml., gegen einander geneigte Dckb. verschlossen. Stbf. dopp so lg. als die Stbf. — Fcht. Wf., Bach= u. Flußuf. — Boragineen.

(Violett, röthl., weiß.) K. 5th.; Bfr. radf., 5th.

516. *Solanum tuberosum*. L. Kartoffel. Stgl. krautig. B. ungleich gefiedert. BthStielch. gegliedert. Bfr. 5winklig. Stbf. kegelf. zshängend. Beeren grün. Die Aeste unt. d. Erde knollentragend. — Cult. — Solaneen.

(Hellviolett, Gaumen mit 2 gelben Flecken.) K. 5th.; Bfr. maskirt (am Grund gespornt; Ulippe 3sp., aufgeblasen hervortretend; Dlippe 2th.)

517. *Linaria Cymbalaria*. Mill. Gfblättr. Veinkraut. Stgl. 1—2' lg., vom Grund an in rankenartige, fädl., niedergestreckte Aeste geth. B. breit hzf., 5lappig, kahl, alle deutl. gestielt. BthStiele dünn, verlängert, einzeln in den Winkeln der B. vom Grund bis zur Spitze des Stgl's. Bfr. Schlund durch den Gaumen nicht völlig geschlossen. — Stadtmauer beim Judenwall, Klinkermauer. — Antirrhineen.

g. Blau. — K. blumenbl., 5b.; Bth. 5, trichterf., alle untw. in einen hohlen Sporn vorgezogen.

518. *Aquilegia vulgaris*. L. Gem. Akelei. Stgl. aufr., 2—3' h. B. dopp. 3zählig; Blättch. 3lapp., gekerbt; Kerben eif., abgerundet. Bth. überhängend. KB. längl. eif. Sporn an der Spitze hakig; Platte f. stumpf, ausgerandet. Stbf. ein wenig länger als die Platte. 5 Kapseln. — Verwildert auf dem Spickel. — Ranunculaceen.

K. blumenbl., 5b.; das ob. B. gespornt. Blumenbl. verwachsen.

519. *Delphinium Consolida*. L. Feld=Nittersporn. Stgl. 1—1½' h., sparrig ästig. B. dopp. fiedersp. mit linealen Zipfeln. Traube armbth. BthStielch. länger als das Dab. Sporn dopp. so lg. als der K. Kapsel kahl. — Unt. d. Getreide. — Ranunc. (Blaffblau, rosa o. blau gestreift.) K. 4th.; KrSaum 4sp., der ob. Zipfel breiter. (S. Nr. 124.)

520. *Veronica scutellata*. L. Schildsamiger Ehrenpreis. Stgl. ¼—1' h., niederliegend u. aufsteigend. B. sitzend, kahl, lg. lineal, spitz, entfernt vorm. gezähnel. Traube locker, bwinkelfst. BthStielch. lg., nach dem Verblühen wagr. abstehend. Kapsel zgedrückt, ausgerandet 2lappig, quer=breiter. — Grb. d. Lechebene, des Schmutterth.; an der Straße nach Mühlsh., zw. Hainhofen u. Westh., bei Banacker. — Antirrhineen.

(Hellblau mit dunkleren Streifen.)

521. *V. officinalis*. L. Echter E. Behaartes Pflänzch. Stgl. ½—1' h., am Grund kriechend, an der Spitze aufstrebend. B. kurz gestielt, vf. eif., ellipt. o. längl., gesägt. Traube bwinkelfst., reichbth., gedrungen. Die frtragenden BthStielch. aufr., kürzer als die 3eckig vf. hzf., stumpf ausgerandete Kapsel. — Wb., bsd. d. westl. Höhen, Siebentischwald.

(Himmelblau.) K. 5th., der 5te Zipfel kleiner; KrSaum 4sp., der ob. Zipfel breiter.

522. *V. latifolia*. L. Breith. E. Stgl. 1—1½' h., alle

aufr., o. aus bogigem Grunde aufstrebend. B. sitzend, aus fast hzf. Grund eif. o. längl., eingeschnitten gefägt o. fiedersp. Traube bwinkelfst. BthStielch. aufr., ungefähr so lg. als die spitz ausgerandete Kapsel. — Wdränder u. Hf.

(Himmelblau, selten weißl.) K. 5th.; Kr. radf., 5sp.

523. *Borago officinalis*. L. Gebräuchl. Boretsch. Stgl. ästig, borstig, 1—2' h. Die unt. B. ellipt., stumpf, nach dem Grund verschmälert, die ob. eif. längl. Zipfel des BfrSaumes eif., zugespitzt, flach. Stbf. schwarz, spitzig hervorstehend. — Cult. u. verwildert auf Schutt u. in Gärten. — Boragineen.

K. 5th.; Kr. 5sp., vom Grund an allmählig erweitert.

524. *Echium vulgare*. L. Gem. Ratterkopf. Borstig fleisch. Stgl. 1—2' h., stark, steif. B. lz. Mehre ungeth. BfrRöhre länger als der K., Saum schief. Gf. an der Spitze 2sp. Stbgf. abw. geneigt, spreizend, am Saum der Bfr. anliegend. — Schutt, an Wegen, Hd. — Boragineen.

K. 5sp.; Bfr. 5th.

525. *Jasione montana*. L. Berg=J. W. einfach, vielstengelig. B. lineal, haarig, etwas wellig. BthKöpfch. von einer vielbth. Hülle umgeben. BfrZipfel lineal, beim Aufblühen verwachsen, zuletzt vom Grund nach der Spitze sich trennend. Stbf. pfrieml. Stbk. unten zshängend. — Trf. Raine u. Hügel; Kobel, Deuringen, Bergh. — Campanulaceen.

K. 5sp.; Bfr. glockig, 5sp.

526. *Campanula rotundifolia*. L. Rundbl. Glockenblume. Stgl. rispig=vielbth., $\frac{1}{2}$ —1' h. B. der unfrucht. Büschel eif., hzf. o. nierenf., gestielt; BStiel mehrmals länger als das B. Die unt. StglB. lz., die übrigen lineal, ganzrandig. Rispe armbth. Bfr. ei- o. fast kreisf. glockig. KZipfel lineal. — Wf., Wld., Mauern. — Camp.

527. *C. patula*. L. Abstehende G. Stgl. 1—2' h. B. gefleckt, die wst. längl. bk. eif., in den BStiel herablaufend; die stglst. lineal lz., sitzend. Rispe etwas abstehend, weitschweifig, fast ebensträufig. Nester abw. geth. KZipfel pfrieml. — Wf. u. Wdränder.

528. *C. persicifolia*. L. Pfirsichb. G. Stgl. einfach, aufr., 1—3' h. B. entfernt=kleingefägt, starr, die wurzelst. längl. bk. eif., in den BStiel herablaufend; die stglst. lineal=lz., sitzend. Traube einseitwendig, armbth. KZipfel lz. Kr. breiter als lg. — Wldränder, Wldws., östl. u. westl. Höhen.

K. 5sp., geflügelt; Bfr. 5th., Saum radf., Röhre walzl.

529. *Gentiana utriculosa*. L. Bauchiger Enzian. W. einfach. Stgl. vom Grund an ästig, gegen $\frac{1}{2}$ ' h. B. 3nervig, eif. o. längl., stumpf, die wurzelst. rosettig. K. aufgeblasen, längl. oval, mit aufr. Abschnitten. KZipfel aufr. Gf. verlängert, 2sp. N. halbkreisrund. Stbk. frei. — Torfmoore d. Rechebene, am Weg nach Stahling. — Gentianeen.

R. 5zähnl.; Kr. tellerf., 5th.

530. *Myosotis palustris*. *Withering*. Sumpf = Vergißmeinnicht. Rhizom schief, kriechend. Stgl. liegend, aufstrebend, 1 – 1½' lg., kantig u. beh. Stglb. längl. lz., zieml. spiz. Aeste vor dem Aufblühen rückw. gekrümmt. K. angedrückt beh., nach dem Verblühen offen, bis 1/3 in breit dreieckige, den Gf. nicht überragende Zipfel gespalten. — Sumpfe, Grb., schte. Wf. — Boragineen.

R. 5sp.; KrSaum flach, 5th.

531. *M. sylvatica*. *Hoffm.* Wald = B. Stgl. 1 – 1½' h., aufr., meist zu mehreren rasenartig beis. B. grauh., längl., obere kurz gespizt. Traube reichth. BthStielch. nach dem Verblühen so lg. als der K. o. um die Hälfte länger. Bth. wohlriechend, dunkler blau als *M. pal.* K. fast bis zum Grund gespalten, abstehend, abstehend beh.; Haare des Grundes spreizend, hakig. Zipfel des Frk. aufr. zfschließend. — Wld., Stachling bis Wulfertshf. 1c.

R. u. Kr. 5b.

532. *Geranium pratense*. *L.* Wiesen = Storchschnabel. W. ein abgebrochenes Rhizom. Stgl. aufr., 1 – 2' h., dickl., an den Gelenken aufgetrieben, oben mit Drüsenhaaren. B. runzlig aderig, handf. 7th., eingeschnitten, im Umriss fast nierenf. BthStiele 2bth.; Stielch. nach dem Verblühen nebst dem abw. gerichteten K. zurückgeschlagen. Blb. vk. eif., kurz benagelt, dopp. so lg. als der begrante K. Stbf. am Grund kreisf. erweitert. Klappen glatt und nebst dem Schnabel haarig; Haare weit abstehend, drüsentragend. S. fein punktiert. — Wf. d. Lechebene; am Fußweg nach Siebentisch, Ruchbrücke, Bagenhäusel. — Geraniaceen.

Juli.

I. Bäume und Sträucher.

A. Papilionaceen.

Bth. gelb.

533. *Genista tinctoria*. *L.* Färber = Ginster. Strauch 1 – 3' h. Aeste rundl.; Zweige aufr., kantig, wehelos. B. aufrecht, lz. o. ellipt., kahl, am Rande flaumig, ausgebreitet, zerstreut stehend. Bth. in endst. Trb., deckb. K. klippig. Kiel stumpf, v. d. Länge d. Fahne. Stbf. 1brüdrig. Gf. psrieml., aufstrebend. N. endst., schief. Hülse kahl. — Wd. d. östl. u. westl. Höhen.

B. Labiaten.

Bth. blaß violett.

534. *Thymus Serpyllum*. *L.* Feld = Thymian, Quendel. Niedriges Sträuchlein in Rasen oder Polstern. Stgl. zahlreich, meist liegend, 4kantig. B. lineal o. ellipt., stumpf, stielschmal, flach, kahl,

drüsig punktiert, gegen den Stiel gewimpert. Quirle kopfig o. traubig. Lippe ausgerandet, eif., fast 4eckig. — Raine, Abhg., Bd.

C. Bth. v. verschiedener Gestalt.

a. Weiß. (S. Nr. 145. 146.)

(Gelbl. weiß, außen röthl.)

535. *Lonicera Periclymenum*. L. Deutsches Geißblatt. Ranker, 6—20' h. B. abfällig, sämmtl. getrennt. Unt. B. eif., stumpf, kurz gestielt und stielsehnal; ob. B. klein, nicht zsgewachsen. Bth. kopfig; Köpse. gestielt. Kelch klein, 5zähnig. Fr. röhrig. Saum 5sp., unrglm. Stbf. 5. R. kopfig. Beeren birnf., mit dem bleibenden Gf. gekrönt, dunkelfirschroth. — Am Saum des Wd. b. Leitershofen. — Caprifoliaceen.

b. Rosenfarben

536. *Myricaria germanica*. Desv. Deutsche Tamariske. Strauch 6—10' h., cyressenartig, kahl. B. f. klein, lang, fleischig, sitzend, pfriemenf., die jüngern sich deckend, die ältern abstehend, bläul. grün. R. 5th. Blb. 5. Stbf. 10, abwechselnd kürzer, bis über die Mitte 1brüdr. Gf. fehlend. Mehre endst., einzeln. Deckl. länger als die BthStielch. Kapsel aufr., etwas abstehend. — Kiesbänke des Lech u. d. Wertach. — Tamariscineen.

(Dunkelrosenfarben.) R. frugl., 5sp.; Fr. rglm., 5b.

537. *Rosa rubiginosa*. L. Wein = Rose. Gedrungener, von fern bläul. grüner Busch. B. rundlicher, Zähne abstehender, Bth. kleiner, Stacheln des Stamms ungleicher und mit viel kleineren untermischt, als bei *R. canina*. Blättch. 5—7, grasgrün, unt. mit rostfarbenen Drüsen, welche das B. wohlriechend machen, ellipt., doppeltgesägt, Sägezähne etwas abstehend. Nb. der blüth. B. ellipt., verbreitert, die übrigen längl., zieml. flach; Dhrch. eif., zugespitzt gerade hervorgestreckt. Die sitzenden BthStielch. gerade. Stacheln verb. sichelf., am Grund verbreitert, zsgedrückt; an den Stämmen zerstreut, die kleineren gerader und schlanker, auf den Zweigen meist unt. d. Nb. gestellt. Zipfel der R. fiedersp., fast v. d. Länge d. Fr., zurückgeschlagen, von der reifenden Fr. abfallend. Fr. rundl., knorpelig. — Hf. b. Leitershofen am Weg nach der Alp. — Rosaceen.

II. Krautartige Gewächse.

A. Cruciferen.

a. Bth. weiß. (S. Nr. 66. 158.)

538. *Hutchinsia alpina*. R. Br. Alpen = H. B. fiedertf. BthStgl. einfach, unbeblättert, ährenf. verlängert. Blb. dopp. so lg. als d. R. Stbf. zahnlos. Schötch. v. d. Seite her zsgedrückt, längl., an beiden Enden spiz, mit einem kurzen Gf. endigend. — Lechkieß.

539. *Nasturtium officinale*. R. Br. Gebräuchl. Brunnenkresse. Stgl. dick, saftig, niederliegend u. wurzelnd, oft 2—

3' lg. B. gefiedert, die unt. 3zählig, die ob. 3—7paarig; Blättch. geschweift-randig, die seitenst. ellipt., die endst. eif., am Grund fast hzf. Schote lineal, fast so lg. als die BthStielch. — Quellen.

b. Bth. gelb. (S. Nr. 161. 166.)

540. *N. sylvestre*. R.-Br. Wilde B. Stgl. ästig, $\frac{1}{2}$ —1' h. B. sämmtl. tief fiedersp. u. gefiedert; Fieder längl. lz. u. gezähnt, die der ob. B. fast lineal. Blb. fast dopp. so lg. als d. R. Schoten lineal-cylindrisch, meist etwas gebogen, so lg. u. länger als das BthStielch. — Erb., facht. Wf., Ererzierplatz, Schmutterthal u.

541. *Erucastrum Pollichii*. Schimp & Spenn. Pollich's Kempte. Stgl. $\frac{1}{2}$ —2' h. B. tief fiedersp., leierf.; Zipfel längl., ungleich stumpf gezähnt, am Grund durch eine gerundete Bucht gesondert. Abschnitte schmal, etwas zugespitzt. Erb. untw. mit fiederth. Dab. R. halb offen. Längere Stbf. an den Stempel angedrückt. Schote lineal, abstehend. — Wertachuser.

B. Papilionaceen.

a. Bth. gelb. (S. Nr. 170. 171.)

(Violett, S. Nr. 167.)

Melilotus Tournef. Honigklee. Bth. in lockern Erb., Kr. wellend, Hülse nicht gekrümmt, R. 5zählig, Schiffch. stumpf, Stbf. 2br., Gf. kahl, B. 3zählig.

542. *M. macrorrhiza*. Pers. Langwurzlicher H. Stgl. aufrecht, 1—3' h. Erb. ziemlich locker, zuletzt verlängert. Bth=Stielch. halb so lg. als d. R. Fahne, Flügel u. Schiffch. v. gleicher Länge. Nb. pfrieml. borstl., ganzrandig. Blättch. geschärft-gesägt, etwas gestutzt; die der unt. B. vk. eif. die der ob. B. längl. lineal. Hüllsen eif., kurz zugespitzt, neblig-runzlig, an d. obern Naht zsgedrückt, flaumig, bei der Reife schwarz. — Flußuf., Schutt.

543. *M. officinalis*. Desr. Gebräuchl. H. Stgl. meist aufsteigend, 1—3' h. Flügel und Fahne gleichlang, Schiffch. kürzer, Blättch. buchtig gezähnt; die der unt. B. vk. eif., der ob. lz. Nb. pfriemenf., ganzrandig. Hüllsen eif., stumpf, kahl, querfaltig, mit einer Spitze endend; bei der Reife hellbraun. — Ak., Flußuf., Hf.

544. *Trifolium procumbens*. L. Liegender Klee. Stgl. niederliegend, 4—16" lg., gekniet, vielästig, feinhaarig. Blättch. keilf.; Mittelblättch. gestielt. Nb. lz., gewimpert. Köpfsch. seltenst., gestielt, locker, rundl., 25—50bth. Bth. zuletzt herabgebogen. R. kahl, im Schlunde nackt, Zähne etwas haarig, die 2 obern kürzer. Vfr. nach der Bthzeit bleibend, rauschend. Fahne fast glatt, länger als die Flügel, zsgesaltet, der vordere Rand herabgebogen. Hülse im R. gestielt. — Ak.

545. *Lotus uliginosus*. Schk. Morast = Schneckenklee. Stengl. aufr., kahl o. etwas haarig. Stgl. rund, deutl. röhrig. Köpfsch. meist 12bth., lggestielt. RZähne aus 3eckigem Grunde pfrieml., fast gleich, halb so lg. als die Vfr.; vor d. Aufblühen ausw. gebogen. Flügel nur auf dem am Grunde gelegenen Zahne eingedrückt, das

aus eif. Grund allmählig in einen Schnabel verschmälerte Schiffch. ganz bedeckend. Fahne eif. Stbf. 2br., sämmtl. an der Spitze verbreitert. Hülfsen lineal, stielrund, gerade. — Fcht. Wf., Obfch., Grb., Diebelthal, Hard, Lohndchen.

(Blafsgelb.)

546. *Astragalus Cicer*. L. Kicherähnl. Tragant. Stgl. ausgebreitet, 1—2' lg., anliegend beh. Die ob. Nb. zsgewachsen, blattgegenst. B. 8—12paarig; Blättch. längl. lg. o. oval. BthStiele länger o. kürzer als das B. Mehre kopfig=eif. K. 5zählig. Fahne eif., ausgerandet, länger als die Flügel; Schiffch. stumpf, grannenlos. Stbf. 2br., fädl. Frkn. 6mal so lg. als sein Stiel. Hülse aufst., rundl., aufgeblasen, im K. beinahe sitzend, rauh. — Ak., Main, Rosenauberg, prot. Gottesacker, zw. Oberhs. u. Neusäß.

b. Bth. weiß.

547. *Melilotus alba*. Desr. Weißer Honigklee. Stgl. aufst., 2—4' h. Nb. pfrieml. borstig, ganzrandig. Blättch. gesägt, stumpf, die der untern B. vk. eif., der ob. längl. lg. Trb. locker, zuletzt verlängert. BthStielch. halb so lg. als der K. Flügel u. Schiffch. gleichlang, Fahne länger. Hülse eif., stumpf, nachspitzig, neßig runzlich, fahl, zuletzt schwarzbraun. — Ak., Wegränder.

c. Bth. rosenfarben.

548. *Ononis spinosa*. L. Dornige Hauhechel. Stgl. aufst. und aufstrebend, 1—2reihig zottig u. zerstreut drüsig, 1—2' h. Nester unterbrochen traubig, dornig; Dornen zu 2. B. 3zählig; Blättch. eif. längl. u. nebst den Nb. gezähnel, zieml. fahl. BthStiele kürzer als die K. Bth. bwinkelfst., einzeln o. zu zweien. Schiffch. in einen pfrieml. Schnabel zugespitzt. Stbfg. 1br. Hülse eif., aufst., so lg. als d. K. u. länger. S. knötig rauh. — Wd., Wegränder, Ufer.

549. *O. repens*. L. Kriechende H. Stgl. 1—2' lg., kriechend, am Grund bisweilen wurzelnd, ringsum zottig. Nester aufstrebend, lockertraubig, an der Spitze dornig. B. 3zählig; Blättch. eif. und nebst den Nb. gezähnel, drüsig. Bth. bwinkelfst. BthStiele kürzer als d. K. Hülse aufst., eif., kürzer als d. K. S. knötig rauh. — Trst., Wegränder.

d. Bth. roth bis purpurn. (Fleischroth.) (S. Nr. 173.)

550. *Trifolium fragiferum*. L. Erdbeer-Klee. Stgl. kriechend. Blättch. ellipt. o. breit vk. eif. Köpfsch. von einer vielth. Hülle umgeben, lg. gestielt, zuletzt kugelig. Bth. bwinkelfst., länger als das B. Hülle so lg. als der 2lippige, bei der Reife aufgeblasene, neßadrig rippige K. Die 2 ob. RZähne hervorgestreckt. Schlund des K. inwendig fahl und offen. Hülse im KGrund sitzend. — Obfch., Ufer; rechtes Lechuf. v. d. Friedb. Brücke aufw.; an d. Wertach b. Obggingen, Pferser Mühle; am Weg v. Lechhs. nach Niedring.

(Anfangs weißl., später fleischb.)

551. *Tr. arvense*. *L.* Acker=*R.* Stgl. aufr., $\frac{1}{4}$ — 1' h., ästig, ausgebreitet, nebst den B. zottig. Blättch. lineal längl., schwach gezähnelt. Die ob. Nb. eif., zugespitzt. Köpfsch. theils endst., theils achselst., durch die Behaarung des *R.* grauweiß, zuletzt walzig, am Grund nackt. Die achselst. Köpfsch. gestielt, ohne Hülle. *R.* 10nervig; Zähne pfrieml. borstl., länger als die Bfr., etwas abstehend, nervenlos, Schlund schwachh., mit d. verwelkenden Bfr. geschlossen. — *Alt.*

(Dunkelroth.)

552. *Tr. rubens*. *L.* Röthl. *R.* Stgl. aufr., 1 — 2' h. u. nebst den B. ganz kahl; Blättch. längl. lz., dornig gesägt. Nb. lz., verlängert, zugespitzt, entfernt kleingesägt, krautartig. Köpfsch. sehr rauhh., längl. walzl., meist gezweit, am Grund oft behüllt. *R.* 20nervig; Zähne pfrieml., gewimpert, die 4 obern 2—3mal so kurz als ihre Röhre, der unterste den Grund der Flügel erreichend; Schlund durch einen schwieligen Ring zugeschnürt. — Wldrand am Abhg. b. Anwaldding, Lohwäldch.

(Dunkelroth, Zähne manchmal weiß.)

553. *Tr. alpestre*. *L.* Wald=*R.* Stgl. aufr., $\frac{1}{2}$ — 1' h., ganz einfach, flaumig. Blättch. längl. lz., f. fein gezähnelt. Nb. lz.-pfrieml., außen haarig. Köpfsch. kugelig, gewöhnl. gezweit, am Grund behüllt. *R.* 20nervig, zottig; Zähne fädl., gewimpert, die des sitragenden *R.* aufr., die 4 ob. so lg. als ihre Röhre o. kürzer, der unt. den Grund der Flügel erreichend. Schlund durch einen schwieligen Ring zugeschnürt. — Obfch., Wd. zw. Scherneck und Au, Lohc.

(Purpurn.)

554. *Tr. medium*. *L.* Mittlerer *R.* Stgl. ästig, aufstrebend, hin u. her gebogen, 1 — $1\frac{1}{2}$ ' h. Blättch. ellipt., f. fein gezähnelt. Nb. lz., verschmälert spitz. Köpfsch. einzeln, kugelig, am Grund ohne Hülle. *R.* 10nervig, kahl, kürzer als die Hälfte d. Bfr.; Zähne fädl., gewimpert, die des sitragenden *R.* aufr., die ob. 4 ungefähr so lg. als ihre Röhre. Schlund durch einen schwieligen Ring zugeschnürt. — Wd., Obfch., Ablass, Scherneck, Wöllenburg.

e. Bth. violett bis blau. (Roth violett mit dunklern Adern)

555. *Vicia dumetorum*. *L.* Hecken=Wicke. Stgl. 4kantig, kahl, klimmend, 2 — 6' lg. B. 4 — 5paarig gefiedert, nach außen kleiner werdend; der gemeinsch. BStiel in ein Borstenhaar o. eine Winkelranke endigend; die wurzelst. B. fehlend o. auf Schuppen zurückgeführt. Blättch. eif., stumpf, aderig, die unt. v. Stgl. entfernt. Nb. halbmondf., eingeschnitten zählig, Zähne haarspitz. BthStiele verlängert, reichbth. Trb. 3 — 7bth., meist 6bth., ungefähr so lang als das Blatt o. länger. Stbgf. 2br. Of. an der unt. Seite gegen die Spitze hin bärtig. Hülse gestielt. — Hf. b. Wulfershausen.

(Violett; Flügel heller.)

556. *V. tenuifolia*. *Roth.* Schmalh. W. B. meist 10paarig; Blättch. lz., nervig adrig, untf. abstehend haarig. Nb. halbspießf.; ganzrandig. Trb. reichth., gedrungen, länger als das B. Ob. Zähne des K. aus breitem Grunde plögl. pfrieml., sehr kurz. Platte der Fahne dopp. so lg. als die verwachsenen Nägel. Hülse lineal längl. — Af. b. prot. Gottesacker, Weidengebüsch. am Lechuf.

(Gellblau.)

557. *Ervum hirsutum*. *L.* Rauhe Linse. B. meist 6paarig, fast lineal. Ranken 3- bis mehrfach. Tr. 2—6bth; Bth. so lg. als das B., an der Spitze der bwinkelfst. BthStiele. Hülse 3samig, weichh. — Fcht. Af.

(Blaffviolett.)

558. *E. tetraspermum* *L.* Vierfamige L. Kleiner und feiner in allen Theilen. B. 3—4paarig. Bth. einzeln, selten zu 2—3; grannenlos, ungefähr so lg. als das B. Die ob. B. mit einer einfachen Winkelranke endigend. Hülse lineal, 4samig, kahl. — Sandige Af., Wöllenburg, Stadthergen, Harb.

(Bunt. S. Nr. 173.)

(Blaffblau.)

559. *E. Lens*. *L.* Gem. Linse. B. meist 6paarig, die ob. mit einer Winkelranke endigend. Nb. lz., ganzrandig. BthStiele 1—2bth., ungefähr so lg. als das B., begrannt. K. so lg. als die Btr. Hülse fast rautenf., 2samig, kahl. S. zsgedrückt, mit 2 geröblten Flächen. — Cult.

C. Umbelliferen.

Bth. weiß. (S. Nr. 175.)

560. *Cicuta virosa*. *L.* Giftiger Wasserschierling. W. rübensf. verdickt, mit Quersäckern. W. fassern fädlich. Stgl. röhrig, rund, 1—4' h. BStiele rundl., röhrig. B. 3fach gefiedert; Blättch. lineal-lz., spiz, spärl. = aber scharf-gesägt. Dolde 5—8strahlig, ohne Hülle. Döldch. kugelig, mit zahlreichen kleinen Hüllblättch. Rand des K. 5zählig, Zähne blattig. Blb. vk.=hkf., mit einem einw. gebogenen Lappch. Fr. rundl., v. d. Seite zsggezogen, 2knotig; Früchtch. mit 5 fast gleichen Niesen, die seitensf. randend; Thälch. 1striemig, Striemen die Thälch. ausfüllend; FrHalter 2theilig. — Leiche u. langsam fließende Wasser; Schöppacherhof, Wertach, Sinkel, Schmutter.

561. *Falcaria Rivini*. *Host.* Rivin's Sichelbolde. Stgl. 1—2' h. WB. einfach u. 3zählig; StglB. 3zählig, das mittl. Blättch. 3sp., die seitensf. ausw. 2- u. 3sp.; Zipfel lineal-lz., gleichmäßig u. gedrängt flachelspizig gesägt. Rand des K. 5zählig. Blb. vk.=eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Lappch. Fr. längl., v. d. Seite her zsgedrückt; Früchtch. mit 5 fädl., gleichen Niesen, die seitensf. randend; FrHalter frei, 2spaltig; Thälch. 1striemig, Striemen fädl. — Af. zw. d. protest. Gottesacker u. Ziegelstadel.

562. *Pimpinella Saxifraga*. L. Gem. Bibernell. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —2' h., kahl o. schwach flaumig, stielrund, zart gerillt, oben fast blattlos. B. gefiedert; Blättch. sitzend, eif., stumpf, gezähnt, lappig o. geschligt. BthStiele kahl. Dolden flach, ohne Hülle. Rand verwischt. Blb. vk=eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Gf. während der BthZeit kürzer als der Frkn. Fr. v. d. Seite zsggezogen, eif., mit dem kiffensf. Stempelpolster u. den zurückgebogenen Off. gekrönt; Früchtch. mit 5 fädl., gleichen Niesen, die seitenst. randend; Thälch. 1striemig; FrHalter frei, 2sp. — Trf. Wf. u. Hd.

563. *Berula angustifolia*. Koch. Schmalb. Berle. Stgl. rundl., gestreift, 1—2' h. B. gefiedert; Blättch. eif., längl., eingeschnitten gesägt. Dolden gestielt, den B. gegenst. Hülle reichb., meist fiedersp. Rand des R. 5zähmig. Blb. vk=eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Fr. eif., v. d. Seite zsggezogen, fast 2kantig; Stempelpolster kurz kegelf., mit einem schmalen Rand umzogen; Off. zurückgebogen; Früchtch. mit 5 fädl., gleichen Niesen, die seitenst. vor den Rand gestellt, reichstriemig; Striemen mit einem dicken, rindigen FrGehäuse bedeckt; FrHalter 2th. — Grb., Bäche.

564. *Libanotis montana*. Allioni. var. minor. Berg=Hells- wurz. Stgl. 1' h., kantig gefurcht, flaumig. B. gefiedert; Blättch. fiedersp. eingeschnitten; Zipfel lz., stachelspizig, die untern Paare der Blättch. an der Mittelrippe kreuzständig. Hülle reichbth. RZähne verlängert, pfrieml., abfällig. Fr. kurz h. — Lechf. b. d. Bleiche.

565. *Selinum Carvifolia*. L. Rummelb. Silge. Stgl. rinnig, kantig, bis 2' h. B. 3fach gefiedert; Blättch. tief fiedersp.; Zipfel lineal-lz., stachelspizig, weiß. Dolbe etwas gewölbt, Strahlen kahl. Hüllchenblättch. lineal pfrieml. Rand verwischt. Blb. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppchen. Narben röthl. Fr. v. Rücken her zsgedrückt, am Rand flügelig; Früchtch. mit 5 häutig geflügelten Niesen; Flügel der seitenst. Niesen dopp. so breit. — Sumpfige Wdthäler, Lechmoore; Diebelbach, Dorching.

566. *Angelica sylvestris*. L. Walb=A. Stgl. gefurcht, dick, rund, hohl, 3—6' h. Scheiden f. groß,beutelst. aufgeblasen. B. 3fach gefiedert; Blättch. eif. o. lz., geschärft-gesägt, nicht herablaufend, das endst. ganz u. 3sp., seitenst. fast sitzend, am Grund ungleich, u. manchmal 2sp. Dolbe gewölbt; Döldch. kugelig. Rand verwischt. Blb. lz., ganz, zugespitzt. Fr. v. Rücken her zsgedrückt, beidersf. 2flügelig; Früchtch. mit 3 fädl., erhabenen Rückenriesen, die 2 seitenst. in einen häutigen Flügel verbreitet. — Icht. Wf. u. Wd.; Kanalufer.

567. *Peucedanum Cervaria*. Lapp. Starrer Haarstrang. Stgl. f. steif aufr., stielrund, gerillt, 2—4' h. B. 3fach gefiedert; Blättch. untst. mattgrün, eif., fast dornig gesägt, die unt. an der hintern Seite des Grundes gelappt, die ob. zffließend. Verästelungen des BStiels abstehend. Hülle reichb., zurückgebogen. Rand 5zähmig. Blb. vk. hzf., in ein einw. gebogenes Läppch. verengert. Striemen

der Berührungsflächen gleichlaufend. — Lechf., Obfch. zw. Bobingen u. Straßberg, Wf. b. Pulvermagazin gegen Mergenthan.

568. *P. Oreoselinum*. Moench. Berg-H. Stgl. stielrund, gerillt, 1—3' h. B. 3fach gefiedert, gerieben stark aromatisch riechend. Verästelungen des BStiels zurückgeschlagen spreizend; Blättch. glänzend, unt. nicht mattgrün, eif., fast fiedersp. gezähnt; Zähne kurz zugespitzt, stachelspitzig. Hülle reichb., zurückgebogen. Striemen der Berührungsflächen bogig, an den Rand stoßend. — Lechfeld, Lechauen bei Mergenthan.

569. *Thysselinum palustre*. Hoffm. Sumpf-Delsentich. Stgl. 3—4' h., gefurcht. B. 3fach gefiedert; Blättch. tief fiedersp.; Zipf lineal lz., zugespitzt, am Rand etwas rauh. Hülle u. Hüllch. reichb., zurückgeschlagen; häutig berandet. Striemen der Berührungsflächen vom FrGehäuse bedeckt. — Obfch., im Diebelsthal, hinter Leitershof.; Sumpfwf. b. Mühlsh.

570. *Laserpitium latifolium*. Breitb. Lasterkraut. Stgl. stielrund, feingerillt, kahl. W= u. unt. StglB. 3zählig dopp=gefiedert; Blättch. eif., gesägt, am Grund hzf., sämmtl. ungeth., o. die endst. der WB. 3sp. Doldenzweige an der innern Seite rauh. Rand 5zählig. Blb. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Früchtch. breit oval, mit 5 sädl. Hauptriefen und 4 geflügelten Nebenriefen. — Lechf., Meringerau, Mergenthan.

571. *L. Siler*. L. Gebräuchl. L. Stgl. stielrund, fein=gerillt, kahl. W= u. unt. StglB. gefiedert; Blättch. lz., ganzrandig, ungeth. o. 3lappig; Hauptadern schief. Off. zurückgekrümmt, an die lineal längl. Fr. angebrückt. — Lechf.

572. *L. prutenicum*. L. Preussisches L. Stgl. kantig gefurcht, untw. fleisch.; Haare rückw. gekehrt. B. am Rand u. den BStielen rauh., dopp. gefiedert; Blättch. fiedersp.; Zipfel lz. Hüllblättch. der Döldch. zurückgeschlagen, mit weißem Hautrande. Fr. oval; Hauptriefen fleisch.; Stempelpolster niedergedrückt, mit einem erhabenen Rand umzogen. — Fcht. Wdhäler der westl. Höhen; Diebelsthal, hinter Leitershofen.

573. *Caucalis daucoides*. L. Mohrrübenf. Gastbolde. Stgl. gefurcht, ästig, $\frac{1}{2}$ —1' h. B. 2—3fach gefiedert; Fiederch. fiedersp.; Zipfelch. lineal-spitz. Hülle 1bth. o. fehlend. Rand 5zählig. Blb. vk. eif., mit einem einw. gebogenen Läppch., die äußern strahlend, 2sp. Fr. v. d. Seite her etwas zgedrückt; Früchtch. mit 5sädl., borstigen Hauptriefen; Nebenriefen 4, mehr hervorspringend, in eine einfache Riefe von kahlen Stacheln von der Länge des Breitedurchmessers der Fr. gespalten. — Hasenmühle bei Lechf.

574. *Conium maculatum*. L. Gefleckter Schierling. Stgl. 3—6' h., röhrig, stielrund. unten roth gefleckt, völlig kahl. B. glänzend, kahl, 3fach gefiedert, gerieben übelriechend, mit stielrunden, hohlen BStielen; Blättch. längl. eirund, spitz, tief fiedersp.; Zipfel eingeschnitten gesägt, mit weißem Krautspitzch. Hülle und

Hüllch. 3—5b.; Hüllch.=Blättch. 1z., zugespitzt, kürzer als das Döldch. Rand verwischt. Blb. vk=hzf., etwas ausgerandet, mit einem f. kurzen, einw. gebogenen Läppch. Fr. v. d. Seite her zgedrückt, eif.; Früchtch. kahl, mit 5 hervorspringenden, wellig gekerbten, gleichen Riefen; Thälch. vielstrig, striemenlos. — Giftig. — Schutt, an Wegen, Mauern, Zäunen; Derching, Wulfertshausen, Wöllenburg u. s. w.

(Außenseite oft röthl.)

575. *Sesili coloratum*. Ehrh. Gefärbter Sesel. Stgl. aufr., $\frac{1}{2}$ —2' h., einfach ästig. Scheiden ihrer ganzen Länge nach den Stgl. o. die Aeste umfass. WB. u. unt. StglWB. 3fach gefiedert, im Umriss eif.; Zipfel lineal. Stiel obs. rinnig. Hauptbolbe 20—30strahlig; Strahl kantig, fast gleich, einw. nebst den jüngern Früchten fläuml. Hülle fehlend. Hüllchenblättch. frei, 1z., zugespitzt, breithäutig berandet, länger als das Döldch. Rand des K. 5zählig; Zähne kurz, dickl. Blb. vk eif., in ein einw. gebogenes Läppch. verschmälert. Fr. eif. o. längl., mit den einwärts gebogenen Off. gekrönt; Früchtch. mit 5 erhabenen, dicken u. rindigen Riefen; Fr.Halter 2th. — Hd., Lechf, Gersths., Carlsberg bei Mühlhs.

(Oft röthlich.)

576. *Chaerophyllum hirsutum*. L. Rauhh. Kälberkropf. Stgl. unt. d. Wurzeln nicht verdickt, rauhh., 1—3' h. B. dopp. 3zählig; Blättch. 2—3sp. o. fiederf., eingeschnitten gesägt. Hüllch. breit 1z., zugespitzt, krautig, am Rand nebst d. Blb. bewimpert. Off. aufr., mehrmals länger als das Stempelpolster; Fr.Halter an d. Spitze 2sp.; Früchtch. mit 5 ganz stumpfen, gleichen Riefen; Thälch. 1striemig. — Schutt u. fct. Wd. der östl. u. westl. Höhen; zw. Friedb. u. Scherneck, Engelsdorf.

(Bleich gelb.)

577. *Silau pratensis*. Bess. Wiesen=Silau. Stgl kantig, gefurcht, 2—3' h. WB. 3—4fach gefiedert, seitenst. Abschn. ganz o. 2—5th., die endst. 3—7th.; Zipfel lineal, stachelspitzig, roth; ob B. einfach gefiedert. Hülle 1—2b.; Blättch. lineal 1z., häutig berandet. Rand verwischt. Blb. vk eif. längl., in ein einw. gebogenes Läppch. verengert — Fct. Wf., Lechhs. u.

(Gelb.)

578. *Pastinaca sativa*. L. Gem. Pastinak. Stgl. kantig, gefurcht, 2—4' h. B. gefiedert, obs. glänzend, unt. flaumig; Blättch. eif.-längl. o. längl., stumpf, gekerbt gesägt, die seitenst. am Grund gelappt u. 3zählig, das endst. 3lappig; Sägezähne f. kurz stachelspitzig. Hüllch. fehlend. RZähne verwischt. Blb. rundl., ganz, einw. gerollt, gestugt. Fr. oval; Fuge 3striemig. — Gsch u. u. cultivirt.

D. Compositen.

1. Scheibenbth. röhrig, Randbth. zungenf.

a. Beide gelb.

(S. Nr. 179. 180. 182. 183. 184. 186. 187. 189.)

579. *Solidago Virga aurea*. L. Gem. Goldruthen. Stgl. aufr., 1—3' h., an d. Spitze einfach traubig o. rispig traubig, mit geraden Zweigen. Trb. aufr. Unt. B. ellipt., gesägt; mittl. B. eif. o. lz., zugespitzt, in den geflügelten BStiel fortlaufend, zieml. haarig. HüllB. ungleich, dachziegelf. Früchtch. stielrund. Frkr. haarig, gleichf. Trb. nackt. — Wdränder, Gbsch., Loh, Schmutzterhal.

580. *S. canadensis*. L. Canadische G. Stgl. aufr., zottig, 3—6' h. B. lz., spiz, gesägt, rauh. Traube einerseitswendig, zurückgebogen. Köpfsch. kleiner, als bei voriger. — Hie und da verwildert, z. B. bei Lechhausen, links von der Brücke, zwischen Gbsch.

581. *Bupththalmum salicifolium*. L. Weidenb. Rindsauge. B. längl. u. lz., etwas gezähnel, flaumig; die unt. stumpf, in den BStiel verschmälert; die ob. stehend, verschmälert spiz. HK. dachig; Blättch. des HK. lz., haarspizig, so lg. als die Bth. des Mittelfelds. Früchtch. kahl; Frkr. kurz, kronenf., aus zerrissen gezähnelten Schuppen gebildet. Trb. spreuig. — Lechf., Lech- und Wertachuf.

582. *Inula salicina*. L. Weidenb. Alant. Kahl. Stgl. 1—2' h., 1—mehrköpfig, fast ebensträufig. B. lz., zugespitzt, entfernt=unmerkfl. gezähnel, abrig, kahl, am Rand rauh; die ob. hzf. stglumfass., die unt. lz. zugespitzt. HK. dachig; Blättch. kahl. o. etwas gewimpert, die innern am Ende zugespitzt. Randbth. viel länger als die Scheibenbth. Früchtch. kahl; Frkr. haarig, gleichf. Trb. nackt. — Fcht. Wf. u. Gbsch., Wolfszahn, hinter Lechhausen, Lechf.

583. *I. Conyza*. DC. Dürrwurz=A. Stgl. krautig, ästig; Aeste ebensträufig. B. ellipt. lz., gezähnel, die unt. in d. BStiel verschmälert, unten schwachfilzig. HK. dachig, krautig. Früchtch. schnabellos; Frkn. haarig, gleichf. Trb. nackt. — Wd., Siebentisch, Hammlberg, Hohlwege v. Hard gegen Großaiting.

584. *Pulicaria dysenterica*. Gaertn. Ruhr=Flohkraut. Stgl. 1—2' h., zottig, ebensträufig. B. längl. ellipt., mit breiterm, tief hzf. Grund umfass., schwach gezähnel, wellig, unt. graufilzig. Strahl viel länger als das Mittelfeld. Frkr. dopp.; die innere haarig, verlängert; die äußere kronenf., kleingekerb. — Fcht. Wf., Gbsch. an Grb. u. Bächen.

585. *Anthemis tinctoria*. L. Färber = Hundskamille. Stgl. aufr., 1—1½' h. B. flaumig, dopp. fiedersp.; Spindel gezähnt; Fiederch. kammf. gestellt, stachelspizig gesägt. HK. dachig. RandBth. kaum halb so lg. als der Querdurchmesser des Mittelfelds. Früchtchen ungleich 4kantig zgedrückt, schmalgeflügelt, beiderf. 5streifig, mit einem geschärften Rande anliegend. Trb. fast

halbkugelig; Spreublättch. lz., in eine starre Stachelspize verlaufend — *W.* obh. des evang. Gottesackers.

586. *Senecio sylvaticus*. *L.* Wald = Greiskraut. Stgl. fleisch auf., $\frac{1}{2}$ —3' h. B. spinnwebig flaumig, tief fiedersp.; Fieder fast lineal, gezähnt o. fast fiedersp., die dazwischengeschobenen kleiner. Ebenstrauß weitschweifig, gleich hoch. *H.* kahl o. flaumig; äußerer *R.* f. kurz, angedrückt, meist ungefleckt; innere *H.* Blättch. an der Spitze schwarz. Randbl. zurückgerollt. Früchtch. grauflaumig. Fr. nackt. — *W.* d. Westseite.

587. *S. erucifolius*. *L.* Raukenb. *G.* Ganze Pflanze spinnwebig. *W.* kriechend. Stgl. 2—5' h. B. fiederth., die unt. gestielt, die übrigen sitzend; Fieder lineal, gezähnt und fiedersp., die am Grund kleiner, ganzrandig, ährenf.; Endlappen der Stgl. B. in die nach u. nach breiter werdenden, eingeschnitten gezähnten Seitenfiedern übergehend, starr. Spindel ganzrandig. Ebenstrauß vielköpfig, gedrängt. Äußerer *R.* mehrb., angedrückt, halb so lg. als d. *H.* Strahl abstehend. Früchtch. haarig rauh, sämmtl. mit gleichf. Fr. — *G.* am Lech- u. Wertachuf.

588. *S. Jacobaea*. *L.* Jakobs = *G.* Stgl. 1—3' h. *W.* abgebissen, faserig. *W.* u. unt. Stgl. B. gestielt, längl. v. eif., am Grund verschmälert, leierf.; die übrigen stglst. mit einem vielbl. Aehrchen stglumfass., fiederth.; Fieder ausgeschweift gezähnt o. fast fiedersp., vorn 2—3sp., Zipfel auseinanderfahrend; Endlappen in Seitenfieder übergehend. Spindel ganzrandig. Äste des Ebenstraußes auf. Äußere *R.* meist 2b., f. kurz, angedrückt; innerer aus einer Reihe gleichf., an der Spitze schwarzer *H.* bestehend. Strahl abstehend. Früchtch. des Mittelfeldes haarig rauh, die des Randes kahl, mit wenig behaarter, hinsälliger Fr. — *W.* Begränder, *W.* u. *G.*

589. *S. aquaticus*. *Huds.* Wasser = *G.* Niedriger als die vorigen, $\frac{1}{2}$ —2' h. *W.* u. unt. Stgl. B. gestielt, längl. eif., am Grund verschmälert, ungeth. bis fast leierf., die übrigen stglst. mit einem geth. Aehrch. halbstglumfass., am Grund eingeschnitten o. leierf.; Endzipfel eif. längl., gezähnt o. gelappt; die seitenst Fieder lineal o. längl., schief aus der Mittelrippe entspringend, der endst. lz., lappig gezähnt, weich; die obere B. fiedersp. o. ungeth., gezähnt. Ebenstrauß auf. abstehend, locker. Köpfsch. fast dopp. so groß als bei der vorigen. Äuß. *R.* meist 2b., angedrückt, f. kurz. Strahl abstehend. Früchtch. des Mittelfeldes schwach fläuml., des Randes kahl und mit wenig behaarter, hinsälliger Fr. — *F.* *W.*, bei Mühlh., Schmutterthal.

b. Beide weiß o. weißl.

(Manchmal gelbl. o. röthl.)

590. *Achillea Millefolium*. *L.* Gem. Schafgarbe. Stgl. auf., etwas zottig, $\frac{1}{2}$ —2' h. B. wellig zottig o. fast kahl, die stglst. im Umriss lz. o. fast lineal, dopp. fiedersp.; Fiederch. 2—3sp.

v. gefiedert 5sp.; Lappch. lineal u. eif., zugespitzt, stachelspitzig; Spindel ungezähnt o. an der Spitze des B. etwas gezähnt. Ebenstrauß dopp. 3geseßt. Bthköpfe mit etwa 5 Blümch.; die Zungenblumen kürzer als der eif. o. längl. dachige Hk. Btr. 5zählig, Röhre flach 3gedrückt, 2flügelig. Frb. spreuig. — Wege, Alk.

591. *A. Ptarmica*. *L.* Bertram's Sch. Stgl. aufr., 1—2' h. B. kahl, lz. lineal, verschmälert spitz, aus beiderf. eingeschnitten gezähntem Grunde bis zur Mitte klein und dicht gesägt, über der Mitte tiefer u. entfernter gesägt; Sägezähne stachelspitzig, feingesägt, zieml. angebrückt. Ebstriß. 3geseßt. Bthköpfc. mit etwa 10 Blümch. Zungenbth. v. d. Länge des Hk. — An Grb. u. Hk.; zw. Pfersee u. Stadtbergen, Diebenthal u. Scherneck.

c. Beide gelbl. weiß.

592. *Erigeron canadensis*. *L.* Gem. Berufkraut. Stgl. 1/2—2' h., steif aufr., steifh., rispig. Rispe längl., zahlreiche, kleine Köpfc. tragend. Nester und Nestch. traubig. B. kurz h., lineal lz., beiderf. verschmälert, borstig gewimpert, die unt. entfernt gesägt. Hk. dachig. Fruchtc. schnabellos; Frkr. haarig, gleichf. Frb. nackt. — Schutt, Dämme, Flußuf.

d. Bläß lila.

593. *E. droebachensis*. *Mill.* Kantiges B. Stgl. traubig, zuletzt fast ebensträußig. Nester 1—3köpfig. B. entfernt, abstehend, lineal lz., kahl, am Rand gewimpert; Wimpern aufw. gekrümmt; die unt. B. in den BStiel verschmälert. Strahl so lg. als die Bth. des Mittelfeldes o. ein wenig länger; die innern Bth. fädl. u. zahlreich. — Auf Felskies.

(Weiß, lila, o. blaß fleischroth.)

594. *E. acris*. *L.* Scharfes B. Stgl. 1/2—2' h., braunpurpurn, traubig, zuletzt fast ebensträußig. Nester 1—3köpfig. B. entfernt, abstehend, lineal lz., rauhh., ganzrandig, die unt. zuweilen entfernt gesägt, immer in den BStiel verschmälert. Köpfc. erbsengroß. Strahl so lg. als die Bth. des Mittelfeldes; die innern Bth. fädl., zahlreich. S. mit Frkr. — Flußuf., trock. Ws. u. Begränder.

e. Randbth. weiß, Scheibenbth. gelb.

595. *Chrysanthemum inodorum*. *L.* Geruchlose Wucherblume. Ganze Pflanze kahl. Stgl. aufr., obw. ästig, 1/2—2' h. B. dopp. 3fach fiedersp.; Zipfel lineal fädl. Hk. dachig, zieml. flach. Strahl abstehend. Frb. nackt, halbflügelig, innen markig. Fruchtc. 3kantig, braun, gleichf., flügellos, ohne Frkr. — Uferänder, an Wegen; Diedorf, Burgwaldden.

2. Alle Bth. zungenf. — a. Gelb.

596. *Arnoseris pusilla*. *Gaertn.* Kleiner Pämmeralat. Stgl. 4—8" h. B. vk. längl. eirund, gezähnt. BthStgl. blattlos, 1—3köpfig, nach oben keulig verdickt, hohl. Hk. aus einer einfachen Blättchenreihe gebildet, vielb.; mit einem kurzen Außenk., nach dem Verblühen kugelig 3schließend, wulstig, geferkbt. Fruchtc. kantig

gesucht, mit einem 5kantigen Rande endigend, abfällig. Frb. nackt. — Sand. Aß. am Kobel.

597. *Lapsana communis*. L. Gem. Raintohl, Hasenlattig. Stgl. $\frac{1}{2}$ —3' h., ästig, rispig. B. eckig gezähnt, die unt. leierf., mit eif. Seitenzipfeln u. großen Endlappen. Köpfsch. klein, armbth. HK. aus einer einfachen Reihe von 8—10 Blättch. gebildet, mit einem kurzen 2—3b. AußenK., nach dem Verblühen aufr. u. unverändert. Früchtch. zsgedrückt, gerieft, mit einem verwischten Rande endigend, abfällig, ohne Haarfr. Frb. nackt. — Schutt, Aß.

598. *Hypochoeris radicata*. L. Langwurzl. Ferkelkraut. Stgl. 1—2' h., ästig, kahl, blattlos. B. fleisch., kahl, keilig ellipt., buchtig gezähnt o. buchtig fiedersp. ZungenBth. länger als der dachige HK. Früchtch. sämmtl. lang geschnäbelt. Frfr. federig. Frb. spreug, Spreu abfällig. — Wegränder, Flußuf., trf. Wd.

599. *Leontodon autumnalis*. L. Herbst=Löwenzahn. W. abgebissen, faserig. Schaft $\frac{1}{2}$ —1' h., 1—mehrköpfig. B. buchtig o. fiedersp. gezähnt. BStiel allmählig verdickt, obw. schuppig, auch vor dem Aufblühen aufr. HK. dachig. Früchtch. allmählig in einen Schnabel verschmälert; Niesen feinwurzlig; sämmtl. Strahlen der Frfr. gleichlang und fiederig, am lz. Grund kleingesägt. Frb. nackt. — Raine, trf. Trst.

600. *Chondrilla prenanthoides*. Vill. Hasenlattigähnli. Knorpelsalat. WB. lz., nach dem Grund verschmälert, entfernt gezähnt. Die Stgl. fast nackt, gabelsp. = ästig. Die endst. Köpfsch. gebüschelt, gleichhoch. Früchtch. ungefähr so lg. als der Schnabel, mit einem kurzen, kleingekerbten Krönch. endigend. — Auf Lechries.

601. *Lactuca muralis*. Fres. Mauer=Salat. Stgl. aufr., 1—3' h. B. gestielt, leierf. fiedersp. mit winkligen Zipfeln und großem, eif. eckigem Lappen. BthStand locker rispig. Köpfsch. armbth. HK. dachig. Fr. flach zsgedrückt, mehrstreifig, in einen sädl. Schnabel zugespitzt, rothbraun. — Mauern, Schutt.

602. *Crepis alpestris*. Tausch. Alpen=Bippau. Schaft 1köpfig, blattlos, o. am Grund wenigb., etwas ästig, an der Spitze filzig. B. lz., gezähnt, o. schrotsägef. HK. grau o. kurz. Früchtch. gleichgestaltet, fast stielrund, an der Spitze schmaler; Frfr. haarig, Strahl haarfein. Frb. nackt. — Lechf., Hd. vor dem Siebentischwd., Friedberger Au.

603. *Sonchus arvensis*. L. Acker=Gänsefistel. W. kriechend. Stgl. einfach, aufr., 2—4' h., an der Spitze ebensträufig. B. lz., leicht, schrotsägef., die stglst. am Grund hzf., die ob. ungeth. HK. dachig, nebst den BthStielch. drüsig behaart. Bth. vielreihig. Früchtch. zsgedrückt, an der Spitze abgeschnitten, ohne deutl. Schnabel, mit querrunzligen Niesen, blaßbraun; Frfr. haarig, ohne Rand; Strahl weich und biegsam, dopp. so lg. als die Fr. Frb. nackt. — Unt. d. Getreide.

604. *Hieracium staticefolium*. Vill. Grasnelkenb. Hasen-
bichtskraut. Die W. kriecht, tief unt. d. Oberfläche Ausläufer treibend, weit u. breit. Stgl. fast nackt, 1—3köpfig. WB. lineal, o. lz. lineal, zieml. stumpf, entfernt gezähnt o. ganzrandig, nach dem Grund verschmälert, fahl. B. lineal=abgerundet, meist ganzrandig, satt bläul. grün. BthStiele aufgerichtet, verlängert, obw. vielschuppig und nebst dem HK. von drüsigen Haaren graulich. HK. dachig, Blättch. zugespitzt. Früchtch. stielrund, 10reihig, schnabellos; Frfr. haarig, Strahl haarfein, zerbrechl. — Frb. nackt. — Lechsf., Lechsaunen, Lechsf., Siebentischw., Wolfssahn.

605. *H. vulgatum*. Fries. Gem. H. Stgl. ebensträufig, 1—4' h., vom Grund an beblättert, an der Spitze nebst den BthStielch. u. d. HK. von sternf. Flaum graulich und von kohlschwarzen, drüsentragenden Haaren kurz. B. grasgrün, unt. und am Rande rauhh., ei-lz., o. eif., beiderf. verschmälert, vorwärts gezähnt; W= u. unt. StglB. gestielt, die ob. fast sitzend; StglB. 3—6. Frfr. ungestielt. — Gbsh., Wd.

b. Bläul. roth.

606. *Prenanthes purpurea*. L. Purnpurrother Hasen-
lattich. Stgl. 2—4' h. B. mit hzf. Grund stglumfass., fahl, unt. meergrün, die unt. eif. o. längl., in den geflügelten BStiel zsggezogen, winkelig buchtig; die ob. lz., zugespitzt, ganzrandig. Köpfsch. 1köpfig. HK. 8b., durch die äußern kürzern Blättch. dachig. Blümch. 5, 1reihig. Früchtch. zsggedrückt, schnabellos; Frfr. haarig. Frb. nackt. — Wd. zw. Banacker und Burgwalden.

c. Blau.

607. *Cichorium Intybus*. L. Gem. Wegwarte. Stgl. 1—4' h., steif sparrig=ästig, wenigb. Die bthst. B. aus breitem, fast stglumfass. Grunde lz., fiederlappig. Unt. B. schrotsägef., ob. längl. ungeith. Köpfsch. zu 2 o. mehreren, sitzend o. gestielt, tellerf. ausgebreitet. Auß. HK. 5b., innerer 8b.; Blättch. am Grund zsggewachsen. Frfr. mehrmals kürzer als das Früchtch. Frb. nackt. — Wegränder.

3. Alle Bth. röhrig.

a. Gelb.

608. *Bidens tripartita*. L. Dreitheil. Zweizahn. Stgl. ästig, $\frac{1}{2}$ —3' h. B. 3th. o. fiederig 5sp., Zipfel lz., gesägt. HK. reichb., 2reihig: die äußern Blättch. abstehend u. länger als das ungestrahlte, aufr. Köpfsch. Früchtch. vk. eif., am Rand rückw. flache-
lig, so lg. als die äußern Blättch. des HK. Frb. flach, spreuig. — Pfügen, scht. Grb.; Lechsf.

609. *B. cernua*. L. Nickender Z. Stgl. einfach o. ästig, $\frac{1}{4}$ —2' h. B. einfach, lz., gesägt, am Grund etwas zsggewachsen. Köpfsch. nickend, mit u. ohne Strahl. Die äußern Blättch. des HK. länger als die Köpfsch. Früchtch. vk. eif. keilig, am Rand rückw.

stachelig, so lg. als die innern Blättch. des *H.K.* — An Bächen u. Grb.

(Gelbl. weiß.)

610. *Filago arvensis*. *L.* Feld=Fadenkraut. Dicht weißwollig. Stgl. rispig, $\frac{1}{2}$ — 1' h. Nester aufr., beinahe einfach, fast ährig. B. lz. Köpfsch. schwach 5kantig, walzl., in seiten- u. endst. Knäuelchen. Scheibenblümch. 4zählig; Randblümch. fadenf., zw. d. äußern *H.B.* versteckt. *H.K.* dachig, Blättch. stumpf., wollig, a. d. Spitze zuletzt kahl. Früchtch. schnabellos; Frhr. haarfein, hinfällig. — *Al.*, Sandberg, Gersthf.

611. *F. germanica*. *L.* Deutsches F. Filzig weißwollig. Stgl. $\frac{1}{4}$ — 1' h., gabelsp. B. aufr., anliegend, längl. lz., wellig. Köpfsch. außen schwach eckig, zu 20 — 30 in kugeligen, gabel- und endst. Knäuelch. *H.K.* Blättch. mit röthl., kahlen Haarspizen. Frb. kegelf. — *Al.*; Rosenauberg, Gersthf., am Weg zw. Stahling und Dorching.

612. *F. minima*. *Fries.* Kleinstes F. Filzig, etwas wollig. Stgl. 4 — 8" h., ästig. Nester gabelsp. B. lineal lz., aufr. u. angedrückt, kürzer als die Bthknäuelchen. Köpfsch. 5kantig, kegelf., in gabel-, seiten- und endst. Knäuelch. Blättch. des *H.K.* zieml. stumpf, gelbl., an der Spitze kahl. — *Al.* b. Friedberg.

613. *Tanacetum vulgare*. *L.* Gem. Rainfarn. Die Stgl. aufr., 2 — 4' h., strauchähnl., reichbeblättert. B. dunkelgrün, dopp. fiedersp., Zipfel längl. lz. Köpfsch. halbkugelig, in Ebensträußen. *H.K.* dachig. Früchtch. kantig gestreift. — *Gbsch.*, *Hf.*, *Flußuf.*; an d. Wertach, Schmutter, hinter Schloß Wöllenburg gegen Berghelm.

b. Gelbl. grün.

614. *Artemisia Absinthium*. *L.* Wermuth=Beifuß. Stgl. aufr., 2 — 4' h., rispig. B. seidenhaarig weißgrau, die wurzelst. 3fach, die stglst. 2fach u. einfach fiedersp., sehr bitter; Zipfelsch. lz., stumpf; die bthst. B. ungeth. BStiele ohne Dehrchen. Köpfsch. fast kugelig, nickend, erbsengroß. *H.K.* dachig; Blättch. grau, die innern ganz stumpf, am Rande trockenhäutig: die äußern lineal, nur an der Spitze trockenhäutig, so lg. als die innern. Frb. rauh. — An Wegen, Schutt, auf Mauern; in Gärten cult.

c. Röthl. gelb.

615. *A. campestris* *L.* Feld=B. Die unfrucht. Stgl. rastig, die bthtragenden aufstrebend, 1 — 2' h., rispig. B. seidenh. grau o. kahl, im Umriss eif., 2 — 3fach gefiedert, mit linealen, stachelspizigen Zipfelsch.; die unt. stglst. am BStiel gedöhrt, o. fiedersp. gezähnt, die ob. stehend, einfach fiedersp., die ob. bthst. ungeth. Köpfsch. eif., kahl., meist aufr. Blättch. des *H.K.* eif., am Rand trockenhäutig, die äußern kürzer Frb. kahl. — Sand. Hügel zw. Friedbg. u. Mühlh.; Gallenbach.

d. Gelbl. weiß.

616. *Gnaphalium sylvaticum*. L. Wald = Ruhekraut. Stgl. aufr., 1—2' h., einfach, wolligfilzig, ruthenf., langährig. WB. lz.; StglWB. allmählig kleiner, die ob. lineal, sämmtl. spitz, nach dem Grund verschmälert, unt. weißfilzig, obs. zuletzt kahl werdend. Köpsh. in den BWinkeln gebüschelt. HK. trockenhäutig, dachig, gewöhnlich braun; die äußersten Blättch. $\frac{1}{3}$ so lg. als das Köpsh. Haare der Frkr. fädl. — Wld., Weiden.

617. *Gn. uliginosum*. L. Schilamm = R. Stgl. v. Grund an ästig, ausgebreitet, 3—9" h. und wie die lineal-lz., nach dem Grund verschmälerten B. grauwollig. Köpsh. knäuelig gehäuft, beblättert, winkel- u. endst. HK. braun. Fruchth. glatt. — Fcht. M.

e. Fleischroth, selten blaßroth o. weiß.

618. *Eupatorium cannabinum*. L. Hanfähnl. Wasserdist. Stgl. stark, 3—6' h. B. gestielt, 3—5th.; Zipfel lz., gesägt, der mittl. länger. HK. dachig, walzl. Saum der Bth. allmählig in die Röhre verschmälert. Frkr. haarig. Frb. nackt. — Obsh. der Lech- u. Vertachuf.

f. Bläul. purpurn, selten weiß.

619. *Serratula tinctoria*. L. Färber = Scharte. Stgl. aufr., 1—3' h. B. etwas rauh, geschärft-gesägt, eif., ungeth. o. leierf. o. fiedersp. Köpsh. längl., ebensträufig, 2häufig. HK. dachig, Blättch. an der Spitze purpurroth. Stbf. vom Grund an warzig, rauh. Frkr. haarig, mehrreihig, innerste Reihe der Strahlen länger. Frb. borstig spreuig. — Wdränder, Straßberg.

g. Purpurn. HK. rundl. eingeschnürt.

620. *Centaurea Jacea*. L. Gem. Flockenblume. Stgl. 1—3' h., aufr. o. aufstrebend. B. lz., ungeth., o. die unt. entfernt buchtig o. fiedersp., in den BStiel verschmälert. Die Anhängsel den ganzen HK. bedeckend, bräunl., concav, eif., ungeth., zerrissen o. die unt. kammf. gefranzt; die letzte Franze borstl., nicht dicker und nicht starrer als die übrigen. Die Röhren der Bth. allmählig in einen trichterf. Saum erweitert. Frb. borstig spreuig. Fruchth. sfgedrückt. — Trk. Wf., Trft.

(Röthl. violett.)

621. *C. phrygia*. L. Phrygische F. Stgl. aufr., ästig. B. längl. ellipt. u. eif., ungeth. o. etwas gezähnt. Anhängsel des HK. aus lz. Grund lz. pfrieml., zurückgekrümmt, fiederig gefranzt, die unt. Franzen genähert, die ob. entfernt, sämmtl. verlängert borstl.; die Anhängsel der innersten Reihe rundlich, zerrissen gezähnt, von den Franzen der folgenden Reihe bedeckt. Frkr. $\frac{1}{3}$ so lg. als die Fruchth. — Wd. d. nestl. Höhen; Straßberg, Deuringen, Hammel.

(Violett.)

622. *C. Scabiosa*. L. Scabiosen = F. Stgl. 2—4' h., ästig. B. fast wollig u. außerdem rauh. o. kahl, fiedersp. o. dopp. fiedersp.;

Zipfel lz., mit einem schwieligen Punkte endigend. Köpfe groß, dick. Anhängsel des H.R. trockenhäutig, mit geschwärtzten, zedigen, spitzigen flachen, gefranzten, die Blättch. nicht verdeckenden Anhängseln; Blättch. rundl., nervenlos; Franzen schlängelich, die endst. breiter u. stärker, kurz o. in einen Dorn vorgezogen. Frkr. ungefähr so lg. als die Fr. — Wf. A.

(Hellviolett.)

623. *C. maculosa*. Lam. Gefleckte F. Stgl. aufr., rispig ästig, 1 — 3' h. B. rauh, fast wollig, die wurzlst. dopp. gefiedert, die stglst. ungeth., lineal o. einfach gefiedert; Fieder u. ästf. B. ungeth., lineal. Anhängsel des eif. H.R. eckig, mit einem kurzen Dörnch. endigend, gefranzt, schwarzgefleckt, die Blättch. nicht verdeckend; diese rundl. eif., 5nervig; Franzen fast knorpelig, schlängelich. Fr. dopp. so lg. als die Frkr. — Trk, sonnige Hügel; Rosenaubg., Derching, am Lech.

(Blau.)

624. *C. Cyanus*. L. Kornblume. Stgl. 1 — 3' h. B. lineal lz., die unt. am Grund gezähnt, die wurzlst. vk. eif. lz., ungeth. u. 3sp. Blättch. des H.R. geschwärtzt berandet, gesägt gefranzt. Fr. u. Frkr. von gleicher Länge. — Unter dem Getreide.

Bth. in Distelköpfen.

Cirsium. Tournef. Kragdistel. Die Randbth. nicht vergrößert u. wie die innern mit Stbf. u. Gf. versehen; die Stbf. frei. Köpfe fast kugelig; HB. dachig, Blättch. lz. Früchtch. zsgedrückt; Frkr. federig, am Grund durch einen Ring verbunden, abfällig. Trb. borstig spreuig.

Gelbl. weiß.

625. *C. oleraceum*. Scop. Kohl = R. Stgl. einfach, 2 — 4' h. B. nicht herablaufend, kahl o. zerstreut. fläuml., ungleich dornig-gewimpert, stglumfass., die unt. fiedersp., mit lz. gezähnten Zipfeln, die ob. ungeth., gezähnt. Köpfe endst., gehäuft, von großen, eif., gelbl. Deckb. umhüllt. Blättch. des H.R. in ein kleines Dörnch. endigend, an der Spitze abstehend. — Fcht. Wf., an Fluß- u. Bachufer.

Roßh.

626. *C. rivulare*. Link. Bach = R. Stgl. obw. fast nackt. B. nicht herablaufend, zerstreut flaumig, ungleich dornig gewimpert, stglumfass., fiedersp.; die unt. stglst. in den geflügelten, gezähnten, am Grund verbreiterten BStiel zsggezogen; Fieder lz., zugespitzt, spärlich gezähnt. Deckb. lineal, ganzrandig. Blättch. d. H.R. ange-drückt, stachelspizig. — Fcht. Wf. des Lech- und Wertachthals.

Blafrosenroth, auch lila.

627. *C. arvense*. Scop. Bach = R. B. kriechend. Stgl. 2 — 4' h., fast kahl, ästig, reichb. B. etwas herablaufend, längl. lz., dornig gewimpert, obs. nicht dornig kurz., ungeth. o. fiedersp. buch-tig, an den Enden d. Lappen mit einem stärkeren Dorn. Köpfe.

klein, eif., rispig, ebensträufig. B. des HK. angebrückt, stachelspizig, fast wehrlos. — Unt. d. Getreide.

Purpurfarben.

628. *C. eriophorum*. Scop. Wollköpfige K. Stgl. 3—5' h., ästig. B. obs. stachelig, untf. filzig, siglumsaff., nicht herablaufend, tief fiedersp.; Fieder 2th; Zipfel lz., ganzrandig, der vordere am Grund gelappt; Zipfel u. Lappen mit einem Dorn endigend. Köpfsch. einzeln, breit-kugelig, spinnwebig wollig. Blättch. des HK. lz., mit der linealen, vor dem Dorn verbreiterten Spitze abstehend. — Straßengräben, Hf.; zw. Lechh. u. Mühlh., Straßbg., Friedbg.

629. *C. palustre*. Scop. Sumpf-K. Stgl. einfach, 2—3' h. B. obs. nicht stachelig, gänzl. herablaufend, zerstreut haarig, tief fiedersp.; mit 2sp. stachelspizigen Zipfeln; Zipfel und Lappen mit einem Dorn endigend. Aeste an der Spitze vielköpfig. Köpfsch. traubig geknäuel. Blättch. d. HK. dornig = stachelspizig. — Sumpfige Wf.

630. *C. bulbosum*. DC. Knollige K. W. spindelf.; Wf. in der Mitte knollig verdickt. Stgl. v. d. Mitte an blattlos, 1—2' h., 1—3köpfig. B. obs. zerstreuth., untf. etwas spinnwebig wollig, dornig gewimpert, tief fiedersp., die untern gestielt; Fieder gezähnt-klingelappt u. 2—3sp.; Zipfel lz. BthStiele verlängert. Blättch. d. HK. angebrückt, klein = stachelspizig. — Fcht. Torfsw., Flußuf.; Siebenbrunnen, Lechh., Mühlh.

(Purpurn, fleischroth o. weiß.)

631. *Carduus acanthoides*. L. Stacheldistel. Stgl. 1—4' h. u. nebst den kurzen, durch Blappen gekräuselten BthStielen dornig geflügelt. B. dünn, mit schmalen Flächen buchtig fiedersp., dornig gewimpert, herablaufend, kahl o. untf. auf den Adern zottig; Fieder eif., fast handf. 3sp. u. gezähnt; Lappen u. Zähne mit einem starken Dorn endigend. BthStiele kurz, gekräuselt, dornig. Köpfsch. meist einzeln, rundl. HB mit seiner, zurückgekrümmter Stachelspitze. Fruchtsch. fein runzlig; Frkt. aus einfachen o. ganz fein gezähnelten Härchen. — Schutt, Begränder.

(Purp. o. weiß.)

632. *C. crispus*. L. Krause Distel. Stgl. 2—5' h. B. obs. zerstreuth., untf. wollig filzig u. auf den Adern etwas zottig, herablaufend, längl. buchtig fiedersp.; Fiedern eif., 3lapp. u. gezähnt, der mittl. Lappen größer; Lappen u. Zähne dornig gewimpert und mit einem stärkeren Dorn endigend. BthStiele kurz, dornig, an der Spitze nackt. Köpfsch. rundl., gehäuft o. einzeln. Blättch. des HK. angebrückt oder zurückgekrümmt. — An Wegen, Hf. b. Mering, Bobingen.

633. *C. nutans*. L. Nickende D. Stgl. 1—2' h. B. herablaufend, obs. zieml. kahl, untf. auf den Adern zottig, tief fiedersp.; Fiedern eif., fast handf. 3sp. u. gezähnt, dornig gewimpert; Lappen und Zähne mit einem starken Dorn endigend. BthStiele lang, filzig.

Köpfch. groß, rundl., einzeln, nickend, spinnwebig wollig. Blättch. des Hk. oberh. des eif. Grundes verengert, obh. der Verengerung lz., in einen starken Dorn zugespitzt, zurückgeknickt abstehend, meist gefärbt. Bth. wohlriechend. Frb. borstig. — Trk. Wegränder, Hd.

Lappa. *Tournef.* Klette. Köpfsch. kugelig. Hk. dachig, Blättch. mit einer hakigen, sehr spitzigen Stachelspitze. B. mehr o. weniger hzf. Frk. haarig, kurz, vielreihig.

634. *L. major.* *Gaertn.* Große K. Stgl. 2—4' h., an der Spitze ebensträufig. B. f. groß, gestielt, am Grund rundl., schwach hzf. Hk. zieml. kahl, Blättch. auf $\frac{1}{4}$ der Länge anliegend, sämmtl. pfrieml. u. hakig, die innern gleichfarbig. — Wg., Schutt, Graben.

635. *L. minor.* *DC.* Kleine K. Stgl. 2—3' h. Hk. etwas spinnwebig wollig; Blättch. auf $\frac{3}{4}$ der Länge anliegend, alle pfrieml. u. hakig, die innern etwas gefärbt. Köpfsch. traubig, halb so groß als bei der vorigen. — Straßengrb., Schutt.

636. *L. tomentosa.* *Lam.* Filzige K. Stgl. 2—4' h. Hk. stark spinnwebig wollig, die innern Blättch. lz., stumpfl., mit einem aufgesetzten, geraden Stachelspitzch., gefärbt, halb anliegend, fast strahlend. Köpfsch. beinahe ebensträufig. — Straßgrb., Schutt.

E. Labiaten.

a. Weiß. (S. Nr. 85.)

(Weiß, innen mit purp. Punkten.)

637. *Lycopus europaeus.* *L.* Gem. Wolfsfuß. Stgl. 1—3' h., ästig. B. gestielt, eif. längl., grob eingeschnitten gezähnt, am Grund fiedersp. RZähne zugespitzt. Bkr. trichterf., 4p., fast gleich, der ob. Zipfel ausgerandet. Keine Haarleiste. Sibgf. 2. — Franzosenwall, Deuringen, zw. Derching u. Mühlh.

b. Gelbl. weiß, innen braunroth gestrichelt.

638. *Stachys recta.* *L.* Gerader Diefst. Stgl. aufr., 1—3' h., nebst den B. rauhh. Quirle meist 6bth. B gestielt, längl. lz., gefeibt gesägt, in den BStiel verschmälert; die ob. bthst. eif., zugespitzt, ganzrandig, begrannt. Dkb. klein. K. rauhh.; Zähne 3eckig, zugespitzt, mit einer kahlen, gelben Stachelspitze endigend, ungefähr so lg als die BkrRöhre. Sibf. 4, genähert. Ob. Bkr-Lippe concav. Haarleiste in der BkrRöhre. — Trk. Hügel u. Hd.; Rosenauberg.

(Hellgelb.)

639. *Teucrium montanum.* *L.* Berg-Gamander. Stgl. halbsträuchig, gestreckt, 4—12" lg. B lineal lz., ganzrandig, unis. o. bdrf. grau. Quirle in endst. Köpfsch. zsgedrängt. Ob. Bkr-Lippe 2th.; Zipfel auf den Rand der U-Lippe vorgerückt, daher eine Spalte statt der O-Lippe u. eine klappige U-Lippe. Keine Haarleiste. Sibgf. genähert, aus den Spalten der O-Lippe hervortretend. — Hd. u. Wd. d. Rechebene; Lechf., Siebentisch.

c. Gelb; Lippe mit einem violetten, weißberandeten Mittellappen; Seitenzypfel v. d. Mitte an weiß.

640. *Galeopsis versicolor*. Curt. Bunter Hohlzahn. Stgl. 2—4' h., fleisch., unt. den Gelenken verdickt. B. längl. eif., zugespitzt. Bkröhre dopp. so lg. als der K. Mittelzypfel der Lippe rundl. 4eckig, flach, kleingekerbt, stumpf o. ausgerandet. — Richte Wd. d. weibl. Höhen; Diebelsal.

d. Violett bis blau. (S. Nr. 83. 84. 192.)

Mentha. L. Minze. Bkr. trichterf., Saum 4sp., fast gleich, der ob. Zypfel ausgerandet. Keine Haarleiste. Stbgf. oben auseinandergeneigt.

641. *M. sylvestris*. L. Wilde M. Stgl. 1—3' h. B. fast sitzend, eif. o. lg., 2—3mal so lg. als breit, gezähnt=gesägt, obf. graufilzig, untf. grau= o. weißfilzig. Dab. lineal-psfrieml. Mehren lineal walzl., die untern Quirle genähert. K. schwach gertest, der sttragende bauchig, obw. eingeschnürt; Zähne lineal-psfrieml., zuletzt ein wenig zsneigend. Nüssch. tief punktiert, an d. Spitze oft mit Borsten. — Grb. u. Bachuf.

642. *M. aquatica*. L. Wasser-M. Stgl. 1—3' h., einfach o. ästig, beh. o. fast kahl. Bth. quirlig=kopfig. RZähne aus 3eckigem Grund psfrieml., die des sttragenden R's gerade vorgestreckt. KRöhre gefurcht. KMündung beh. Bkröhre innen beh. Nüssch. warzig. — Wf., Grb.

643. *M. sativa*. L. Gezähmte M. B. gestielt, eif. o. ellipt., gesägt. BthQuirle sämmtl. entfernt, kugelig. K. röhrig trichterf.; Zähne 3eckig lg., zugespitzt, die des sttragenden gerade vorgestreckt. — Sumpf. Stellen, Grb.; Banader.

644. *M. arvensis*. L. Acker-M. Stgl. meist am Grunde liegend, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' lg. B. gestielt, die unt. kreisrund o. ellipt., die ob. eif. o. hzf., stumpf o. spitz. Quirle sämmtl. entfernt, kugelig. K. kugelig glockig, beh. o. fast kahl; Zähne 3eckig eif., so lg. als breit, die des sttragenden R's gerade vorgestreckt. Bkröhre innen dicht zottig. — Wf., fcht. Wf.

(Blauviolett.)

645. *Salvia verticillata*. L. Quirlständiger Salbei. Stgl. 1—2' h. B. 3eckig=hzf., ungleich gekerbt gesägt. Stiele der unt. B. gedöhrlt. Dab. verwelkend. Quirle fast kugelig, reichbth., getrennt. BthStielch. ungefähr so lg. als der K. Lippe des K. mit 3 kurzen, Lippe mit 2 dreieckigen, zugespitzten Zähnen. Gf. auf der Lippe liegend. — Raine, Grb. d. Rechebene; Pfersee, Sitterhof.

(Röthl. violett, bisweilen weiß.)

646. *Ballota nigra*. L. Schwarze B. Stgl. ästig, 1—3' h. B. eif., gekerbt o. gesägt. K 5zähmig; Zähne eif., begrannt. Lippe concav, Mittelzypfel der Lippe vk.=hzf. Haarleiste in der

Vkr. Stbgf. genähert, unt. d. Lippe gleichlaufend, einfach, nach dem Verblühen gerade. — Hf. Gbsch.

(Blau violett, Lippe innen weiß mit blauen Punkten.)

647. *Scutellaria galericulata*. L. Gem. Helmkraut. Stgl. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., mit abw. stehenden Haaren, meist ästig. B. traubig, aus hzf. Grund längl. lz., entfernt gefeibt gefägt; die bthst. gleichgestaltet, aber stufenweise kleiner. Bth. hwinkelfst., einerseitswendig, gegenst. K. kahl, Lippe hinten mit einer concaven Schuppe. VkrRöhre am Grund fast rechtwinklig gekrümmt, vielmal länger als d. K. Lippe der Vkr. concav, 3sp.; Lippe ungeith.; Schlund fast geschlossen. Frkr. an der Spitze zsgedrückt geschlossen. — Fichte Gbsch., an Flußuf.; Wertach, Lech.

(Violett, seltener weiß.)

648. *Prunella vulgaris*. L. Gem. Brunelle. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1'$ h., meist aufstrebend und ästig. B. gestielt, längl.; eif., ganzrandig, gezähnt o. fiedersp. Bth. in längl., endst. Aehren. Lippe des K. mit 3 gestuften, stachelspizigen Zähnen. Ob. VkrLippe concav, Zähne sehr kurz, abgeschnitten, stachelspizig; Zipfel der Lippe stumpf, Zähne eilz., stachelspizig, schwach wimperig. Haarleiste in der Vkr. Die längern Stbgf. an der Spitze mit einem dornf., geraden Zahn. — Wf., Weiden.

649. *P. grandiflora*. Jacq. Großbth. B. Stgl. $\frac{1}{4}$ — $1'$ h., aufstrebend. B. gestielt, längl. eif., ganzrandig, gezähnt o. fiedersp. Bth. dopp. so groß als bei der vorigen. Lippe des K. mit 3 breit eif., spitzbegrannten Zähnen; Zähne d. Lippe lz., in eine Granne zugespitzt, gewimpert. Stbgf. alle mehrlos, die längern an der Spitze mit einem kleinern Höcker. — Wf., Weiden.

e. Roth bis purpurn.

(Blasroth, selten dunkelroth o. weiß.)

650. *Origanum vulgare*. L. Gem. Dosten. Vielehtig-2häufig; die Stplbth. haben Stbgf., die kürzer als die Röhre sind u. halb so große Vkr. Stgl. 1 — $2'$ h., zieml. kahl o. fläuml. B. eif., spitz. Dab. auf der innern Seiten drüsenlos. K. mit 5 gleichen Zähnen. Ob. VkrLippe gerade, ausgerandet, Lippe 3sp. Schlund mit Haaren besetzt, aber keine Haarleiste in der Röhre. — Uncult. Orte, Hf.

(Purpurroth.)

651. *Clinopodium vulgare*. L. Gem. Wirbelkosten. Stgl. aufr., $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}'$ h., weiß zottig. B. eif. längl., mit entfernten Zähnen, obs. haarig. Quirle gleich, reichbth. Bth. mit einer Hülle umgeben, welche aus borstl. B. v. d. Länge des K. zsgesetzt ist, die dem ganzen Quirl u. nicht den einzelnen Bth. angehören. — Wdränder, Hf., Gbsch.

(Auch weiß, u. purp. geschächt.)

652. *Melittis Melissiphyllum*. L. Melissenb. Immenblatt. Stgl. rauh., 1 — $2'$ h. B. eif., rauh. K. weit, glockig,

lappig = 2lippig. Lippe der Vkr. zieml. flach, gerade; Mittelzipfel der unt. v. eif., flach. Keine Haarleiste in der Röhre. — Lohr, Kobel, Wöllenburg, Stahling.

(Purpurroth mit einem gelbl. weißen, purp. gefleckten Hofe auf der Lippe.)

653. *Galeopsis Ladanum*. L. Acker = Hohlzahn. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., von abw. angebrückten, weichen Haaren flaumig, unt. den Gelenken nicht verdickt. B. l. o. längl. l., gefügt o. fast ganzrandig. Df. lineal, länger als die Bl. Lippe gewölbt, meist schwach gezähnel. Lippe am Grund beiderf. mit einem spizen, hohlen Zahn, Mittelzipfel stumpf. — A.

(Roth mit einem schwefelgelben, purpugefleckten Hofe am Grund d. Lippe.)

654. *G. Tetralix* L. Gem. H. Stgl. 1—2' h., fleish., unt. d. Gelenken verdickt. B. längl. eif., zugespitzt, scharfgesägt. Vkr. Röhre so lg. als der K. o. kürzer. Mittelzipfel der Lippe fast 4eckig, flach, kleingekerbt, stumpf o. leicht ausgerandet. — A.

(Röhre weißl., abw. bräunl. gelb; Grund d. Lippe hellpurpurn u. dunkler gefleckt.)

655. *G. pubescens*. Bess. Flaumiger H. Stgl. mit abw. angebrücktem, weichem Flaum bedeckt, unt. d. Gelenken fleish. u. etwas verdickt. B. breit eif., zugespitzt, die unt. fast hzf. Vkr. Röhre länger als der K. Mittelzipfel der Lippe fast 4eckig, flach, kleingekerbt, leicht ausgerandet. — Richte Wd. u. Gbsch.; hinter Deuringen u. Leitershof, zw. Mühlh. u. Anwalding.

(Braunpurp.; Lippe mit schlängeligen, weißl. Streifen.)

656. *Stachys sylvatica*. L. Wald = Ziest. Unterirdische Ausläufer an d. Spitze gleich dick. Stgl. 1—2' h., aufr., rauhh., abw. ästig u. drüsig beh. B. lg. gestielt, breit ei-hzf., zugespitzt, gesägt, rauhh. Df. klein. Quirle 6bih. RZähne aus 3eckigem Grund pfrieml., flachelspizig. Vkr. dopp. so lg. als der K. Lippe concav, Mittelzipfel der unt. v. eif. o. v. hzf. Haarleiste in der Röhre. — Gbsch., Gartenzäune, Wd.

(Purpurn, mit geschlängelten weißen Streifen auf d. Lippe.)

657. *St. palustris*. L. Sumpf = Z. Unterird. Ausläufer an der Spitze keulig verdickt. Stgl. aufr., 1—3' h., einfach, fleish. o. von herabgebogenen Haaren kurz. u. drüsig. B. aus schwach hzf. Grund l., spiz, gekerbt gesägt, flaumig, die unt. kurz gestielt, die ob. sitzend, halbstglumfass. Df. klein. Quirle 6—12bih. RZähne aus 3eckigem Grund pfrieml., flachelspiz. Vkr. dopp. so lg. als d. K. — Sümpfe, Grb., fchl. A.

(Purpurroth.)

658. *Betonica officinalis*. L. Gebräuchl. B. Stgl. 1—2' h., steif aufr., sparsam beblättert. B. aus hzf. Grund eif. l., rauh o. fahl. Quirle eine lange, endst. Aehre bildend. K. aderlos. Vkr. außen dichtflaumig; Röhre lang; Lippen auseinanderstehend; Lippe concav, längl. eif., ganzrandig, gekerbt o. ausgerandet, später

zurückgebogen; Mittelzipfel der Lippe stumpf. Stbf. kürzer als die halbe Lippe. Keine Haarleiste in d. Bkr. — Richte Wd., Hd., Pechf.

(Röthl.)

659. *Teucrium Botrys*. L. Trauben-Samander. Stgl. 3—10" h., meist ästig. B. dopp. fiederf. geschnitten, die bthf. den Stglf. gleichgestaltet. Quirle 2—6bth., bwinkelfst., von einander entfernt. K. 5zählig. Ob. Bkr-Lippe 2th., Zipfel auf den Rand der Lippe vorgerückt, daher eine Spalte statt der Lippe und eine klappige Lippe. Stbf. aus der Spalte der Lippe hervortretend. Pflanze stark u. süßl. riechend. — Erst. beim Lochhaus am Pechufer.

F. Blumenblattlose.

1. Wasserpflanzen.

(S. Nr. 89—92.)

660. *Rumex aquaticus*. L. Wasser-Ampfer. Stgl. 3—5' h. WB. hz=eif., spitz, am Grund verbreitert. Stiele rinnig gezogen. Tr. rispig, blattlos. Innere Zipfel des FrPg. ohne Schwielen, hz=eif., häutig, ganzrandig o. etwas gezähnt. — Wf., am Diebelbach, Altwasser der Wertach bei Göggingen. — Polygoneen.

661. *Ceratophyllum demersum*. L. Raues Hornblatt. Ganz untergetauchte, dunkelgrüne, krautige, dichtbeblätterte Pflanze. W. vielköpfig. Stgl. dünn. B. quirlf., gabelsp., in 2—4 lineale Zipfel geth., am Rücken gezähnt; dunkelgrün. Bth. 1häuf., klein, winkelfst. Hülle der Stbgf-Bth. 12b., lineal, am Ende abgeschnitten, 2dornig; Stbf. 12—16, sitzend. Stplbth. ohne Hülle; Frkn. frei; Gf. pfrieml. Fr. eif., flügellos, 3dornig; 2 Dornen am Grund zurückgekrümmt, der endst. so lg. als die Frkr. o. länger. — Schmutzer bei Gessertshausen, Hainhofen; Paar, Wulfertshausen. — Ceratophylleen.

662. *Hippuris vulgaris*. L. Gem. Tannenwedel. Ganz untergetaucht. Stgl. 1—3' lg., aufr. o. fluthend; der bthtragende Theil außerhalb des Wassers. B. lineal, quirlig, 8—12st., bei den in Bächen fluthenden Exemplaren durchscheinend. Bth. bwinkelfst., f. klein. Ksaum ganz, schwach klappig; Röhre an den Frkn. angewachsen. Stbf. 1. Steinfr. mit dünnem Fleisch u. knorpeliger Schale, mit dem Rand bekrönt. — Wassergrb. um die Stadt, Wulfertshf., Stahling. — Hippurideen.

2. Landpflanzen.

(S. Nr. 194, 195, 197, 198.)

a. Grünl.

663. *Amarantus retroflexus*. L. Raufstengeliger A., Fuchsschwanz. Stgl. aufr., $\frac{1}{2}$ —2' h., kurz. B. eif., zugespitzt, an der Spitze stumpf. Dkb. dopp. so lg. als das Pg., fast dornig stachelspitzig. Zipfel des Stth. Pg. lineallängl., stumpf, o. mit einem

Stachelspitzch. gestützt. Stbf. 5. Gf. 3. Knäuelch. ährig; die endst. Ähre zugefetzt. — Schutt u. Gartenland; Hofraum der Mörz'schen Spinnerei. — Amarantaceen.

664. *Polycnemum arvense*. L. Acker = Knorpelkraut. Stgl. niederliegend, 6—8" lg., o. aufr. u. abstehend ästig, 2—3' h. B. zieml. steif, 3kantig, pfrieml., stachelspitzig. Bth. bwinkeltst., sitzend. Pg. 5b, mit 2 Dckb., die kaum so lg. als das Pg. sind. Stbf. 3, N. 2. — Sandige, überschwemmte Stellen des Lechufers beim Wolfszahn. — Chenopodeen.

665. *Chenopodium hybridum*. L. Bastard = Gänsefuß. Stgl. kantig, 1—3' h., nebst B. u. Pg. mehlig, aber nicht beh. B. hzf., eifig gezähnt; Ecken zugespitzt, d. mittl. größer, verlängert. Bth. Schweife rispig; Bth. zwittrig. Stbf. 5, auf dem Grund des Pg. eingefügt, N. 2. Pg. 5sp. S. grubig punctirt. — Schutt, St., Mauern; Mühlst. Scherneck. — Chenop.

666. *Ch. album*. L. Gemeinster G. Weißl. grüne, stark mehlig bestäubte Pflanze. Stgl. 1—3' h., aufr. B. rautenförmig, spitz, ausgebissen gezähnt, die ob. längl., ganzrandig, untf. bläul. grün. Bth. Schweife fast blattlos. S. glatt, glänzend. — Schutt, Wege, A. f.

667. *Ch. Vulvaria*. L. Stinkender G. Stgl. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' lg., liegend, ausgebreitet ästig. B. rautenförmig, ganzrandig, graumehlig. Tr. blattlos. S. glänzend, f. fein punctirt. Riecht nach faulenden Heringen. — Wg., Schutt, Straßenpflaster.

668. *Atriplex patula*. L. Schmalb. Melde. Schmutzig grüne Pflanze. Stgl. 1—3' h., krautig. Die unt. Äste spreizend. B. gleichfarbig, lz., die unt. gezähnt, fast spießf., die übrigen lz., die ob. lineal. Tr. Ähren steif. Bth. 1häuf. Stplbth. 2th. Tr. Pg. spießf. = rautenf. — Schutt, Wgrd. — Chenop.

669. *Rumex palustris*. Smith. Grüngelber Ampfer. Stgl. 1— $1\frac{1}{2}$ ' h. B. lz. lineal o. verlängert lz., in den B. Stiel verschmälert. Quirle mit einem B. gestützt, zieml. entfernt. Pg. bis auf den Grund 6th., die 3 innern Zipfel größer, zsschließend, eif. längl., beiderf. borstl. Zähnig, an der lz. vorgezogenen Spitze ganzrandig, sämmtl. große Schwielen tragend. Zähne kürzer als die Zipfel des Pg. — Sumpfund eines abgelassenen Weihers bei Haardt. — Polygoneen.

670. *R. conglomeratus*. Murr. Gefknäuelter A. Stgl. 1—3' h., mit fast wagr., weit abstehenden Ästen. Unt. B. hzf. o. eif. längl., stumpf o. spitz, die mittl. hzf. = lz., zugespitzt. Quirle entfernt, jeder mit einem Blatt gestützt, nur die obersten unbeblättert. Pg. bis auf den Grund 6th., die 3 innern Zipfel größer, zsschließend, lineal längl., stumpf, ganzrandig. Stbf. 6, paarweise den äußern Zipfeln des Pg. gegenübergestellt. N. pinself. Röhrl. 3eckig, durch die 3 innern Pg. Zipfel, welche eine falsche Kapfel darstellen, ganz bedeckt. — Straßgr. u. A. f.

671. *R. Hydrolapathum*. *Huds.* Fluß = *A.* Stgl. aufr., 4—6' h. Stiele obs. flach. B. lz., zugespitzt, nach dem Grund verschmälert, flach, am Rand kleingekerbt. Die innern Zipfel des FrPg. eif. 3eckig, ganzrandig o. hinten gezähnt, sämmtl. schwielenträgend. — An Wassergrb. auf d. Wolfszahn.

672. *R. sanguineus*. *L.* Blutrother *A.* Stgl. 2—3' h., zuweilen wie die *B.* blutroth. Aeste gerade, aufr. abstehend. Unt. B. hzf. längl., stumpf o. spitz, die mittl. hz=lzf., zugespitzt. Quirle sämmtl. unbeblättert, o. nur die untersten mit einem B. gestützt. Innere Zipfel des FrPg. lineal längl., stumpf, ganzrandig; nur einer derselben schwielenträgend. — An Bächen b. Friedb.

673. *R. obtusifolius*. *L.* Stumpfbl. *A.* Stgl. 2—3' h. Unt. B. hz=eif., stumpf o. spitzl.; die mittl. hzf=längl., spitz; die ob. lz. Fr. blattlos. Quirle zieml. entfernt. Innere Zipfel des FrPg. eif. 3eckig, am Grund mit pfeilm. Zähnen, in eine längl., stumpfe, ganzrandige Spitze vorgezogen. — An Wg., Straßgrb.

674. *R. crispus*. *L.* Krauser *A.* Stgl. 2—3' h. B. lz., spitz, wellig kraus, f. groß. Quirle genähert u. blattlos. Innere Zipfel des FrPg. rundl., fast hzf., ganzrandig o. am Grund gezähnt. — *Al.*, *Ws.*, an Grb.

675. *Cannabis sativa*. *L.* Gebauter Hanf. Stgl. stark, bis 8' h. B. fingerf., 5—7zählig; Blättch. schmal lz., spitz gesägt, rauhh. Bth. 2häuf. StbgfBth. in lg. gestielten Trauben mit 5 Stbgf.; StplBth. seith. im Winkel kleiner Dck., mit 2 Gf.; Pg. 5th., auf der einen Seite der Länge nach gespalten. Nuß vom bleibenden Pg. eingeschlossen. — Aus Indien, wird cult. — *Urticeen*.

676. *Humulus Lupulus*. *L.* Gem. Hopfen. Stgl. lg., windend. B. 3lappig, rauh, am Grund hzf., grobgesägt. Bth. 2häuf. Pg. 5th. StplPg. schuppenf., offen, zw. d. Schuppen einer zapfens. Aehre; StbgfBth. in ausgebreiteten Rispen mit 5 Stbgf. — Gbsch., hds. Ufergbsch. an der Paar, an Hecken. — *Urtic.*

(Grasgrün, mit purp. o. weißem Rand.)

677. *Polygonum aviculare*. *L.* Vogel-Knöterich. Stgl. $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., liegend o. aufstrebend, ästig; Aeste bis an die Spitze beblättert. B. lz. o. ellipt., abrig, flach, am Rande rauh. Nuten meist 6nervig, 2sp., die Zipfel lz., zugespitzt, zuletzt vielsp. Bth. einzeln o. in den BWinkeln knäuelig. Stbgf. 8, die Fäden der 3 innern am Grund breit eif., aber keine Drüsen im Grund des K. Gf. 3, f. kurz, frei. N. f. klein. Rüsse runzlig gestrichelt, fast glanzlos. — Wg., *Al.*, Schutt. — *Polygoneen*.

(Grasgrün, am Rand u. inwendig weiß.)

678. *P. Convolvulus*. *L.* Windenartiger *K.* Stgl. krautig, windend, $\frac{1}{2}$ —3' lg., kantig-gerieft. B. hzf-pfeiff. Bth. in den BWinkeln gebüschelt. Die 3 innern Zipfel des Pg. stumpf gekielt, FrPg. vergrößert. Keine Drüsen im Grund des Pg. Stbf. 8, 3

tiefer eingefügt. Gf. 1, kurz, mit einer klappigen N. Nüsse 3kantig, glanzlos. — Unt. d. Getreide.

(Grün o. roth.)

679. *P. lapathifolium*. *L.* Ampferb. K. Stgl. 1—3' h., oft rothgefleckt, Gelenke manchmal f. verdickt, ästig, jeder Ast mit einer Aehre endigend. B. einfach, ellipt. o. lz. o. eif. Luten kahl o. etwas wollig, kurz o. sehr fein gewimpert. Aehre längl. walzl., gedrungen, aufr. o. etwas nickend. BthStiele u. K. drüsig = rauh. Stbf. 6. Gf. bis zur Hälfte gespalten. — Fcht. Grb., Ufer.

(Weißl. o. purpurn.)

680. *P. Persicaria*. *L.* Floh-K. Stgl. 1—1½' h. B. eif., ellipt. o. lz., gewöhnl. in der Mitte gefleckt. Luten rauh., lg. gewimpert. Aehre längl. walzl., gedrungen, aufr. o. etwas nickend. BthStiele u. K. drüsenlos. Stbf. 6. — Fcht. Grb. 1c.

(Grünl., am Rande purp. o. weißl.)

681. *P. Hydropiper*. *L.* Pfefferiger K. Stgl. 1—1½' h., röthl., mit geschwollenen Gelenken. B. breit lz., lang zugespitzt, am Rande wellig, kahl. Luten fast kahl, kurz gewimpert, die bthst. fast wimperlos. Aehre sädl., locker, überhängend, unterw. unterbrochen. Bth. drüsig punctirt. Stbf. 6. Die ganze Pflanze von pfefferartig beißendem Geschmack. — Waldpfützen.

b. Purp. o. (selten) weiß.

682. *P. minus*. *Huds.* Kleiner K. Stgl. ½—1' h. B. aus abgerundetem Grund fast gleichbreit, vorn allmählig verschmälert, lz-lineal. Luten angebrückt behaart, lg. gewimpert. Aehre sädl., locker, meist aufr. Bth. drüsenlos. Stbf. 5. — Waldpfützen, Grb.

c. Pg. bei der Reife roth.

683. *Blitum virgatum*. *L.* Seitenbth. Erdbeerspinat. Stgl. ½—2' h., f. ästig. B. längl. 3eckig, fast spießf., tief gezähnt, nach oben allmählig kleiner, alle ein BthKnäuelchen auf dem Grund des BStiels tragend. FrPg. beerenartig. — Schutt u. Gartenland, Lechdamm zw. d. Lechh. u. Friedb. Brücke, Stadthergen. — Chenopodeen.

d. Dunkel-rothbraun. Pg. 4kantig, Saum 4th.

684. *Sanguisorba officinalis*. *L.* Gem. Wiesenknopf. Stgl. schlank, 2—4' h. B. unpaarig gefiedert; Blättch. hzf. längl., gesägt. Bth. in eif. längl. Aehren; jedes Blüthch. mit 4 Stbgf. u. 1 Gf. mit pinself. N. Röhre von 3 Dckb. umgeben. Kapsel 1—2samig. — Fchte Torfw. — Sanguisorbeen.

e. Drüsen (die innern, mit der fleischigen Scheibe bedeckten Zähne der eigenthüml. Hülle) gelb.

685. *Euphorbia helioscopia*. *L.* Sonnenwendige Wolfsmilch. B. vk. eif., vorn gesägt, ohne Nb. Aeste 3gabelig mit gabelsp. Aestchen. Dolbe 5sp. Drüsen rundl., ungeth. Kapsel glatt. S. mit vertieften Punkten, wabig netzig. — M., Gartenland. — Euphorbiaceen.

686. *E. stricta*. *L.* Steife W. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h. B. spitz, v. d. Mitte an ungleich kleingesägt, vk. lz., mit hzf. Grund sitzend; die unt. vk. eif., f. stumpf, in den BStiel verschmälert. Nester der 3—5sp. Dolbe 2gabelig, mit gabelsp. Nestchen. Hüllch. eif., fast 3eckig, flachelspitz, kleingesägt. Drüsen ungeh. Kapsel warzig; Warzen zerstreut, kurz walzl. S. oval, glatt. — Bei der Bögginger Brücke gegen Wöllenburg.

687. *E. Peplus*. *L.* Rundb. W. Stgl. 4—10" h. B. gestielt, vk. eif., f. stumpf, am Grund in den BStiel vorgezogen, ganzrandig, die unt. fast kreisrund. Nester der 3sp. Dolbe wiederholt 2sp. Hüllch. eif. Drüsen 2hornig. Knoten der Kapsel auf dem Rücken 2knötig; Riele etwas geflügelt. S. auf einer Seite der Länge nach 2furchig, auf der andern Seite grubig punktiert. — Schutt, in Dörfern, Gärten 2c.

G. Monokotyledonen.

1. Wasser- und Sumpfpflanzen.

a. Bth. röthl. weiß. R. u. Kr. 36.

688. *Alisma Plantago*. *L.* Gem. Froschlöffel. Stgl. aufr., $\frac{1}{2}$ —2' h., quirlig = rispig. WB. rosettig, bald breit eif. u. am Grund hzf., bald lz. u. am Grund verschmälert. StglB. herzeif., eif. o. lz. Stbf. 6. Frk. inwendig über dem Grund den Gf. tragend. Fruchtk. an der Spitze abgerundet stumpf, wehrlos, auf dem Rücken 1—2furchig, in eine stumpfe, 3eckige Fr. 3gestellt. — Stehendes Wasser, Grb. — Alismaceen.

b. Rosenroth. Pg. 66., btr.=artig.

689. *Butomus umbellatus*. *L.* Doldige Wasserviole. Schaft bis 3' h., eine einfache, mit einer Hülle versehene Dolbe tragend. WB. lg., schmal, 3scheidig, rinnenf. Stbf. 9, davon 3 innere. Kapseln 6, untw. 3gewachsen, einw. aufspringend. — Grb. u. stehendes Wasser; Friedbg., Mühlhs., an der Schmutter. — Butomeen.

Pg. 4th.

Potamogeton. *L.* Laichkraut. Bth. zwittrig, in Aehren, im Winkel kleiner Dab. Stbf. 4, sitzend, auf dem Grund der Zipfel des Pg. eingefügt. Frkn. 4; Gf. fehlend. Steinfr. 4, sitzend. — Potameen.

(Röthl.)

690. *P. natans*. *L.* Schwimmendes R. Stgl. einfach. B. wechselt., alle lg. gestielt, die untergetauchten schmaler, lz. o. längl.; die schwimmenden ledrig, fast hz-eif., oval o. längl.; die die BthStiele stützenden B. gegenst. BStiele auf der ob. Seite flach u. etwas concav. BthStiele gleich dick. Bth. in dichten zolllangen Aehren. Die frischen Fr. am Rande stumpf. — Grb., Altwasser.

c. Unrein grünl.

691. *P. rufescens*. Schrad. Röhrl. L. Stgl. einfach. Untergetauchte B. sitzend, häutig, durchscheinend, lz., nach Grund u. Spitze verschmälert, zieml. stumpf, am Rande glatt; die schwimmenden leberig, vk. eif., stumpf, in den BStiel, der kürzer als das B. ist, verschmälert. BthStiele gleich dick. Die frischen Fr. linsenf. zsgedrückt, mit einem spizen Rande versehen. — Langsam fließendes W., bei Reinhardshf., Dörching.

692. *P. perfoliatus*. L. Durchwachsenes L. Die ganze Pflanze untergetaucht, nur die Aehren während der BthZeit über das Wasser hervortretend. Stgl. etwas ästig. B. wechselt., die bthst. gegenst., alle häutig, durchscheinend, aus hzf, siglumsaff. Grunde eif. o. eif. lz., am Rand etwas rauh. BthStiele gleichdick. Die frischen Fr. zsgedrückt, am Rand stumpf. — Altwasser der Wertach.

693. *P. crispus*. L. Krauses L. Die ganze Pflanze untergetaucht. Stgl. zsgedrückt, ästig. B. häutig, durchscheinend, sitzend, lineal längl., zieml. stumpf, kurz zugespitzt, kleingesägt, wellig kraus. BthStiele gleichdick. Aehre klein, 4—9bth. Fr. zsgedrückt, geschnäbelt. — Grb. zw. Lechshf. u. Gersthofen, Stadtgräben.

694. *P. pusillus*. L. Kleines L. Ganze Pflanze untergetaucht, die Aehren während der BthZeit hervortretend. Stgl. aus dem Stielrunden zsgedrückt, f. ästig. B. grasartig, genau lineal, kurz stachelspitzig, 3—5nervig, alle gleichgestaltet, sitzend u. wechselt., nur die bthst. gegenüber. BthStiele 2—3mal so lg. als die 4—8bth., oft unterbrochene Aehre. Fr. schief ellipt. — Bach von Hard gegen Reinhardshf.

695. *P. pectinatus*. L. Fadenb. L. Ganze Pflanze untergetaucht, nur die Aeste während der BthZeit üb. d. Wasser hervortretend. B. grasartig, genau lineal, häutig, durchscheinend, alle gleichgestaltet, 1nervig, mit zieml. dicken Queradern, wechselt., am Grunde mit einer an die Nb. angewachsenen Scheide. Aehre lg. gestielt. Fr. schief vk. eif., halbkreisrund, zsgedrückt. — Grb. und Bäche, hsd. d. Lechebene.

696. *P. densus*. L. Dichtb. L. Ganze Pflanze untergetaucht, nur die Aehren während d. BthZeit über das Wasser hervortretend. B. durchscheinend, alle gegenst., häutig, sitzend, siglumsaff., ellipt., lz. o. lineal-lz. Aehren gabelst., kurz gestielt, nach dem Verblühen zurückgebogen. — Bch., Grb. u. Altwasser.

(Bth. in braunen Kolben vereinigt.)

697. *Typha latifolia*. L. Breitb. Rohrkolben. Stgl. rund, 3—5' h. B. breit-lineal, flach, länger als der bthtragende Stgl. Die obere (Stbgf.) u. die untern (Stpl-) Aehre sich berührend. Stbgf. von Vorsten umgeben; Stbk. mehrere auf einem Stbk. sitzend. Frkn. am Grund mit Vorsten umgeben, zuletzt gestielt. Schlauchfr. mit dem bleibenden Gf. gekrönt. — Altwasser b. Wolfszahn, Weiher beim Schöppacher Hof. — Typhaceen.

698. *T. minima*. Hoppe. Kleinster R. Stgl. aufr., im Wasser o. Sumpf stehend, 3—5' h. mit 2 walzenf. Kolben, deren oberer, kleinerer, die Stbgfsth., der unt. die Stplsth. enthält; beide durch einen Zwischenraum getrennt. B. lz. — Auf sct. Sand der Lechuf.; Ablaß, Wolfszahn, Löchhaus.

699. *Sparganium ramosum*. Huds. Nestiger Igelkolben. Stgl. ästig, 1—1½' h. B. am Grund 3kantig, an der Seite concav. Aehre kugelig, die mit Stbgfsth. viel kleiner als die mit Stplsth. Bth durch ein spreuiges Pg. geschieden. Nb. lineal. Steinsfr. geschnäbelt, trocken, sitzend. — Grb., Flußuf. — Typhaceen.

700. *Sp. simplex*. Huds. Einfacher I. Stgl. einfach, ¾—1½' h. B. am Grund 3kantig, an den Seiten flach. Aehre mit Stbgfsth. wenig kleiner, als die mit Stplsth. N. lineal. — Stehende Wasser; an der Wertach.

2. Landpflanzen.

a. Weiß u. weißl.

701. *Goodyera repens*. R. Br. Kriechende G. Stgl. aus aufsteigendem Grund aufr., 5—10" h., obw. nebst den Bth. beh. WB. eif., gestielt, nehg. Aehre zieml. locker. Pg. rachig. Honiglippe spornlos, eingeschlossen, untw. sackartig höckerig, obw. zurückgekrümmt. Stbmasse frei, hinter dem Schnäbelch. eingefügt, gestielt, bleibend. Frkn nicht zsgedreht. — Sct. Wdschatten, Siebentischwd, Spickel hinter dem Tanzplatz, am Weg nach Siebenbrunnen. — Orchideen.

702. *Anthericum ramosum*. L. Nestige Baunblume. B. lineal, aufr., rinnig, kürzer als der ästige, 1—2' h. Schaft. Dsb. pfrieml. borstl., mehrmals kürzer als ihr Bstiel. Pg. 6b., abstehend; Honigbehälter fehlend. Stbgf. dem Frb. eingefügt. Stbf. pfrieml. Gf. gerade, ungeth. Kapsel 3kantig, kugelig, f. stumpf. — Trk Trst. u. Abhg. d. Lechebene; Siebenbrunnen, Lechf., Mergenthau. — Liliaceen.

(Unrein weiß.)

703. *Allium sativum*. L. Knoblauch. Zwiebel gehäuft; Zwiebelch. eif. längl., in eine Haut eingewickelt. Stgl. 1—3' h., stielrund, bis zur Mitte beblättert, vor der Bthzt. obw. in einen Ring zsgedreht. B. breit lineal, flach etwas rinnig. Kleine Zwiebelchen am Grund der BthStiele. Blumenscheide klappig, f. lg. geschnäbelt, länger als der Schirm, hinfällig. Stbg. abwechselnd am Grund beiderf. 1zählig, Zähne viel kürzer als der Stbf. — Cult. — Liliaceen.

(Weiß, an der Spitze grün.)

704. *Convallaria verticillata*. L. Quirliges Maiblümch. Stgl. aufr., 1—2' h., kantig. B. quirlig. Pg. walzl. röhrig, 6zäh. Beeren roth. — Guggenberg b. Schloß. — Asparageen.

b. Grünl.

(Hellgrün, o. violett o. röthl. überlaufen; Lippe lila.)

705. *Epipactis latifolia*. *All.* Breitb. Sumpfwurz. Schaft 1—2' h., stark flaumig weichh., reichth. B. eif., spitz, mit rauhen Nerven, länger als die Zwischenknoten. Pg. glockig, etwas abstehend; Platte der Honiglippe zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt, ein wenig kürzer als die PgZipfel; Höcker am Grund glatt. Frkn. nicht zsgedreht, aber am Grund in einen gedrehten Stiel verschmälert. — Wd., Gbsh., Wf. — Orch.

(Grünl. weiß. o. hellbräunl.)

706. *Asparagus officinalis*. *L.* Gebräuchl. Spargel. Stgl. aufr., 2—4' h., krautig, stielrund, mit vielen u. langen Aesten B. büschelig, borstl., stielrund u. nebst den Zweigen ganz kahl u. glatt. Die auf Schuppen zurückgeführten B. der Aeste tragen in ihren Winkeln ein Büschel sädlicher B., welches aus einem zsgezogenen, nicht verlängerten Aestch. besteht. Bth. durch Fehlschlagen 2häufig, einzeln o. zu 2 an kurzen Stielen. Pg. glockig, 6b.; Röhrch. halb so lg. als der Saum. Stbf. so lg. als der längl. Stbk. Gf. 1. N. 3, zurückgebogen. Beeren roth. — Rehus.; an einem Wdrand. b. Deuringen. Cult. — Asparageen.

c. Gelb.

707. *Tofieldia calyculata*. *Wahlenb.* Kelchbth. L. B. vielnervig, verschmälert, f. spitz. BthStielch. dopp. deckb.; das eine Deckb. längl., den Grund des BthStielchens stützend, das andere feldch., klappig, der Bth. genähert. Pg. 6b. Gf. pfrieml. Kapseln 3, bis üb. d. Mitte zsgewachsen. — Fcht. Wd. u. Wf. — Colchicaceen.

708. *Iris Pseud-Acorus*. *L.* Wasser-Schwertlilie. Stgl. aufr., stielrund, mehrth., gegen 3' h. B. schwertf., lg=lineal, ungefähr so lg. als der Stgl. Pg. hartlos, blumenkronenartig, am Grund röhrig; Saum 6th.; äußere Zipfel eif., breit benagelt, die innern lineal, schmaler und kürzer als die Zipfel der N.; die äußern Zipfel statt des Bartes einen dunkelgelben, mit schwarzen o. schwarzpurp., f. feinen Adern schön bemalten Flecken tragend. N. 3th., blumenblattig. — Grb., Sümpfe. — Irideen.

(Blasgelb.)

709. *Sturmia Loeselii*. *Rehb.* Lösel's St. Stgl. 4—8" h., 3kantig, am Grund 2b. B. ellipt. lg. Mehren 3—8bth. Pg. abstehend. Honiglippe aufr., hinten spornlos, eif., stumpf, feingekerbt, von der Länge des PgZipfel. — Sumpf b. Mühlh. — Orchideen.

d. Auß. PgZipfel hellblau mit viol. Adern; innere violett.

710. *Iris sibirica*. *L.* Sibirische Schwertlilie. Stgl. 1—3' h., stielrund, röhrig, meist 2bth. B. schwertf., lineal, spitz, kürzer als der Stgl. Pg. hartlos; äußere Zipfel vk. eif., in einen kurzen

Nagel verschmälert. Frkn. 3seitig. Kapsel kurz bespitzt. — Sumpfige Waldstellen im Diebenthal. — Irideen.

e. Rosenfarben.

711. *Allium fallax* Don. Trügllicher Lauch. Der Schaft steht an der Seite des Büschels und ist mit diesem Büschel am Grund v. gemeinsch. Scheiden umgeben, er ist nackt, obw. scharfkantig. W. aus einem wagr. Rhizom bestehend, welches die mit ganzen Häuten bedeckten Zwiebeln trägt. B. lineal, ungefähr von der Breite des Schafts, flach, unt. schwachnervig, kiellos. Blumenscheide 2—3sp. Dolde rundl., kapseltragend. Stbf. zahlos, länger als das Pg. — Lechf., an der Eisenbahn zw. Stierhof u. Mering. — Liliaceen.

(Rosenfarben mit violetten Strichen.)

712. *A. carinatum*. Sm. Gefielter L. W. zwiebelig. Stgl. 1—2' h., stielrund, bis zur Mitte beblättert. B. lineal, flach, markig, obf. seichttrinnig, unsp. 3—5rillig. Blumenscheide 2klappig, bleibend, die eine Klappe f. lg. geschnäbelt. Dolde zwiebeltragend. PgB. stumpf. Stbgf. zahlos, zuletzt dopp. so lg. als das Pg. — Lechauen, Siebentischwald, Moorhaide zw. Lechf. u. Mühlh.

f. Purpurfarben.

713. *Cephalanthera rubra*. Rich. Rothe C. Stgl. 1—2' h. B. lz., zugespitzt. Dkf. länger als d. zsgedrehte, weich. Frkn. PgZipfel aufr., etwas zsneigend, alle zugespitzt, so lg. als die Lippe. Honiglippe spornlos, 2gliederig, d. unt. Glied sackartig-concav; Platte eif., zugespitzt, so lg. als die innern Zipfel. Stbf. endst., frei. — Rohe. — Orchideen.

714. *Allium suaveolens*. Jacq. Wohlriechender Lauch. Zwiebelhäute an der Spitze unregelm. gespalten. Stgl. stielrund, am Grund beblättert. B. lineal, flach, etwas rinnig, unt. scharf gefielt. BScheide an der Spitze schief abgeschnitten. Blumenscheide 2klappig, kürzer als die BthStiele. Dolde fast kugelig, kapseltragend. Stbgf. $1\frac{1}{2}$ mal so lg. als das Pg., alle einfach. — Sümpfe bei Mühlh., Stahling. — Liliaceen.

(Blau braunroth mit dunklern Flecken.)

715. *Lilium Martagon*. L. Türkenbund=Lilie. Stgl. flaumig rauh., 1—3' h. B. quirlig, ellipt. lz., zugespitzt, am Rande rauh. Bth. überhängend. Pg. 6b., zurückgerollt; die B. am Grund mit einer honigführenden Längsfurche bezeichnet. Gf. ungeth. R. 3seitig. — Obfch., Bwld.; Eichlau, Rohe, Wulfertsh. — Liliaceen.

H. Gewächse mit Bth. v. verschiedener Gestalt.

1. Im o. zunächst am Wasser.

a. Weiß. R. 4b.; Blb. zahlreich, ohne Honiggrübch.

716. *Nymphaea alba*. L. Weiße Seerose. B. rundl., tief hzf., ganzrandig. Lappen des Grundes wegen der gradlinigen

Bucht schief eif. Bfr. $2\frac{1}{2}$ —3" im Durchmesser. Frkn. kugelig, oben etwas flachgedrückt, bis gegen die Spitze mit Sibf. besetzt. N. 12—20strahlig, gelb. — Teiche, Schöppacher Hof, zw. Straßbg. u. Burgwalben. — Nymphaeaceen.

b. Gelb. R. 3—5b. Blb. mit Honiggrübch., die mit Schuppen bedeckt sind.

717. *Ranunculus Lingua*. L. Großer Hahnenfuß. W. faserig. Stgl. steif aufr., 2—4' h., hohl, vielbth., an den untersten Knoten quirlig bewurzelt, Ausläufer treibend. B. ungeth., verlängert lz., zugespitzt, stark gerippt, die unt. oft 1' lg. Früchtch. zsgedrückt, berandet, glatt. Schnabel breit, kurz schwertsf. Giftig. — Uf. d. Aach südl. vom Pulvermagazin. — Ranunc.

Dunkelgelb, Gaumen mit rothgelben Streifen. R. 2b.; Rr. larvig, gespornt.

718. *Utricularia vulgaris*. L. Gem. Wasserschlauch. Stgl. $\frac{1}{2}$ —2' h. B. nach allen Seiten hin abstehend, gefiedert vielbth., in Umriß eif.; Zipfel haarfein, entfernt feindornig. BStiel 3mal so lg. als das Dfb. Kurze Traube von 2lippigen maskirten, gespornten Blth., die sich über d. Wasser erheben. Sporn kegelf. Lippe rundl. eif., undeutl. 3lappig, von der Länge des 2lappigen Gaumens. — Stehende Wasser, Altwasser; Wertach, Wulfertshf., Mühlshf. — Lentibularieen.

Blaßgelb, Gaumen rostfarben gestreift.

719. *U. minor*. L. Kleiner W. Stgl. 2—4" h. B. nach allen Seiten hin abstehend, gabelsp. vielbth., in Umriß kurz eif.; Zipfel borstl., kahl. Lippe ausgerandet, v. d. Länge des Gaumens; Klippe eif., v. d. Seite zurückgerollt; Gaumen nicht höckerig, sondern aus einem erhabenen Rande bestehend. FrStiele zurückgebogen. — Empf., Wassergrb.; Mühlshf., Göggingen, Wöllenburg, Bergheim.

c. Rosenroth. (Blb. 4, f. klein u. hinfällig.)

720. *Myriophyllum verticillatum*. L. Quirlf. Tausendblatt. Stgl. 1—2' lg. B. quirlf., meist zu 5 u. 6, fiederbth.; Zipfel borstl. Dfb. kammf. fiedersp., in der Länge sehr wechselnd, aber meist länger als die Bth. Bth. 1häuf., in bwinkelfst. u. ährigen Quirlen. RSaum 4th., b. d. Stplbth. kleiner. Stbgf. 8. Steinfr. saftlos. — Altwasser, Grb. an der Wertach, Wulfertshf. — Halorageen.

721. *M. spicatum*. L. Mehrenf. L. Stgl. 1—4' lg. B. quirlig, meist zu 4, fiederbth. Bth. quirlig; Quirl ährenf., die jungen Mehren aufr. Die unt. Dfb. eingeschnitten, so lg. als der Quirl o. ein wenig länger, die übrigen sämmtl. ganz, kürzer als der Quirl. — Grb. an d. Wertach.

2. Landpflanzen.

a. Weiß u. weißl. Rand unmerkll.; Bfr. radf., 4sp.

(Vgl. Nr. 227. 228. 230. 231.)

722. *Galium boreale*. L. Nordisches Labkraut. Stgl. aufr., steif., 4kantig, kahl o. fläuml., obw. rispig. B. 4st., lz.,

3nervig, grannenlos, am Rande rauh. Bth. endst., rispig. Bth=Stielch. nach dem Verblühen wagr. abstehend. Fr. filzig = fleisch. o. fahl. — Hd., Wbwsf.; Ablass. — Stellaten.

723. *G. sylvaticum*. *L.* Wald=L. Stgl. aufr., 1—4' h., stielrund o. stumpf 4rippig, fahl o. kurz h. B. längl., lz., stumpf, stachelspitzig, am Rande rauh, unts. meergrün, die stglst. 8st. Nispe weitschweifig. BthStielch. haarfein, vor der BthZeit nickend, nach dem Verblühen aufr. abstehend. Zipfel d. Bfr. kurz bespitzt. Fr. fahl, etwas runzlig. — Laubwd.

KSaum 2th.; Blbl. 2.

724. *Circaea lutetiana*. *L.* Gem. Herenkraut. Stgl. aufr., 1—2' h., an der Achse abstehend borstig. B. eif., etwas hzf., geschweift gezähnt, kurz beh. o. fast fahl. BthStielch. ohne Dckb. Stbf. 2, mit den Blb. abwechselnd. Fr. nussartig, 2fächerig, vk. eif. mit widerhaftigen Stacheln. — Schattige Laubwd.; Mühlhfs., Derching. — Onagrarien.

725. *C. alpina*. *L.* Alpen=H. Stgl. unten niederliegend, aufsteigend, $\frac{1}{4}$ —1' h., fahl o. oben mit kurzen, entfernten abstehenden Haaren. B. breit eif., tief hzf., geschweift gezähnt. BthStielch. mit borstl. Dckb. Frkn. längl. feulig. — Fcht. Wdthäler d. Westseite; zw. Leitershofen u. Anhausen, Deuringen.

(KSaum schwach 3zähmig. S. Nr. 99.)

(Weißl. o. hellila.) Aehren v. fl. Bth. K. tief 4th.; BfrRöhre eif., Saum 4th., zurückgebrochen. (Bgl. Nr. 236.)

726. *Plantago major*. *L.* Großer Wegerich. Schaft aufstrebend, $\frac{1}{4}$ —1' h., stielrund, schwach gerieft, ungefähr so lg. als die B. B. auf dem Boden ausgebreitet, gestielt, eif. oder ellipt., etwas gezähnt, fahl o. zerstreut flaumig, 5—9nervig. Aehre lineal, walzl., verlängert. Dckb. eif., stumpf., gekielt, am Rande häutig. Staubbeutel violett. Kapsel 8samig. — Wegränder, Mauern. — Plantagineen.

(Weiß, mit gelbl. u. blauen Flecken u. Streifen.) K. röhrig, 4sp.; Kr. lippenähn.

727. *Euphrasia officinalis*. *L.* Gem. Augentrost. Stgl. ästig, 2—6" h. B. eif., sitzend, meist beiderf. 5zähmig, die untern Zähne genäherter, die der ob. B. zugespitzt, stachelspitzig. Bth. in den BWinkeln gegenst. Bfr. fahl. Ob. BfrLippe 2lappig; Lappen abstehend, 2—3zähmig; ULippe 3sp., Zipfel tief ausgerandet. Stbf. 4mächtig. — Wf. u. Wd. — Rhinanthaceen.

K. 5th.; Bfr. am Grund buckelig, 2lappig, mit 2 gelben Flecken auf dem Gaumen; auch gelb, fleischb. o. roth.

728. *Antirrhinum majus*. *L.* Großes Löwenmaul. Stgl. 1—2' h. B. ggst. o. wechselt., lz., fahl. Bth. dicht traubig. KZipfel eif., stumpf, viel kürzer als die Bfr. ULippe 2th.; ULippe 3sp., in der Mitte aufgeblasen hervortretend u. den Schlund verschließend. — Mauer am rothen Thor. — Antirrhineen.

R. 4—5sp.; Bfr. glockig o. krugf., 4—5sp.

729. *Cuscuta europaea*. L. Gem. Flachsseide. Stgl. 2—5' lg., fadenf., blattlos, ästig, andere Pflanzen, aus denen sie durch kleine, warzenf., seitl. am Stgl. hervortretende Saugorgane ihre Nahrung zieht, umschlingend u. dann am Grund über der Erde absterbend. Bth. klein, in kopff. Knäueln. Bfröhre walzl., so lg. als der Saum, mit aufrechten, an die Röhre angebrückten Schuppen. N. sädl. — Am Wg. zw. Mühlh. u. Anwalding, auf Messeln am Schloßbg. in Wöllenburg. — Convolvulaceen.

(Rein weiß.) R. 5sp.; Kr. trichterf.-glockig, edig-5lappig, 5faltig.

730. *Convolvulus sepium*. L. Zaun-Winde. Stgl. in Gesträuchen u. links sich empormwindend, 4—6' lg. B. pfeilf., mit abgeschnittenen, gezähnten Dehrchen. R. von 2 großen, hzf. Dckb. eingeschlossen. BthStiele 4kantig, 1bth., lgr. als d. BStiel. — Hf. u. Weibengebüsch. — Convolv.

(Milchweiß, blässhleischfb., rosenroth, oft mit anders gefärbten Falten o. gelbl., sternf. Zeichnung am Schlund.)

731. *C. arvensis*. L. Acker=W. Stgl. 1—2' lg., kahl o. fein beh., liegend o. an niedern Gewächsen empormwindend. B. wechselt., gestielt, pfeilf., mit seitl. abstehenden, sich verschmälernden Dehrchen. Dckb. v. d. Bth. entfernt. BStiele meist 1bth. Bth. nur in Sonnenschein geöffnet. — A. u. uncult. Orte.

RSaum durch Verschwinden der 2 innern Zähnh. 3zähmig; Bfr. trichterf., mit rglm., 5sp. Saum.

732. *Valerianella dentata*. DC. Gezähnter Feldsalat. Stgl. wiederholt gabelfp. B. längl. lz. RSaum fast glockig, $\frac{1}{3}$ so breit als die Fr., in einen hintern, spizen, 3eckigen Zahn schief abgeschnitten, die vord. Zähne s. klein. Fr. fast kugelig-eif., fein 3rippig, vorne 1furchig. — A., b. Anwalding u. — Valerianeen.

RMündung mit 5 deutl. Zähnen. (Wg. Nr. 232.)

733. *V. Auricula*. DC. Ohrfrüchtiger F. Stgl. wiederholt gabelfp. B. häufig am Grund gezähnt. Hinterer RZahn längl., stumpf, gezähnt. RSaum $\frac{1}{3}$ so breit als die 3rippige, kugel-eif. Fr. — A., am Kobel.

(Röthl. weiß.) RSaum 5zähmig; Bfr. radf., mit 5sp. Saum.

734. *Sambucus Ebulus*. L. Zwerghollunder, Attig. Stgl. krautig, kleinwarzig, 2—5' h. B. ggft., gefiedert, mit 5—9 eif. lz. Blättch. Nb. blattig, eif., gesägt. Hauptäste des Ebenstraußes 3zählig. Bth. stark riechend. Beeren schwarz. — Wd. b. Mühlh. u. Stettenh., hint. Friedbg., b. Gallenbach. — Caprifoliaceen.

R. 5sp.; Bfr. 5b.

735. *Spiraea Ulmaria*. L. Sumpf-Spierstaude. Wäfern gleichmäßig. Stgl. zu vielen, stark, kantig, 2—4' h. B. unterbrochen gefiedert; Blättch. eif., ungeth., das endst. größer, handf. 3—5sp. Nb. an den BStiel angewachsen. Ebensträuße rispig,

sprossend. Kapsel kahl, zsgewunden. — Grb., fcht. Wf. — Rosaceen.

R. 5th.; Blb. 5.

736. *Pyrola rotundifolia*. L. Rundb. Wintergrün. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h., nur am Grund mit einer Rosette von großen, obs. glänzenden, gestielten, fast kreisrunden, gekerbten B. Diese mit einem Aldernek versehen, welches auf der ob. Seite mehr als auf der unt. hervortritt. (Letzteres auch bei den folgenden Arten.) Tr. endst., ährenf., die BthStiele v. kl. Dckb. gestützt. RZipfel l₃, zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt, halb so lg. als die Bfr. Blb. vk. eif. Stbgf. aufw. gekrümmt. Gf. abw. geneigt, an der Spitze bogig. — Wd., Siebentisch, Wöllenberg, Deuringen. — Pyrolaceen.

737. *P. media*. Swartz. Mittl. W. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h. B. groß. Stbgf. über dem Frkn. gleichf. zsschließend. Gf. nicht gekrümmt, aber etwas schief; der Ring an der Spitze des Gf. breiter als die N. — Im Wd. von Bergh. gegen Anhausen.

(Röthl. weiß.)

748. *P. minor*. L. Kleines W. Stgl. 6—8" h. B. klein. Tr. dicht; Blumen klein. Gf. gerade, senkr. aufgesetzt. N. 5kerbig, dopp. so br. als d. Gf. — Wd. zw. Leitershofen u. Diedorf.

(Grünl. weiß.)

739. *P. chlorantha*. Swartz. Grünlichblühendes W. Stgl. 6—8" h. B. klein, dunkelgrün. Tr. klein, armbth. RZipfel eif., kurz zugespitzt, so breit als lg., an Bfr. u. Kapsel angebrückt, $\frac{1}{4}$ so lg. als die Bfr. Blb. vk. eif. Stbgf. aufw. gekniet. Gf. abw. geneigt, an der Spitze bogig. — Wd. d. östl. Höhen; zw. Banacker u. Straßbg. am Albh., bei Deuringen.

(Grünl. weiß.)

740. *P. secunda*. L. Einseitswendiges W. WStoß weit umher kriechend, viele 2—5" h., aufstrebende, bis zur Hälfte beblätterte Stgl. treibend. B. eif., gesägt, spitz, wie kleine Birnbaumblätter. Tr. einseitswendig. Blumen nickend, eif. Blb. eif-längl. Gf. hervorragend, ein wenig aufw. gebogen. — Wd., Siebentischwd., hinter Deuringen.

(Milchweiß.)

741. *P. uniflora*. L. Einblumiges W. Schaft 1—3" h., blattlos, mit einer Schuppe besetzt, 1blumig. WB. fast kreisrund, gesägt. Bth. ansehnl., offen. Stbf. pfrieml., am Grund ausw. gekrümmt, 3kantig, dick, aufstrebend, paarweise genähert. Stbk. 3kantig, mit 2 auseinander tretenden Hörnchen. N. groß, 5kerbig. — In einem Sumpfwäldchen zw. Niedring u. Derching; bei Innungen.

R. tief 5sp.; Bfr. 5b.

742. *Drosera rotundifolia*. L. Rundb. Sonnentau. Schaft aufr., 3—8" h., 3mal so lg. als die B. B. klein, auf

Sumpfsmoospolstern ruhend, weit abstehend, rosenförm., freisrund, lg. gestielt, mit roth. Drüsenh. besetzt. Mehrerseitig. Blüth. nur im Sonnenschein offen; Stbhf. 5; N. keulig, ungeth. — Moore der Lechebene u. d. westl. Höhen; zw. Straßbg. u. Banacker, bei Burgwalden. — Droseraceen.

743. *D. longifolia*. *L. Hayn.* Langb. S. Schaft aufr., dopp. so lg. als die B. B. lineal keilig. N. keulf., ungeth. — Torfmoore, Sumpf., Straßbg., zw. Stäpling u. Dörching.

(K. u. Kr. 46. S. Nr. 215; K. u. Kr. 56. S. Nr. 216. 219. 221. 222.)
K. u. Kr. 56. (S. Nr. 95.)

744. *Parnassia palustris*. *L.* Sumpf=B. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ h., aufr., ästig, kahl, mit einem hzf., sitzenden, umfass. B. WB. gestielt, hz=eif., kahl, fingerig nervig. Blb. mit wässerigen Adern, kurz benagelt. Stbhf. 5, die Stbbeutel vor ihrer Entleerung dem eif., weißen Frkn. anliegend. N. 4, sitzend. Nebentronenb. gelbgrünl., 5, borstig gewimpert mit 9 — 13 Borsten, zierliche Drüsen tragend. — Sumpf., Wf., Hd., Moore. — Droser.

745. *Sagina nodosa*. *E. Mey.* Knotiges Maßkraut. Stgl. niedrig, oft liegend. B. lineal fädlich, kurz stachelspitzig, gegenst., am Grund durch einen häut. Rand verbunden, ohne Nb.; die ob. gebüschelt. Die blühenden u. abgeblühten BthStiele aufr. Blüth. zierlich, klein; Blb. länger als d. K. — Sacht. Flußuf., Hd. mit Torfgrund zw. Lechh. u. Niedring — Alsineen.

746. *Alsine Jacquini* *Koch.* Büschelbth. Miere. Stgl. 3—9" h., einzeln, aus aufstrebendem Grund aufr., schnurgerade, obw. ästig. B. pfrieml-borstlich, am Grund 3nervig. BthStielch. kürzer als das Dkb. Bth. büschelig=ebensträufig. KB. ungleich, lzfrieml., f. spitz, weiß knorpelig, mit einem krautigen Inervigen Rückenstreifen. Blb. ellipt., $\frac{1}{3}$ so lg. als der K. — Tr. Hügel des Lechf., bei der Bleiche von Haunstätten. — Alsineen.

747. *Arenaria serpyllifolia*. *L.* Quendelb Sandkraut. Die Stgl. aufstrebend, 2—6" h., ästig, gabelsp., rispig. B. eif., zugespitzt, gegenst., sitzend. Bth. zerstreut, einzeln in den Gabeln u. WBinkeln. KB. eif., zugespitzt, 3nervig, $1\frac{1}{2}$ mal so lg. als die eif., nach d. Grund verschmälerten Blb. Stbf. 10, Gf. 3. — Tr. Grasplätze, M., Mauern. — Alsineen.

748. *Linum catharticum*. *L.* Burgir=Lein. Stgl. fadenf., obw. gabelästig, 3—6" h. B. kahl, am Rand etwas rauh, gegenst., die unt. vk. eif., die ob. lg. Blüth. klein KB. ellipt., zugespitzt, schwach drüsig bewimpert, ungefähr so lg. wie die Kapsel. — Wf., Wd. — Lineen.

(Manchmal rosenroth.)

749. *Sedum album*. *L.* Weiße Fethenne. Die dünne W. treibt einen Rasen von blühenden und aufstrebenden, 3—6" h.

Stgln.; die blühend. Stgl. treten zw. d. zerstreut und abstehend beblätterten nicht blühenden hervor. Stämmch. kriechend. B. längl. lineal u. lineal, stumpf, beinahe walzl., obw etwas flach, mit gleichem Grunde sitzend. Nispe fast gleichhoch, fahl. Blb. lz., stumpfl., 3mal so lg. als d. K. Stbf. braunpurpurn. — Mauern, tr. Orte. — Crassulaceen.

750. *Monotropa Hypopitys*. L. Vielblumiges Dhnbl. Stgl. blattlos, 4—8" h., mit eif., gelbl. Schuppen besetzt. Bth. in endst., dichten, überhängenden, zuletzt aufr. Tr. KB. flach. Blb. gezähnelte, am Grund höckerig, fast gespornt, inwendig mit Honiggf. Die ganze Pflanze bleich, nur die N. safrangelb. — Auf Baumwurzeln: Siebentischwld., rechts am Fußweg nach dem Ablass; bei Burgwalden. — Monotropeen.

b. Gelb. (schwefelgelb.) K. fast blumenblattig; 4—5b.; Bfr. fehlt.

(S. Nr. 238—241. 244. 247.)

751. *Thalictrum flavum*. L. Gelbe Wiesenraute. W. kriechend. Stgl. 2—4' h., gefurcht. B. 3zählig, 2—3fach gefiedert; Blättch. vk. eif., keilig, ganz o. 3sp., Zipfel der ob. B. lineal; Dhrch. d. ob. B Scheiden längl. eif., zugespitzt, gezähnelte. Die unt. Verästelungen des Bthstiels mit Nb. Nispe fast ebensträufig. Bth. an den Spitzen der Aestch. gehäuft u. nebst den Stbf. aufr. Stbf. gelb, ohne Spitze. Fr. in dichten Büscheln sitzend, längsfurchig. — Gbsh. d. Lech= u. Wertachuf., Wolfszahn, fcht. Wf. vor Mühlsh. — Ranunculaceen.

(Gelb.) K. aufgeblasen, 4zählig; Kr. lippenähnl. (S. Nr. 250.)

752. *Rhinanthus alpinus*. Baumg. Alpen=Klappertopf. Stgl. 1—2' h. B. längl. lz. Ddb. verschiedenfarb., bleich, schwarz gefleckt u. punctirt, die ob. eingeschnitten gefägt. Zähne pfrieml. haarspitzig. Bfr. Röhre gekrümmt, fast so lg. als der fahle K.; Lippe d. Bfr. aufstrebend, beiderf. mit einem längl. Zahn; Ulippe abstehend, mit mehreren blauen Flecken. — Lechf., Lech= u. Wertachauen. — Rhinanthaceen.

(Gelbl. weiß o. bläul.) K. 1b., 4zähn.; Bfr. rachig; B. auf Schuppen zurückgeführt.

753. *Orobanche ramosa*. L. Aestige Sommerwurz. Stgl. ästig, $1\frac{1}{4}$ — $3\frac{3}{4}$ ' h., anfangs bläul., später gelbl. K. ringsum geschlossen, mit 4 eif., 3eckigen Zähnen, von 3 Ddb. gestützt. Stbf. fahl. — In einem Hansacker bei Mühlsh. — Orobancheen.

(Unrein gelb u. röthl.) K. 2b.; Bfr. rachig. B. auf Schuppen zurückgeführt.)

754. *O. Epithymum*. DC. Duendel=O. Stgl. 5—6" h., schmutzig gelb, oft purpurn überlaufen, überall mit rostbrauner, flebriger Haut bedeckt, wohlriechend. KB. mehrnervig, lz., pfrieml. zugespitzt, länger als d. Bfr. Röhre, ungeth. o. durch einen spreizenden

Zahn 2sp. Bfr. glockig, auf dem Rücken sanft gebogen, auswendig sowie die Lippe inwendig drüsig beh.; die Haare rostbraun, auf einem f. kleinen Knöth. sitzend. Lippen ungleich, spitz gezähnt, am Rand gekräuselt; Lippe an der Spitze ein wenig aufw. gebogen, 2lappig, die Lappen ausgebreitet; der mittl. Zipfel der Lippe dopp. so lg. als die seitenst. Stbf. gleich über dem Grund der Bfr. eingefügt, untw. zerstreut beh., an der Spitze nebst dem Of. drüsig beh. NScheibe feinsammtig, ohne hervortretenden Rand. N. dunkelpurpurn. — Raine bei den Lohwäldch., auf Thymus Serpyllum.

(Röthl. = o. violett = hellgelb.)

755. *O. rubens*. Wallroth. Braunröthl. G. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h. KB. mehrnervig, breit eif., plöhl. in eine oft gezähnte o. in 2 lappförm. Spitzen übergehend, von der halben Länge der Bfröhre, vorn zstößend u. zsgewachsen. Bfr. 9—10" lg., aus gekrümmtem Grund röhrig glockig, auf dem Rücken gerade, an der Spitze helmartig abschüssig, außen drüsig; Lippen ungleich; Lippe 2lapp., Lappen abstechend; Zipfel der Lippe eif., zieml. gleich, die seitenst. abstechend. Stbf. in der Biegung der Bfröhre eingefügt, obw. etwas drüsig, v. Grund bis zur Mitte dicht beh. NScheibe fein sammtig, ohne hervortretenden Rand. N. wachsgelb. — Karlsberg bei Mühlh., Wf. hinter Lechh. Auf *Medicago falcata*.

(Rein gelb.) Röhre lang, mit 4sp. Saum; Blb. 4.

756. *Oenothera biennis*. L. Zweijährige Nachtkerze. Stgl. 2—3' h., kurz weichh. u. mit längeren, auf Knöth. stehenden Haaren bestreut. B. eif., lg., flach, gezähnt. Blb. rundl., länger als die Stbf., fast um die Hälfte kürzer als die Röhre. Bth. wohlriechend, nur v. Abend bis zum Morgen o. an trüben Tagen geöffnet. — Uf. d. Lech u. d. Wertach. — Onagrarien.

R. 5th.; Bfr. radf., Saum 5th.

757. *Lysimachia vulgaris*. L. Gem. L. Stgl. aufr., 2—4' h. B. gegenst. o. 3—4 im Quirl., ganzrandig, kurz gestielt, längl. lg. o. eif., untw. etwas zottig. Tr. rispig. BthStiele aufr., wechselt. o. quirlig. BfrZipfel eif., zieml. spitz, ganzrandig, am Rande kahl. Stbf. 5, v. Grund bis zur Mitte zsgewachsen, den Frkn. bedeckend. Kapsel 5klapp. — Schte. Hf., Wd. u. Uf. Obfch. — Primulaceen.

R. 5sp.; Bfr. trichterf., Saum 5lappig, ungleich.

758. *Verbascum Schraderi*. Meyer. Schrader's Wollkraut. B. kleingekerbt, filzig, der Filz gelbl., alle von Blatt zu Blatt hinablaufend. Tr. meist einzeln. Die bithragenden BthStiele. kürzer als d. R. Stbf. 5, die 2 längern kahl o. obw. spärlich beh., 4mal so lg. als ihr auf der einen Seite kurz hinablaufendes Staubföhlch. — Uncult. D., Hgl., Ufränder, Wd. — Verbasceen.

K. 5sp.; Bfr. rabf., Saum 5lapp., ungleich.

759. *V. phlomoides*. L. Windblumenähnli. W. Stgl. 1—3' h., einfach o. unt. an der Tr. ästig. B. gefeibt, filzig, der Filz gelbl., auch wohl grau, die ob. kurz- o. halb-hinablaufend. Tr. meist einzeln. BthStielch. kürzer als d. K. Stbf. 5, weißwollig, die 2 längern fahl o. obw. spärli. beh., gegen 2mal so lg. als ihr auf der einen Seite lg. hinablaufendes Staubkölbch. — Schutt; bei der Mörz'schen Spinnerei; b. evang. Stadtläger.

760. *V. nigrum*. L. Schweißiges W. Stgl. 1—3' h., obw. scharfkantig, einfach o. unrglm. ästig. B. gefeibt, obs. zieml. fahl, unt. fein filzig, nicht hinablaufend; WB. mit hzf. o. abgestuhtem Grunde; die unt. stglst. längl. eif., am Grund hzf., lg. gestielt; die mittl. eif., gestielt; die ob. eif. längl., fast stehend. Tr. mit reichbth. Knäuelch., f. verlängert. BthStielch. dopp. so lg. als d. K. Stbf. violett-wollig. — Trk., steinige D.; bei Gersthf., Diebsdorf, Rohe etc.

K. 5th.; Bfr. am Grund gespornt, 2lippig.

761. *Linaria vulgaris*. Mill. Gem. Leinkraut, Frauenflachs. Stgl. 1—1½' h., fahl, aber dicht mit lineal lz., spizen, 3nervigen B. besetzt. Spindel u. BthStielch. drüsig flaumig. Lange Tr. mit dicht stehenden, ansehnli. Bth. RZipfel längl. lz., 3nervig, spitz, kürzer als d. Kapsel. Schlund u. Bfr. durch d. hervorragenden Gaumen der Klippe geschlossen. S. flach, mit einem kreisrunden Flügel umgeben, in der Mitte knotig rauh. — An Wg., Aekern. — Antirrhineen.

K. freiself., mit 5sp. Saum; Bth. 5.

762. *Agrimonia Eupatoria*. L. Gem. Odermennig. Stgl. aufr., einfach, 1—3' h. B. unterbrochen gefiedert; Blättch. längl. lz., gefägt, unt. grau kurz h.; die dazwischengestellten kleinern eif., gezähnt; das unpaarige kurz gest. Die entwickelten Aehren verlängert, ruthenf. K. unt. d. Saum mit zahlreichen, haktigen, weichen, bei der Reife vergrößerten u. verhärteten Dornen bewehrt. FrKelsche entfernt gestellt, vk. kegelf., bis zum Grund tief gefurcht; die äußern weit abstehend. BfrB. eif. Stbf. 15, Frkn. 2. — An Weg, Hecken. — Rosaceen.

K. 5th.; Bfr. 5b.

763. *Saxifraga aizoides*. L. Immergrüner Steinbrech. Stämmch. und Stgl. aufstrebend, beblättert. B. wechselt., lineal, stachelspiz., borstig wimperig, unt. flach, obs. zieml. convex, vor d. Spitze 1punctig. K. halb unterst.; Zipfel abstehend, grannenlos. — Pechtes b. Siebenbrunnen. — Saxifrageen.

764. *S. Hirculus*. L. Giftenblumiger St. Stämmch. niedergestreckt, fädl. Die Stgl. aufr., beblättert. B. lz., flach, ganz-

randig, die unt. in d. gewimperten BStiel verschmälert. K. unterst., zurückgeschlagen. Blb. vielnervig, am Grund mit 2 Schwielen. Stbf. pfrieml. — Fcht. Wdthäler; Straßbg., zw. Leitersbhf. u. Anhausen, Abstetten.

K. 5th.; Bfr. 5b.

765. *Hypericum perforatum*. L. Gem. Hartheu, Johanniskraut. Stgl. 1—1½' h., aufr., 2schneidig B. gegenst., eif., längl., durchscheinend punctirt. Bth. ebensträufig. KB. lz., f. spitz, ganzrandig, dopp. so lg. als der Frkn. Stbf. zu 5 Bündeln verwachsen. Gf. 3. — Ht., Hd., Wd. — Hypericineen.

766. *H. quadrangulum*. L. Vierkantiges H. Stgl. aufr., 1—1½' h., schwach 4kantig, kahl. B. längl. eif., zerstreut durchscheinend punctirt, o. unpunctirt. KB. ellipt., stumpf, ganzrandig, oft mit f. kurzer Stachelspitze. KrB. schwarz punctirt. — Grb., fcht. Hecken.

767. *H. tetrapterum*. Fries. Vierflügeliges H. Stgl. aufr., 1—1½' h., geflügelt 4kant. B. längl. eif., dicht durchscheinend punctirt. Bfr. viel kleiner u. blasser gelb, als bei vor. KB. lz., zugespitzt, ganzrandig. — Wd., Wulfertsbhf., Meringerau.

768. *H. montanum*. L. Berg-H. Stgl. aufr., 1—2' h., stielrund, kahl. B. hz=eif., stehend, die ob. durchscheinend punctirt. KB. lz., spitz, drüsig gewimpert; die Drüsen kugelig, gestielt. — Wd. d. östl. u. westl. Höhen.

769. *Linum flavum*. L. Gelber Lein. Stgl. obw. scharfkantig. B. kahl 3nervig, am Rande glatt, am Grund bdrf. von einer Drüse gestützt; die ob. lz., spitz, die unt. vk. eif., lz., kurz zugespitzt. KB. lz., zugespitzt, drüsig gewimpert, länger als d. Kapsel, Stbg. 5. — Lechf. — Lineen.

K. u. Bfr. 5b.; unrglm.; am K. häufig 2 B. fehlend; das unt. KB. f. groß, tappenf. u. blumenblattig, anfangs die ganze Blume umfaff.

770. *Impatiens noli tangere*. L. Empfindl. Springkraut, gelbe Balsamine. Stgl. 1—2' h., wie durchscheinend, glasartig; Gelenke geschwollen. B. eif., entfernt gesägt, dünn. Bth-Stiele 3—4bth., kürzer als die auf dünnem Stiele hängenden Bth. Sporn an d. Spitze zurückgebogen; die 2 seitenst. Blb. 2sp., aus 2 zfgewachsenen gebildet. Stbf. 5; Stbbeutel verbunden. N. 5, vereinigt. Kapsel verlängert, die 5 Klappen vom Grund gegen die Spitze einw. gerollt. — Fcht., schatt. Schluchten; Derching, Wulfertsbhf., am Weg v. Deuringen nach Diedorf, Grb. v. d. Schwibbogenth. — Balsamineen.

K. 5b.; Blb. 5, mit Honiggrübch., die von fleischigen, aufw. schauenden Schuppen bedeckt sind.

771. *Ranunculus Flammula*. L. Brennender Hahnenfuß. W. faserig. WB. lg. gestielt, löffelf. StglB. ungeth., ellipt.,

lz. o. lineal. Stgl. aufstrebend o. niedergestreckt, 1—1½' h., oft wurzelnd, vielbth. Bth. klein. Früchtch. einen rundl. Kopf bildend, vk. eif., glatt, schwachberandet, mit einem kurzen, stumpfen Spitzch. endigend. — Empf. Wf. — Ranunc.

(Röthl. gelb.) K. fast blumenblattig, 4—5b.; Bfr. fehlt.

772. *Thalictrum galioides* Nestl. Labkrautartige Wiesenraute. W. kriechend. Stgl. gefurcht. Blättch. spiegelnd, lineal, ungeth., die endst. oft 3sp. Mehrch. d. ob. B. eif. längl., zugespitzt, gezähnel. Rispe längl. pyramidenf. Nester traubig. Bth. zerstreut, nickend. Früchtch. längsfurchig, sitzend, an der Spitze gerade. — Hd., Lechf. b. den Sandgruben; Wf. unfern d. Derchinger Mühle, Wolfzahn. — Ranunc.

c. Grün. Pfg. 5zähniq.

773. *Xanthium Strumarium*. L. Gem. Spitzklette. Stgl. 1—3' h., f. ästig, wehrlos, stielrund, oft fingerdick. B. 3nervig, die unt. hzf., 3lappig. Bth. 1häuf., röhrig, durch Spreublättch. getrennt, in end- u. bwinkelfst. Köpfsch.; die StplBth. unten, die StbgfBth. an d. Spitze des Köpfsch. HK. der StbgfBth. vielb.; HK. d. StplBth. 1b., 2bth., zuletzt verhärtet. Fr. klein, flaumh., der Klette ähnl., aber längl. eirund, Stacheln an d. Spitze hatig. — Hofraum d. Mörz'schen Spinnerei; Lechgeröll b. Gersths. — Ambrosiaceen.

(Gelbgrün.) K. 3th.; Blb. fehlend (eigentl. Stbf. ohne Kölbch.)

774. *Herniaria glabra*. L. Kahles Bruchkraut. Kahles Pflänzch. Die Stgl. 2—8" lg, niedergestreckt. B. ellipt. o. längl., nach dem Grunde verschmälert. Bth. in bwinkelfst., meist 10bth. Knäuelch. Rzipfel flach concav, innen etwas gefärbt. Stbf. 10, 5 ohne Kölbch. Frkn. kugelig. Gf. f. kurz. N. 2, stumpf. — Sand- u. zw. Dasing u. Michach. — Paronychieen.

d. Rosenfarben. S. Nr. 255. 256. 258.)

(Röhre mit ihrer ganzen Länge dem Frkn. angewachsen, Saum 4th.; Blb. 4.

Epilobium. L. Weidenröschchen. K mit der an der Spitze des Frkn. ringsum abspringenden, langen Röhre abfällig. Stbgf. 8. Gf. fädl. N. 4. Kapsel 4fächrig, 4klappig, viel-samig. S. schopfig. — Onagrarieen.

775. *E. angustifolium*. L. Schmalb. W. Ausläufer treibend. Stgl. einfach, 2—5' h., oft roth. B. zerstreut, lz., ganzrandig o. schwach drüsig gezähnel, aderig. Fr. endst., locker, mit großen Blm. Röhre fast fehlend. Blb. benagelt, vk. eif., ausgebreitet. Stbgf. abw. geneigt; Gf. zuletzt abw. gebogen. — Wd.

776. *E. hirsutum*. L. Zottiges W. W. Ausläufer treibend, Stgl. 2—3' h., stielrund, f. ästig, v. einfachen längern u. drüsig-kürzern Haaren zottig. Die unt. B. gegenst., stglumfass., mit blattigem Grund etwas herablaufend, lz. längl., haarspizig, gezähnel, fleingesägt;

die ob. B. wechseltst., Sägezähne einw. gebogen. Bth. trichterf., ansehnlich. KrB. dopp. so gr. als d. RZipfel. Röhre kurz, doch bemerklich. N. abstehend. — Bch., Wassergrb., Gbsch.

777. *E. parviflorum*. Schreber. Kleinblumiges W. Grauhaarig. W. ohne Ausläufer. Stgl. stielrund, 1—2' h., meist einfach, v. einfachen Haaren zottig o. flaumig. Unt. B. gegenst., kurz gestielt; ob. B. wechseltst., sitzend, lz., spitz, gezähnelst. Röhre kurz, doch bemerkl. Bth. trichterf., klein. N. abstehend. Treibt nach der Reife an den untersten Stglgliedern Rosetten. — Grb., Uf., Smpf.

778. *E. montanum*. L. Berg=W. Ohne Ausläufer. Stgl. stielrund, flaumig, 1—3' h. Unt. B. gegenst., kurz gestielt; ob. B. wechseltst., eif., o. eif. längl., ungleich gezähnt gesägt, am Rand u. auf den Adern flaumig. Röhre kurz, doch bemerkl. Bth. trichterf.; Blb. durch einen spizen, tiefen Einschnitt ausgerandet. N. abstehend, deutl. 4th. — Wd., bsd. d. östl. u. westl. Höhen.

779. *E. palustre*. L. Sumpf=W. Ausläufer fädl. Stgl. 1—2' h., einfach o. ästig, stielrund, etwas flaumig; Flaum kraus u. angedrückt, bisweilen in 2 herablaufende Linien geordnet. Unt. B. gegenst.; ob. B. wechseltst., lz., nach d. Spitze allmählig verschmälert, ganzrandig o. schwach gezähnelst, mit keilf. Grund sitzend. N. in eine Keule zsgewachsen. — Grb., Moorgründe hinter Lechsf.

780. *E. tetragonum*. L. Vierkantiges W. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —2' h., einfach o. ästig, fast kahl, mit 2—4 erhabenen, herablaufenden Linien. B. lz., vom Grund bis zur Spitze allmählig verschmälert, gezähnelst gesägt, die mittl. mit blattigem Grund herablaufend angewachsen, die unt. etwas gestielt. N. in eine Keule zsgewachsen. — Grb. zw. Gablingen u. Hürblingen.

781. *E. roseum*. Schreb. Rosenrothes W. Stgl. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., f. ästig, reichbth., mit 2—4 erhabenen, herablaufenden Linien, obw. flaumig. B. zieml. lg. gestielt, längl., an beiden Enden spitz, dicht ungleich gezähnelst gesägt, am Rand u. auf den Adern flauml.; unt. B. gegenst. N. in eine Keule zsgewachsen o. zuletzt etwas abstehend. — An Lechtanälen, b. d. Frölich'schen Fabrik.

R. 5zählig, am Grund nackt; Blb. 5, nach dem Grund allmählig verschmälert.

782. *Gypsophila muralis*. L. Mauer=Gypskraut. Stgl. aufr., 3—6" h., fast gabelsp., ästig rispig, am Grund etwas rauh, f. schwach. B. gegenst., lineal, nach beid. Enden verschmälert. Bth. zerstreut. R. kreiself., Zähne abgerundet stumpf. Blb. geferkbt o. ausgerandet, mit dunklern Adern. Stbf. 10, Gf. 2. — Uf. bei Bergheim, Grb. am Stadlberger Ziegelsfabrik. — Sileneen.

R. 5zählig, am Grund nackt; Blb. 5, am Schlund in einen linealen Nagel zsggezogen.

783. *Saponaria Vaccaria*. L. Ruh=Seifenkraut. W. senkr. Stgl. aufr., 1—2' h., ganz kahl. B. lz., am Grund zsgge-

wachsen. Bth. locker ebensträufig. K. geflügelt kantig. Blb. klein-
gekerbt, am Grund ohne Anhängsel. Stbf 10. Gf. 2. Kapsel an
d. Spitze 4zäh. — Auf einem Ak. b. Meidingen. — Sileneen.

784. *S. officinalis*. L. Gebräuchl. S. W. kriechend. Stgl.
aufr., 1—1½' h., stielrund, oft roth angelaufen. B. gegenst., längl.
ellipt., 3nervig, kahl. Bth. ansehnl., büschelig ebensträufig. K. walzl.,
kahl, Zähne kurz. Blb. gestutzt, bekrönt; Nagel lineal, am Schlund
mit 2 spigen Zähnen. — Ak., Begränder, Ziegelstadel, Göggingen,
Orb. zwischen Kriegshaber u. Steppach. — Sileneen.

(Bläß rosenroth o. milchweiß.)

785. *Silene noctiflora*. L. Nachtblühendes Leimkraut.
Stgl. aufr., ¼—1' h., einfach o. obw. gabelsp., nebst den BthStielen
u. K. klebrig zottig. B. längl., spitz, die ob. sitzend, aus fz. Grund
schmal zulaufend, die vk. eif. Bth. aufr., in einer armbth., gabelsp.
Traube. K. etwas bauchig röhrig, 10streifig, aderig, die frtragenden
ellipt., Zähne desselben pfrieml. fädl. Blb. tief 2sp., bekrönt. Fr-
träger ⅓ so lg. als die einfächerige Kapsel. Bth. Abends geöffnet.
— Wurde früher bei Lechsf. gefunden. — Sil.

K. 5zäh., am Grund mit Schuppen gestützt; Blb. 5, nach dem Grund
allmählig feilig verschmälert.

786. *Tunica Saxifraga*. Scop. Steinbrechende Felsnelke.
Die dünnen, niedrigen Stgl. nach allen Seiten hingebreitet, obw.
ästig. B. lineal, spitz, am Rande rauh, am Grund häutig berandet,
an den Stgl. angedrückt. BthStiele zerstreut, 1bth. K. gloßig,
Zähne stumpf. — Trf. Hg., Abhang, Trft. d. Lechebene; Rosenaubg.,
Lechf., Lechuf. — Sileneen.

K. 5zäh., am Grund mit Schuppen gestützt; Blb. 5, lineal benagelt.

787. *Dianthus Seguiri*. Villars. Seguir's Nelke. Stgl.
obw. 2sp. B. lineal lz., verschmälert zugespitzt, meist 5nervig; die
Scheide so lg. als die Breite des B. Deck. lz. KSchuppen eif.,
begrannit; Granne krautig. Blb. vk. eif., gezähnt. — Bei Biburg
am Saum des Wd. gegen Nistetten einmal gefunden. — Sil.

K. 5sp.; Wfr. trichterf., Saum 5sp.

788. *Erythraea Centaurium*. Persoon Tausendgulden-
kraut. Stgl. einfach, bis 1' h., 4kantig. B. oval längl., meist
5nervig. Ebensträuß endst., gebüschelt, nach dem Verblühen zieml.
locker, immer gleichhoch. WfrZipfel oval. — Bach- und Flußuf.,
Trft., Wd. — Gentianeen.

K. tief 5th.; Blb. 5.

789. *Lepigonum rubrum*. Wahlenb. Rother Sandkraut.
Stgl. gestreckt und aufstrebend, v. Grund an ästig; Aeste traubig.
B. gegenst., lineal fädl., flachelspizig, etwas fleischig, auf beiden

Seiten flach, mit trockenhäut. Mb. BthStiele nach dem Verblühen herabgeschlagen. KB. lz., stumpf, nervenlos, am Rand häutig. Kr. nur im Sonnenschein offen. Of. 3. S. keilig, beinahe zackig, fein runzlig, flügellos. — Sand-Hgl., Engelschhof, Nuhausen, Luisensruh. — Alsineen.

(Rosenroth mit purp. Rückenstreifen.) K. u. Kr. 5b.

790. *Sedum villosum*. L. Drüsenh. Fettthenne. Keine kriechenden Stämmch. Stgl. aufr., 4—8" h. B. lineal, stumpf, stielrund, obs. etwas flach, aufr., mit gleichem Grunde aufstehend u. nebst der etwas krautigen Rispe drüsig flaumig Blb. eif., spiz, dopp. so lg. als d. K. — Empf. Wf. am Wöllenburger Weiser, Schmutterhäusch., Banacker. — Crassulaceen.

(Röthl. weiß.) K. glockig, 12zäh.; 6 Zähne kürzer, zurückgebogen; Blb. 6, hinfällig.

791. *Peplis Portula*. L. Gem. Afterquendel, Zipfelkraut. Stgl. 3—8" lg., liegend, wurzelnd, vielästig, röthl. B. gegenst., vk. eif., kurz gestielt. Bth. bwinkelfst., einzeln, fast stehend. Blb. dem Schlund des K. eingefügt, schnell verschwindend. Stbg. 6; Of. 1. Kapsel 2fäch., fast kugelf. — Fcht. Wdwege zw. Straßbg. u. Banacker, Wöllenburg u. Engelschhof. — Lythrarieen.

(Rosenroth.) K. 12th.; Blb. 12, am Grund mit den Stbg. u. unter sich zsgewachsen.

792. *Sempervivum tectorum*. L. Hauswurz. B. in fast kugelf. Rosetten, plögl. in eine Stachelspitze zugespizt, dick, saftig, grasgrün, kahl, am Rande überall gewimpert. BthStgl. bis 1' h., dick, weichh. Blumen zahlreich. Blb. straff, sternf. ausgebreitet, lz., zugespizt, dopp. so lg. als d. K. Frkn. 12; Stbgf. 24, in 2 Reihen; die innere Reihe verwandelt sich bei den auf Dächern und Mauern wachsenden Rasen in gestielte unvollkommene Frkn. Schuppen unter dem Stgl. f. kurz, convex, drüsenf. — Hie und da auf Dächern. — Crassulaceen.

K. dopp., der auß. 3b., der innere 5sp.; Blb. 5.

Malva. L. Malve. Blb. frei, o am Grund verwachsen. Stbgf. viele; Stbf. am Grund zu einer Röhre verwachsen. Frkn. aus vielen, in einen Kreis gestellten, zs. einen flachen Kuchen („Käse“) bildenden, mehr oder weniger verwachsenen Rüschen bestehend. — Malvaceen.

793. *M. Alcea*. L. Sigmar's M. Stgl. aufr., 1 1/2—2 1/2' h., einfach o. vielästig, durch angebrückte Sternhaare grau-grün. Wurzelsf. B. hzf-rundl., gelappt; stglst. B. handf. 5th.; Zipfel fast rautenf., 3sp., eingeschnitten gezähnt o. fiedersp. BthStielch. nebst den K. filzig rauhh.; Haare büschelig. Außere KB. eif., längl. Bth. groß; Blb. tief ausgerandet. Kapsel kreisrund; Klappen kahl, fein quer-

runzlig, auf dem Rücken gekielt, am Rand abgerundet. — Weg- u. Wdränder, Wulfertshf., Pfersee, Wöllenburg.

794. *M. sylvestris*. *L.* Wilde *M.* Stgl. liegend, aufr. o. aufstrebend, meist ästig, 1—3' h., mit entfernten, steifen Haaren. B. u. BthStiele rauhh. B. kreisf., leicht= 5—7lappig, kerbig gezähnt. Bth. in den BWinkeln büschelig gehäuft, vor u. nach dem Verblühen aufr. Äußere KB. ellipt. längl. Blb. 3mal so lg. als d. K., ausgerandet, mit Purpurstreifen. Klappen berandet, kahl, nezig runzlig. — Hf. um die Dörfer; Lechshf., Stadtbergen.

795. *M. rotundifolia*. *L.* Rund b. *M.* Stgl. gestreckt, aufstrebend. B. lggestielt, hzf. rundl., 5—7lappig. BthStiele gehäuft, nach dem Verblühen abwärts geneigt, mit aufr. K. Blb. 2—3mal so lg. als d. K., ausgerandet. Klappen unberandet, glatt. — Weg- ränder, Hf.

e. Roth. (Carminroth, dunkler punctirt.) K. 5zäh., am Grund mit Schuppen gestützt; Blb. 5, lineal benagelt.

796. *Dianthus Armeria*. *L.* Rauhe Nelke. Stgl. rauhh., aufr., 1—2' h. B. lineal, nach vorn verschmälert, die ob. spizig, alle flaumh. Bth gebüschelt. KSchuppen u. Dkb. lzfrieml., krautig, ungefähr so lg. als die Röhre, rauhh. Platte der Blb. vk. eirund länglich, fein gesägt. — An einem Wdrand b. Wöllenburg einmal gesammelt. — Sileneen.

(Carminroth mit hellern Punkten u. purp. Kranz in der Mitte.)

797. *D. deltoides*. *L.* Deltafleckige *M.* W. vielköpfig, viele kriechende Stämmch. mit aufsteigenden, flaumig rauhh., mehrbth., $\frac{1}{2}$ —1' h. Stgln. treibend. B. lineal lz., die unt. stumpf, nach dem Grund verschmälert. KSchuppen meist zu 2, ellipt., begrannt, sammt der pfrieml. Granne halb so lg. als der K. Blb. vk. eif., gezähnt, gewöhnl. am Grund mit weißlichen Punkten. — Trf. Hgl., bsd. d. westl. Höhen; Leitershf., Banacker, Westh.

(Purpurroth, am Grund mit dunklerer Zeichnung.)

798. *D. Carthusianorum*. *L.* Karthäuser *M.* Stgl. aufr., $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h., kahl, meist rasenf. beisammen. B. sämmtl. lineal, die Scheide länger als die 4fache Breite des B. Bth. in endst., meist 6bth. Köpsh. KSchuppen lederig, braun, rauschend, vk. eif.; Granne pfrieml., länger als die halbe Röhre. Hüllschuppen fast ebenso gefaltet. Krb. bärtig. — Trf. Hügel, Raine, Grasplätze.

K. u. Kr. 5b. S. Nr. 260.

(Fleischroth.) Blb. fein fiederf. vielth.

799. *D. superbus*. *L.* Pracht=*M.* Stgl. 1—1 $\frac{1}{2}$ ' h., aufr., meist einzeln, 2—mehrbrth. B. grasgrün, lineal lz., zugespitzt, die unt. stumpf. Bth. zerstreut. KSchuppen eif., zugespitzt begrannt, $\frac{1}{3}$ so lg. als die Röhre. Blb. mit einem längl. Mittelfeld, mit

purp. Haaren gebärtet; Bth. wohlriechend. — Fcht. Wf. d. Höhen u. Flußthäler; Straßbg., Schmutterthal, Wulfertshf.

K. 5zäh. ; Btröhre grün, Saum fleischroth, 5sp.

800. *Limosella aquatica*. L. Wasser = Sumpfkraut. WStoß mit fadenf. Ausläufern. Stgl. 1—2" h. B. alle grundst., lgstielig, spatelf. lineal. Stbgf. 4, 2mächtig, dem Schlund eingefügt. N. kopfig. — Auf sumpfigen Holzwegen zw. Banacker und Burgwalden, Anhsf. u. Engelshof. — Antirrhineen.

(K. 5zäh., Bth. 5. S. Nr. 254. 259.)

(Hell purpurroth, später etwas bläul.) K. u. Kr. 5b.

801. *Geranium palustre*. L. Sumpf = Storchschnabel. Stgl. ausgebreitet ästig, obw. von drüsenlosen, rückw. gekehrten Haaren rauh. B. fast schildf., handf. 5—7lappig, eingeschnitten gezähnt. BthStiele 2bth.; Stielch. f. lg., nach dem Verblühen abw. geneigt. Bth. vk. eif., kurz benagelt, abgerundet, dopp. so lg. als der begrannete K. Stbgf. obw. mit drüsenlosen Haaren. Klappen glatt (nicht gefaltet), mit abstehenden, drüsenlosen Haaren bestreut; Schnabel fast kahl. S. fein punctirt. — Grb., Bachuf., fcht. Hf. — Geraniaceen.

(Purpurroth, grünl. weiß, o. gelbl.) K. 5th.; Btr. 5b.

802. *Sedum purpurascens*. Koch. Röthl. Fettkraut. Stgl. steif aufr., 1—2' h. B. flach, gezähnt gesägt; die unt. schmal ellipt., fast gestielt; die ob. mit abgerundetem Grunde stehend, manchmal gegenst. Bth. zurückgeschlagen. — Wdränder, an Wegen; Haunstetten, Lohe, Mühlsh., Scherneck. — Crassulaceen.

(Hellpurpurroth mit satteren, weiß veränderten Flecken.) K. 5th.; Btr. glockig, mit schiefer 4sp. Saum.

803. *Digitalis purpurea*. L. Rother Fingerhut. Stgl. rundl., aufr., 1—5' h., filzig. B. ei-lz., gekerbt, unt. filzig, die unt. in den BStiel verschmälert. RZipfel ei-lz., zugespitzt, 3nervig, flaumig. Btr. außen ganz kahl; Lippe f. stumpf, abgestutzt o. leicht ausgerandet; Zipfel der Lippe kurz eif., abgerundet. Stbgf. 4, 2mächtig, im Grund der Btr. eingefügt. Kapsel 2fächerig. — Wald links von der Straße vor Stettenhofen; Hammel. — Antirrh.

(Dunkel purpurroth.) K. 10sp., Zipfel 2reihig, die 5 äußern kleiner, abstehender; Bth. 5.

804. *Comarum palustre*. L. Blutauge. WStoß kriechend. Stgl. niederliegend und aufstrebend, 1—3' lg. B. gesiedert, 2zeilig, unt. grau-grün, seidenh.; Blättch. scharf gesägt, zu 5 o. 7. K. innen dunkel rothbraun. Bth. $\frac{1}{3}$ so lg. als der K. — Sumpf Wdthäler d. Westseite; Banacker, Wöllenburg, Anhauserthal. — Rosaceen. (Purpurroth.) K. röhrig-walzl., 12zäh., Zähne abwechselnd aufw. u. abw. stehend; Bth. 6.

805. *Lythrum Salicaria*. L. Gem. Weiderrich. Stgl. 4kantig, 1—5' h. B. hz-lz., die unt. gegenst. o. quertlg. Bth.

queltig ährig. R. am Grund ohne Dab.; die innern Zähne pfrieml., dopp. so lg. als die äußern. Stbf. 12, abwechsl. kürzer u. länger; Gf. fädl.; N. kopfig. Kapsel vielsamig. — An Wegen, Schutt, Grb. — Lythrarieen.

f. Braun. (Grünl. braun, oben purpurbraun.) R. 5sp.; Bfr. fast kugelig, mit kleinem, klapp. Saum.

806. *Scrophularia Ehrharti*. Stev. Ehrhart's Braunnurz. Stgl. 2—4' h., aufr. ästig u. nebst den BStielen breit geflügelt. B. eif. längl. o. hz=eif., fahl, scharf gesägt, die unt. Sägezähne kleiner. Rispe endst. RZipfel rundl., s. stumpf, breithäutig berandet. Stbgf. 4, 2mächtig; Ansatz des 5ten Stbgf. vk. hz., 2sp.; Zipfel spreizend. — Grb., Wäcke. — Verbasceen.

(Hellbraun, fleischroth o. bläsgelb.) R. 2b.; Bfr. rachig; B. auf Schuppen zurückgeführt.

807. *Orobanche Galii*. Duby. Labkraut's-Sommerwurz. Stgl. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ ' h., weißröthl. o. gelbbraun. RB. mehrnervig, zieml. gleichf. 2sp., halb so lg. als die BfrRöhre, vorn zstößend o. zsgewachsen. Bfr. behaart, aus allmählig erweiterten Grund glockig, auf dem Rücken gekrümmt, wie Nisten riechend. Lippen ungleich gezähnel; OZippe helmartig, mit vorm. gerichteten, nicht abstehenden Lappen; Zipfel der UZippe eif., fast gleich, vorm. gerichtet, nicht halb so lg. als die Röhre. Stbgf. obh. des Grundes der Bfr. eingefügt, dicht beh., obw. nebst dem Gf. drüsig beh. N. dunkelpurpurn; NScheibe fein sammtig, ohne hervortretenden Rand. Auf *Galium Mollugo* u. boreale. — Grb. v. Neusäß gegen den Kobel. — Orobancheen.

(Violett-braun mit dunklern Atern.) R. 5sp.; Bfr. aus kurzer Röhre glockig.

808. *Atropa Belladonna*. L. Tollkirsche. Stgl. krautig, glänzend, braunroth, aufr., 2—4' h., oben ästig. B. eif., ungeth., in den BStiel herablaufend, zu zweien stehend, das eine kleiner. Bth. zu 1—3 in den BWinkeln. Stbf. mit ihrem Grund den Schlund verschließend, obw. auseinander tretend u. nebst dem Gf. abw. geneigt. Beeren 2fächerig, von der Größe einer Kirsche, am Grund vom bleibenden R. umgeben, erst grün, dann schwarzblau. Giftig. — Gellichtete Wld., Siebentischw.; Wulfertshf., zw. Gablingen u. Peterhof. — Solaneen.

g. Violett, lila bis blau. (S. Nr. 15. 16. 19. 124. 261. 262. 263. 266. 268. 269. 272. 273. 276—280.) (Hell violett, mit gelbl. weißen Lippen.) R. 5th.; Bfr. 2lippig, am Grund gespornt.

809. *Linaria minor*. Desf. Kleines Leinkraut. Ueberall drüsig beh. Stgl. aufr., ästig, $\frac{1}{4}$ —1' h. B. lg., stumpf, in den BStiel verschmälert; die unt. gegenst., gestielt; die ob. wechselt., lineal, sthend. Bth. einzeln, bwinkelt., fast traubig. BthStiele 3mal so lg. als der R. OZippe 2sp., Zipfel spreizend; UZippe 3sp.,

in der Mitte aufgeblasen hervortretend. Stbf. 4, 2mächtig. Kapsel 2klappig. — Aft u. Kiesbänke der Flüsse. — Antirrhineen.

(Violettblau, blau u. weiß geschäckt, selten weiß.) K. blumenblattig, 5b., das ob. B. gewölbt; Bld. 5, die 2 ob. kapukenf., lg. benagelt.

810. *Aconitum Napellus*. L. Wahrer Eisenhut. Stgl. 2—3' h. B. handf. 5—7th. Bth. traubig. Helm zsgedrückt, kurz geschnäbelt. Sporn etwas zurückgekrümmt. Die Honigbehälter auf einem gebogenen Nagel wagr., nickend. Die jüngern Fr. spreizend. Kapseln vielksamig. S. scharf 3kantig, auf dem Rücken stumpf faltig runzlig. — Lech- u. Wertachauen. — Ranunculaceen.

(Bläulila.) Bthköpfsch. mit einer reichen, wagr. stehenden Hülle umgeben.

811. *Dipsacus sylvestris*. Mill. Wilde Karde. Stgl. 3—5' h., stachelig, unbeh. B. sitzend, gefeibt gesägt, am Rand kahl o. zerstreut stachelig, die unt. am Grund verschmälert, die stglst. breit zsgewachsen, ganz o. die mittl. fiedersp. Innerer K. beckenf., äußerer an der Spitze mit einem kurzen, gezähnten Krönch. endigend. Btr. 4—5sp. mit ungleichen Zipfeln. Hüllblättch. lineal pfrieml., bogig aufstrebend. Spreublättch. biegsam, längl. vk. eif., begrannt haar- spitzig, gerade, länger als die Bth. — Wegränder, Gräben. — Dipsaceen.

(Blau.)

812. *Scabiosa suaveolens*. Desf. Wohlriechende Sc. Stgl. fein beh., 1' h. B. der unfruchtbaren Büschel nebst den unt. stglst. längl. v. lz., ungeth., ganzrandig, die übrigen fiedersp.; Zipfel lineal, ganzrandig. Innerer K. schüsself., am Rand in 5 borstl., rauhe Zähne ausgehend; Borsten $1\frac{1}{2}$ mal so lg. als der kleingeferbte Saum des äußern K. Fr. mit 8 durchlaufenden Furchen. — Hd. u. Wegränder; Lechf., zw. Gersthsf. u. Bagenhsf., b. d. Hafenmühle. — Dips.

(Bläulich roth.)

813. *Knautia sylvatica*. Dub. DC. Wald = Kn. Stgl. 1—3' h., oft f. stark u. röhrig, am Grund v. zwiebeligen Haaren fleisch., obw. v. f. kurzen, drüsenlosen Haaren flaumig u. v. längern fleisch. B. ellipt lz., gefeibt, ganz o. am Grund eingeschnitten, die ob. mit breitem, zsgewachf. Grund sitzend. Innerer K. halb so lg. als die Fr., meist 8zäh. Zähne aus breitem Grund pfrieml. borstig. Neuf. K. kurz gestielt, nicht gefurcht, mit f. kurzen Zähnd. endigend. Kr. 4sp. Stbgf. 4. — Wld., bsds. d. westl. Höhen, Meringerau. — Dips.

(Hellblau.)

814. *K. arvensis*. Coult. DC. Stgl. 1—2' h., von f. kurzen, drüsenlosen Haaren graulich, v. längern fleisch. Unt. B. meist ungeth.; StglB. fiedersp.; Zipfel entfernt, lz., ganzrandig, die endst.

Lappen größer, zugespitzt, etwas gesägt; ob. B. mit schmalem Grund sitzend. Auß. K. kurz gestielt, mit 4 Gruben unter dem mit 4 kurzen, ungleichen Zähnen besetzten Saum. Innerer K. becherf., Saum in 8—16 lz=borstl. Zähne endigend. Randblumen meist strahlend. — Wdränder, Wf.

(Blau, auch röthl. u. weiß.) K. 4th.; Bfr. walzl., lgr. als ihr Querdurchmesser, Saum 4sp., fast 2lippig, der ob. Zipfel breiter.

815. *Veronica spicata*. L. Mehriger Ehrenpreis. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h. B. gegenst., eif. o. lz., gekerbt gesägt, an der Spitze ganzrandig, die unt. stumpf. Tr. endst., meist einzeln, verlängert, ährig, f. gedrungen Dkb. lz=pfrieml., länger als die BthStielch. Stbgf. 2. N. ungeth. Kapsel rundl., ausgerandet, gedunsen. — Lechf., trk. Hgl. in d. Friedb.=Au an d. Lechbrücke, am Wg. von Oberhs. nach Hürbilingen. — Antirrhineen.

(Höcker des Saumens safrangelb.) K. 5th.; Bfr. 2lippig am Grund gespornt.

816. *Linaria alpina*. Mill. Alpen=Leinkraut. Völlig kahle. B. sitzend, zu 4, lineal längl., am Grund verschmälert. Trb. eif., kurz. KZipfel lz., spiz, kürzer als die vk. eif., an der Spitze nicht ausgerandete Kapsel. S. flach, mit einem kreisrunden Flügel umgeben, kahle. — Lechfies. — Antirrh.

(Innen dunkel azurblau mit 5 grün punctirten Streifen.) K. glockig, 5zähn. Bfr. walzl. glockig, Saum 5sp.

817. *Gentiana Pneumonanthe*. L. Gem. Enzian. Stgl. $\frac{1}{2}$ —1' h., ganz einfach, 1—vielbth., ohne Wrossetten. B. f. kurz-scheidig, lzlineal, stumpf, 3nervig, am Rand umgerollt; die unt. schuppenf. Bth. einzeln, wechsel= o. gegenst., im Schlund nackt. BfrRöhre keulig glockig. Saum innen dunkelazurblau mit 5 grün punctirten Streifen. — Fichte Moorsf., Waldthäler, Flußufer. — Gentianeen.

Röhre kreiself.; Bfr. glockig, 5th.

818. *Campanula pusilla*. Haenck. bei Jacq. Niedrige Glocke. Stgl. traubig, 3—6bth. B. der unfrucht. Büschel eif., hf. u. nierenf., gesägt. BStiel mehrmals länger als das B.; die unt. StglB. ellipt., kürzer gestielt, die ob. lineal, sitzend. Bfr. halbkugelig, glockig. KZipfel pfrieml. Buchten des K. ohne Anhängsel. — Lechuf., auf Lechfies, unt Gebüsch. — Camp.

819. *C. rapunculoides* L. Rapunzelähnle. Gl. W. kriechend, mit verdickten, längl. Knollen. Stgl. 1—3' h, stumpf-kantig, steif aufr., eine lange, endst., einerseitswendige Trb. v. ansehn. Blumen tragend. B. ungleich gesägt, etwas rauh., die unt. hzeif., lggestielt, die mittl. längl., die ob. lz. KZipfel lz. Buchten des K. ohne Anhängsel. — Raine, Al, Gbsh.

820. *C. Trachelium*. L. Nesselblättr. Gl. Stgl. steif

aufz., 1—3' h., scharfkantig, rauh. B. grob dopp. gesägt, fleisch.; die unt. Iggestielt, hzf., die ob. längl., sitzend. BthStiele bwinkelt., 1—3bth., in eine Traube zgestellt. RZipfel ei-lz. Buchten des R. ohne Anhängsel. — Wdränder, Gbsch.

August und September.

I. Niedriger Strauch.

Bth. röthl. lila, manchmal weiß.

821. *Calluna vulgaris*. *Salisb.* Gem. Heidekraut. Buschiger Strauch, 1—3' h. B. immergrün, 4zeilig, am Grund pfeilf., lineal, f. klein, dick, 3seitig, stumpf, kahl. Tr. einerseitswendig. R. 4b., gewöhnl. von 4 Dkb. umgeben, länger als die fast glockenf., 4sp. Bfr. Stbf. 8. Frkn. 4fäch., vieleilig. Kapsel 4fächrig, 4klapp. — Trk. Nadelwd. d. östl. u. westl. Höhen, aber nicht in d. Lechebene. — Ericineen.

II. Krautartige Gewächse.

(Cruciferen weiß. S. Nr. 66. 158. 321; gelb Nr. 161. 166. 323. 324. 326; Papilionac. gelb. S. Nr. 330—332. 348; von andern Farben 172. 341. 342. 347. 348.)

A. Umbelliferen.

a. Bth. weiß. (S. Nr. 175. 352. 354. 356. 357. 363.)

822. *Helosciadium repens*. *Koch.* Kriechender Sumpfschirm. Stgl. fadenf., kriechend, $1\frac{1}{2}$ ' lg. B. Iggestielt, gefiedert; Blättch. rundl. eif., ungleichmäßig sägezählig u. gelappt. Hülle 3—6b. Hüllch. mehrb. Dolden 3—6strahlig, kürzer als d. BStiel, den B. gegenst. — Quellsenümpfe d. Wertachthals; zw. d. Wertach u. d. Pferseer Mühle, Bobingen.

b. Bth. gelbl. weiß o. grünl.

823. *Peucedanum Chabraei*. *Rb.* Kummelb. Haarstrang. Stgl. gefurcht, aufz., $1\frac{1}{2}$ —3' h. B. gefiedert, beiderf. glänzend. Fiedern sitzend, vielsp. o. die der ob. B. ungeth. Zipfel lineal, spitz, am Grund kreuzf. Hüllch. meist 1b. (manchmal 3b.) Strahlen der Dolde auf der innern Seite kurz. Blb. vk. hzf., in ein einw. gebogenes Läppch. verengert. Fr. vom Rücken her flach. Thälch. 3striemig. — Gbsch. am Fußweg v. Göggingen nach Bergh.

B. Compositen.

1. Scheibenbth. röhrig, Randbth. zungenf.

a. Scheibe u. Strahl gelb.

824. *Senecio nemorensis*. *L.* Hain=Greiskraut. W. nicht kriechend. Stgl. 2—4' h., aufz., oben ästig, meist kahl. B. gestielt, ellipt. lz. o. ellipt., zugespitzt, unth. flaumig, ungleich gezähnt gesägt; Sägezähne mit geraden Spitzen; die unt. B. in d. geflügelten BStiel zgezogen, die ob. sitzend. Ebenstrauß vielköpfig. Dkb. lz.

lineal. Bth. des Randes abstehend. Aeußerer K. 5b., so lg. als d. K. Rand meist 5bth. Früchtch. kahl. — Wertachuf.

825. *S. saracenicus*. *L.* Saracenisches G. W. weit kriechend. Stgl. grün, 2—5' h., aufr., 4kantig, dichtbeblättert. B. zieml. kahl, längl. lz., s. spitz, am Grund keilig, die unt. in den geflügelten BStiel verschmälert, die übrigen mit breitem Grund stehend, sämmtl. ungleich gezähnelst gesägt; Spizen der Sägezähne vorw. gekrümmt. Ebenstr. vielköpfig. Dab lz. lineal. Aeußere K. 5b., ungefahr so lg. als d. HüllK. Rand 7—8bth. Früchtch. kahl. — Uf. d. Schmutter bei Hainhofen, Nädertshf

b. Scheibe gelb, Strahl weiß, manchmal mit bläul. Anflug.
(Vgl. Nr. 379. 380.)

826. *Stenactis bellidiflora*. *A. Br.* Maasfliegenbth. Feinstrahl. Schönblühendes Kraut mit aufr., 1—2' h., an d. Spizen ebensträufigem Stgl. Unt. B. vk. eif., grob gesägt; ob. B. lz. Blättch. des HüllK. rauhh. Strahl s. schmal. — In einem Hohlweg bei Niedring.

c. Scheibe gelb, Strahl weiß o. blaß lila, später purpurröthl.

827. *Aster parviflorus*. *N. ab Esb.* Kleinblumige Aster. Stgl. flaumh., reichbth. Nester u. Nestch. traubig. B. stehend, lz.; stengelsf. B. nicht umfass.; an den BthStielen lineal, viel kürzer. Blättch. d. HüllK. am Rande häutig, der häutige Theil gegen den Grund hin anwachsend. Strahl wenig länger als der HüllK. — Im Obfch. am Wertachuf., auf dem Wolfszahn.

d. Schb. gelb, Str. lila.

828. *A. Amellus*. *L.* Virgil's A. Stgl. aufr., 1—2' h., kurz rauhh., einfach ebensträufig o. einköpfig. B. längl. lz., spitz, 3nervig, flaumig rauh, etwas gesägt o. ganzrandig, nicht stglumfass., die unt. ellipt. Blättch. d. HüllK. gewimpert, sparrig; die äußern krautig, grün, etwas abstehend, die innern gefärbt, häutig. — Hd., trk. Hügel; Lechf., Scherneck.

e. Scheibe gelb, Strahl röthl. violett.

829. *A. Novi Belgii*. *L.* Neubelgische A. Stgl. 3—5' h., ebensträufig zgsesetzt, reichbth., steif u. nebst den Nesten etwas umfass., lz. spitz, obs. am Rand hin rauh, die unt. in der Mitte entfernt angedrückt fleingesägt. Die ob. Blättch. der BthStiele in die Blättch. des HK. übergehend. Aus Amerika, bei uns verwildert. — Unter Weidengbch. am Lechuf. b. Lechf.

2. Alle Bth. jungenf.; gelb. (Vg. Nr. 179. 182—184. 186. 187. 189. 364. 368. 369—372. 374—376.)

830. *Pieris hieracioides*. *L.* Habichtskrautartiges Bitterkraut. Stgl. 1—3' h., ästig ebensträufig, sammt den längl. lz., gezähnten o. etwas buchtigen, etwas stglumfass. B. von borstigen,

widerhakigen Haaren steifh. Köpfsch. an Stgl. u. Nesten endst., ebensträufig. Außere Blättch. d. HK. abste hend, auf dem Rücken steifh., am Rande kahl. Zünglein fast dopp. so lg. als seine Röhre. Fr. unt. d. Frkn. eingeschnürt, fast schnabellos, fein querrunzig. Frb. nackt. — Am Rosenaubg. b. Göggingen.

831. *Hieracium umbellatum*. L. Doldiges Habichtskraut. Stgl. 2—4' h., starr, reichbeblättert, rauhh. o. fast kahl, die ob. Nester fast doldig. BthStiele graul. Blättch. d. HK. abste hend, fast kahl, etwas spitz, an d. Spitze zurückgekrümmt, die innern breiter, ganz stumpf. BForm sehr veränderl.: lineal bis eif., ganzrandig bis tief fiedersp., die unt. in den BStiel verschmälert, die ob. fast sitzend, die grundst. zur BthZeit fehlend. — Wälder.

832. *H. rigidum*. Hartm. Steifes H. Stgl. starr, 2—4' h., reichb., rauhh. o. kahl, obw. ästig, fast ebensträufig. B. eif. lz., lz., o. lineal lz., gezähnt; die unt. in den kurzen BStiel verschmälert, die ob. fast sitzend, die wurzlst. fehlend. BthStiele verdickt, nebst dem HK grau lich und oft etwas kurz h. Blättch. des HK. angedrückt, am Rande heller grün, die äußern an den jüngern BthKöpfch. aufr., die BthKöpfch. überragend. — Obfch. u. Wld. d. westl. Höhen; Anhauser Thal.

833. *H. boreale*. Fries. Nördl. H. Stgl. starr, blattreich, rauhh. o. fast kahl, obw. ästig, 2—5' h. B. eif. lz., lz., ganzrandig, gezähnt, eingeschnitten bis fiedersp., die unt. in den kurzen BStiel verschmälert, die ob. fast sitzend, die grundst. zur BthZeit fehlend. Nester fast ebensträufig. BthStiele u. HK. grau l., oft etwas kurz h. Blättch. d. HK. angedrückt, gleichfarbig, im Trocknen schwärzlich. — Wd.; Wöllnbg., Scherneck.

Rothgelb.

834. *H. aurantiacum*. L. Bomeranzenfarb. H. Stgl. untw. arnblättrig, wie die B. von verlängerten schlanken Haaren rauhh., obw. nebst dem Ebenstrauß schwarz drüsig beh. u. von einfachen Haaren rauhh. B. grasgrün, längl. o. vk. eif. lz., o. vk. eif. Ebenstrauß 2—10köpfig, geknäuel, zuletzt locker. — Stra ße v. Haunstetten gegen Lechfeld.

3. Alle Bth. röhrig.

a. BthKöpfch. weißl. grün, mit gelben o. röthl. Spitzen, auch strohgelb.

835. *Gnaphalium luteo-album*. L. Gelbl. weißes Ruhrkraut. Stlgig. Stgl. 2—10" h., einfach o. an der Spitze ebensträufig, oft auch v. Grund an ästig. B. schmal lz., beiderf. weißwollig, halbstglumfass, die unt. vorne stumpf, die ob. nach d. Spitze verschmälert. BthKöpfch. klein, geknäuel, blattlos. Früchtch. fein höckerig. — Sand. Al. b. Schlipsheim.

b. Gelb.

836. *Helichrysum arenarium*. DC. Sand=Sonnen gold. Stgl. 6—9" h., krautig. Unt. B. vk. eif. lz., mittl. lineal lz. Ebstsp. z. geseht. HK. schön citronengelb. — Trk. Raine: Läger-
tingen, Biberbach.

837. *Artemisia vulgaris*. L. Gem. Beifuß. Pflanze grün, oft roth überlaufen. Stgl. aufr., ästig, zuletzt rispig, 2—5' h. B. fiederf., untf. weißfilzig, mit lz., zugespizten, meist eingeschnittenen o. gesägten Zipfeln, am Grund des Stiels mit Dhrch Köpfsch. filzig, eif. o. längl., fast sitzend, nickend o. aufr. — An Wegen, Hgl., Wf.

c. Purpurb. Distelköpfe. (S. Nr. 383. 384.)

838. *Cirsium acaule*. All. Stengellose Kragdistel. Stgl. fehlend o. f. kurz. B. obs. fast kahl, untf. spinnwebig wollig o. schwach zottig, meist herablaufend, purpurn, lz. buchtig fiederf.; Zipfel eif., fast 3sp., dornig gewimpert und mit einem stärkern Dorn endigend. BthKöpfch. einzeln o. zu 2—3 in der Mitte der grundst. B. auf der B. sitzend. Blättch. des HK. mit einem einfachen Dorn o. fast wehrlos. — Niedring, Markt.

Purpurroth.

839. *Onopordum Acanthium*. L. Gem. Eselsdistel. Stgl. 1—5' h., f. ästig, etwas wollig, durch die herablaufenden B. f. breit geflügelt. B. ellipt. lz., buchtig, schimmelig wollig, stachel-
spizig. BthKöpfe groß. Blättch. d. HK. aus eif. Grund lineal pfrieml., die unt. weit abstehend. — An Wegen, Feldrainen; Rosenau-
berg, Neusäß.

d. Stachelige Pflanzen mit breiter Scheibe.

Carlina. L. Eberwurz. Die innersten Blättch. des dachigen HK. strahlend, trockenhäutig. Trkr. abfällig, die Strahlen derselben am Grund in einen Ring verwachsen, ästig. Nester federig. Trb. spreuig. Spreublättch. an der Spitze gespalten.

840. *C. acaulis*. L. Stengellose C., Wetterblume. Stgl. los o. stengelig sich erhebend. Stgl. 1köpfig. B. kahl o. untf. etwas spinnwebig wollig, tief fiederf.; Fiedern eifig gelappt, gezähnt. Die strahlenden Blättch. des HK. vom Grund bis über die Mitte lineal, an der Spitze lz., die längern Fasern der Spreublättch. stumpf-
keulig. — Trst., Hd., Wd.; Siebentischw., Friedb.=Au.

841. *C. vulgaris*. L. Gem. C. Stgl. aufr., $1\frac{1}{2}$ — $11\frac{1}{2}$ ' h., beblättert, mit 3—10 weit kleineren, fast ebensträufig stehenden Köpfen, häufig nur 3, von denen der mittlere etwas tiefer steht. B. längl. lz., buchtig, gezähnt. Die äußern Blättch. d. HK. dopp. fiederf. dornig, die innern lz., verschmälert stachelspizig, die strahlenden lineal lz.,

am Grund ein wenig breiter, bis zur Mitte gewimpert. Dab. kürzer als das Köpsh. — Trst., trf. Waldbw.

C. Labiaten. S. Nr. 83—85. 386.

a. Weißröthl.; Ulippe purpurfb. punctirt.

842. *Nepeta Cataria*. L. Gem. Katzenminze. Stgl. aufr., ästig, 1—4' h. B. gestielt, eif., spiz, tief gesägt gekerbt, am Grund hzf., unt. graufilzig. Bth. quirlig u. kopfig. Mündung des eif., flaumigen, etwas gekrümmten R. schief. Zähne pfrieml., stachelspizig. Dab. ungefähr so lg. als die Röhre. Nüsch. glatt, fahl. Pflanze stark riechend. — Schutt; b. prot. Stadthäger an d. Wertach.

b. Fleischroth o. purp., mit 2 gelbl. Flecken am Schlund; Mittelzipfel der Ulippe dunkler roth o. violett, meist mit weißl. Rand.

843. *Galeopsis bifida*. v. Bönningh. Ausgerandeter Hohlzahn. Stgl. fleisch., unt. d. Gelenken verdickt, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., bis zur Spitze groß. B. längl. eif., zugespizt. Bkr. klein; Röhre kürzer als d. R.; Mittelzipfel d. Ulippe längl., ausgerandet, später am Rand zurückgerollt. — Viberbach.

c. Rosenfb.; Ulippe in d. Mitte gelbl. weiß, mit einem gelben, braun punctirten Fleck.

844. *Leonurus Cardiaea*. L. Gem. Löwenschwanz. Stgl. 3—4' h. Die unt. B. handf. 5sp., eingeschnitten gezähnt; die ob. ganzrandig, 3lappig, am Grund keilig. R. fahl. Unt. Bkr. Lippe in einen spizen, längl. Zipfel zgerollt. — In Dörfern, an Wegen u. Mauern; Anhausen, Leitershf.

D. Blumenblattlose. (S. Nr. 89—92. 194. 195. 197. 198. 390—392. 394. 400. 402. 403.)

a. Bth. grünl.

845. *Blitum glaucum*. Koch. Graugrüner Erdbeerspinat. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h., niederliegend o. mit aufr. Hauptachse u. ausgebreiteten Aesten. B. längl. o. eif. längl., stumpf, entfernt gezähnt, unt. graugrün, mehlig. Nehren blattlos. S. glatt, aufr. u. wagr. — Schutt, an Wg.; Lechhf. — Chenopodeen.

Grün, weißl. berandet.

846. *Chenopodium murale*. L. Mauer-Gänsefuß. Stgl. 1—2' h. B. rauten-eif., glänzend. Bth. Schweiße spreizend. S. glanzlos, gekielt berandet. — Schutt, Wegränder, in Dörfern. — Chenop.

847. *Ch. polyspermum*. L. Vielsamiger G. Stgl. $\frac{1}{2}$ —2' h., häufig niegerliegend, o. aufr. mit ausgebreiteten Aesten. B. eif., ganzrandig, stachelspizig, ganz fahl. Tr. blattlos. TrBg. abstehend. S. glänzend, f. fein punctirt. — M. b. Reinhardshf.

848. *Polygonum dumetorum*. L. Hecken-Rnöterich. Stgl.

oft 5—8' h. über Gf. windend, rund, gestreift. B. hzf. 3eckig, fast pfeilf. Bth. hzwinkelfst., in gestieltem Büschel. Die 3 äußern Zipfel des Pg. auf dem Rücken häutig geflügelt. Ruß glänzend schwarz, 3kantig. — Derching. — Polygoneen.

E. Monokotyledonen.

1. Wasserpflanzen. (Pg. Nr. 404.)

849. *Sparganium natans*. L. Schwimmender Fagelkolben. Stgl. einfach, 1—2' lg. B. lineal, flach, liegend. Die Stbgf. tragende Aehre meist einzeln. R. längl. Fr. allmählig in den etwas umgebogenen Gf. verschmälert. — Grb. rechts am Weg nach Wulfertshf. — Typhaceen.

2. Landpflanzen.

a. Weiß (oft mit grünl. Anflug.) (Pgl. Nr. 409.)

850. *Spiranthes autumnalis*. Rich. Herbst-Blüthen-schraube. Stgl. blattlos, bescheidet, 4—9" h. WB. eif. o. eif. längl., in den BStiel zsggezogen, dem Stgl. seitl. Aehre schraubenf., gedrängt. PgB. lineal längl. Honiglippe vk. eif., ausgerandet, senkr. abstehend, am unt. Rand gewimpert. — Trk. Wdränder; Oberschönefeld, zw. Wöllenburg u. Bergh — Orchideen.

Bth. innen weißl., außen grasgrün.

851. *Veratrum album*. L. Weißer Germer. Stgl. aufr., stark, 2—3' h. B. ellipt. o. ellipt. lz., untf. flaumig, schief in eine Scheide verlaufend. Tr. rispig flaumig. Dkb. lgr. als die Bth-Stielch. PgZipfel längl. lz., gezähnt, abstehend, viel lgr. als die BthStielch. — Diebelthal. — Colchicaceen.

b. Rostfb. u. grau-grünl. violett.

852. *Epipactis rubiginosa*. Gaud. Rostfb. Sumpfwurz. B. eif., lgr. als die Zwischenknoten. BthStielch. so lg. als der Frkn. Platte der Honiglippe zugespitzt, an d. Spitze zurückgekrümmt, ein wenig kürzer als die PgZipfel. Kiele auf der Fläche der Honiglippe faltig gekerbt. — Lechauen. — Orchideen.

(Grünl. S. Nr. 415; grau-grünl. Nr. 428.)

c. Fleischfarben.

853. *Colchicum autumnale*. L. Herbstzeitlose. Zwiebel mehrbth. Schaft 4—8" h. B. mit der Fr. im darauffolgenden Frühling erscheinend, breit lz., spitz, steif. PgRöhre 4—6mal so lg. als der Saum; Zipfel wellig nervig, lz.; die auß. vk. eif. lz. Stbf. wechselsweise länger u. höher eingefügt. — Wf. u. Weiden. — Colchicaceen.

F. Gewächse mit Bth. v. verschiedener Gestalt.

a. Bth. weiß u. weißl. (S. Nr. 439. 443. 446. 450—453. 455.)

R. 2sp.; Wlb. 3.

854. *Elatine triandra*. L. Dreimänniger Lännel. Barts Wassergewächs. Stgl. fadenf., kriechend, 1—4" lg., gabelästig. B.

gegenst., gestielt, fast spatelf., in den BStiel verschmälert. Bth. wechselt., sitzend. Stbf. 3, frei, unterst. S. schwach gekrümmt. — Wetherusf. b. Wöllenbg. — Elatineen.

(Ksaum schwach 3zählig. S. Nr. 99.)

K. röhrig, 4zählig.; Kr. lippenähnlich.

855. *Euphrasia salisburgensis*. Funk. Salzburger Augentrost. Stgl. aufr., 6—9" h. B. lz. o. längl., am Grund keilig, beiderf. 2—3zählig; Zähne gleichweit entfernt, die der ob. B. u. des K. haarspitzig begrannt. Ovippe d. Bfr. 2lappig, Lappen 2—3zählig.; Ulippe 3sp., Zipfel tief ausgerandet. — Trf. Hd., Lechf., am Fußweg nach dem Ablass vor d. Siebentischwld. — Rhinanthaceen.

(K. u. Kr. 4b. S. Nr. 215; K. u. Kr. 5b. S. Nr. 216. 221.)

K. 4—5sp.; Bfr. glodig, 4—5sp.

Cuscuta. L. Flachsseide. Pflanze, windende Pflanzen mit büschelig stehenden Bth.; leben auf andern Pflanzen, aus welchen sie durch kleine, warzenf., seil. am Stgl. hervortretende Saugorgane ihre Nahrung ziehen. — Convolvulaceen.

856. *C. Epilinum*. Weihe. Leinseide. Stgl. einfach. Röhre der Bfr. fast kugelig, dopp. so lg. als der Saum. Schuppen in der Röhre aufr. angedrückt. N. keulenf. Auf Lein schmarotzend, den er oft zerstört. — Stadtb., Edenbergen.

(Röthl. weiß.)

857. *C. Epithymum*. L. Kleine F., Quendelseide. Stgl. ästig, meist niederliegend u. Haide, Ginster, Klee, Quendel u. überziehend. BfrRöhre walzl., so lg. als der Saum, durch gegen einander geneigte Schuppen geschlossen. N. fädl. — Sumpf-Wf. unt. Mühlh.; auf Klee b. Neusäß.

(Weiß.) Ksaum verwischt; Bfr. radf., 4sp. (S. Nr. 230. 231.)

858. *Datura Stramonium*. L. Gem. Stechapfel. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —3' h., gabelästig B. kahl, gestielt, eif., ungleich büschelig gezähnt. Bth. einzeln, gabel- u. endst. Kapseln aufr., dornig. — Gartenland, Eisenbahndämme. — Solaneen.

(Weißgelb u. weiß.) (S. Nr. 461.) Bfr. radf., Saum 5lappig, ungleich.

859. *Verbascum Lychnitis*. L. Lychnisartiges Wollkraut. Stgl. 1—6' h., obw. pyramidenf. rispig. Nester aufr., etwas absteigend, scharfkantig. B. obs. fast kahl, unt. staubig graufilzig, gefleckt; ob. sitzend, eif., zugespitzt; unt. ellipt., längl., in den oft langen BStiel verschmälert. BthStielchen während der Bth. dopp. so lg. als d. K. Bfr. klein. Stbf. weiß wollig. — Hd., trf. Hügel. — Verbasceen.

b. Gelb u. gelbl. (S. Nr. 240. 247. 440. 464 — 467. 470. 475. 480. 485 — 487.) Bfr. radf., Saum flappig, ungleich.

860. *V. thapsiforme*. *Schrad.* Großblumiges W. Stgl. 1—6' h., einfach, o. am Grund d. Tr. etwas ästig. B. ganz von einem B. zum andern herablaufend, großgekerbt. Bthstand aus vielen 4blh. Knäuelch. zgesetzt. Bfr. groß, über 1" im Durchmesser. Stbf. weißwollig, die 2 längern nur 1½ — 2mal so lg. als ihre Kölbch. — Am Schloßberg von Obergriesbach.

(Orangegelb.) K. u. Kr. 5b.

861. *Hypericum pulchrum*. *L.* Schönes Hartheu. Stgl. aufr., flielrund, kahl, 1—2' h. B. hzeif., durchscheinend punctirt. KB. vk. eif., f. stumpf, drüsig gewimpert, die Drüsen sitzend. — Waldbrand am Weg von Straßbg. nach Burgwalden. — Hypericineen.

(Weichgelb.) K. blumenblattig, 5b., das obere B. (Haube) gewölbt; Blb. 5, die 2 ob. kapuzenf., lg. benagelt, die übrigen klein.

862. *Aconitum Lycoctonum*. *L.* Wolfs-Eisenhut. Stgl. 2—3' h. B. tief handf. 7sp., mit 3sp. Zipfeln. Tr. ästig. Honigbehälter aufr. Sporn fädl., zirkelf. zsgerollt. Helm kegelm. walzenf. S. faltig runzlig, stumpf 3kantig, mit scharfem Kiel. — Obische fmpfger Wdhälter; Diebelsthal zw. Straßbg. u. Banacker; zw. Wöllensburg u. Ansh. — Ranunculaceen.

(Schwefelgelb; Lippe u. Gaumen mit purp. Streifen.) K. 2b.; Bfr. larvenf.

863. *Utricularia intermedia*. *Hayne.* Mittl. Wasserf. Schlauch. Schwimmende Pflanze. B. 2zeilig, gabelsp. vielseitig, Umriß nierenf. Zipfel korfil., dornig feingezähnt. Sporn kegelf. Lippe ungeth., dopp. so lg. als der Gaumen. Frtragende Bth-Stiele aufr. — Moor zw. Lechsh. u. Derching. — Lentibularieen.

(Grünl. gelb.) K. 5th.; Bfr. 5b.

864. *Sedum maximum*. *Sut.* Große Fetthenne. WStoß vielköpfig. Stgl. ¾ — 1½' h., oft etwas niederliegend u. aufstrebend. B. gegenst. o. zu 3 quirlig, gezähnt gesägt, die unt. mit breitem Grund sitzend; die ob. kurz hzf., flach, fast halbumfass. Ebensträufchenst. u. dicht. Blb. abstehend gerade, an der Spitze kappenf. vertieft, mit ein kleines zgedrücktes Hörnchen endigend. Innere Stbf. dem Grund d. Bfr. eingefügt. — Hk. im Schmutterthal, zw. Gablingen u. Viberbach, Hammel. — Crassulaceen.

c. Rosenfarben. K. u. Bfr. Saum 5sp.

865. *Erythraea pulchella*. *Fries.* Niedliches Tausendguldenkraut. Stgl. 2—6" h., scharf 4kantig, f. ästig u. v. unten an sich in Aeste auflösend. B. gegenst., eif., 5nervig. Bth. bwinkelf., gestielt. Bfr. Zipfel lg. — Flußuf., fcht. Wf. u. Hd.; an Lech u. Wertach; Lechmoore, Lechfeld. — Gentianeen.

R. 5zähn.; Blb. 5, in einen linealen Nagel gezogen.

866. *Dianthus prolifer*. L. Sprossende Nelke. Stgl. aufsr., $\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. Bth. gehäuft köpfig (bei mageren Exemplaren einzeln = *D. diminutus*.) Die 6 Hüllschuppen durchscheinend häutig, trocken, rauhend, ellipt.; die 2 äußern um die Hälfte kürzer, flachspitzig; die innersten f. stumpf, länger als die Krone. R. Schuppen den Hüllschuppen gleichgestaltet, den R. einwickelnd. S. glatt. — Au bei Scherneck. — Sileneen.

(Purp., roth, o. rosenrb. S. Nr. 256; purpurroth Nr. 260.)

d. Roth. (Bg. Nr. 489. 497. 503. 506.)

(Blutroth, am Grund grünl.) Bfr. fast kugelig mit kleinem, klapp. Saum.

867. *Scrophularia Neesii*. Wirtg Neesen's Braunwurz. Starkes, übelriechendes Kraut. Stgl. 2—4' h., stark abstehend ästig, sammt den Bstielen geflügelt. B. eif. o. hzf.; die unt. stumpf, gefleckt; die mittl. u. ob. spiz, gesägt. Stamminodium (der 5te, unfruchtbar. Stbf.), querlängl., 3mal breiter als lg., hinten abgestutzt, vorn schwach ausgerandet. — Ufer der Sinkel bei Bobingen. — Verbasceen.

(Rosenroth; R. 5zähn., Blb. 5. S. Nr. 259.)

e) Lila, violett bis blau. Bg. Nr. 261—263. 266. 268. 269. 272. 273. 276. 376. 512. 517. 519. 523. 524. 526. 530. 532)

(Blau, selten fleischb. o. weiß.) Bth. auf gemeinsch. Frb. in endst. Köpfen, durch Spreublätth. gesondert, auß. R. 4sp.

868. *Succisa pratensis*. Moench. Wiesen=Teufelsabbiß. WStock abgebissen. Stgl. kahl, 1—3' h. Unt. B. eif. längl., in den Bstiel verschmälert. Köpfsch. halbkugelig, die sitragenden kugelig. Auß. R. rauh., Zipfel krautig, eif., flachspitzig. Innerer R. 5borstig. — Fcht. Wf. u. Wd. — Dipsaceen.

(Innen schön azurblau mit dunklern Punkten.) R. glöckig; Bfr. 5sp.

869. *Gentiana asclepiadea*. L. Schwalbenwurzartiger Enzian. B. stehend, auß. eif., abgerundetem Grund lg. zugespitzt, 5nervig, am Rande rauh. Bth. entgegengesetzt, hwinkel- u. endst., am Schlund nackt. Röhre d. Bfr. feurig glöckig — Wd., Hf., Bachus.; Siebentischwd. am Brunnenbach, Meringerau, Straßbg. — Gentianeen

(Dunkelviolet, Saum auf der Innenseite azurblau.) R. glöckig; Bfr. 4sp.

870. *G. cruciata*. L. Kreuzbth. G. W. vielstengelig. Stgl. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. B. lg., 3nervig, am Grund scheidig, die unt. Scheiden verlängert, obw. erweitert. Bth. quirlig. Röhre d. Bfr. feulens., Schlund kahl. — Trf. Wd=Wf.; Siebentischwd., Lechf., Straßberg.

(Violet.) R. 5zähn.; Bfr. 5sp.

871. *G. germanica*. Willd. Deutscher G. Stgl. einfach o. ästig, 1—vielbth., 2—10" h. B. ei=lg., unt. vk. eif., gestielt;

ob. sitzend. Röhre lineal l_z., 2 derselben gewöhnl. etwas breiter. Bth. länger als die Internodien. — Acht Wf. u. Hb.

(Blau.) Bfr. 4sp., Zipfel gefranzt, Schlund kahl.

872. *Gentiana ciliata*. L. Gewimperter Enzian. Stgl. 1—vielt_h., 4—12" h., schlängelg., kantig. B. lineal l_z. Bth. endst. — Lechauen, Siebentischwd. — Gentianeen.

(Himmelblau.) (S. Nr. 15. 16. 19. 21.)

R. 5sp.; Bfr. trichterig-radf., 5sp.

873. *Polemonium coeruleum*. L. Blaues Sperrkraut. Stgl. 1½—2' h., aufr., kahl, blattreich. B. vielpaartig gefiedert; Blättch. eirund l_z., unbeh. Bth. aufr., drüsenh., anfangs gedrängt, später rispig verlängert. RZipfel ei-l_z., zugespitzt. Schlund der Bfr durch den schuppenf., breiteren, behaarten Grund der 5 Stbf. geschlossen. Wf. 1. R. 3sp. Kapsel 3klappig. — Im Obfch. eines Wdthales zw. Mutterhf. u. Feigenhf. u. in Hf. von Feigenhf. — Polemoniaceen.

(Hellblau.) (S. Nr. 20. u. 124.)

R. kreiself.; Bfr. längl. glockig, in 5 Abschnitte geth.

874. *Campanula Cervicaria*. L. Matternkopfb. Glocke. Stgl. aufr., 2—4' h., steifh. B. feingekerbt, die wurzlst. l_z., in den BStiel verschmälert; die stglst. l_z. lineal; die ob. mit stglumfass. Grund sitzend. Bth. sitzend, in end- u. seitenst. Köpfb. Buchten des R. ohne Anhängsel. RZipfel stumpf. — Diebelsthal hinter Straßberg. — Camp.

875. In Gärten im October blühend, im Frühjahr darauf die Fr. reifend; im Wd. d. östl. Höhen wild, aber nicht zur Bth. kommend:

Hedera Helix. L. Gem. Ephen. Stamm mit wurzelart. Fasern kletternd. B. lederig, kahl, glänzend, eckig-klappig; die ob. u. die der blühenden Aestch. ganzrandig, eif. o. längl. eif. u. zugespitzt. BthDolden einfach, flaumig, gelbgrün. Blb. u. Stbgf. 5—10. Beeren 5—10fächerig, schwarz — Araliaceen.

Die Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen,

analytisch zusammengestellt.

(Nach Dr. Wirtgen.)

Juncaceen. *Rich.* Pg. kelchartig, fast spelzenartig trockenhäut., 6b. Stbf. 6, selten 3. Gf. 1, mit 3 Narben. Fruchth. 1.

Cyperaceen. *Juss.* Pg. durch Borsten angedeutet o. fehlend. Balgblth. v. Spelzen gebildet, in Rispen o. Aehren zsgestellt. B. lineal mit ganzen Bcheiden. Stbf. 3. Antheren aufr. Gf. 1. N. 2, 3. Fr. eine 1samige Nuß.

Gramineen. *Juss.* Balgblth. wie vor., in der Achsel spelzenartiger Deckb., einzeln o. zu mehrblth. Aehren verbunden, mit einer Vorspelze. Pg. schuppenartig. Stbf. 3, selten 2, 1. Frkn. frei, meist aus 2, meist mit dem Samen zu einer Karhopse verwachsenen Fruchtblättern gebildet. B. abwechselnd 2zeilig, lineal, mit gespaltenen Bcheiden. Halm gegliedert, knotig.

Juncaceen. *Rich.*

Juncus. L. Kapsel vielsamig; Klappen in der Mitte mit Scheidewänden.

Luzula. DC. Kapsel 3samig, ohne Scheidewände.

Juncus. L. Simse.

A. Blattlose Simsen, B. fehlend. Halme am Grund bescheidet; unfruchtbar. Halme pfriemensf. Deckb. üb. d. Spirre sich erhebend.

a. Mit 6 Stbhf.

875. *J. glaucus. Ehrh.* Meergrüne S. Das aufgerichtete Deckb. viel kürzer als der 1—2' h., tief gerillte, mit fächerig unterbrochenem Mark erfüllte, meergrüne Halm. Gf. fast so lg. als der Frkn. 6—8. — Fchte Orte.

b. Mit 3 Stbhf. Gf. f. kurz. Deckb. viel kürzer als der Halm.

876. *J. effusus. L.* Flatterige S. Gf. in der Vertiefung der Kapsel sitzend. H. 1—2' h. 6—8. — Grb., fcht. Orte.

877. *J. conglomeratus. L.* Gefnäuelte S. Gf. auf einem, aus der Vertief. der Kapsel sich erhebenden, warzensf. Höcker sitzend. H. 2' h. 6—8. — W., Grb., Deuringen.

B. Ebensträußige Simsen. B. rinnig o. flach. Blth. in Ebenstr. o. einzeln.

a. Halm blattlos.

878. *J. squarrosus. L.* Sparrige S. B. lineal, grundst., rinnig. H. 1' h. 7—8. — Zw. Lechth. u. d. Friedb. Brücke.

b. Halm beblättert.

879. *J. compressus*. *Jacq.* 3sgedrückte *S.* WStoß ausd., kurz kriechend. Bth. in endst., 3sgesehter Spirre. *H.* $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}'$ h. 7. 8. — *Ich.* Trst., an Wg.

880. *J. bufonius*. *L.* Kröten=*S.* W. einj., büschelig, faserig. Pgw. lz., zugespitzt, länger als die längl. stumpfe Kapsel. *H.* 2—10" h., graugrün. 6—9. — *Ich.* Af. u. Wf.

c. Kopfbth. Simsen. B. meist stielrund. Bth. in kopff. Knäueln; die einzelnen Köpfe. ohne Gipfelbth.

a. Halm mit 2—3 rundl., querwandigen B.

881. *J. sylvaticus*. *Reich.* Wald=*S.* Pgw. zugespitzt begrannt; die innern länger, an der Spitze zurückgebogen; alle kürzer als die eif., zugespitzt geschnäbelte Kapsel. *H.* $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}'$ h. 6. 7. — *Grb.*, *Empf.*

882. *J. lamprocarpus*. *Ehrh.* Glanzfrüchtige *S.* Pgw. gleichlang, gerade, kurz stachelspitzig; äußere spitz, innere stumpf; alle kürzer als die eif., stachelspitzige Kapsel. *H.* 1—2' lg., meist liegend. 6. 7. — *Ich.* Orte.

883. *J. obtusiflorus*. *Ehrh.* Stumpfbth. *S.* Pgw. gleichlang, abgerundet stumpf, etwa so lg. als die eif., spitze Kapsel. *H.* $1\frac{1}{2}$ —3' h., meist aufr. 7. 8. — *Grb.*, *Bch.*, *Wg.* nach Derschling.

884. *J. alpinus*. *Vill.* Alpen=*S.* Pgw. wie vor.; aber die äußern unter der Spitze kurz stachelspitzig u. alle kürzer als die eif. längl., stachelspitzige Kapsel. *H.* bis 1' lg., oft liegend. 7. 8. — *Lechf.*

b. Halm fadenf., mit fast borstl., obs. schmalrinnigen B.

885. *J. supinus*. *Mach.* Sumpfs=*S.* Pgw. lz., äußere spitz, innere stumpf. *H.* $\frac{1}{3}$ —1' h. 6. 7. — *Grb.* beim Stadlberger Ziegelftadel.

Luzula. DC. Hainstms.

A. Spirre ebensträufig.

a. Spirre meist einfach. Samen mit Anhängsel.

886. *L. pilosa*. *Willd.* Behaarte *S.* Anhgf. d. *S.* stichelf., Ob. Aeste nach dem Verblühen zurückgebrochen. *H.* $\frac{1}{4}$ —1' h., in lockern Rasen. 3—5. — *Ich.* Lbw.

b. Spirre mehrfach 3sgeseht. *S.* ohne Anhängsel.

887. *L. albida*. *DC.* Weißl. *S.* Spirre kürzer als die Hülle. Aeste 4th. *H.* 1—2' h. 6. 7. — Wälder der Höhen.

B. Spirren in eif. o. längl. Aehren.

888. *L. campestris*. *DC.* Gem. *S.* *H.* aufsteigend (3—8" h.) Seitenst. Aehren. nickend. 3—5. — *Hd.*, *Trst.*

889. *L. multiflora*. *Lej.* Vielbth. *S.* *H.* aufr. ($\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}'$ h.),

meist viele dicht gedrängt. Mehrch. alle aufr. 4—6. — Pbw. bei Deuringen 2c.

Cyperaceen. Juss.

A. Bth. zwittrig.

a. Bälge 2reihig.

Cyperus. *L.* Bälge zahlreich, die untern 1—2 kleiner, leer. Spire zsgesetzt.

Schoenus. *L.* Bälge 6—9, die 2—3 untern leer. Bth. in Köpfsch.

b. Bälge von allen Seiten dachziegelig auf einander liegend.

u. Die 3—4 untern Bälge kleiner u. unfrucht.

Cladium. *P. Br.* Ruß bespitzt durch den bleibenden, ungliederten Grund des Gf.

B. Die unt. Bälge größer o. gleichgroß, 1—2 ders. unfrucht.

a. Borsten eingeschlossen o. fehlend.

Heleocharis. *R. Br.* Ruß durch den bleibenden, gegliederten Grund des Gf. bespitzt.

Scirpus. *L.* Ruß durch den bleibenden, ungliederten Grund des Gf. bespitzt.

b. Borsten hervortretend.

Eriophorum. *L.* Borsten wollartig, viel länger als d. Bälge.

B. Bth. eingeschlechtig.

Carex. *L.* Balg 1klappig, einen zweiten innern mit seinen Mändern zsgewachsenen, ein flaschenf. Pg. darstellenden, den Frkn. einschließenden Balg stützend.

Cyperus. *L.* Cypergras.

890. *C. flavescens. L.* Gelbl. G. N. 2. Nüssch. rundl. eif. G. 2—6" h. Bälge gelbl. mit grünen Rückenstreifen. 7. 8. — Empf., Fußwg. nach Mühlhs., Schmutterth.

891. *C. fuscus. L.* Schwarzbraunes G. N. 3. Nüssch. ellipt. G. 3—8" h. Bälge schwarzbraun mit grünem Rückenstreifen. 7. 8. — Empfswf., Fußwg. nach Mühlhs., Lechtes.

Schoenus. *L.* Knopfsgras.

892. *Sch. nigricans. L.* Schwärzl. R. Köpfsch. aus 5—10 Mehrch. zsges., endst. Außeres Hüllblättch. schief aufstrebend. G. 1/2—1' h. B. pfrieml., halb so lg. als der Stgl. 5. 6. — Moore d. Lechebene, Lechf., Mühlhs.

893. *Sch. ferrugineus. L.* Rostfb. R. Köpfsch. aus 2—3 Mehrch. zsges., auf d. Spitze d. Halms seitenst. Auß. Hüllb. steif aufr. B. pfrieml., viel kürzer als d. Halm. 5. 6. — Mit d. vor., Leiterschf., Wertachthal.

Cladium. *P. Br.* Sumpfsgras.

894. *Cl. Mariscus. R. Br.* Deutsches S. Bth Stand vielfach ästig. Aehrch. kopff. knäuelig. *Gr.* 3—4' h., beblättert. 7. 8. — Moor zw. Lechhs. u. Stahling.

Heleocharis. *R. Br.* Sumpfbirse.

A. Mit 2 R.

a. *W.* kriechend. Ruß stumpfrandig. Balg zieml. spiz.

895. *H. palustris. R. Br.* Gem. S. Der unt. Balg das halbe Aehrch. umfass. *Gr.* bläul. hellgrün, $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. 5—7. — Sumpfe.

896. *H. uniglumis. Lk.* Einbalgige S. Der unt. Balg den Grund des Aehrch. ganz umfass. *Gr.* glänzend grasgrün, $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ ' h. 5—7. — Sumpf. zw. Lechhs. u. St. Stephan.

b. *W.* faserig. Ruß scharfrandig. Balg abgerundet stumpf.

897. *H. ovata. R. Br.* Eiförm. S. Aehre eif. kugelig, reichbth. *Gr.* walzl., $\frac{1}{2}$ ' h. 7. — Sumpf., Flußuf., b. Lechhs., Meringerau.

B. Mit 3 R.

898. *H. acicularis. R. Br.* Nadel f. S. Balg eif., stumpf. *Gr.* gefurcht 4seitig, 1—4" h., borstent. 6. 7. — Ficht. Uf., Wöllenberg, zw. Göggingen u. Bergheim.

Scirpus. *L.* Binse.A. Mit einem einzelnen, am *Gr.* o. den Aesten endst. Aehrch.

899. *Sc. pauciflorus. Lightf.* Arm bth. B. Aehrch. auf d. Spitze des *Gr.* N. 3. Oberste Scheide des *Gr.* in ein kurzes B. endigend. Bälge stumpf, stachelspizig. *Gr.* 2—6" h. 6. — Flußuf. u. Moorgründe, Stahling.

B. Aehrch. in scheinbar seitenst. Spirren o. Knäueln.

900. *Sc. setaceus. L.* Borstent. B. Aehrch. zu 1, 2, 3. Bälge der Länge nach gefaltet. *Gr.* 1—4" h., fadenf. 7. 9. — Teich- u. Bachränder b. Gaardt, Wöllenberg. 1c.

901. *Sc. lacustris. L.* See=B. Aehrch. zahlreich, büschelig gehäuft. Bälge glatt. *Gr.* 2—8" h., grasgrün. 7. 8. — Steh. Wasser.

C. Aehrch. in einer mehrfach zgef., ebensträuf. Spirre.

902. *Sc. sylvaticus. L.* Wald=B. Aehrchen in sitzenden und gestielten Büscheln. Bälge stumpf, fein stachelspizig. *Gr.* 2—4' h. 7. 8. — Grb.; zw. Rosenauberg und Wertach; Lechhaus., Gailenbach.

D. Aehrch. 2reihig, genähert, in zsgedrückter, endst. Aehre.

903. *Sc. compressus. Pers.* Zsgedrückte B. Aehrch. zahlreich, 6—8bth. *Gr.* 4—10" h. 7. 8. — Uf., Ablass 1c.

Eriophorum. L. Wollgras.

A. Mit einer einzelnen, gipfelfst. Aehre.

904. *E. vaginatum*. L. Scheidiges W. B. am Rand
rauh. H. $1-1\frac{1}{2}'$ h. 4. 5. — Derching.

B. Mit einer gipfelfst. u. mehreren seitenst. Aehren.

a. B. an d. Spitze 3kantig. Alle Aehren zuletzt überhängend.

905. *E. latifolium*. Hoppe. Breitb. W. B. flach. Bth=
Stiele rauh. H. $\frac{1}{2}-1\frac{1}{2}'$ h., stumpfkantig. 4. 5. — Moorsw.

906. *E. angustifolium*. Roth. Schmalb. W. B. lineal=
rinnig. Stiele glatt. H. $\frac{1}{2}-1\frac{1}{2}'$ h., fast stielrund. 4. 5. —
Empf. in Wdthl. d. westl. Höhen.

b. B. 3kantig. Endst. Aehren auf.

907. *E. gracile*. Koch. Schlankes W. BthStiele filzig
rauh. H. $1-1\frac{1}{2}'$ h. 5. 6. — Sumpfsmoore, Straßberg.

Carex. L. Segge.

I. Rutte. Einährige Seggen. Nur eine 1= o. 2geschlechtige Aehre.

A. Aehren eingeschlechtig. N. 2. Fr. genähert.

908. *C. dioica*. L. Zweihäuf. S. WStoß kriechend. B.
u. H. kahl. H. $3-6''$ h. 4. 5. — Empf. Bachuf. d. Lechfeldes.

909. *C. Davalliana*. Smith. Davall's S. W. faserig,
raßig. Wrand u. H. rauh. H. $8-12''$ h. 4. — Empf., Bch.,
Gräben.

B. Aehren zweigeschlechtig.

910. *C. pulicaris*. L. Floh=S. N. 2. Fr. längl., entfernt.
Walz abfällig. H. $4-6''$ h., raßig. 5. — Lechthlmoore, Wulfersb.

911. *C. capitata*. L. Köpfige S. N. 2. Fr. flach zsg=
drückt, dicht gedrungen. Walz bleibend. H. $6-8''$ h. 5. — Empf.
d. Wdth. d. westl. Höhen.

II. Rutte. 3sgesezte S. Aehre aus mehreren, oft zahlreichen Aehren.
zsgesezt. Fr. flach convex o. plattgedrückt. N. 2.

A. Obere u. untere Aehren. mit Stplbth., die mittl. mit Stbgfbth.

912. *C. disticha*. Huds. Zweizeilige S. W. mit Ig.
Nusl. H. mit rauhen Kanten. Fr. schmalrandig. 5. — Grb.,
Sumpfe.

B. Ob. Aehren. mit Stbgfbth., unt. mit Stplbth.

a. Fr. abstehend.

913. *C. vulpina*. L. Fuchsbraune S. H. scharf 3kantig
mit concaven Flächen ($1-2'$ h.) Fr. 5nervig. 5. — Empf. Wdth.;
Unhäuser Thal.

914. *C. muricata*. L. Sperrfrüchtige S. H. 3kantig
mit ebenen Flächen, obh. rückw. scharf. Fr. sparrig, flach convex,
nervenlos o. undeutl. nervig. 5. — Raine, Grasplätze.

b. Fr. aufr.

915. *C. teretiuscula*. Good. Rundl. S. H. oben stumpf 3kantig mit schwach gewölbten Flächen, ($\frac{3}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h.) Aehre zsges. o. dopp. zsges., dicht gehäuft. 5. — Empf., Lechf., Haberskirch.

916. *C. paniculata*. L. Rispike S. H. 3kantig mit ebenen Flächen, rückw. scharf (1—3' h.). Aehren rispig. Fr. etwas gestreift, nicht gerippt. 5. — Empf. Uf.; Wolfszahn, Griesbach.

817. *C. paradoxa*. Willd. Seltsame S. H. (1—2' h.) u. Aehren wie vor. Fr. auf der innern Seite mit 6, auf der äußern mit 10—12 Längsrippen. 5. — Empf. am Straßberg.

C. Db. Aehrch. mit Stplbth., untere mit Stbgfbth.; sämmtl. in einfacher Aehre wechselt.

a. WStock kriechend.

918. *C. brizoides*. L. Zittergrasartige S. Aehrch. etwas gekrümmt, strohgelb. Fr. lz., länger als ihre Deckschuppen. H. 1—2' h. 5. — Wd. d. westl. Höhen.

b. WStock dicht rasig, ohne Auslf. o. wenig kriechend.

a. Die untersten Aehrch. weit auseinander gerückt, in der Achsel eines langen, den Halm überragenden Ddb.

919. *C. remota*. L. Entferntährige S. H. schlank u. schwach, in einem Bogen überhängend (1—2' h.). 5. — Siebenischwd., Anwalding, Derching

b. Aehrch. genähert o. wenig auseinander gerückt, alle mit kurzen Ddb.

aa. H. mit 3 scharfen, rückw. s. rauhen Kanten.

920. *C. elongata*. L. Verlängerte S. Aehre aus 6—10 etwas entfernten, längl. Aehren zsges. H. 1—2' h. 5. — Ficht. Wf. der westl. Höhen.

bb. H. stumpfkantig, glatt, nur unt. b. Aehre rückw. schärf.

921. *C. stellulata*. Good. Sternf. S. Aehre aus 3—5 etwas entfernten, kugeligen Aehrch. Fr. sparrig abstehend, in einen 2zäh., feingefägt rauhen Schnabel zugespitzt. H. $\frac{1}{2}$ —1' h. 5. — Fichte Wf., Wdthäler.

922. *C. leporina*. L. Hasenpfoten=S. Aehre aus 5—6 genäherten, breit-ellipt. Aehrch. Fr. aufr. mit geflügeltem Rande. H. $\frac{1}{2}$ —1' h. 6. — W. d. westl. Höhen.

923. *C. canescens*. L. Weißgraue S. Aehre aus 4—7, am Grund etwas entfernten, ellipt. Aehrch. Fr. aufr. abstehend, ungeflügelt, bdrf. gestielt. H. $\frac{1}{2}$ —1' h. 5. — Empf. im Anhauser Thal.

III. Rotte. Mehrährige S. Die endst. Aehre, zuweilen auch die obersten seitl. Aehren, mit Stbgfbth.; die seitl., wenigstens die unt., mit Stplbth.

A. Fr. mit einem kurzen, ganzrand., ausgerandeten o. kurz 2zäh. Schnabel.

a. R. 2. Fr. plattgedrückt, meist flach convex.

U. W. ohne Auslf. BScheiden nezig gespalten.

924. *C. stricta*. Good. Steife S. H. steif aufr., scharf=

kantig ($1\frac{1}{2}$ —2' h.) StbgfNehren 1, 2; StplNehren 2, 3, aufr. Fr. flach, etwa 6nervig. 4. 5. — Sumpf. Uf.

925. *C. vulgaris*. Fries. Gem. S. H. schlaff ($\frac{1}{4}$ —1' h.). Unt. BScheiden nezig gespalten. Fr. etwas convex, nervenlos. StbgfNehren 1, 2; StplNehren 2—4 4. 5. — Sumpf., Urb.

B. W. mit triech. Auslf. BScheiden nicht nezig gespalten.

926. *C. acuta*. L. Spitzkantige S. Unt. Dab. länger als der (2—3' h.) H. StbgfNehren 2, 3; StplNehren 3, 4. Fr. deutl. gestreift. 5. — Uf., an der Wertach.

b. R. 3. Fr. 3kantig.

U. Fr. fahl. Endst. Nehr mit Stbgfbth.

a. Dab. des BthStandes am Grund nicht scheidenf.

927. *C. limosa*. L. Schlamm=S. W. mit Auslf. Fr. rundl. oval, linsenf. zsgedrückt, fahl, vielnervig. StplNehren 1—2, genähert. B. schmal lineal, faltig rinnig. H. 1' h. 5. — Sumpf. bei Straßberg.

b. Dab. des BthStandes am Grund scheidenf.

aa. B. u. Scheiden beh. H. rückw. rauh.

928. *C. pallescens*. L. Bleiche S. Fr. ellipt. längl., schnabellos, etwas zsgedrückt. StplNehren 2—3, nickend. H. 1' h. 5. — W. d. östl. u. westl. Höhen.

bb. B. u. Scheiden fahl. H. glatt. W. mit Auslf.

929. *C. panicea*. L. Hirschartige S. StbgfNehre einzeln, StplNehren meist 2, lockerbth., alle aufr. H. 1' h. 5. — Fichte Wf., Flußuf.

930. *C. glauca*. Scop. Meergrüne S. StbgfNehren 1—2, StplNehren 2—3, dicht fruchtig, hängend. H. 1—1 $\frac{1}{2}$ ' h. 4. — Ficht. Wf., Obfch., Flußuf.

931. *C. alba*. Scop. Weiße S. StbgfNehren einzeln, StplNehren 2, meist 5bth., alle gestielt. Fr. kugelig eif. 4. — Lechauen.

B. Fr. (eigentl. FrSchläuche) filzig o. beh.

a. Dab. am BthStand scheidenlos o. f. kurz scheidig. Fr. gedrängt.

aa. Fr. kugelig bis kugelig vf. eif.

932. *C. pilulifera*. L. Pillentragende S. W. faserig. Unt. Dab. blattartig, aufr. abstehend. StplNehren rundl., meist 3, genähert. H. $\frac{1}{2}$ —1' h. 5. — WdSumpf; Straßberg.

933. *C. tomentosa* L. Filzige S. W. mit Auslf. Unt. Dab. meist wagr. abstehend. StplNehren walzl., 1, 2. H. $\frac{3}{4}$ —1 $\frac{1}{4}$ ' h. 5. — Lechauen.

bb. Fr. vf. eif. bis längl. vf. eif.

aaa. W. faserig, gedrungen rasig.

934. *C. montana*. L. Berg=S. Fr. allmältig in ein f. spitzes Schnäbelch. übergehend. Dab. trockenhäutig, gestutzt mit Stachelspitze. H. 3—10' h. 4. — W., Lechauen.

935. *C. polyrrhiza*. Wallr. Vielwurzlige C. Fr. an d. Spitze plögl. in einen stielrunden Schnabel zsggezogen. Dckb. häutig, gegen die Spitze plögl. verschmälert. H. 1' h. mit f. langen B. 5. — W. d. westl. Höhen.

bbb. W. mit Ausfl.

936. *C. ericetorum*. Poll. Heide=C. Fr. birnf., mit aufgesetztem, stumpfem Schnäbelch. Bälge wimperig gezähnelst, vk. eif., stumpf, weißl. berandet. H. 4—10" h. 4. — Trf. Abhg., Mühlhausen, Wöllenberg.

937. *C. praecox*. Jacq. Frühzeitige C. Fr. vk. eif., mit kurzem Schnabel. Bälge lz., mit langer Stachelspitze. H. 2—10" h. 4. — Wf., Hd.

b. Dckb. am BthStand scheidenf., mit wenig entwickelter BSpreite. Fr. locker stehend.

aa. H. mittelst.

938. *C. humilis*. Leyss. Niedrige C. BthStiele v. einem häutigen, bloßen Dckb. umschlossen. H. 1—4" h., kürzer als die rinnigen B. 4. — Gbsch., Abhg. zw. Stahling u. Derching, bei Lechhausen.

bb. Halme seitenst., mit ausd. mittelst. BKosette.

939. *C. digitata*. L. Gefingerte C. StplNehren meist 3, etwas entfernt. Fr. so lg. als die ausgerandet gezähnelten Bälge. H. 3—6" h. 5. — W.; Wulfertshf.

940. *C. ornithopoda*. Willd. Vogelfußf. C. StplNehren meist 3, dicht zsggestellt. Fr. länger als die etwas ausgerandeten, nicht gezähnelten Bälge. H. 3—5" h. 4. — Hd. d. Lechebene, Wolfsszahn, vor d. Spickel, Schinderhölzch.

B. Fr. in einen längern Schnabel ausfl. Schnabel Zähn. o. mit 2 Haarspitzen, selten 2lappig o. zahnlos. N. 3.

a. Fr. kahl.

A. Das unterste Dckb. des BthStandes mit einer Scheide. BStoß ohne Ausfl. Nur eine StbgfNehre.

a. Dckb. kurzscheidig, zur Zeit der Reife weit abstehend o. zurückgebrochen. StplNehren kugelig eif. Fr. sparrig abstehend.

941. *C. flava*. L. Gelbe C. Fr. aufgeblasen mit zurückgekrümmtem Schnabel. StplNehren 2—3, zieml. genähert. H. 1½—1' h. 5. — Fcht. Flußuf., am Lech.

942. *C. sempervirens*. Vill. Immergrüne C. Fr. eif. lz. mit feingefägt wimperigem, an d. Spitze trockenhäutig 2lapp. Schnabel. StplNehren meist 3, lockerbth. 6. — Lech.

943. *C. Oederi*. Ehrh. Oeder's C. Fr. klein mit geradem Schnabel. H. 1—6" h. 5. — Empf., Grb.

b. Dckb. langscheidig, aufr., meist so lg. o. lgr. als d. Mehre. StplMehren eif. längl. o. ellipt. Fr. abstehehd.

aa. Bälge spizig.

aaa. Alle Mehren aufr. Fr. mit einem 2sp., am Rand feingelegt rauhen Schnabel. Bhäut. eif., kurz, abgeknitten.

944. *C. Hornschuchiana*. Hoppe. Hornschuch's *C.* *h.* glatt o. an d. Spitze etwas rauh (1' h.). StplMehren meist 3, die unt. weit entfernt. Fr. eif., aufstrebend. 5. — Fcht. Wf., Uf.

945. *C. fulva*. Good. Braune *C.* *h.* rauh (1½—2' h.), gelbgrün. StplMehren 2, die unt. hervortretend gestielt. Fr. eif., aufgeblasen, weit abstehehd. 5. — Fcht. Wf.; Wulfertshf., am Lech

bbb. Die StplMehren hängend.

946. *C. sylvatica*. Huds. Wald=*C.* Mehren entfernt, lockerbth. Fr. glatt, 3kantig, ellipt., in einen linealen, veränderten, 2sp., am Rand kahlen Schnabel zugespitzt. StplMehren 4, lg. gestielt, lockerbth. *h.* 1—2' h. 6 — W. b. Wulfertshf.

bb. Bälge eif., stumpf, mit einer rauhen Spitze. Mehren aufr. FrSchnabel innen kurz vorstig.

947. *C. distans*. L. Entferntährige *C.* Fr. kahl, nervig, die seitenst. Nerven etwas hervortretend. StplMehren meist 3, die unt. entfernt. *h.* 1—2' h. 5. — Fcht. Wf. und Ufer; Lechf., Wulfertshf., Meringerau.

B. Dckb. des BthStandes ohne Scheide. Zähne des FrSchnabels aus einander tretend. B. mit Ausl. Meist mehrere StbgfMehren.

a. Fr. auf beiden Seiten convex. StbgfMehren 1—3, StplMehren 2—3, entfernt, aufr., gedrungebth.

948. *C. ampullacea*. Good. Flaschen=*C.* *h.* stumpfkantig, glatt (2' h.). Fr. weit abstehehd, fast kugelig, aufgeblasen 5. — Grb., Weiher, Empf.

949. *C. vesicaria*. L. Blasen=*C.* *h.* scharfkantig, rauh (1—1½' h.). Fr. schief abstehehd eif. kegelf. 5. — Grb., Empf.; Leitershf., Diebelth, Anhauser Thal.

b. Fr. vorn convex, hinten flach

950. *C. paludosa*. Good. Sumpf=*C.* B Scheiden netzfaserig gespalten. Bälge der StbgfBth stumpf StbgfMehren 2—3, StplMehren 2—3. *h.* 2—3' h. 5. — Uf.

951. *C. riparia*. Curt. Ufer=*C.* B Scheiden geschlossen. Bälge der StbgfBth mit einer etwas steifen, längern Stachelspize. StbgfMehren 3—5, StplMehren 3—4. *h.* 2—4' h. 5. — Uf.; Buchsbach b. Pferssee.

b. Fr. behaart.

952. *C. filiformis*. L. Fadenf. *C.* Dckb. kurzscheidig. B. f. schmal, rinnig. Fr. längl. eif., gedunsen. StbgfMehren 1—2,

StiplAehren 2—3. *H.* 11/2—3' h., stumpfartig. 5. — Empf.; Straßberg, Haberskirch.

953. *C. hirta*. *L.* Kurz*h.* *C.* Deck. langschleibig. Stbgf=Aehren 2, StiplAehren 2—3. *B.* flach, lineal. Fr. eif. *H.* 1/2—2' h., glatt. 5. — Flußsand, trf. Grb, Rosenauberg.

Gramineen. *Juss.*

Uebersicht der Gruppen.

I. Aehren. ohne Ansatz einer höhern Bth., 1bth., zwittrig, selten eingeschlechtig, mit je 3, wenigstens in Rudimenten vorhandenen Hüllspelzen. Einige o. alle Aehren. gestielt, plattgedrückt.

Andropogoneen. *Kth.* Unterste Hüllsp. größer als die obern. Spelzen kraut- o. hautartig.

Panicceen. *Kth.* Unterste Hüllsp. kleiner als die obern. Vor- u. Decksp. papierartig o. knorpelig.

II. Aehren. ohne Endbth., oft mit Ansätzen höherer Bth. am Ende ihrer Achse. A. Bth. 1häuf.

Olyreen. *N. v. Es.* StbgfBth. in endst. Rispe, StplBth. in seittl. kolbenartigen Aehren.

B. Bth. zwittrig, o. theils zwittrig, theils eingeschlechtig.

a. 2 Gff.

u. 4 Hüllspelzen.

Phalarideen. *Kth.* BthStd. eine oft ährenähnl. Rispe.

B. 2 Hüllspelzen.

a. Aehren. gestielt, in einer entwickelten o. selten ährenähnl. Rispe.

aa. Aehren. 1bth.

Alopecuroideen. *Koch.* Aehren. v. d. Seite zsgedrückt. Gff. lang, N. an der Spitze hervortretend. Aehrenähnl. Rispe.

Agrostideen. *Kth.* Aehren. wie vor. Gff. fehlend o. kurz, N. am Grund hervortretend. Deutl. ästige, selten ährenähnl. Rispe.

Stipaceen. *Kth.* Aehren. pfriemenf., v. Rücken her ein wenig zsgedrückt. Gff. fehlend, kurz; N. an d. Seite hervortretend. Rispe.

bb. Aehren. 2= bis mehrbth.

aaa. Hüllsp. so lg. o. fast so lg. als das ganze Aehren.

Avenaceen. *Kth.* Gff. f. kurz o. fehlend; N. am Grund hervortretend. Deutl. ästige, selten ährenartige Rispe.

Sesleriaceen. *Koch.* N. fadenf., an der Spitze hervortretend. (Aehre eif., meist einseitigwendig.)

bbb. Hüllsp. kürzer als die nächste Bth.

Arundinaceen. *Kth.* Gff. verlängert; N. sprengwedelig an d. Seite hervortretend. Spindel des Aehren. mit seidenartigen Haaren besetzt.

Festucaceen. *Kth.* Off. f. kurz o. fehlend; N. am Grund o. an der Seite hervortretend. BthStand meist abwechselnd 2zeil., rispenartig. (Decksp. zur Zeit der Reife mit je einem Glied d. zerbrechenden Spindel abfallend.)

b. Mehrch. sitz. o. f. kurz gestielt in Aehren zsgestellt.

Hordeaceen. *Kth.* Mehrch. 1—mehrbl., abwechselnd an den entgegengesetzten Seiten in den Ausschnitten der Spindel sitzend.

b. 1 Griffel.

Nardoideen. *Koch.* BthStb. eine einseitige Aehre. Mehrch. in den Ausschnitten der Spindel sitzend. N. fädl., aus der Spitze der Bth. hervortretend.

Uebersicht der Gattungen.

1. Gruppe. Olyreen. Matsgräser.

Zea. L. Off. verwachsen, mit f. lg., kurz u. zart gewimperten N.

2. Gruppe. Andropogoneen. Bari-gräser.

Andropogon. L. Mehrch. an den Gelenken einer Aehre o. gegliederten Rispe gezweit, das eine sitzend, zwitterig; das andere gestielt, nur mit StbgsBth.

3. Gruppe. Paniceen. Hirsegräser.

Panicum. L. Aehrenähnl. o. ausgebreitete Rispen o. fingerig gestellte Aehren. Mehrch. hinten gewölbt, vorn mehr o. weniger flach. Hüllsp. wehrlos, die unterste oft f. klein.

Setaria. Beauv. Aehrenf. Rispe. Hüllsp. durch vorn. o. rückw. gekehrte Zähnd. rauh.

4. Gruppe. Phalarideen. Glanzgräser.

A. Mehrch. mit 1 Zwitterbth., bisweilen von 1 o. 2 leeren, begrannnten o. gewimperten Spelzen begleitet.

Anthoxanthum. L. Decksp. kleiner als die innern Hüllsp., häutig, durchsichtig. Stbf. 2.

Phalaris. L. Decksp. weit größer als die 2 innern Hüllsp., undurchsichtig, glänzend, gekielt. Stbf. 3.

B. Mehrch. mit 2 o. mehr Zwitterbth., ohne o. mit leeren Bth.

Hierochloa. Gmel. Decksp. viel kürzer als das Mehrch. Die Zwitterbth. oben, unbeh. Stbf. 2.

5. Gruppe. Alopecuroideen. Fuchsschwanzgräser.

Alopecurus. L. Rispe walzenf., ährenartig, mit spiralig stehenden Aehren. Decksp. 1. N. weichhaarig.

Phleum. L. Rispe wie vor. Decksp. 2. N. gefiedert.

6. Gruppe. Agrostideen. Windhalmgräser.

Agrostis. L. Auß. Hüllsp. länger als die innern; Decksp. am Grund mit f. kurzen Haaren.

Apera *Adans.* Neuß. Hüllsp. kürzer und schmaler als die innern.

Calamagrostis *Roth.* Beide Hüllsp. ungefähr gleich lang, am Grund der Decksp. ein mehrreihiger Kreis von langen Haaren.

7. Gruppe. Stipaceen. Pfriemengräser.

Milium *L.* Decksp. unbegrannt, pergamentartig, die papierartige, glänzende Vorsp. umfaßt.

8. Gruppe. Arundinaceen. Rohrgräser.

Phragmites *Trin.* Mehrch. 4—6bth., ihre Spindel mit langen, seidenartigen Haaren besetzt

Molinia *Moench* Mehrch. 2—5bth., ihre Spindel mit kürzeren, weichen Haaren besetzt.

9. Gruppe. Sesleriaceen.

Sesleria *Ard.* 2 fast gleich große, gefielte, häutige, fast das ganze Mehrch. umgebende Hüllsp.

10. Gruppe. Avenaceen. Habergräser.

A. Mehrch. 2bth., unt. Bth. zwitterig, grannenlos; obere nur mit Ethgf., begrannt.

Holcus *L.* Hüllsp. fast gleichgroß, die Decksp. überragend.

B. Mehrch. 2bth.; untere Bth. nur mit Ethgf., begrannt; obere zwitterig, grannenlos.

Arrhenatherum *Beauv.* Unt. Hüllsp. weit kleiner als die ob., so lg. als die Decksp.

C. Alle Mehrch. zwitterig.

Avena *L.* Decksp. an d. Spitze 2zäh. o. gespalten o. 2grannig, meist mit einer rückenst., gewundenen, geknierten Granne.

Aira *L.* Decksp. an d. Spitze gestuht o. gezähnt, über dem Grund o. auf der Mitte des Rückens mit einer in der Mitte einw. gebogenen o. fast geraden Granne.

Triodia *R. Br.* Decksp. an d. Spitze gespalten, mit einem aus dem Spalt hervorgehenden Zahn o. einer Stachelspitze.

Melica *L.* Decksp. an d. Spitze ganz, unbegrannt.

11. Gruppe. Festucaceen. Schwingelgräser.

A. Unt. Deckspelze stumpf o. abgerundet.

Briza *L.* Mehrch. hzf. Rispe ausgebreitet, einseitig. Decksp. bauchig gewölbt.

Glyceria *R. Br.* Mehrch. außer der Bthzeit walzensf. o. längl. Decksp. halbröhrens., auf dem Rücken abgerundet, vielnervig. Karyopse ellipt. mit einer breiten und tiefen Furche.

Poa *L.* Mehrch. eif mit gliedweise zerfall. Spindel. Decksp. eif. o. lzf., zsgedrückt, auf dem Rücken gefielt. Karyopse ohne Furche.

B. Unt. Decksp. spiz o. begrannt.

- a. Mehrch. am Grund mit je einem Kammat. Seitenährch. mit zahlreichen, bthlosen Spelzen versehen.

Cynosurus. L. Rispe ährenähnl., deutl. einseitig. Karyopse auf der innern Seite mit einer seichten Vertiefung.

- b. Mehrch. ohne Kammat. Seitenährch.

1. BthStand einseitig.

Dactylis. L. Decksp. gekielt, kurz begrannt. Rispe knäuelartig gelappt.

Festuca. L. Decksp. auf dem Rücken abgerundet, 1z. o. 1z-pfrieml.

B. Aeste des BthStandes an gegenüberlieg. Seiten abwechs.

Koeleria. Pers. Rispe gedrunken, schmal; Hauptspindel stielrund; Spelzen kahl.

Bromus. L. Rispe locker, ausgebreitet; Hauptspindel stielrund; Vorsp. an den Kielen kammf. gewimpert.

Brachypodium. Beauv. Ähre 2zeilig, Spindel 4kantig; Vorsp. am Rand kammartig gewimpert.

12. Gruppe. Hordeaceen. Gerstengräser.

A. Mehrch. einzeln in den Ausschnitten der Spindel sitzend.

- a. Karyopse an der Spitze behaart.

Triticum. L. Ähre meist mit Gipfelährch.; seidl. Mehrch. der Spindel parallel, 3- o. mehrbth.

Secale. L. Wie vor., aber alle Mehrch. seidl., 2bth., selten mit dem Ansatz einer dritten Bth.

- b. Karyopse an der Spitze kahl.

Lolium. L. Mit einem Gipfelährch. Seidl. Mehrch. in den Ausschnitten der Spindel, senkr. zu derselben, sitzend, mehrbth.

B. Mehrch. zu 2 bis mehreren in d. Ausschn. d. Spdl. sitzend.

Hordeum. L. Alle Mehrch. seidl., 1bth., stets zu 3 in den Ausschnitten der Spindel.

Elymus. L. Ähre mit einem Gipfelährch. Mehrch. meist mehrbth., zu je 2—4 in den Ausschn. d. Spdl.

13. Gruppe. Nardoideen. Nardengräser.

Nardus. L. N. einfach, sädl., verlängert, aus der Spitze der Bth. hervortretend.

Zea. L. Mais.

954. *Z. Mays. L.* Türkisch Korn. H. 3—8' h. Bth. 1häuf. StbgfBth. endst., traubig rispig; EiplBth. in bwinkelfst. Ähren. Karyopsen rundl. nierenf., in 8, paarweise genäherten Reihen der fleischigen Achse eingefügt. 6—8. — Cult.

Andropogon. L. Bartgras.

955. A. Ischaemum. L. Vielähriges B. H. 1—1½' h. Aehren 5—10, fingerig. Spelzen durchsichtig, 3, die mittl. begrannt. 7. 8. — Trf. Hügel; Pfannentiel, Mühlh., Scherneck.

Panicum. L. Hirse.

956. P. glabrum. Gaubl. Kahler H. BthStand am Grund fingerig, meist in 3 einseitswendige Aehren geth. Aehrch. ellipt., flaumig, auf den Nerven kahl. H. 1½—¾' h. 7. 8. — Brachäcker b. Rissing, zw. Anwaldbing u. Scherneck.

957. P. Crus galli. Hüfner-H. BthStand rispenf. Rispenäste ährenartig, einseitswendig. Aehrch. ellipt., begrannt, mit kurzen, steifh. Stielen. H. 1—3' h. 7. 8. — Sand. Mf. b. Wulfertsh., Mühlh., Hainhofen.

958. P. miliaceum. L. Gem. H. Rispe weitschweifig, überhängend. Rispenäste rückw. scharf. Aehrch. an lg., dünnen, weiligen Stielen. H. 1½—3' h. 7. 8. — Cult. (Königsbrunn.)

Setaria. Beauv. Fennich, Hirsgras.

A. Bähnd. der Hüllen rückw. gefehrt.

959. S. verticillata. Beauv. Quirliger F. Rispe am Grund oft unterbrochen. Spelzen d. Zwitterbth. zieml. glatt. 7. 8. — Garten des Stiftes St. Stephan.

B. Bähnd. der Hüllen vorw. gerichtet. Rispe walzl.

960. S. viridis. Beauv. Grüner F. Spelzen d. Zwitterbth. zieml. glatt, so lg. als die Spelzen der geschlechtslosen Bth. H. 1½—1' h. 7. — Auf cult. Land.

961. S. glauca. Beauv. Bläul. grüner F. Spelzen der Zwitterbth. querrunzlig, dopp. so lg. als die Spelzen der geschlechtslosen Bth. H. 1½—1' h. 7. — Mf.

Anthoxanthum. L. Ruchgras.

962. A. odoratum. L. Gem. R. Rispe ährenähnl. Unt. Hüllsp. kaum halb so lg. als die zweite. Decksp. f. stumpf, Vorsp., Stbgf. u. Frkn. fast röhrenf. umgebend. Dichte Rasen bildend. H. 1—1½' h. 6. 7. — Wf., Wd.

Phalaris. L. Glanzgras.

963. Ph. arundinacea. L. Rohrart. G. Rispe ausgebreitet, einseitig. Aehrch. 1bth. mit 4 Hüllsp., büschelig zgestellt. H. 2—6' h. 6. 7. — Mf. (var. picta, Wandgras, in Gärten cult.)

Hierochloa. Gm. Darrgras.

964. H. odorata. Wahlbg. Rispe ausgesperret BthStielch. kahl. 5. — Obsch. am Fech, Wolfszahn, Gerstsh.

Alopecurus. *L.* Fuchsschwanzgras.

A. Hüllsp. bis gegen die Mitte mit einander verwachsen.

965. *A. pratensis*. *L.* Wiesen=F. Ausd. mit kriechender W. Niste der Rispe mit 4—6 Mehrch. H. 1—3' h. 5. 6. — Wf.

966. *A. agrestis*. *L.* Acker=F. Einj. Niste der Rispe mit 1—2 Mehrch. Rispe walzenf., hbrf. verschmälert. BScheiden angedrückt. H. $3/4$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. 4—6. — Af. zw. d. evang. Gottesacker u. dem Ziegelstadel.

B. Hüllsp. nur am Grund der Ränder mit einander verwachs.

967. *A. geniculatus*. *L.* Gefnietter F. Mehrch. eif. längl. Granne der Decksp. gefniet, nah am Grund des Rückens entspringend, dopp. so lg. als das Mehrch. H. bis 1' lg., aufstrebend, rasenf. 6. 7. — Grb., Derching, Neusäß.

968. *A. fulvus*. *Sm* Mehrch. ellipt Granne der Decksp. gerade, ein wenig unterhalb d. Mitte des Rückens entspringend, kaum $1\frac{1}{2}$ mal so lg. als die Spelze. H. bis 1' lg., aufsteigend, schwache Rasen bildend. 6. — Grb., smpf. Wdwege; Wöllnbg., Banacker, Mühlhsh.

Phleum. *L.* Rieschgras.

969. *Ph. Boehmeri*. *Wibl.* Böhmer's L. Niste ährenf., walzl., gewöhnl. 1—2" lg. BthStielch. am Grund der ob. Spelze mit einer rudimentären Bth. H. 1—2' h. 6. 7. — Hügel zw. Derching u. Stäpling.

970. *Ph. pratense*. *L.* Wiesen=L. Niste walzenf., 1—5" lg. Ohne Ansaß zum 2ten Bthchen. Granne 3mal so lg. als die längl., quer abgestufte, plöhl. zugespitzte Hüllsp. H. 1—3' h. 6. 7. — Wf.

Agrostis. *L.* Windhalm.

A. Alle B. flach, in der Knospe gerollt. Vorsp. ausgebildet, weit kleiner als die Decksp.

971. *A. vulgaris*. *With.* Gem. W. BSäut. f. kurz, abgestuft. Niste eif., auch nach d. BthZeit ausgebreitet. H. $1/2$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. 7. — Trk. Wf., Raine, Flußuf.

972. *A. stolonifera*. *L.* Ausläufertrb. W. BSäut. längl. Niste schmal kegelf., nach d. BthZeit zsggezogen. H. 1' h., aufsteigend. 7. — Wf., Raine, Wd., Af.

B. B. einfach in der Richtung der Mittelrippe zsgfaltet. WB. borstenf. Vorsp. fehlend o. f. klein.

973. *A. canina*. *L.* Hund's=W. Niste eif.; Nistenäste während der BthZeit ausgespreizt, später zsggezogen. H. 1—2' h. 6. 7. — Hd. u. fcht. Wf. b. Derching.

Apera. *Adans.* Windsahne.

974. *A. Spica venti.* *Beauv.* Gem. W. Rispe weitschweifig. Decksp. unt. d. Spitze lg. begrannt. Stbbeutel lineal längl. *H.* 1—3' *h.* 6. 7. — Unt. d. Getreid.

Calamagrostis. *Roth.* Reithgras.

A. Granne aus der Spitze o. dem Winkel der Spelze.

975. *C. littorea.* *DC.* Ufer=N. Rispe abstehend. Mehrch. ohne Ansatz zu einer zweiten Bth. Haare länger als die Sp. *H.* 2—4' *h.* 8. — Lechuf., Ablas.

B. Granne unterh. der Spitze aus dem Rücken der Spelze.

a. Haare am Grund d. Bth. lgr. o. so lg. als die Spelze mit ihrer Granne.

976. *C. Epigejos.* *Roth.* Land=N. Rispe straff, knäuelig lappig. Granne gerade, $\frac{1}{3}$ lgr. als die Vorsp. *H.* 3—5' *h.* 8. — Flusuf.

b. Haare am Grund d. Bth. kürzer als die Sp. Granne gekniet.

977. *C. montana.* *Host.* Berg=N. Granne kaum länger als die Vorsp. *H.* 1—3' *h.* 8. — Empf. Torfmoore d. Lechebene, zw. Lechuf. u. Derching.

978. *C. sylvatica.* *DC.* Wald=N. Granne länger als die Decksp. *H.* $1\frac{1}{2}$ —3' *h.* 8. — Wd. d. westl. Höhen.

Milium. *L.* Hirsegras, Flattergras.

979. *M. effusum.* *L.* Ausgebreitetes *H.* Mehrch. unbegrannt. Decksp. fast so lg. als die Hüllsp. Rispe abstehend *H.* 2—3' *h.* 6. — Laubw., Lohwäldch., b. d. Friedb. Sägmühle.

Phragmites. *Trin.* Schilfrohr.

980. *Ph. communis.* *Tr.* Gem. Sch. Rispe ausgebreitet. Unterste Decksp ohne Bth. o. nur mit Stbgf. *H.* 4—12' *h.* 8. — Wf., fcht. Wf.

Sesleria. *Ard.* Seslerie.

981. *S. coerulea.* *Ard.* Blaue S. Aehre eif. längl., meist einseitigwendig. Mehrch. 2—3bth. Unt. Decksp. in 2—4 Vorsten u. eine Granne aus der Mitte endigend. *H.* $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' *h.* 4. — Moore d. Lechebene.

Holcus. *L.* Honiggras.

982. *H. lanatus.* *L.* Wolliges *H.* Granne der ob. Decksp. schwach gedreht, fast ganz von den Hüllsp. eingeschlossen. *H.* 1—2' *h.*, am freien Theil der Gelenke mit kurzen, weichen Haaren. 6—8. — Fcht. Wf., Wf., Wd.

983. *H. mollis.* *L.* Weiches *H.* Granne der ob. Decksp.

geknet, länger als die Hüllsp. *H.* 1—3' h., kahl. 7. 8. — Grb. in Wd.; Wöllenberg, Deuringen.

Arrhenatherum. Beauv. Glathaber.

984. *A. elatius*. *M. & K.* Hoher G., französ. Raygras. Rispenäste an gegenüberliegenden Seiten abwechsl. 2zeilig. Unt. Hüllsp. so lg. als die Decksp., kleiner als die obere Hüllsp. *H.* 2—4' h. 6. 7. — Wf., Hd., Hf.

Avena. *L.* Haber.

A. Frkn. an der Spitze behaart.

I. Echte Haberarten. Mehrch. nach d. Verblühen o. schon vorher hängend. Hüllsp. 5—9nervig. Granne der Decksp., wenn vorhanden, rückenf. (Rispe ausgebreitet, gleichseitig, mit wagr. abstehenden Ästen.) Einj.

985. *A. sativa*. *L.* Gebauter *H.* Spindel der Mehrch. obw. kahl, weiter unten nur rauh o. spärlich beh. — *H.* 1—3' h. 6. 7. — Cult.

986. *A. fatua*. *L.* Spindel der Mehrch. ganz mit strupp. Haaren besetzt. 7. 8. — Af. am Rosenaubg.

II. Wildhaber. Mehrch. aufr. Hüllsp. 1—3nervig. Decksp. auf dem Rücken begrannt. Ausb.

987. *A. pubescens*. *L.* Weichh. *H.* Mehrch. 2—3bth. B. u. Scheiden zottig. Rispe gleichseitig mit aufr. Ästen. *H.* 1—3' h., graugrün. 5. 6. — Wf.

988. *A. pratensis*. *L.* Mehrch. 4—5bth. B. obs. rauh, nebst den Scheiden kahl. Rispe fast traubig. *H.* 2—4' h., meergrün. 6. 7. — Trf. Hügel; Rosenaubg., Siebentischw. am Fußweg nach dem Ablass, Lohse.

B. Frkn. kahl.

III. Glanzhaber. Hüllsp. etwas kürzer als die Decksp., 1—3nervig. Decksp. mit einer an der Mitte o. obh. d. Mitte des Rückens entspringenden Granne. Mehrch. 3bth. Achse beh.

989. *A. flavescens*. *L.* Gold=*H.* Rispe aufr., ausgebreitet. Achse beh.; Haare viel kürzer als die Bth. *H.* 2' h., glatt. 6. 7. — Wiesen.

Aira. *L.* Schmiele.

990. *A. caespitosa*. *L.* Rasen=*Sch.* Rispenäste wagr. abstehend, am Grund 3bth. Hüllsp. kürzer als das Mehrch. Granne so lg. als die Decksp., ein wenig einw. gebogen. *H.* 2—4' h. 6. 7. — Echte Wf., Wd., Flußuf.

991. *A. flexuosa*. *L.* Geschlängelte *Sch.* Rispenäste aufr. abstehend, oben überhängend. Stielch. d. 2ten Bth. $\frac{1}{4}$ so lg. als die Bth. selbst. Bth. über d. Grund begrannt. *H.* 1—2' h., aufr. 6—8. — Schatt. Wd., Mergenthau, Deuringen.

Triodia. R. Br. Dreizahn.

992. *T. decumbens*. L. Niederliegender D. Rispe ährenähnl. Hüllsp. bauchig gewölbt, mit starkem Mittelnerv, alle Decksp. umschließend. H. $1\frac{1}{2}$ —1' h. 8. — Lückelbg., v. Frdbg. gegen die Paar.

Melica. L. Berggras.

993. *M. nutans*. L. Nickendes B. Mehrch. zu 3—5, gestielt, vk. eif., 2bth., nebst einem großen keulenf. Ansatz blüthenloser Sp. Decksp. ungewimpert. Rispe zsggezogen, traubig; Spindel rückw. f. scharf. 5. 6. — Wd., Auen.

Briza. L. Zittergras.

994. *B. media*. L. Mittl. Z. Rispe ausgebreitet, einseitig. Mehrch. rundl. hzf., mehrbth., auf f. dünnen, rückw. schärf. Stielen. Spelzen wehrlos. H. 1—2' h. 6. 7. — Wf.

Glyceria. R. Br. Süßgras.

A. Decksp. deutl. 7nervig. WStock kriechend. BScheiden der ganzen Länge nach geschlossen.

995. *G. spectabilis*. M. & K. Ansehnl. G. H. aufr., 4—7' h. Rispe gleichm. ausgebreitet, aufr., f. ästig. Mehrch. längl. o. lineal längl., 4—7bth. 6. 7. — Im Wasser, Grb. a. d. Wertach, Nach, Stadtgrb.

996. *G. fluitans*. R. Br. Fluthendes G. H. aufsteigend, 1—2' h. Rispe deutl. einseitig; unt. Aeste meist zu 2. Mehrch. walzenf., 7—11bth., an die Aeste angeedrückt. Decksp. längl. lz., spit. o. spitgl. 6. 7. — Grb., Empf.

B. Decksp. schwach=5nervig. W. faserig. BScheiden nur am Grund geschlossen.

997. *G. distans*. Whlbg. Abstehendes G. Rispe später gleichm. abstehend. Mehrch. 4—6bth. Bth. eif. längl., stumpf. H. $1\frac{1}{2}$ —1' h. 6. — Lechdamm gegen d. Wolfszahn, am Hallgebäude.

C. Decksp. mit 3 hervortretenden Nerven. W. mit Ausfl. kriechend.

998. *G. aquatica*. Presl. Wasser=G. Rispe ausgebreitet. Mehrch. lineal, meist 2bth. Bth. längl., stumpf. 6. 7. — Grb. im Schutterth., b. Stähling.

Poa. L. Rispengras.

A. Unt. Decksp. mit 3 f. schwachen Nerven.

a. W. faserig.

U. Einjährig. Rispe einseitigwenbig, abstehend.

999. *P. annua*. L. Einjähriges R. H. zsgedrückt, $1\frac{1}{4}$ —1' h. Mehrch. längl. eif., 3—8bth. 3—9. — Gartenland, Wf., Straßen.

B. Ausbauernb. Rispe ausgebreitet.

1000. *P. bulbosa*. *L.* Zwiebeliges R. H. am Grund zwiebelartig verdickt, $\frac{3}{4}$ —1' h. Mehrch. längl. lz., mit einer häufigen, sich lg. hervorziehenden, Wolle zshängend, 4—6bth. 5. 6. — Nur die Var. β vivipara (Bth. in blattige Knospen verwandelt) auf Wf. an der Einmündung des Fußwegs in die Straße nach Mühlh.

1001. *P. alpina*. *L.* Alpen=R. Blühende Halme (1' h.) nebst den WBüscheln am Grund v. gemeinschaftl. Scheiden eingeschlossen. Unt. BHäut. kurz, abgestutzt; ob. längl., spitz. Mehrch. 4—10bth. 6. — Riesbänke des Rch.

1002. *P. nemoralis*. *L.* Hain=R. H. stielrund, bis über die Mitte beblättert, 1—3' h. BHäut. f. kurz, fast fehlend. Mehrch. 2—5bth. 6. 7. — Trf. Laubw.

b. W. kriechend u. Auslf. treibend.

1003. *P. compressa*. *L.* Zsggedrücktes R. H. 2schneidig zsggedrückt, $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' h. BHäut. kurz, gestutzt. Mehrch. 4—9bth. 6. 7. — Abhg., Trst., Mauern; zw. Scherneck u. Au; Franzosenwall.

B. Unt. Decksp. mit 3 deutl. hervortretenden Nerven.

a. W. faserig o. f. kurz auslaufend.

1004. *P. sudetica*. *Hänke*. Sudeten=R. BHäut. kurz. Unfrucht. WBüschel 2zeilig, flach zsggedrückt. Mehrch. 3—4bth. H. 1—3' h., dichte Rasen bildend. 6. — Icht Wdshal zw. Deuringen und Diedorf.

1005. *P. trivialis*. *L.* Gem. R. BHäut. d. ob. BScheiden vorgezogen, längl., spitz. H. u. die etwas zsggedrückten BScheiden rauh, 1—3' h. Mehrch. meist 3bth. 6. 7. — Ichte Wf.

b. W. mit lg. Auslf. weit umher kriechend.

1006. *P. pratensis*. *L.* Wiesen=R. BHäut. kurz, abgestumpft. H. 1—2' h., glatt. Mehrch. meist 5bth. 5. 6. — Wf.

Cynosurus. *L.* Rammgras.

1007. *C. cristatus*. *L.* Gem. R. Rispe ährenähnl., deutl. einseitig. Mehrch. mehrbth. H. 1—2' h. 6. — Raine, Wf., Wd.

Dactylis. *L.* Knäulgras.

1008. *D. glomerata*. *L.* Gem. R. Rispe an 3kant. Spindel 2zeilig, deutl. einseitig gelappt. Mehrch. längl., meist 5bth. Decksp. 5nervig, auf der auß. Seite gewölbt. 6. 7. — Wf.

Festuca. *L.* Schwingel.

Rispenäste fädl., unt. d. Mehrch. nur wenig verdickt. B. in der Knospe u. größtentheils auch nach der Entwicklung einfach zsgfaltet, borstenartig o. fadenf.

A. Bhäut. 2öhrig. B. alle zgefaltet, fädl. o. die halmst. flach.

1009. *F. ovina*. *L.* Schaf = Sch. W. faserig, dichte Rasen bildend. B. borstl. Rispe aufr., mit abstehenden Aesten. H. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' h. 5. 6. — Wf, Weiden, Trst.

1010. *F. heterophylla*. *Lam.* Verschiedenblättr. Sch. W. wie vor. WB. borstl., HalmB. flach. Rispe schlaff, gewöhnl. überhängend. H. 2—4' h. 7. — Auen zw. St. Stephan u. Nach.

1011. *F. rubra*. *L.* Rother Schw. W. kriechend, Ausl. treibend, lockere Rasen bildend. WB. borstl., HalmB. flach. Rispe aufr. mit abstehenden Aesten. H. 1—2' h. 5. 6. — Wf., Raine, Rosenauberg.

B. Bhäut. nicht 2öhrig. B. meist flach. Rispe ausgebreitet o. etwas zgezogen.

a. Frkn. an der Spitze behaart.

1012. *F. sylvatica*. *Vill.* Wald = Sch. Rispe aufr., mit abstehenden Aesten. B. steif. H. 1—2' h. 7. — Siebentischwd.

b. Frkn. fahl.

U. Decksp. unt. d. Spitze lg. begrannt.

1013. *F. gigantea*. *Vill.* Riesen = Sch. Rispe mit schlaff überhängenden Aesten. B. flach. Bhäut. kurz. H. 2—5' h. 6. 7. — Wd.; Scherneck, Wulfertshf., Hammel.

B. Decksp. wehrlos, o. selten f. kurz begrannt.

1014. *F. arundinacea*. *Schreb.* Rohrartiger Sch. Rispe ausgebreitet, überhängend. Aeste mit 5—15 Mehrch. H. 2—5' h. 6. — Gbsh. d. Flußuf., Wd.

1015. *F. elatior*. *L.* Hoher Sch. Rispe etwas zgezogen, während der Blhzeit abstehend. Aeste mit 1—4 Mehrch. H. 1—2' h. 6. 7. — Wf.

Koeleria. *Pers.* Kölerie.

1016. *K. cristata*. *Pers.* Kammf. K. Rispe gleichseitig, zgezogen, fast ährenf. Spelzen gefielt. Unt. Decksp. zugespitzt, wehrlos o. stachelspitzig. H. 1—3' h. 6. 7. — Trf. Hügel, Weiden, Wd.

Bromus. *L.* Tresepe.

A. Hüllsp. ungleich, die unt. f. klein, 1nervig, die ob. größer, 3nervig. Unt. Decksp. gefielt, 2sp. o. 2zäh.; obere 2klig.

a. Mehrch. lg. begrannt. Ob. Decksp. auf den Rinnen rauh. Mehrch. obw. breiter.

1017. *B. sterilis*. *L.* Laube L. H. fahl ($1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ ' h.). Granne lgr. als die Spelze. Rispe locker, aufr., zuletzt überhängend. 6—8. — Schutt, Mauern.

1018. *B. tectorum*. *L.* Dach = L. H. obw. weich. (1—2' h.).

Granne so lg. als die Spelze. Rispe einseitigwendig, nickend, mit überhäng. Aesten. 5. 6. — Raine zw. Mühlh. u. Bergen.

b. Mehrch. kürzer begrannt, nach der Spitze hin schmaler. Ob. Decksp. am Rand f. kurz weichh. gewimpert.

1019. *B. erectus*. Huds. Aufr. L. Rispe aufr., gleichm. ausgebreitet. Unt. B. gewimpert; BScheiden gewimpert o. kahl. H. 1—2½' h. 5. 6. — Waldw., Gbsh.

1020. *B. asper*. Murr. Rauhe L. Rispe ästig, schlaff überhäng. BScheiden u. B. kurz steifh. H. 3—6' h., rauhh. 6. 7. — Wd.; Hammel, v. Friedbg. bis Scherneck.

B. Hüllsp. fast gleich, die unt. ein wenig kleiner, 3—5—7nervig, die ob. 7—9nervig. Unt. Decksp. längl., halbwalzl.; ob. Decksp. stumpf, 2rinnig, gewimpert.

1021. *B. secalinus*. L. Roggen=L. BScheiden kahl. Unt. Spelze 7nervig, am Rand abgerundet, so lg. als die ob. Rispe aufr. mit absteh. Aesten, nach d. Blüthezeit überhäng. H. 1—3' h. 6. 7. — Afl. unt. d. Saat.

1022. *B. racemosus*. L. Traubige L. B. u. unt. Scheiden beh. Decksp. an d. Seitenrändern abgerundet. Rispe aufr., nach d. Blüthezeit sgezogen o. etwas nickend. H. 2—3' h. 6. — Wf. u. Raine, Wöllnbg.

1023. *B. mollis*. L. Weiche L. B. u. BScheiden weichh. Mehrch. eif. ellipt. Decksp. genähert, breit ellipt. Rispe aufr. mit absteh., weichh. Aesten, nach d. Blüthezeit dicht sgezogen u. übhäng. H. 1—2' h. 5. 6. — Wf, an Wg.

1024. *B. arvensis*. L. Acker=L. B. u. BScheiden weichh. Mehrch. lineal=lz. Granne gerade vorgestreckt, oft ausw. gebogen, aber nicht gedreht. Rispe absteh., bei d. Fruchtreife etwas überhäng. H. 1—2' h. 6. — Afl. unt. d. Saat.

Brachypodium. Beauv. Zwenke.

1025. *B. sylvaticum*. Beauv. Wald=B. B. faserig. Mehre einfach, meist überhäng. Grannen d. ob. Blü. lgr. als d. Spelze. H. 2—4' h. 7. — Wd. zw. Friedbg. u. Scherneck; Straßbg.

1026. *B. pinnatum*. Beauv. Gefiederte B. WStoß kriechend. Mehre meist 2zellig, überhäng. Grannen kürzer als die Spelze. H. 2—3½' h. 6. 7. — Wd., Heiden.

Triticum. L. Weizen.

A. Echter Weizen. Mehre deutl. kantig mit bleibender o. zerfallender Spindel. Mehrch. armbl., sitzend, locker deckend, bauchig o. sgedrückt. Decksp. eif., längl., selten längl. lz. Cultiv.

a. Reife Karyopse den Spelzen nicht anhängend, zuletzt herausfallend.

1027. *T. vulgare*. Vill. Gem. W. Hüllsp. ungefähr so lg. als die Decksp., eif., obw. sgedrückt gekielt, gestuht, unt. d. Spitze

stachelspitzig o. begrannt. Aehre 4kantig; Aehrch. 4bth., 2 o. 3 Bth. fruchtbar. 6. 7.

b. Karyopse eng v. d. Spelzen umschlossen, b. d. Reife nicht herausfallend.

A. Mit Gipfelährch.

1028. *T. Spelta*. *L.* Dinkel, Spelt, Kern. Hüllsp. breit eif., abgestutzt, Zähnig, der vord. Zahn schwach. Aehre undeutl. 4kantig; Aehrch. hbrf. etwas gewölbt, zuletzt mit ihrem Spindelglied abfall. 6. 7.

B. Ohne Gipfelährch.

1029. *T. monococcum*. *L.* Einkorn. Hüllsp. mit 3 spitzen, geraden Zähnen. Aehre zsgedrückt; Aehrch. 3bth., nur die unt. Bth. fruchtbar. 8. — Bei d. Haunstetter Bleiche.

B. Hundssweizen. Spindel der Aehre bleibend. Aehrch. schlank, mehrbth., eins gipfelfst. Decksp. lz., selten lz. längl. Karyopse den Spelzen anhäng. Ausd., wildwachs.

1030. *T. repens*. *L.* Quecke. WStoek kriechend. B. obs. rauh. Aehrch. mit scharfer Spindel. Aehre 2zeilig. H. 2—4' h. 6—8. — Alf., Hecken.

1031. *T. caninum*. *Schreb.* Hundssweizen. W. faserig. B. hbrf. rauh. Aehrch. mit zottiger Spindel. Aehre 2zeilig. H. 1—3' h. 7. — Obfch.; Siebentischw., am Anhauser Bach.

Secale. L. Roggen.

1032. *S. cereale*. *L.* Gem. R. Die 2 scharfgekielten, gleichlangen Hüllsp. etwas kürzer als die 2 scharfgekielten, gewimperten Decksp. Karyopse den Sp. nicht anhäng. Spindel zäh. H. 4—7' h. 5. 6. — Cult.

Lolium. L. Völsch.

A. Ausd., mit überwinternden, im flg. Jahre ährentragenden WBüscheln. Decksp. lz., krautig.

1033. *L. perenne*. *L.* Ausdauernder V., englisch Raygras. B. in der Knospe einfach gefalzt. Aehrch. $1\frac{1}{2}$ mal so lg. als die Hüllsp., zur BthZeit nicht absteh. Decksp. stumpf o. spitz. H. 1—2' h. 6—9. — Wf., Weiden.

B. Einj., ohne überwint. WBüschel. Decksp. längl., am Grund knorpelig. Knospende B. gerollt.

1034. *L. temulentum*. *L.* Taumel-V. Hüllsp. so lg. u. lgr. als das Aehrch., mehr o. weniger begrannt. H. 1—3' h. 6. 7. — Alf. unt. d. Saat; b. prot. Gottesacker; zw. Bergh. u. Banacker.

1035. *L. arvense*. *Schrad.* Acker-V. Hüllsp. halb so lg. als das Aehrch., kurz begrannt o. unbegrannt. H. 1—2' h. 6. 7. — Leinacker b. Stadtbergen.

Hordeum. L. Gerste.

A. Saatgerste. Bth. alle zwitterig o. die seitenst. nur mit Stbgf. u. diese immer wehrlos. Cult.

a. Aehre mehr o. weniger deutlich 6kantig.

1036. H. vulgare. L. Gem. G. Aehre nickend, zsgedrückt 6kantig; mittl. Aehrch. entfernter, anliegend; die seidl. gedrängter, absteß., so daß auf jeder Seite nur 2 Reihen fruchtrager Aehren deutl. hervortreten. Decksp. lg. begrannt. 5. 6.

1037. H. hexastichon. L. Sechszeilige G. Aehre aufr., deutl. 6kantig, weil alle Aehrch. 6 gleiche Reihen bilden. 5. 6.

b. Aehre zsgedrückt.

1038. H. distichon. L. Zweizeil. G. Alle Aehrch. anliegend, das mittlere zwitterig, eif., begrannt; die seitenst. nur mit Stbgf., lineal, wehrlos. 5. 6.

B. Mäufegerste. Aehrch. alle begrannt. Wildwachs.

1039. H. murinum. L. Mäuse-G. Hüllsp. des mittl. Aehrch. lineal-lz., bewimpert. H. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ h., rasenf. 7. 8. — An Wg., Mauern.

Elymus. L. Haargras.

1040. E. europaeus. L. Gem. H. Aehrch. 2bth., o. 1bth. mit dem Ansatze einer 2ten, in der Mitte der Aehre zu dreien. Hüllsp. gerade, begrannt; unt. Decksp. lg. begrannt. B. beiders. fahl. H. 2—4' h. 8. — Wbrand h. Mühlh.

Nardus. L. Borstengras.

1041. N. stricta. L. Steifes B. Aehre 3seitig, nur auf 2 genäherten Seiten mit Aehrch. besetzt. Aehrch. sitzend, walzig. B. borstenartig. H. $1\frac{1}{2}$ —1' h. Dichte Rasen bildend. 5. 6. — Scht. Wd. hinter Banacker; Leitersb., Luisensruh, Kobel, Pothwäldchen.

Nachträge.

1) Mai. Nach 196. Gelbgrün. *Alchemilla arvensis*. Scop. Acker=Fr. Stgl. fadenf., ästig, 2—4" h. B. handf. 3sp., am Grund keilig, Zipfel vorn 3—5zählig. Bth. bwinkelfst., geknävelt. — Mt., Rosenauberg.

2) Mai. Nach 236. Bläßgrün, an der Spitze, wie die Stbf., lila. *Thalictrum aquilegifolium*. L. Akeleiblättr. Wiesenraute. K. fast blumenblattig, 4—5b. Bfr. fehlst. Stbf. zahlreich. Rispe fast ebensträufig. Verästelungen des BStiels mit Nb. Fr. nussartig, 3kantig, glatt. — Obsch. u. Wdränder d. Lechauen, Sieben-tischw., zw. Lechhsf. u. Gersthofen. — Ranunculaceen.

3) Mai. Nach 258. Rosenroth. *Pedicularis palustris*. L. Sumpf=L. Stgl. 1' h., aufr., v. Grund an ästig. B. gefiedert, Fiedern kleinlappig. K. 2lappig mit eingeschnitten gezähnten, krausen Lappen. — Sumpfw., sct. Flußuf.

4) Juni. Nach 350. Violett o. bläul. *Medicago sativa*. L. Gebauter Schneckenklee. Stgl. aufr., 1—2' h. Blättch. aus-gerandet, stachelspizig; die der unt. B. längl. vk. eif., die der ob. lineal keilig. BthStielch. kürzer als der K. u. das Deckb. Trb. reichbth., längl. Hülsen wehrlos, schneckenf., 2—3mal gewunden. — Cult., auf Wf. u. an Flußuf. verwildert.

5) Juni. Nach 462. Grünl. weiß. *Lithospermum officinale*. L. Gem. Steinsame. Stgl. 1—2' h., f. ästig. B. lz., f. rauh. Nüsse glatt, weißl., glänzend. — Obsch. d. Flußuf. — Boragineen.

6) Juli. Nach 546. Gelbl. weiß. *Astragalus glycyphyllos*. L. Süßholz. Tragent. Stgl. niederliegend, 3—4' lg., fast fahl. B. 5—6nervig; Blättch. eif. BthTraube eif. längl., mit d. Stiele kürzer als das B. Nehren eif. längl. Hülsen lineal, fast 3kantig, gebogen, fahl, aufr., zuletzt zsschließend. — Wd., Hf., Mt. bes. d. Wdränder der östl. Höhen.

7) Juli. Nach 647. Violett. *Scutellaria hastifolia*. L. Spießb. Helmkraut. Stgl. $1\frac{1}{2}$ —1' h. B. längl. lz., am Grund bdes. 1—2zäh., fast spießf. Bth. bwinkelfst., gegenst., einerseitswendig, fast traubig. K. drüsig flaumig. BfrRöhre am Grund fast rechtwinklig gekrümmt, vielmal länger als der K. — Sct. Obsch., Flußuf., Wolfszahn, Meringerau.

8) Juli. Nach 685. *Euphorbia platyphyllos*. L. Breitb. Wolfsmilch. Stgl. 1—2' h. B. lz., nach vorn etwas breiter, spiz, von der Mitte an ungleich kleingefägt, mit hzf. Grund sitzend; unt. vk. eif. Dolden 3—5sp. Nests 3gabelig. Drüsen ganz. Kapsel warzig, fast halbkugelig. S. glatt. — Richte Wdstellen b. Anwalding, Gersthofen.

Alphabetisches Verzeichniß

der deutschen Gattungs- und Arten = Namen.

- Asterquendel** 791.
Ahorn 150 ff.
Akazie 281.
Akelei, geschwärzter 488, gemeiner 518.
Alant, Dürrewurz= 583, kurzbl. 364, weidenb. 582.
Ampfer, blutrother 672, Fluß= 671, geknäuelter 670, großer 197, grüngelber 669, kleiner 198, krauser 674, stumpfb. 673, Wasser= 660.
Apfelbaum 141.
Aprikose 6.
Aron, gefleckter 204.
Ashenpflanze 366 f.
Aster 827 ff.
Attig 734.
Augentrost, gem. 727, rother 506, Salzburger 855.
Bärenklau 355.
Bärentraube 145.
Baldrian, Berg= 505, gebräuchl. 232, kleiner 233.
Barbakraut 165.
Bartgras 955.
Bauernsenf 160.
Becherblume 393.
Beifuß, Feld= 615, gem. 837, Wermuth 614.
Beinwell 515.
Berberis 149.
Berle 563.
Bernkraut 592 ff.
Besenstrauch 305.
Bibernell, großer 175, Steinbrech= 562.
Bienenjaug, gefleckt 193, rother 84, stglumfäß. 83, weißer 85.
Bilsenkraut 479.
Bingelkraut, ausb. 87, jähriges 390.
Birse 899.
Birke 25 ff.
Birnbaum 140.
Bisambhazintbe 80.
Bisamkraut 110.
Bitterklee 253.
Bitterkraut 830.
Bittersüß 316.
Blasenstrauch 309.
Blüthenschraube, Herbst= 850, Sommer= 411.
Blutauge 804.
Bocksbart 180.
Bocksdorn 156.
Bohne 340, 351.
Bohnenbaum, geflügelster 308, gem. 53, Reigensb. 148, schwärzl. 307.
Boretsch 523.
Borstbolbe 358.
Borstengras 1041.
Braunwurz, Ehrhart's 806, gem. 504, Reesens 867.
Breitköbchen 406 f.
Breitsame 356.
Brillenschote 166.
Brombeere 285 ff.
Bruchkraut 774.
Brunelle 648 f.
Brunnenkresse, gebräuchl. 539, Sumpf= 322, wilde 540.
Buche, Roth= 128, Weiß= 44.
Calmus 405.
Chamille 379 f.
Christophskraut 442.
Cypergras 890 f.
Darrgras 964.
Distel 384, 631 ff.
Dosten 650.
Dotterblume 104.
Drahtstengel 178.
Dreizack 415.
Dreizahn 992.
Dürlihe 8.
Eberwurz 840 f.
Ehrenpreis, Acker= 20, ähriger 815, breitbl. 522, Burbaum's 16, dreibl. 17, echter 521, ephraub. 19, feiner 21, Feld= 15, früher 18, Frühlings= 14, quendelb. 124, Quellen= 269, schilbsam. 520, Wald= 270, Wasser= 268.
Eiche 45 f.
Einbeere 211.
Eisenhut, wahrer 810, Wolfs= 862.
Eisenkraut 512.
Eisenbeere 52.
Enzian, bauchiger 529, deutscher 871, Frühlings= 120, gem. 817, gewimpert. 872, kreuzbth. 870, schwalbenwurzart. 879, stengelloser 277.
Ephau 874b.
Erbse 168, 173.
Erdbeere 458 ff.
Erdbeerspinat, ausb. 194, graugrüner 845, seitenbth. 683.
Erdnuß 343.
Erdrach, gem. 256, rankender 461, Bailant's 255.
Erle, gem. 2, graue 1, grüne 24.
Esche 62.
Eselsdistel 839.
Esparsette 344.
Fadenkraut 610 ff.
Faulbaum 301.
Feldsalat, gezähnter 732, ohrr. 733, Kapuzel= 99.

Feinstrahl 826.
 Felsnelke 786.
 Fennich 959 ff.
 Ferfelkraut, geflecktes 370, langwurz. 598.
 Fethenne, drüsenh. 790, große 864, röthl. 802, scharfe 472, sechsant. 473, weiße 749.
 Fethkraut, Alpen= 235, gem. 264.
 Fichte 133.
 Fingerhut, großbth. 484, rother 803.
 Fingerkraut, erdbeerart. 96, Frühlings= 106, Gänse= 105, gestrecktes 477, glanzloses 245, kriechendes 244, silberweißes 476, weißblumiges 226.
 Flachsseide, gem. 729, kleine 857.
 Glieder 63, 297, 317.
 Glockenblume 620 ff. 385.
 Flohkraut 584.
 Fohre 130.
 Frauenschlachs 761.
 Frauenmantel, Ader= (Nachtrag 1), gem. 196.
 Frauenschuh 209.
 Froschlöffel 688.
 Fuchsschwanz 663. 965 ff.
Gänseblümch. 10.
 Gänsedistel, Ader= 603, gem. 183, rauhe 184.
 Gänsefuß, Bastard= 665, gem. 666, Mauer= 846, sinkender 667, vieljam. 847.
 Gänsekraut 318.
 Gamauder, Berg= 639, Trauben= 659,
 Gaudheil 503.
 Geisblatt, deutsches 535, durchwachf. 144.
 Geisfuß 353.
 Germer 851.
 Gerste 1036 ff.
 Ginster, deutscher 306, Färber= 533.
 Glanzgras 963.

Glatthaber 984.
 Gleise 354.
 Glocke, absteih. 527, geknäuelte 278, natterkopfb. 874, nesselb. 820, niedrige 818, pfirsichb. 528, rapunzelähnl. 819, rundb. 526.
 Goldruth 579 f.
 Greiskraut, gem. 190, Hain= 824, Jakobs 588, flebriges 368, raufend. 587, faracen. 825, Wald= 586, Wasser= 589.
 Günsel 191 f.
 Gundelrebe 82.
 Gypsakraut, kriech. 448, Mauer= 782.
Haargras 1040.
 Haarstrang, Berg= 568, kimmelh. 823, starrer 567.
 Haber 985 ff.
 Haberschlehe 48.
 Habichtskraut, Aurikel= 374, dolbiges 831, gem. 189, grasnelkenb. 604, hohes 375, Mauer= 377, nördl. 833, pomeranzensf. 834, steifes 832, Wiesen= 376.
 Hastbolde 573
 Hagebuche 44.
 Hahnenfuß, Ader= 471, armstausfäd. 436, Berg= 103, blasenziehender 470, brennend. 771, feigwurz. 101, fluthender 438, goldgelber 102, großer 717, Hain= 469, kriechender 240, reichbth. 468, scharfer 238, spreizend. 437, wolliger 239, zwiebelwurz. 241, zwölfsmänn. 88.
 Hainsumfe 886 ff.
 Hanf 675.
 Hartheu 465 f., 765 ff., 861.
 Hartriegel, gem. 293, rother 146.

Haselstrauch 3.
 Haselwurz 86.
 Hasenlattig, gem. 597, purpurrother 606.
 Haubechel 548 f.
 Hauswurz 792.
 Heckenfirsche 298.
 Heiderich 324.
 Heide 7.
 Heidekraut 821.
 Heidelbeere 302 ff.
 Heilwurz 564.
 Helmkraut, gem. 647, pießb. (Nachtrag 7.)
 Herbstzeitlose 853.
 Herentkraut 724 f.
 Hirse 956 ff.
 Hirsgras 979.
 Hirtentäschlein 66.
 Hohlwurz 257.
 Hohlzahn, Ader= 653, ausgerandeter 843, bunter 640, flaumiger 655, gem. 654.
 Hollunder, gem. 297, Trauben= 143, welscher 63, Zwerg= 734.
 Honiggras 982 f.
 Honigklee 542 f., 547.
 Hopfen 676.
 Hornblatt 661.
 Hornkraut 220 ff., 457.
 Huftsenklee 171.
 Huflattig 9.
 Hundschamille 585.
 Hundspetersilie 354.
 Hundswürger 452.
 Hundszunge 514.
 Hungerblümchen 64.
Jgellcolben, ästiger 699, einfacher 700, schwimmender 849.
 Jmmenblatt 652.
 Johannisbeere 57 f.
 Johanniskraut 765.
 Josephsblume 73.
Kälbertropf 360 ff. 576.
 Kammgras 1007.
 Randelblüthe 147.
 Karde 811.
 Kartoffel 516.
 Kastanie 134.

Raſenminze 842.
Raſenſchwanz 210.
Rellerhals 4.
Riefer 130.
Rirſche 51.
Rlapperkopſ, **Alfer**= 250,
Alpen= 752, großer
 249, kleiner 248.
Rlec, **Alfer**=551, **Paſtard**=
 339, **Berg**= 337, **Erdb**=
 beer= 550, **fadenf.** 333,
goldfb. 332, **frichend.**
 338, **liegender** 544,
mittl. 554, **röthl.** 552,
Wald= 553, **Wiefen**=
 172.
Rlette 634 ff.
Rlettenförbel 358 f.
Knabenkraut, **angebraun-**
tes 213, **breitb.** 420,
fleiſchfb. 427, **geſlecktes**
 432, **Helm**=212, **loder-**
btth. 419, **ſinkendes**
 418, **Triften**= 214.
Knäulgras 1008.
Knaul, **ausb.** 195, **jähr.**
 394.
Knoblauch 703.
Knöterich 401 ff., 677 ff.,
 848.
Knorpelkraut 664.
Knorpelſalat 600.
Knopſgras 892 f.
Kohl 69 ff.
Kornrade 492.
Krapdiſtel 383, 625—30,
 838.
Kreſſe 320.
Kreuzblume, **bittere** 280,
burbaum. 246, **gem.**
 279, **ſchopfige** 502.
Kronwicke 335, 341.
Krummhals 276.
Küchenſchelle 23.
Kümmel 176.
Kugelblume 267, 271,
Labkraut, **gelbes** 464,
Seide=445, **kletterndes**
 443, **Kreuzb.** 251,
Moraſt= 444, **nordifch.**
 722, **Sumpf**= 230,
Wald= 723, **weichſes**
 231.

Lämmersalat 596.
Läufekraut, **ſcepterf.** 485,
Sumpf= (**Nachtrag** 3),
Wald= 258.
Laidkraut 404; 690 ff.
Laſerkraut 570 ff.
Lauch, **gem.** 430, **gefielter**
 712, **Gemüſe**= 429,
levant. 413, **röhriger**
 414, **Schnitt**= 431,
Sommer= 412, **trügl.**
 711, **wohlriech.** 714.
Leberröſchen 22.
Leimkraut 449 f., 785.
Lein, **gelber** 769, **klebri-**
ger 507, **Burgir**= 748.
Leinbotter 327 f.
Leinkraut, **Alpen**= 816,
edb. 517, **gem.** 761,
kleines 809.
Leinſeide 856.
Leſche 131.
Leſchensporn 257.
Lichtnelke, **Abend**= 451,
hebr. 491, **Kufuſ-**
 254, **Tag**= 259.
Lieſchgras 969 f.
Lilie, **knollentrag.** 435,
Türkenbund= 715.
Linde 295 f.
Linſe 557 ff.
Löffelkraut 65.
Löwenmaul 728.
Löwenſchwanz 844.
Löwenzahn, **grauer** 369,
Herbſt= 599, **ſpießl.**
 579.
Loſch 1033 ff.
Lungenkraut 122 f.
Mäuſeſchwanz 237.
Mahalebkirſche 53.
Maißblümlch. 205 ff. 704.
Mais 954
Malve 793 ff.
Maſtkraut, **fnotiges** 745,
niederlieg. 215.
Maulbeerbaum 125 f.
Meerzwiebel 81.
Melde 668.
Miere, **büſchelbtth.** 746,
ſchlanke 454.
Milchſtern 77 f.
Milzkraut 109.

Minze 641 ff.
Miſtel 55.
Mohn 496 ff.
Mohrrübe 357.
Moosbeere 304.
Nachtkerze 756.
Nachſchatten 453.
Nachviole 167.
Natterkopſ 524.
Nelke 787; 796 ff.; 866.
Nelkenwurz, **Bach**= 252,
gem. 475.
Neſſel 391 f.
Neſtwurz 434.
Nſchenzunge 513.
Odermennig 762.
Oſſenich 569.
Ohnblatt 750.
Pappel 29 ff.
Parnaffie 744.
Paſtinack 578.
Pechnelke 491.
Peltſche 341.
Perglgras 993.
Peſtwurz 11.
Pſaffenröhrlein 182.
Pſeiſenſtrauch 147.
Pſirſich 5.
Pimpernuß 135.
Pippau 185 ff.; 371 f.;
 602.
Platterbſe 336; 342 f.
Preißelbeere 292.
Quendel 534.
Quitte 154.
Ragwurz, **müdentrag.**
 433, **ſpinnenblum.** 425,
ſpinnenlipp. 424.
Rainfarn 613.
Rainkohl 597.
Raithgras 975 ff.
Rapunzel, **ähr.** 243, **fu-**
gelf. 510.
Rauſe 162 ff., 323.
Rauſchbeere 303.
Raygras, **engl.** 1033,
franzöſ. 982.
Reiherschnabel 262.
Rempe 70.
Reps 70.
Reſede 486.

Rettig 321.
 Riedgras 908—953.
 Rindsauge 581.
 Rippenfame 363.
 Rispengras 999 ff.
 Rittersporn 519.
 Roggen 1032.
 Rohrkolben 697 f.
 Rose, Eßig= 315, Fels= 289, Hunds= 313, Wein= 537, Zimmt= 312.
 Rübe 70 f., gelbe 357.
 Ruchgras 962.
 Ruhrkraut, Frühlings= 177, gelbweißes 835, Schlamm= 617, Wald= 616.
 Salat, Mauer= 601.
 Salbei, 387 f., 645.
 Sanddorn 61.
 Sandkraut, quendelsb. 747, rothes 789.
 Sanikel 174.
 Sauerampfer 197 f.
 Sauerklee, gem. 224, steifer 467.
 Scabiose, Tauben= 508, wohlriech. 812.
 Schachblume 79.
 Schafgarbe 590 f.
 Scharte 619.
 Schaumkraut 67 f.
 Schierling, gefleckter 574, Wasser= 560.
 Schilfrohr 980.
 Schlehdorn 47.
 Schlüsselblume, Garten= 108, gebräuchl. 107, mehlig 265.
 Schmiele 990 f.
 Schneckenklee, gebauter (Nachtrag 4), Hopfen= 331, Wicraß= 545, Sichel= 330.
 Schneeball 290 f.
 Schneeglöckch. 12.
 Schneeröpsch. 13.
 Schöllkraut 247.
 Schotenklee 170.
 Schuppenwurz 111.
 Schwarzmeisterwurz 352.
 Schwarzwurz 181.

Schwertlilie, fibir. 710, Sumpf= 426, Wasser= 708.
 Schwingel 1009 ff.
 Seerose 716.
 Seidelbast 4, 314.
 Seidentraut 783 f.
 Segge 908 f.
 Senf, Acker= 325.
 Sesel 575.
 Sichelbolbe 561.
 Silau 577.
 Silge 565.
 Simse 875 ff.
 Singrün 157.
 Sommerwurz, ästige 753, blutrothe 494, braunröthl. 755, Hain= 495, Labkraut= 807, Quendel= 754.
 Sonnegold 836.
 Sonnenröschen 310.
 Sonnenthan 742 f.
 Spargel 706.
 Spargelerbse 334.
 Spargel 216.
 Sperrkraut 873.
 Spierstaude, geisbärtige 283, knollige 284, samanderb. 136, schneeballf. 137, Sumpf= 735, weidenb. 155.
 Spindelbaum 153.
 Spitzklette 773.
 Springkraut 770.
 Spurre 94.
 Stachelbeere 56.
 Stachelpfeil 858.
 Steinbrech, cistenblum. 764, dreigesing. 97, immergrün. 763, fürniger 224, verwandelter 474.
 Steinkraut 326.
 Steinsame, Acker= 234, gem. (Nachtrag 5.)
 Sternmiere, gem. 95, grasartige 455, großblum. 218, meergrüne 219, Schlamm= 456, Wald= 217.
 Storchschnabel, blutroth. 489, kleinster 266, pyren. 490, Ruprecht's

501, schligb. 260, Sumpf= 801, Tauben= 500, weicher 261, Wiesen= 532.
 Süßgras 995 ff.
 Süßkirsche 50.
 Sumpfsbinse 895 ff.
 Sumpfgas 894.
 Sumpfkraut 800.
 Sumpfschirm 822.
 Sumpfwurz, breitb. 705, gem. 428, rothb. 852.
 Tännel 854.
 Täschelkraut 158 f.
 Tagblume 417.
 Tamariske 536.
 Tanne 132 f.
 Tannenwedel 662.
 Taubentropf 450.
 Taubnessel 83 ff., 193.
 Tausendblatt 720 f.
 Tausendguldenkraut, gemein. 788, niedl. 865.
 Teichrose 440.
 Teufelsabbij 868.
 Thurmkraut 161.
 Thymian 534.
 Tollkirsche 808.
 Tragant, ficherähn. 546, süßholz. (Nachtr. 6.)
 Tresse 1017.
 Trollblume 242.
 Tulpe, wilde 74.

Ullme 59 f.

Weilchen 112 ff.
 Venusspiegel 511.
 Bergigmeinnicht 273 ff., 530 f.
 Vogelbeerbaum 142.
 Vogelkraut 95.

Wachholder 129.
 Wachblume 478.
 Wachtelweizen 462 f., 493.
 Walderbse, Frühlings= 72, schwarze 345.
 Waldmeister 227 ff.
 Waldnessel 389.
 Waldbreie 294.
 Wallnußbaum 127.
 Wasserdost 618.

Wasserlinse 200 ff.	(Nachtrag 2.), gelbe	760, windblumenähnl.
Wasserschierling 560.	751, kleine 441, lab-	759.
Wasserschlauch 718 f., 863.	frantart. 772.	
Wasserstern 89 ff.	Winde 730 f.	Wollgras 904 ff.
Wasserviole 689.	Windfahne 974.	Wucherblume, ebenstr.
Wegborn 299 ff.	Windhalm 971 ff.	382, geruchlose 595,
Wegerich, großer 726,	Windröschen, Busch- 93,	weiße 381.
lanzettb. 236, mittl.	ranunkelart. 100.	Wundflee 169.
446.	Wintergrün 736 ff.	
Wegwarte 607.	Wirbelpfeifen 651.	Jaunblume 409 f. 702.
Weichkraut 439.	Wohlverleih 365.	Jaunrübe 487.
Weide 32 ff.	Wolfsfuß 637.	Jeist 638, 656 f.
Weidenich 805.	Wolfsmilch, breitb. (Nach-	Zipfelkraut 791.
Weidenröschen 775 ff.	trag 8), cyressenb. 199,	Zittergras 994.
Weißbuche 44.	kleine 400, rundb. 687,	Zottenblume 253.
Weißdorn 138 f.	sonnenwendige 685,	Zweiblatt 208.
Weizen 1027 ff.	steife 686, warzige 399.	Zweizahn 608 f.
Wetterblume 840.	Wollblume, großblum.	Zwenfe 1025 f.
Wilde 347 ff., 555 f.	860, lychnisart. 859,	Zwetschge 49.
Wiesenknopf 684.	Motten- 480, Schra-	Zwiebel f. Lauch
Wiesenraute, aculeat.	der's 758, schweifige	

Alphabetisches Verzeichniß

der botanischen Gattungs- und Arten-Namen.

Acer 150 ff.	703, Schoenoprasum	Aposotis foet. 178.
Achillea 590 f.	431, suaveol. 714.	Aquilegia atr. 488, vulg.
Aconitum Lycot. 862,	Alnus glutin. 2, incana	518.
Napell. 810.	1, viridis 24.	Arabis hirs. 318.
Acorus Calamus 405.	Alopecurus 965 ff.	Arctostaphylos offic. 145.
Actaea spicata 442.	Alsine Jacq. 746, stricta	Arenaria serpyllif. 747.
Adonis aestivalis 499.	454.	Arnica montana 365.
Adoxa Moschat. 110.	Alyssum calyc. 326.	Arnoseris pusilla 596.
Aegopodium Podagr.	Amarantus retrofl. 663,	Arrhenatherum 984.
353.	Anacamptis pyram.	Artemisia Absinth. 614,
Aesculus Hippoc. 134.	421.	camp. 615, vulg. 837.
Aethusa Cynap. 354.	Anagallis arv. 503.	Arum macul. 204.
Agrimonia Eupat. 762.	Anchusa offic. 513.	Asarum europ. 86.
Agrostemma Githago	Andropogon Jsch. 955.	Asparagus offic. 706.
492.	Anemone Hepat. 22,	Asperula 227 ff.
Agrostis 971 ff.	nemor. 93, Pulsat.	Aster 827 ff.
Aira 990 f.	23, ranunc. 100.	Astragalus Cicer 546,
Ajuga 191 f.	Angelica sylv. 566.	glycyph. (Nachtr. 6.)
Alchemilla arv. (Nachtr.	Anthemis arv. 379, tinct.	Astrantia major 352.
1), vulg. 196.	585.	Atriplex patula 668.
Alisma Plantago 688.	Anthericum 409 f.	Atropa Bellad. 808.
Allium ascalon. 413,	Anthoxanthum 962.	Avena 985 ff.
carinat. 712, Ceba	Anthriscus sylv. 359,	
412, fallax 711, fistul.	Anthyllis Vuln. 169.	
414, olerac. 429,	Antirrhinum majus 728.	
Porrum 430, sativ.	Apera 974.	

Ballota nigra 646.
Barbarea vulg. 165.
Bartsia alpina 509.

- Bellidiastrum* Mich. 378.
Bellis perennis 10.
Berberis vulg. 149.
Berula angustif. 563.
Betonica offic. 658.
Betula 25 ff.
Bidens 608 f.
Biscutella laevig. 166.
Blitum bonus Henr. 194,
glaucum 845, *virgat.*
 683.
Borago offic. 523.
Brachypodium 1025 f.
Brassica 69 ff.
Briza 994.
Bromus 1017 ff.
Bryonia dioica 487.
Bupthalmum salicif.
 581.
Butomus umbell. 689.

Calamagrostis 975 ff.
Calamintha Acinos 386.
Callitriche 89 ff.
Calluna vulg. 821.
Caltha palust. 104.
Camelina 327 f.
Campanula Cervic. 874,
glom. 278, *patula* 527,
persicif. 528, *pusilla*
 818, *rapunc.* 819, *ro-*
tundif. 526, *Trach.*
 820.
Cannabis sativa 675.
Capsella Bursa past. 66.
Cardamine 67 f.
Carduus acanth. 631,
crist. 632, *deflor.* 384,
nutans 633.
Carlina 840 f.
Carpinus Betulus 44,
Carum Carvi 176.
Caucalis dauc. 573.
Centaurea Cyan. 624,
Jac. 620, *macul.* 623,
mont. 385, *phryg.* 621,
Scabiosa 622.
Cephalanthera pallens
 408, *rubra* 713.
Cerastium alp. 457, *arv.*
 222, *glomer.* 220, *se-*
mid. 223, *triv.* 221.
Ceratophyllum demers.
 661.

Cerinth minor 478.
Chaerophyllum aureum
 362, *bulb.* 361, *hirs.*
 576, *temulum* 360.
Chelidonium majus 247.
Chenopodium album 666,
hybr. 665, *mur.* 846,
polysp. 847, *Vulg.* 667.
Chondrilla prenanth.
 600.
Chrysanthemum corymb.
 382, *inodor.* 595, *Leu-*
canth. 381.
Chrysosplenium alternif.
 109.
Cichorium Intybus 607.
Cicuta virosa 560.
Cineraria 366 f.
Circaea 724 f.
Cirsium acaule 838, *arv.*
 627, *bulb.* 630, *eriph.*
 628, *lanceol.* 383,
olerac. 625, *palust.*
 629, *rivul.* 626.
Cladium 894.
Clematis Vitalba 294.
Clinopodium vulg. 651.
Cochlearia offic. 65.
Colchicum autumn. 853.
Colutea arbor. 309.
Comarum palust. 804.
Conium macul. 574.
Convallaria majal. 205,
multifl. 206, *Polyg.*
 207, *vertic.* 704.
Convolvulus 730 f.
Cornus Mas 8, *sang.* 146.
Coronilla vagin. 335,
varia 341.
Corydalis cava 257.
Corylus Avellana 3.
Crataegus 138 f.
Crepis alpest. 602, *bienn.*
 186, *palud.* 188, *prae-*
morsa 185, *succisaef.*
 372, *tect.* 371, *virens*
 187.
Cuscuta Epilinum 856,
Epithymum 857, *eu-*
rop. 729.
Cydonia vulg. 154.
Cynanchum Vincet. 452.
Cynoglossum offic. 514.
Cynosurus crist. 1007.

Cyperus 890 f.
Cypripedium Calc. 209.
Cytisus Lab. 54, *nigr.*
 307, *ratisb.* 148, *sa-*
gitt. 308.

Dactylis glom. 1008.
Daphne Cneorum 314,
Mez. 4.
Datura Stram. 858.
Daucus Carota 857
Delphinium Consol. 519.
Dianthus Armer. 796,
Carthus. 798, *delt.* 797,
prolif. 866, *Segu.* 787,
superbus 799.
Digitalis grandifl. 484,
purp. 803.
Dipsacus sylv. 811.
Draba verna 64.
Drosera 742 f.

Echium vulg. 524.
Elatine triandra 854.
Elymus europ. 1040.
Epilobium 775 ff.
Epipactis latif. 705, *pa-*
lust. 428, *rubiginosa*
 852.
Erigeron 592 ff.
Erica carnea 7.
Eriophorum 904 ff.
Erodium Cicut. 262.
Erucastrum Poll. 541.
Ervum 557 ff.
Erysimum cheir. 324.
Erythraea Cent. 788,
pulch. 865.
Eupatorium cannab. 618.
Euphorbia Cypar. 199,
exig. 400, *heliosc.* 685,
Peplus 687, *platyph.*
(Nachtrag 8), stricta
 686, *verruc.* 399.
Euphrasia Odont. 506,
offic. 727, *salisb.* 855.
Evonymus europ. 153.

Fagus sylvat. 128.
Falcaria Riv. 561.
Festuca 1009 ff.
Filago 610 ff.
Fragaria 458 ff.
Fraxinus excels. 62.

Fritillaria Meleagris 79.
Fumaria capreol. 461,
 offic. 256, Vaill. 255.

Gagea 75 f.

Galanthus nival. 13.

Galeobdolon luteum 389.

Galeopsis bifida 843, Lad.
 653, pubesc. 655,
Tetrah. 654, versic.
 640.

Galium Apar. 443, bor.
 722, *Cruc.* 251, *Mol-*
lugo 231, *palust.* 230,
sylvat. 723, *sylvest.*
 443, *ulig.* 444, *verum*
 464.

Genista germ. 306, *tinct.*
 533.

Gentiana acaul. 277, *as-*
clep. 869, *ciliata* 872,
cruc. 870, *germ.* 871,
Pneum. 817, *utric.*
 529, *verna* 121.

Geranium columb. 500,
dissect. 260, *molle* 261,
palust. 801, *prat.* 532,
pusill. 266, *pyren.* 490,
Robert. 501, *sang.* 489.
Geum rivale 252, *urban.*
 475.

Gladiolus palust. 426.

Glechoma heder. 82.

Globularia cordif. 271,
vulg. 267.

Glyceria 995 ff.

Gnaphalium dioic. 177,
luteo-album 835, *syl-*
vat. 616, *ulig.* 617.

Goodyera repens 701.

Gymnadenia 422 ff.

Gypsophila muralis 782,
repens 448.

Hedera Helix 874b.

Heleocharis 895 ff.

Helianthemum vulg. 310.

Helichrysum aren. 836.

Helosciadium rep. 822.

Hemerocallis flava 417.

Heracleum Sphond. 355.

Herminium Mon. 416.

Herniaria glabra 774.

Hesperis matr. 167.

Hieracium aurant. 834,
Auricula 374, *boreale*
 833, *murorum* 377,
Pilosella 189, *pilo-*
sellaef. 373, *praealt.*
 375, *prat.* 376, *rigid.*
 832, *staticif.* 604, *um-*
bell. 831, *vulg.* 605.

Hierochloa 964.

Hippocrepis comosa 171.

Hippophaë rhamn. 61.

Hippuris vulg. 662.

Holcus 982 f.

Holosteum umbell. 94.

Hordeum 1036 ff.

Humulus Lupulus 676.

Hutchinsia alpina 538.

Hyoseyamus niger 479.

Hypericum hirs. 466,
humif. 465, *mont.* 768,
perfor. 765, *pulehr.*
 861, *quadrang.* 766,
tetrapt. 767.

Hypochoeris macul. 370,
radic. 598.

Jasione mont. 525.

Impatiens Noli tang. 770.

Inula Conyza 583, *hirta*
 364, *salicina* 582.

Iris Pseud-Acorus 708,
sibir. 710.

Juglans regia 127.

Juncus 875 ff.

Juniperus comm. 129.

Kernera saxat. 319.

Knautia 813 f.

Koeleria 1016.

Lactuca mur. 601.

Lamium album 85, *am-*
plexic. 83, *macul.* 193,
purp. 84.

Lappa 634 ff.

Lapsana comm. 597.

Laserpitium 570 ff.

Lathraea Squam. 111.

Lathyrus prat. 336, *syl-*
vest. 342, *tuber.* 343.

Lemna 200 ff.

Leontodon autumn. 599,
hastil. 179, *incan.* 369.

Leonurus Card. 844.

Lepidium camp. 320.

Lepigonum rubrum 789.

Leucojum vernum 12.

Libanotis mont. 564.

Ligustrum vulg. 293.

Lilium bulbif. 435, Mart.
 715.

Limosella aquat. 800.

Linaria alp. 816, *Cymb.*
 517, *min.* 809, *vulg.*
 761.

Linum cathart. 748, *fla-*
vum 769, *viscosum*
 507.

Listera ovata 210.

Lithospermum arv. 234,
 offic. (*Radctr.* 5.)

Lolium 1033 ff.

Lonicera Caprif. 144,
Pericl. 535, *Xylost.*
 298.

Lotus cornic. 170, *ulig.*
 545.

Luzula 886 ff.

Lychnis diurna 259, *Flos*
cuc. 254, *resp.* 451,
Visc. 491.

Lycium europ. 156.

Lycopsis arv. 276.

Lycopus europ. 637.

Lysimachia nem. 483,
Nummul. 482, *thyr-*
sifl. 481, *vulg.* 757.

Lythrum Salic. 805.

Majanthemum bifol. 208.

Malachium aquat. 439.

Malva 793 ff.

Matricaria Cham. 380.

Medicago falc. 330, *lupul.*
 331, *sativa* (*Radctr.* 4.)

Melampyrum arv. 493,
crist. 462, *prat.* 463.

Melica 993.

Melilotus alba 547, *ma-*
crorrh. 542, *offic.* 543.

Melittis Melissiph. 652.

Mentha 641 ff.

Menyanthes trifol. 253.

Mercurialis annua 390,
perennis 87.

Milium 979.

Moehringia trinervia 447.

Molinia coer. 994.

- Monotropa Hypop.* 750.
Montia minor 98.
Morus 125 f.
Muscari botryoides 80.
Myosotis hispida 273,
 interm. 272, palust.
 530, stricta 275, syl-
 vat. 531, versicol. 274.
Myosurus minimus 237.
Myricaria germ. 536.
Myriophyllum 720 f.

Narcissus Ps.-Narc. 73.
Nardus stricta 1041.
Nasturtium offic. 539,
 palust. 322, sylvest.
 540.
Neottia Nidus avis 434.
Nepeta Cataria 842.
Neslia paniculata 329.
Nuphar luteum 440.
Nymphaea alba 716.

Oenothera biennis 756.
Onobrychis sativa 344.
Ononis 548 f.
Onopordum Acanth. 839.
Ophrys arachn. 425, ara-
 nif. 424, muscif. 433.
Orchis corioph. 418, in-
 carn. 427, latifol. 420,
 laxifl. 419, macul. 432,
 milit. 212, Morio 214,
 ustul. 213.
Origanum vulg. 650.
Orlaya grandifl. 356.
Ornithogalum 77 f.
Orobanche cruenta 494,
 Epith. 754, Galii 807,
 lucor. 495, ramosa
 753, rubens 755.
Orobis niger 345, ver-
 nus 72.
Oxalis Acetos. 224, stricta
 467.

Panicum 956 ff.
Papaver 496 ff.
Parnassia pal. 744.
Paris quadrif. 211.
Pastinaca sativa 578.
Pedicularis palust. (Rach-
 trag 3), Scepter. Carol.
 485, sylvat. 258.

Peplis Portula 791.
Persica vulg. 5.
Petasites offic. 11.
Peucedanum Cervar. 567,
 Chabr. 823, Oreos. 568.
Phalaris arund. 963.
Phaseolus multifl. 351,
 vulg. 340.
Philadelphus coron. 147.
Phleum 969 f.
Phragmites comm. 980.
Phyteuma orbic. 510,
 spic. 243.
Picris hier. 830.
Pimpinella magna 175,
 Saxifr. 562.
Pinguicula alp. 235,
 vulg. 264.
Pinus 130 ff.
Pisum arv. 173, sativ.
 168.
Plantago lanc. 236, maj.
 726, med. 446.
Platanthera 406 f.
Pleurospermum austr.
 363.
Poa 999 ff.
Polemonium coer. 873.
Polycnemum arv. 664.
Polygala amara 280,
 Chamaeb. 246, comosa
 502, vulg. 279.
Polygonum amphib. 403,
 avic. 677, Bistorta
 401, Convolv. 678,
 dumet. 848, Hydrop.
 681, lapathif. 679,
 minus 682, Persic. 680,
 vivip. 402.
Populus 28 ff.
Potamogeton 690 ff.
Potentilla alba 226, anser.
 105, argent. 476, Fra-
 gar. 96, opaca 245,
 reptans 244, Torm.
 477, verna 106.
Poterium Sanguis. 393.
Prenanthes purp. 606.
Primula elatior 108,
 farin. 265, offic. 107.
Prunella 648 f.
Prunus armeniaca 6,
 avium 50, Cerasus 51,
 domest. 49, insit. 48,

 Mahaleb 53, Padus
 52, spinosa 47.
Pulicaria dysenter. 584.
Pulmonaria 122 f.
Pyrola 736 ff.
Pyrus 140 f.

Quercus 45 f.

Ranunculus acris 238,
 arv. 471, auricom. 102,
 bulb. 241, divar. 437,
 Ficar. 101, Flamm.
 771, fluit. 438, lanug.
 239, Lingua 717, mont.
 103, nemor. 469, pau-
 cistam. 88, polyanth.
 468, rep. 240, scel. 470.
Raphanus Raphanistrum
 321.
Reseda lutea 486.
Rhamnus 299 ff.
Rhinanthus Alector. 250,
 alp. 752, maj. 249,
 min. 248.
Ribes 56 ff.
Robinia Pseudacacia 281.
Rosa arv. 289, canina
 313, cinnam. 312, gall.
 315, rubig. 537.
Rubus 285 ff.
Rumex Acetosa 197, Ace-
 tosella 198, aquat. 660.
 conglom. 670, crisp.
 674, Hydrolap. 671,
 obtusif. 673, palust.
 669, sang. 672.

Sagina nodosa 745, pro-
 cumb. 215.
Salix 32 ff.
Salvia glutin. 388, prat.
 387, verticill. 645.
Sambucus Ebulus 734,
 nigra 297, racemosa
 143.
Sanguisorba offic. 684.
Sanicula europ. 174.
Saponaria 783 f.
Sarothamnus vulg. 405.
Saxifraga aizoides 763,
 granul. 225, Hircul.
 764, mut. 474, tridact.
 97.

- Scabiosa* Columb. 508, suaveol. 812.
Scleranthus annuus 394, perennis 195.
Schoenus 892 f.
Scilla bifol. 81.
Scirpus 899 ff.
Scorzonera humilis 181.
Serophularia Ehrh. 806, Neesii 867, nodosa 504.
Scutellaria galeric. 647, hastifol. (Nachttr. 7.)
Secale cereale 1032.
Sedum acre 472, album 749, maximum 864, purpurasc. 805, serang. 473, villos. 790.
Selinum Carvif. 565.
Sempervivum tect. 792.
Senecio aquat. 589, erucifol. 587, Jac. 588, nem. 824, sarac. 825, sylvat. 586, viscos. 868. vulg. 190.
Serratula tinct. 619.
Seseli coloratum 575.
Sesleria 981.
Setaria 959 ff.
Sherardia arv. 263.
Silaus prat. 577.
Silene inflata 450, noctifl. 785, nutans 449.
Sinapis arv. 325.
Sisymbrium Alliaria 162, offic. 323, Sophia 164, Thal. 163.
Solanum Dulcam. 316, nigrum 453, tuberosum 516.
Solidago 579 f.
Sonchus arv. 603, asp. 184, oler. 183.
Sorbus Aucup. 142.
Sparganium natans 849, ramos. 699, simplex 700.
Specularia Speculum 511.
Spergula arv. 216.
Spiranthes aest. 411, aut. 850.
Spiraea Arunc. 283, chamaedrif. 136, Filip. 284, opulif. 137, salicif. 155, Ulmaria 735.
Stachys pal. 657, recta 638, sylvat. 656.
Staphylea pinnata 185.
Stellaria glauca 219, gram. 455, Holost. 218, med. 95, nemor. 217, ulig. 456.
Stenactis bellidiflora 826.
Sturmia Loeselii 709.
Succisa prat. 868.
Symphytum offic. 515.
Syringa pers. 317, vulg. 63.
Tanacetum vulg. 613.
Taraxacum offic. 182.
Teesdalia nudicaulis 160.
Tetragonolobus siliq. 334.
Teucrium Botrys 659, mont. 639.
Thaliotrum aquilegif. (Nachttr. 2), flavum 751, galioid. 772, min. 441.
Thesium 395 ff.
Thlaspi 158 f.
Thymus Serpyllum 534.
Thysselinum palustre 569.
Tilia 295 f.
Tofieldia calyculata 707.
Torilis Anthriscus 358.
Tragopogon orientalis 180.
Trifolium agrar. 332, alpestre 553, arv. 551, filiforme 333, fragif. 550, hybr. 339, med. 554, mont. 337, prat. 172, procumb. 544, rep. 338, rubens 552.
Triglochin palustre 415.
Triodia decumb. 992.
Triticum 1027 f.
Trollius europ. 242.
Tulipa sylvestris 74.
Tunica Saxifr. 786.
Turritis glabra 161.
Tussilago Farf. 9.
Typha 697 f.
Ulmus 59 f.
Urtica 391 f.
Utricularia intermed. 863, min. 719, vulg. 718.
Vaccinium Myrt. 302, Oxyc. 304, ulig. 303, Vitis idaea 292.
Valeriana dioica 233, mont. 505, offic. 238.
Valerianella Auric. 733, dent. 732, olitoria 99.
Veratrum album 851.
Verbascum Blatt. 480, Lychn. 859, nigrum 760, phlom. 759, Schrad. 758, thapsif. 860.
Verbena offic. 512.
Veronica agrest. 20, Anagall. 268, arv. 15, Beccab. 269, Buxb. 16, Chamaed. 270, hederacif. 19, latif. 522, offic. 521, polita 21, praecox 18, scutell. 520, serpyllif. 124, spic. 815, triph. 17, verna 14.
Viburnum 290 f.
Vicia angustif. 346, Cracca 348, dumet. 555, sativa 347, sep. 350, tenuif. 556, villosa 349.
Vinca minor 157.
Viola 112 ff.
Viscum album 55.
Xanthium strum. 773.
Zea Mays 954.

Die erste...
 zweite...
 dritte...
 vierte...
 fünfte...
 sechste...
 siebte...
 achte...
 neunte...
 zehnte...
 elfte...
 zwölfte...
 dreizehnte...
 vierzehnte...
 fünfzehnte...
 sechzehnte...
 siebenzehnte...
 achtzehnte...
 neunzehnte...
 zwanzigste...

Die erste...
 zweite...
 dritte...
 vierte...
 fünfte...
 sechste...
 siebte...
 achte...
 neunte...
 zehnte...
 elfte...
 zwölfte...
 dreizehnte...
 vierzehnte...
 fünfzehnte...
 sechzehnte...
 siebenzehnte...
 achtzehnte...
 neunzehnte...
 zwanzigste...

Druck der Ph. J. Pfeiffer'schen Buchdruckerei.

Die erste...
 zweite...
 dritte...
 vierte...
 fünfte...
 sechste...
 siebte...
 achte...
 neunte...
 zehnte...
 elfte...
 zwölfte...
 dreizehnte...
 vierzehnte...
 fünfzehnte...
 sechzehnte...
 siebenzehnte...
 achtzehnte...
 neunzehnte...
 zwanzigste...

Die erste...
 zweite...
 dritte...
 vierte...
 fünfte...
 sechste...
 siebte...
 achte...
 neunte...
 zehnte...
 elfte...
 zwölfte...
 dreizehnte...
 vierzehnte...
 fünfzehnte...
 sechzehnte...
 siebenzehnte...
 achtzehnte...
 neunzehnte...
 zwanzigste...

Kleiner Vogel - Karpfengarten
R. O. Schöcke
Lening. C. K. K. 1863.
Kleiner Vogel 25. Lening. 8 - 15. 7.

QK314 .R52

gen

Richter, Heinrich/Augsburger Bluthenkale

3 5185 00089 3931